

Dr. APÁTHY ISTVÁN
hagyatékából 1922.

QUELLENBUCH ZUR ALTEN GESCHICHTE

FÜR OBERE GYMNASIALKLASSEN.

I. ABTHEILUNG.

GRIECHISCHE GESCHICHTE.

I. HEFT.

BEARBEITET VON

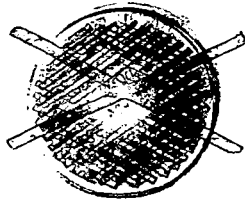
PROF. DR. W. HERBST, UND PROF. DR. A. BAUMEISTER,
PROBST UND GYMNASIAL-DIRECTOR GYMNASIAL-DIRECTOR
IN MAGDEBURG. IN HALBERSTADT.

ZWEITE VERBESSERTE AUFLAGE.



LEIPZIG,
DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.

1870.



33083



Vorwort zur ersten Auflage.

Das Historische Quellenbuch, dessen erster, griechischer Theil hiermit den Amtsgenossen und Schulen dargeboten wird, dankt seinen Ursprung einem von den beiden Bearbeitern, und nicht bloß von diesen, lebhaft gefühlten didaktischen Bedürfniss, der Ueberzeugung nämlich, dass aus dem so wichtigen, ja für historische Erkenntniss geradezu grundlegenden und massgebenden Unterricht in der alten Geschichte nur dann etwas werden könne, wenn derselbe bei den Hauptpartien durch eine möglichst reiche Quellenanschauung belebt und gekräftigt werde. Ohne diesen Trunk aus der Quelle wird dies Unterrichtsfeld immer mehr oder minder dürr bleiben müssen mit ihm und durch ihn wird der empfängliche Schüler mitten hineingeführt in die originale Auffassung eines Volkes, einer Zeit von ihren eignen geschichtlichen Erlebnissen, es wird für dieses receptivste aller Lehrfächer ein productiver Trieb mehr, eine gesteigerte Selbstthätigkeit gewonnen und geweckt. Man könnte einwenden, die altsprachliche Lectüre an sich, die der Historiker vor allen, gewähre schon diesen unvergleichlichen Vortheil. Und gewiss: Herodot, Thukydides, Xenophon, Demosthenes, Plutarch, Livius, Sallust, Ciceros Reden und Briefe, Cornelius Nepos, Caesar, Tacitus, in den philologischen Stunden gelesen und erklärt, verstanden und genossen, können und sollen auch diesem Zwecke dienen und den Geschichtslehrern in die Hand arbeiten. Doch reicht dies indirecte und mehr zufällige Verhältniss zu den Quellen erfahrungsmässig weder nach Umfang noch im Grunde auch qualitativ d. h. in Bezug auf die Hervorhebung dieser Seite der Lectüre für den gewünschten Zweck irgendwie aus. Aber die Pflicht des

Gymnasiums ist und bleibt es, immer und immer wieder, bei jedem Anlass, von den verschiedensten Gesichtspunkten aus hinzuweisen auf dieses sein Fundament, einen Stein zu dem andern herbeizutragen, um die Erkenntniss der alten Welt, ihrer Sprache und ihres Lebens, nach Stand und Mass jener Bildungsstufe ausbauen zu helfen. Es stützt und hebt dann der historische Unterricht den sprachlichen, dieser jenen, und bei solcher Ergänzung wird die Beschäftigung mit der alten Geschichte in der That zu einer Art Schlussstein der eben bezeichneten Aufgabe. Ueber diese allgemeine Seite der Frage wird sich eine andere Gelegenheit finden des weiteren zu handeln; hier mögen folgende Andeutungen genügen.

Unser Quellenbuch ist lediglich für die beiden obersten Gymnasial-Klassen bestimmt und erhebt den Anspruch, in dem vierjährigen Cursus derselben ganz gelesen und genutzt zu werden. Es wird also damit in keiner Weise der Entscheidung der noch schwebenden Frage vorgegriffen, in welcher Klasse die alte Geschichte ihre Hauptstätte finden müsse, wenn auch der eine der unterzeichneten Herausgeber in vollem Einklang mit seinem Freunde, bereits in dem Vorwort zu seinem „Historischen Hülfsbuch“ III. Theil seine Ueberzeugung dahin ausgesprochen hat und demnächst noch näher zu begründen gedenkt, dass die natürliche Stelle der alten Geschichte die zweijährige Secunda sei, dass aber auch dann, ja dann gerade, auch in Prima dieselbe repetiert und, besonders in den culturgeschichtlichen Partien, erweitert und vertieft werden müsse.

In jedem Fall also sollen diese Quellenstücke die ganze griechisch-römische Geschichte in ihren Höhepunkten und in den für die Schule nöthigen Grenzen begleiten. Die Herausgeber hoffen dieses Ziel bei der vorliegenden Auswahl streng im Auge behalten zu haben; doch wird weitere, eigne wie andrer Erfahrung, bei etwaigen ferneren Auflagen ohne Frage mehrfach zu- und absetzen. Die Behandlung der Texte musste, da das Buch ganz andern Zwecken dient als andre Ausgaben, selbstverständlich eine von den Commentaren der Schulautoren ganz verschiedene sein. Der Hauptgesichtspunkt war naturgemäss: rasches Verständniss des Textes. Es konnte demnach nicht auf erschöpfende sprachlich-grammatische Er-

klärung, noch weniger auf Texteskritik abgesehen sein, die grammatischen Winke treten lediglich thetisch, ohne Begründung oder Verweisung auf eine Schul-Grammatik auf; auch die einfache Uebersetzung einer schwierigen Stelle durfte nicht verschmäht werden, sondern musste oft als die schlagendste und bündigste Erklärung eintreten. Immerhin ist diese Methode einer Zusammenstellung übersetzter Quellenfragmente, wie sie für Realschulen wünschenswerth sein könnte, für Gymnasien weit vorzuziehen. Der Gymnasialschüler bleibt in seinem Element und verzichtet auf eine Krücke, die doch immer eine Art von testimonium paupertatis wäre.

Das kritische Verhältniss der Quellen zu den Ergebnissen neuerer Forschung findet sich nur ausnahmsweise und meist nur da angedeutet, wo (wie etwa bei den Messenischen Kriegen) die geläufige Ueberlieferung von vornherein als eine sagenhafte zu charakterisieren war. Es ist im übrigen der Weisheit und Erfahrung des Lehrers überlassen worden, wie weit er hier aus pädagogischen Rücksichten gehen zu können meint. Das nächste Correctiv giebt ja der erzählende Vortrag des Lehrers wie der zu Grunde liegende Leitfaden selbst. In dem Quellenbuch aber eine fortlaufende kritische Controlle zu liefern, würde die unmittelbare Wirkung der Quelle selbst aufheben oder abschwächen. — Die Reihenfolge der Stücke musste die chronologische sein. Um dieselben indess dem Schüler nicht bloß gewissermassen als geschichtlichen Rohstoff erscheinen zu lassen, sondern um ihm immer im Bewusstsein zu halten, dass er es hier meist mit literarischen Kunstwerken zu thun habe, erschien es zweckmässig, Einleitungen, knapp auf das unmittelbar Nothwendige beschränkt, über die Autoren vorzuschicken.

Wie sich nun die Bearbeiter die Benutzung denken, darüber ein kurzes Wort.

Einzelne Stücke werden in einzeln auszusparenden Geschichtsstunden selbst cursorisch zu lesen sein, mit oder ohne Präparation, je nach der Klasse und dem Durchschnittsstande der Klasse. Andres ist als Privatlectüre aufzugeben und wird vom Lehrer theils ganz, theils stückweise durchgenommen. Hierzu empfehlen sich besonders die leichten Abschnitte aus Xenophon, welche aus eben dieser Rücksicht verhältnissmässig reichlicher mit Anmerkungen ausgestattet erscheinen. Auch

Excerpte einzelner Partien können von den Schülern gefertigt und dem Lehrer vorgelegt werden. Andres endlich kann — ein nicht genug zu empfehlender Weg — von dem Lehrer privatissime mit strebsamen Freiwilligen rasch gelesen werden. Auch die lateinischen Aufsätze und mannigfache Privatarbeiten der Schüler können sich an das Quellenbuch anlehnen und Nahrung daraus ziehen. So würde gerade nach dem Mittelpunkt des Sprachunterrichts, dem stilistischen, eine Brücke geschlagen. Aber auch das ist ein Gewinn mehr, dass der gewissenhafte Schüler sich immer mehr der Scheu vor einem griechischen Text zumal entschlagen lernt, dass sich ein Gefühl zunehmender Freiheit den Sprachen gegenüber bildet, die ihm in der Schulzeit eine Heimat werden sollen. Und sachlich! Wir sagen es noch einmal, welcher Zuwachs an lebendiger und somit allein fruchtbarer und weckender Geschichtskennntniss, wenn wenigstens die besseren Schüler bei ihrem Abgang von der Schule alle Stücke dieses Buches, die griechischen wie die demnächst erscheinenden lateinischen, sich angeeignet hätten, auch ein *κτῆμα ἐς αἰ.*

Schliesslich haben wir über die Theilung der Arbeit zu berichten, durch welche das Buch entstanden ist.

Bei weitem der grössere Theil, nämlich die zweite Hälfte der griechischen Geschichte ganz, von der ersteren die Abschnitte über die Messenischen Kriege aus Pausanias und Tyrtaios über Peisistratos und die Perserkriege, rührt von dem mitunterzeichneten Professor Baumeister her. Den römischen Theil bearbeitet der Conrector Dr. Weidner in Merseburg. Der Plan des Ganzen ist in seinen Grundzügen gemeinschaftlich festgestellt worden.

Juli 1866.

Herbst. Baumeister.

Vorwort zur zweiten Auflage.

Die freundliche Aufnahme, deren sich unser Buch im Laufe von vier Jahren zu erfreuen gehabt hat, ist ohne Zweifel ein unverächtliches Zeugniß für die Richtigkeit des dem Unternehmen zu Grunde liegenden Gedankens. Ob die Ausführung dem Zwecke entsprechend ausgefallen sei, darüber haben die Herausgeber allerdings weniger öffentliche Stimmen vernommen, als zu wünschen gewesen wäre; privatim ist ihnen dagegen manche beachtens- und dankenswerthe Mittheilung von Seiten bedeutender Schulmänner geworden. Eine eingehendere Beurtheilung der Tendenz und ganzen Anlage des Buches, begleitet von werthvollen und gern benutzten Bemerkungen zu einzelnen Stellen, hat Herr Dr. A. Riedenauer, damals in Amberg, jetzt in Würzburg, geliefert in der Zeitschrift für Bayerisches Gymnasialwesen (1868 p. 27—35. 63—68. 88—92.), wofür die Herausgeber nicht unterlassen dürfen warmen Dank und Anerkennung auch an diesem Orte auszusprechen.

Ueber zweierlei hier und da laut gewordene Wünsche, auf welche die Herausgeber im Allgemeinen nicht glaubten eingehen zu dürfen, ist noch ein Wort zu sagen: Die Erweiterung des Stoffes und die Vermehrung der Anmerkungen.

Dass es ziemlich leicht sein würde, den Umfang des Buches auf das Doppelte zu erhöhen, sieht Jedermann ein: an speciellen, freilich stark divergirenden Vorschlägen hat es nicht gefehlt. Der Eine wünschte eine Beschreibung Athens nach Pausanias, der Andere zur Vervollständigung des peloponnesischen Krieges Bruchstücke aus Diodor, z. B. über die

lesbischen und plataiischen Kämpfe, sowie den Untergang des athenischen Heeres in Sicilien. Ein Recensent im Literarischen Centralblatt meinte, das Material müsse aus Demosthenes (warum nicht auch Aischines, Lysias, Andokides?) und gar aus Xenophons Anabasis verstärkt werden. Der eine Herausgeber selbst fühlte nicht übel Lust, Abschnitte über Aratos, Philopoimen, Agis und Kleomenes aufzunehmen, damit die Zeit der Diadochen nicht ganz leer ausgehe. Wenn trotzdem wir uns entschlossen, nur kleinere Zusätze zu machen, nirgends einen selbständigen Abschnitt anzufügen, so war lediglich die praktische Rücksicht dabei massgebend, den Umfang des Buches auf das Mass desjenigen beschränkt zu halten, was einem mittleren Schüler ohne eigenartige Vorliebe für dieses Fach zugemuthet werden kann, und den Lehrer nicht in die leidige Verlegenheit zu setzen, aus der Auswahl wieder auswählen zu müssen. Dass besonders befähigte Primaner, künftige Philologen mehr lesen, ist ja wünschenswerth; ihnen wird der Lehrer selbst dabei gern mit Rath und Nachweisung zur Hand gehen. Aber für die grosse Mehrzahl glaubten wir und glauben noch jetzt genug gegeben zu haben, so nahe die Gefahr lag ins Extrem zu fallen und die neue Provinz in verkehrter Weise zum Mittelpunkte der Studien erheben zu wollen. Unsere Meinung ist, wenn dies noch einmal gesagt werden soll, dass ein Theil des Stoffes schon in der Secunda als Klassenlectüre bewältigt werde, die andre Hälfte dem Privatflesse der Prima verbleibe, wobei eine cursorische Durchnahme in der Classe anregend zu Hülfe kommen kann.

Es ist ferner aber von mancher Seite geklagt worden, dass die Anmerkungen, insbesondere die auf die Grammatik und das sprachliche Verständniss bezüglichen zu spärlich ausgefallen seien. Hierauf zunächst das offne Bekenntniss, dass wir von weitläufigen Anmerkungen für Schüler überhaupt keine Freunde sind. Nicht als ob die mündliche Erläuterung des Lehrers dadurch zu stark bevormundet würde —; die Erfahrung aber lehrt, dass im Allgemeinen damit lange nicht so viel genützt wird, als der gelehrte Herausgeber öfters sich einbildete. Grammatische Erörterungen zu geben, lag nun überall nicht im Zwecke dieser Zusammenstellung; wo sie nöthig sind, fällt dies dem Lehrer anheim, der in seiner Terminologie und

Auffassungsweise nicht beschränkt werden soll. Und wozu denn dem Schüler die Präparationszeit noch verlängern? zumal meistens gerade die, welchen die Hinweisung am nöthigsten wäre, sich's ersparen werden sie durchzulesen. Andererseits darf die Verwöhnung nicht zu weit gehen. Wo gab es denn vor einem Vierteljahrhundert, ehe die Weidmann'schen und die Teubner'schen Ausgaben erschienen, Anmerkungen für Schüler?

Auch die übrigen Nachweisungen, insbesondere historischen Inhalts, haben wir uns gehütet wesentlich zu vermehren. Zwar zuckte es oft in den Fingern, eine naheliegende Reflexion hinzuzufügen; aber sofort überwog auch die Scheu, den ungezwungenen mündlichen Wink in die steifbeinige Form einer pedantischen Note einzuzwängen. Es muss ja doch von dem Lehrer erwartet werden, dass er mit allen Hilfsmitteln versehen ganz in der Sache stehe. Wer die Schlachten bei Leuktra und Mantinea liest, muss die Heeresstellungen mit wenig Kreidestrichen an die Tafel zeichnen; bei Marathon, Salamis, Plataiai ist es nöthig Leake, Grote, Curtius zu kennen, damit der Schüler merke, dass auch im Alterthum die Strategie eine Rolle spielte. Vorbedingung dazu ist tüchtige Handhabung des Cäsar und der Anabasis in der Tertia. An verschiedenen Stellen bieten, falls gerade Zeit vorhanden, sogar einzelne Wörter passende Gelegenheit zu cultur-historischen Excursen, z. B. was zu Tyrtæi fragm. II v. 5 *ἐχθρὸν ψυχῆν* angedeutet ist über die wichtigsten Differenzen der homerischen und der spartanischen Denk- und Empfindungsweise; zu Thukyd. VI, 24 *αἰδίων μισθοφορῶν* über die allmälige Entwicklung des Söldnerwesens in Athen; ebendasselbst *κατόνους* über den Terrorismus des Pöbels. Aber dergleichen will, um rechte Wirkung zu üben, so zu sagen aus freier Hand gegeben sein, und der Lehrer kann sich darauf nicht erst am Abend vorher präpariren!

Zum Schluss bemerken wir indessen, dass die beiden Hefte wieder durchgearbeitet sind und fast keine Seite ohne Correctur oder Zusatz geblieben ist. Der Text Herodots hat durch Abicht's Ausgabe eine gleichmässiger Orthographie gewonnen. Auch im Uebrigen sind einzelne Verbesserungen stillschweigend gemacht. Namentlich ist zu erwähnen Heft I

S. 35 Z. 11 *αὐτοῦ* für *αὐτοί* von August Mommsen in Schleswig; S. 115 Z. 3 *ἔτι* für *ἐπὶ* von Dr. Frohwein in Gera, welchem ausserdem die Nachweisung mancher Druckfehler verdankt wird. In Plutarch. Pelop. 18 ist *οἰκησιν* statt *ἄσκησιν* geschrieben von dem Bearbeiter. Ausserdem sind jetzt überall die Capitelzahlen den Texten beigefügt.

Nachdem wir uns selber offen ausgesprochen haben, erklären wir wiederum für jede Mittheilung abweichender Ansichten dankbar zu sein. Inzwischen *πᾶσιν ἰδεῖν χαλεπόν*. Auch wir bitten um Anerkennung berechtigter Eigenthümlichkeiten in unsrer Auffassung.

Im October 1870.

Die Herausgeber.

Inhaltsverzeichnis

des ersten Heftes.

	Seite
I. Sparta.	
1. Einleitend: Die hellenischen Staatsformen (Aristot. Polit. III, 4. 5.)	1
2. Lykurg (Plut. Lyc. 3—5. 16—19. 21. 10. 12. 29. 31.)	4
3. Die messenischen Kriege (Paus. XI, 9. 12. 13. 14. 15. Tyrtae. fg. 1. 2. 3. Paus. IV, 17. 18. 20—22.)	17
II. Attika.	
1. Kylon (Thukyd. I, 126.)	41
2. Solon (Plutarch. Solon 2. 3. 8. 11. 14. 25. 29. 32. Solon. fg. eleg. 2)	44
3. Peisistratos (Herod. I, 59—65)	58
4. Die Peisistratiden (Herod. V, 45. 56. 62—64)	63
5. Kleisthenes und seine Zeit (Herod. V, 66. 69. 70. 72—78.)	66
III. Zeitalter der Perserkriege.	
1. Aufstand der ionischen Griechen (Herod. V, 23. 24. 35—38. 49—51. 97. 99—103. VI, 11—21)	72
2. Schlacht bei Marathon (Herod. VI, 99—120)	84
3. Kämpfe bei Thermopylai (Herod. VII, 201—228. 253. Simon. Cei fragm. 1)	94
4. Schlacht bei Salamis (Herod. VIII, 74—76. 78—96)	105
5. Dichterische Beschreibung derselben Schlacht (Aesch. Pers. 249—514)	120
6. Schlacht bei Plataiai (Herod. IX, 28—30. 44—47. 58—74. 80—85)	130
7. Schlacht bei Mykale (Herod. IX, 96—106)	143

I. Die hellenischen Staatsformen.

Aristoteles.

Aristoteles, Griechenlands erste wissenschaftliche Grösse und einer der hervorragendsten Geister aller Zeiten, geboren 384 v. Chr. zu Stageira in Thrakien, einer Coloniestadt der Insel Andros. Sein Vater war Leibarzt des makedonischen Königs Amyntas II., wie schon dessen Vorfahren Aerzte gewesen. Schon vor seinem 17. Lebensjahre verwaist, kam Aristoteles 367 nach Athen und wurde einige Jahre später Platons Schüler, von diesem bald in seiner geistigen Bedeutung erkannt und mit dem Ehrennamen *νοῦς τῆς διατριβῆς* („Vernunft seiner Schule“) genannt. Nach Platons Tod (347) wechselnder Aufenthalt in Mysien, Mytilene, bis er 343 auf 8 Jahre an den Hof Philipps von Makedonien nach Pella kam, etwa 4 Jahre lang als Hauptlehrer des jungen Alexander und von offenbarem Einfluss auf dessen Geistesrichtung. (Cic. de orat. III, 35, 141. *neque vero hoc fugit sapientissimum regem Philippum, qui hunc Alexandro filio doctorem accierit, a quo eodem ille et agendi acciperet praecepta et eloquendi*). Es war eine wunderbare Fügung, dieser Bund der grössten weltlichen Macht mit der höchsten Erkenntniss der Zeit. Bald nach Alexanders Regierungsantritt und dem Beginn seines asiatischen Feldzugs kehrt Aristoteles nach Athen zurück und gründet seine Schule im *Γυμνάσιον Ἀφείκειον* (dem Apollon *Ἀφείκειος* geweiht), und dessen schattigen Baumgängen (*περίπατος* — Peripatetiker). Nach Alexanders Tod (zu welchem sein Verhältniss nicht ganz ungetrübt blieb) von der antimakedonischen Partei der *ἀσέβεια* angeklagt, begab er sich 323 nach Chalkis auf Euböa und starb dort 322 im 63. Lebensjahre, — der grösste Philosoph in demselben Jahre mit dem grössten Redner des Alterthums, Demosthenes.

Neben dem Gesamtgebiet der Philosophie umfasste sein universeller Geist die Natur- und Geschichtswissenschaft (Cic. de fin. V, 3, 7: — *Aristoteles, quem, excepto Platone, haud scio an recte dixeris principem philosophorum*). Seine Politik (*πολιτικά* in 8 Büchern) enthält eine Staatslehre auf dem Grunde der Ethik. Dieselbe geht von der Lehre der Oekonomie d. h. der Lehre vom Hauswesen als der Grundlage und Voraussetzung des Staatslebens aus und wendet sich dann zu der Darstellung der verschiedenen Staatsformen. Der Politik stand ergänzend und begründend zur Seite die Schrift *πολιτεῖαι*, eine Beschreibung der Verfassungen von wenigstens 158 Staaten, nur noch in Fragmenten vorhanden.

1. Die hellenischen Staatsformen.

Aristoteles Politik III, 4, 7—5, 4 med.

Ὅσαι μὲν πολιτεῖαι τὸ κοινῆ συμφέρον σκοποῦσιν, αὗται μὲν ὄρθαι τυγχάνουσιν οὖσαι κατὰ τὸ ἀπλῶς δίκαιον, ὅσαι δὲ τὸ σφέτερον μόνον τῶν ἀρχόντων, ἡμαρτημέναί καὶ πᾶσαι παρεκβάσεις τῶν ὀρθῶν πολιτειῶν· δεσποτικαὶ γάρ, ἢ δὲ πῶς 5 κοινωνία τῶν ἐλευθέρων ἐστίν. — διωρισμένων δὲ τούτων ἐχόμενόν ἐστι τὰς πολιτείας ἐπισκέψασθαι, πόσαι τὸν ἀριθμὸν καὶ τίνες εἰσὶ, καὶ πρῶτον τὰς ὀρθὰς αὐτῶν· καὶ γὰρ αἱ παρεκβάσεις ἔσονται φανεραὶ τούτων διορισθειῶν. — ἐπεὶ δὲ πολιτεία μὲν καὶ πολίτευμα σημαίνει ταῦτόν, πολίτευμα δ' ἐστὶ 10 τὸ κύριον τῶν πόλεων, ἀνάγκη δ' εἶναι κύριον ἢ ἓνα ἢ ὀλίγους ἢ τοὺς πολλούς, ὅταν μὲν ὁ εἷς ἢ οἱ ὀλίγοι ἢ οἱ πολλοὶ πρὸς τὸ κοινὸν συμφέρον ἀρχωσι, ταύτας μὲν ὀρθὰς ἀναγκαῖον εἶναι τὰς πολιτείας, τὰς δὲ πρὸς τὸ ἴδιον ἢ τοῦ ἐνὸς ἢ τῶν ὀλίγων ἢ τοῦ πλήθους παρεκβάσεις ἢ γὰρ οὐ πολίτας φρατέον 15 εἶναι τοὺς μετέχοντας, ἢ δεῖ κοινωνεῖν τοῦ συμφέροντος. — καλεῖν δ' εἰώθαμεν τῶν μὲν μοναρχιῶν τὴν πρὸς τὸ κοινὸν ἀποβλέπουσαν συμφέρον, βασιλείαν, τὴν δὲ τῶν ὀλίγων μὲν πλειόνων δ' ἐνὸς, ἀριστοκρατίαν, ἢ διὰ τὸ τοὺς ἀρίστους ἀρχεῖν, ἢ διὰ τὸ πρὸς τὸ ἄριστον τῇ πόλει καὶ τοῖς κοινωνοῦσιν 20 αὐτῆς. ὅταν δὲ τὸ πλήθος πρὸς τὸ κοινὸν πολιτεύηται συμφέρον, καλεῖται τὸ κοινὸν ὄνομα πασῶν τῶν πολιτειῶν, πολιτεία.

2. ὄρθαι opp. ἡμαρτημέναί, also = normale. — κατὰ τὸ ἀπλ. δίκ. = nach dem Wesen der Gerechtigkeit schlechthin, nach ihrem vollen Begriff. — 3. τὸ σφέτερον, das Sonderinteresse. — 4. παρεκβάσεις, Ausartungen, Caricaturen; Plutarch nennt diese Zerrbilder παραιοποιαὶ καὶ ὑπερχύσεις. Cic. de rep. I, 28, 44: genera rerum publicarum non turbata atque permixta, sed sum statum tenentia. — δεσποτικαί, im weiteren Sinne; mag nun der δεσπότης ein Einzelner, die Minderheit oder die Mehrheit der Bürger sein. — 5. διωρισμένων τούτων. = his definitis et circumscriptis. 6. ἐχόμενόν ἐστι = 'folgt unmittelbar'. — 8. ἐπεὶ (quoniam); der Vordersatz geht bis πολλούς; ὅταν κτλ., bildet einen neuen Vordersatz, das regierende Verbum des Nachsatzes ist ἀναγκαῖον sc. ἐστὶ

— 9. πολιτεία = civitatis forma od. ratio, πολίτευμα = rei publicae status. — τὸ κύριον = imperium s: summa imperii, Souveränetät. — 14. ἢ γὰρ führt den Grund ein für den auffallenden Ausdruck παρεκβάσεις. — πολίτας etwa 'Staatsbürger' von πόλις. — 15. τοὺς μετέχοντας erg. τῆς πόλεως, so gleich τοῖς κοινωνοῦσιν αὐτῆς und unt. μετέχουσιν αὐτῆς. — 18. ἐνός gen. comp. — 21. πολιτεία (etwa unser 'Rechtsstaat'), im engeren Sinne der griechische Normalstaat d. i. die gemässigte Volksherrschaft. So der Sprachgebrauch der Redner, z. B. Dem. Ol. I, 5 ὅπως ἄριστον ταῖς πολιτείαις ἢ τυραννίς; mitunter, wie Dem. de Chers. 43 mit δημοκρατία oder auch mit ἐλευθερία zusammengestellt. Δημοκρατία nennt Ar. gleich unten die παρέκβασις der πολιτεία, sagt aber IV, 10, 9 selbst: ἀς νῦν καλοῦ-

— συμβαίνει δ' εὐλόγως· ἕνα μὲν γὰρ διαφέρειν κατ' ἀρετὴν ἢ ὀλίγους ἐνδέχεται, πλείους δ' ἤδη χαλεπὸν ἠκριβῶσθαι πρὸς πᾶσαν ἀρετὴν, ἀλλὰ μάλιστα τὴν πολεμικὴν· αὕτη γὰρ ἐν πλήθει γίγνεται.· διόπερ κατὰ ταύτην τὴν πολιτείαν κυριώτατον τὸ προπολεμοῦν, καὶ μετέχουσιν αὐτῆς οἱ κεκτημένοι τὰ ὄπλα. 5

— παρεκβάσεις δὲ τῶν εἰρημικῶν τυραννῶν μὲν βασιλείας, ὀλιγαρχία δὲ ἀριστοκρατίας, δημοκρατία δὲ πολιτείας. ἡ μὲν γὰρ τυραννὶς ἐστὶ μοναρχία πρὸς τὸ συμφέρον τὸ τοῦ μοναρχοῦντος, ἡ δ' ὀλιγαρχία πρὸς τὸ τῶν εὐπόρων, ἡ δὲ δημοκρατία πρὸς τὸ συμφέρον τὸ τῶν ἀπόρων· πρὸς δὲ τὸ τῶ κοινῶ λυσι- 10 τελοῦν οὐδεμία αὐτῶν.

μὲν πολιτείας, οἱ πρότερον ἐκάλον δημοκρατίας. — 1. συμβαίνει δ' εὐλόγως = *et id quidem iusta causa.* — 2. ἠκριβῶσθαι πρὸς πᾶσαν ἀρετ. = allen Anforderungen der Tugend entsprechen. — 3. ἀλλὰ μάλιστα τὴν πολ. sc. ἠκριβ. ἐνδέχ. und zu τὴν πολ. zu erg. πρὸς,

das vielleicht einzuschieben ist, also 'sondern am ersten noch (höchstens) denen der kriegerischen'. — 5. τὸ προπολεμοῦν, der Wehrstand. — 7. δημοκρατία, s. ob. unt. πολιτεία. Ar. kennt noch nicht den weit späteren Begriff ὀλιγαρχία.

II. SPARTA.

Plutarchos.

Plutarchos aus Chaironeia in Boiotien, um die Mitte des ersten Jahrhunderts n. Chr. geboren, blühend unter Kaiser Trajan (98—115), gestorben unter Hadrian (117—138), dessen Lehrer er in Rom gewesen. Der erstere ertheilte ihm die consularische Würde, der andere ernannte ihn zum Procurator von Griechenland (ἐπίτροπος Ἑλλάδος). Auch war er bis zu seinem Lebensende Archont und Apollopriester in seiner Vaterstadt.

Sein historisches Hauptwerk sind die βιοὶ παράλληλοι, Biographien hervorragender Griechen und Römer, von denen immer je zwei in einer, oft indess nur äusserlich verfahrenen σύγκρισις verglichen werden. Erhalten sind uns 46 vergleichende, 4 alleinstehende Biographien, eine lange Kette von Lebensbildern, die fast die ganze griechisch-römische Geschichte in dieser spätgeborenen Form der Geschichtschreibung vorführen. Plutarch gieng mit begeisterter Liebe zu der alten Herrlichkeit seines Volkes, mit staunender Bewunderung vor der Heldengrösse und der Weltmacht des römischen an sein Werk. Neben den äusseren Thaten galt es ihm, den Charakter seiner Helden, ihr inneres Leben anschaulich zu machen. Es waltet in seinen Biographien wohlthuend ein

sittlich-religiöser Geist, eine gemüthvolle, die Lichtseite seiner Helden mit Vorliebe hervorhebende Auffassung. Erschöpft mit ungemainer Belesenheit aus den besten Quellen, und nicht bloß aus Geschichtschreibern, sondern auch aus Dichtern, Philosophen, Rednern, Geographen u. s. w.; allein für die griechischen Partien sind noch 131 nachweisbar. Doch ist Kritik in der Forschung nicht seine Stärke, so sehr er den Willen hat, die Wahrheit zu finden und zu sagen. Seine Methode besteht nicht, wie man früher annahm, darin, dass er seine Erzählung aus vielen Bruchstücken seiner Quellen zusammensetzt, sondern er reiht an einen Grundstock, den er einem oder zwei oft nicht einmal genannten Autoren entnimmt, eine Anzahl anderweitiger Notizen ergänzend oder berichtend an.

Ausserdem rühren von ihm *Moralia* (*Ἠθικά*) her, eine zahlreiche Sammlung (c. 70) gemischter Abhandlungen, theils antiquarischen und literargeschichtlichen, theils populär-philosophischen und praktischen Inhalts.

Plutarchs Stil strebt nach Reinheit und Festhaltung des Attischen Sprachgebrauchs, entfernt sich aber durch die Neigung zu langgedehnten und schwerfälligen Perioden, sowie durch einen Mangel an Schärfe und Bestimmtheit in der Wahl und Begriffsbestimmung der Wörter schon weit von der classischen Einfachheit und Uebersichtlichkeit.

Plutarch hat von je her, wie kaum ein anderer Geschichtschreiber, in edleren jugendlichen Geistern das Interesse und die Begeisterung für die Helden der Geschichte und ihre Grossthaten geweckt.

2. Lykurgos.

a) Seine Reisen und sein erstes Auftreten als Gesetzgeber.

Plutarch. v. Lycurg. c. 3 extr. — c. 5 med.

III. *Λυκούργος ἔγνω φυγεῖν ἀποδημίᾳ τὴν ὑπόνοιαν καὶ πλανηθῆναι, μέχρις ἂν ὁ ἀδελφιδοῦς (ἐν ἡλικίᾳ γενόμενος) τεκνώσῃ διάδοχον τῆς βασιλείας.*

IV. *Ὅτως ἀπάρας πρῶτον μὲν εἰς Κρήτην ἀφίκετο· καὶ τὰς αὐτόθι πολιτείας κατανοήσας καὶ συγγενόμενος τοῖς πρῶ-*

C. III. extr. 1 *ἔγνω* 'beschloss'. — *τὴν ὑπόνοιαν*, nämli. der Königin-Mutter und ihres Anhangs (besonders ihres Bruders Leonidas), dass er seinen Neffen, den eben geborenen König Charilaos, dessen Vormund er war, vom Thron stossen wolle.

C. IV. 4. *Κρήτην*. Arist. Pol. II,

7, 1 *καὶ γὰρ εἶπε καὶ λέγεται δὲ τὰ πλεῖστα μιμηθῆσθαι τὴν Κρητικὴν πολιτείαν ἢ τῶν Λακόνων*. Die Aehnlichkeit lag besonders in der Sitte und Zucht des bürgerlichen Lebens und den hierauf bezüglichen Einrichtungen. Kreta hatte stammverwandte Bevölkerung, schon Ho-

τεύουσι (κατὰ δόξαν ἀνδράσι), τὰ μὲν ἐξήλωσε καὶ παρέλαβε τῶν νόμων, ὡς οἴκαδε μετόισων καὶ χρησόμενος, ἔστι δ' ὧν κατεφρόνησεν. ἓνα δὲ τῶν νομιζομένων ἐκεῖ σοφῶν καὶ πολιτικῶν χάριτι καὶ φιλίᾳ πείσας ἀπέστειλεν εἰς τὴν Σπάρτην, Θάλητα, ποιητὴν μὲν δοκοῦντ' ἀλυρικῶν μελῶν καὶ πρόσχημα τὴν τέχνην ταύτην πεποιθήμενον, ἔργῳ δὲ ἄπερ οἱ κράτιστοι τῶν νομοθετῶν διαπραττόμενον. λόγοι γὰρ ἦσαν αἱ ᾠδαὶ πρὸς εὐπέθειαν καὶ ὁμόνοιαν ἀνακλητικοὶ διὰ μελῶν ἅμα καὶ ὀνυμῶν πολὺ το κόσμιον ἐχόντων καὶ καταστατικόν, ὧν ἀκροώμενοι κατεπράυνοντο λεληθότως τὰ ἡθῆ καὶ συνφκειῶντο τῷ ζήλῳ τῶν καλῶν ἐκ τῆς ἐπιχωριαζούσης τότε πρὸς ἀλλήλους κακοθυμίας, ὥστε τρόπον τινα τῷ Λυκοῖργῳ προοδοποιεῖν τὴν παιδευσιν αὐτῶν ἐκείνον. ἀπὸ δὲ τῆς Κρήτης ὁ Λυκοῖργος ἐπὶ Ἀσίαν ἔπλευσε, βουλόμενος, ὡς λέγεται, ταῖς Κρητικαῖς διαίταις, εὐτελέσιν οὔσαις καὶ αἰσθηταῖς, τὰς Ἰωνικὰς πολυτελείας καὶ τρυφάς, ὥσπερ ἰατροὺς σώμασιν ὑγιεινοῖς ἵπουλα καὶ νοσώδη, παραβαλὼν ἀποθεωρήσαι τὴν διαφορὰν τῶν βίων καὶ τῶν πολιτειῶν. ἐκεῖ δὲ καὶ τοῖς Ὀμήρῳ ποιήμασιν ἐντυχῶν πρῶτον, ὡς εἶκε, παρὰ τοῖς ἐγγόνιοις τοῖς Κρεοφύλου διατηρουμένοις, καὶ κατιδὼν ἐν αὐτοῖς τῆς πρὸς ἴδονην καὶ

mer (Odys. τ, 177) kennt dort *σωρούεις τριχάμεις* (haarflatternd). — 1. ἐξήλωσε = *imitanda dixit*, opp. κατεφρόνησεν. — 2. ἔστι δ' ὧν = *ἐνίων δέ*. Der Gegensatz τὰ μὲν zeigt, dass er den grösseren Theil der Kretischen Staatseinrichtungen (αἱ πολιτεῖαι = τὰ πολιτεύματα) nach Plutarchs Ansicht sich angeeignet habe. — 4. ἀπέστειλεν 'veranlasste er zu ziehen'. — 5. Θάλητα. ein alter Dichter, nicht mit dem weit späteren Milesier Thales, einem der 7 Weisen, zu verwechseln; auch Thaletas genannt. — δοκοῦντα (u. πρόσχημα) bildet mit ἔργῳ (*re vera*) einen Gegensatz. Concinner hiesse es: *δοκοῦντα μὲν ποιητὴν, ἔργῳ δὲ* —. Die Richtung der ältesten Lyrik war eine ethisch-politische; vgl. Tyrtaos. — 7. λόγοι Prädicat. — 8. ἀνακλητικοὶ — *adhortativi*. — ἅμα d. i. neben ihrem Inhalt auch durch ihre poetische Form. — 9. πολὺ τὸ κόσμιον ἐχόντων καὶ καταστατικόν = *κόσμιον* i. q. *κοσμιότης*

synonym mit *σωφροσύνη*, opp. ἀκολασία, καταστατ. opp. ἐκστατικός, also = 'die einen hohen Grad von gesetzter Haltung und von beruhigender Wirkung besessen'. — 10 κατεπράυνοντο passiv. — τὰ ἡθῆ accus.; *λεληθότως*, *sensim*. — συνφκειῶντο (v. οἰκείος) pass. 'sie wurden vertraut'. — τῷ ζήλῳ τῶν καλ. = *studio rerum honestarum*. — 8. ἐκ τῆς ἐπιχωρ. = 'an Stelle nach'. — 9. τρόπον τινα = *quodam modo*. — προοδοποιεῖν = *viam aperire*, sonst absolut, h. l. c. dat. der Person, acc. der Sache. — 13. αὐτῶν sind die ἀκροώμενοι ob. — 17. παραβαλὼν, 'an die Seite stellend, vergleichend'. Der Vergleich des Staatskörpers mit dem menschlichen Leibe ist übrigens schon Griechen und Römern sehr geläufig, vgl. z. B. Demosth. Olynth. II, 21, auch Plutarch selbst hat ihn häufig. — 19. Κρεοφύλος (oder Κρεοφύλος?), ein kyklischer Dichter aus Chios, angeblich Verwandter oder Freund Homers. — 20. τῆς πρὸς

ἀκρασίαν διατριβῆς τὸ πολιτικὸν καὶ παιδευτικὸν οὐκ ἐλάττο-
νος ἄξιον σπουδῆς ἀναμειγμένον, ἐγράψατο προθύμως καὶ
συνήγαγεν ὡς δεῦρο κομιῶν. ἦν γὰρ τις ἤδη δόξα τῶν ἐπῶν
ἀμαυρὰ παρὰ τοῖς Ἑλλήσιν, ἐκέκτηντο δὲ οὐ πολλοὶ μέρη τινά,
5 σποράδην τῆς ποιήσεως, ὡς ἔτυχε, διαφερομένης· γινώριμην
δὲ αὐτὴν καὶ μάλιστα πρῶτος ἐποίησε Λυκοῦργος. Αἰγύπτιοι
δὲ καὶ πρὸς αὐτοὺς ἀφικέσθαι τὸν Λυκοῦργον οἴονται, καὶ τὴν
ἀπὸ τῶν ἄλλων γενῶν τοῦ μαχίμου διάκρισιν μάλιστα θαναμά-
σαντα μετενεγκεῖν εἰς τὴν Σπάρτην καὶ χωρίσαντα τοὺς βα-
10 ναύσους καὶ χειροτέχνους ἀστείον ὡς ἀληθῶς τὸ πολίτευμα καὶ
κατὰρὸν ἀποδειξαι.

V. Οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι τὸν Λυκοῦργον ἐπόθουν ἀπόγνα
καὶ μετεπέμποντο πολλάκις, ὡς τοὺς μὲν βασιλεῖς ὄνομα καὶ
τιμὴν, ἄλλο δὲ μηδὲν διαφέρον τῶν πολλῶν ἔχοντας, ἐν ἐκείνῳ
15 δὲ φύσιν ἡγεμονικὴν καὶ δύναμιν ἀνθρώπων ἀγωγὸν οὔσαν.
οὐ μὴν οὐδὲ τοῖς βασιλεῦσιν ἦν ἀβούλητος ἢ παρῶνσία τοῦ
ἀνδρός, ἀλλ' ἠλπιζον ἐκείνου συμπαρόντος ἦττον ὑβρίζουσι
χρησθαι τοῖς πολλοῖς. ἐπανελθὼν οὖν πρὸς οὕτω διακεμέ-
νους εὐθύς ἐπεχειρεῖ τὰ παρόντα κινεῖν καὶ μεθιστάναι τὴν
20 πολιτείαν, ὡς τῶν κατὰ μέρος νόμων οὐδὲν ἔργον οὐδὲ ὄφελος.
διανοηθεὶς δὲ ταῦτα πρῶτον μὲν ἀπεδήμησεν εἰς Δελφοὺς·
καὶ τῷ θεῷ θύσας καὶ χρησάμενος ἐπανῆλθε τὸν διαβόητον

ἠδονῆν κτλ. ordue: τὸ πολιτ. κ. παι-
δειτ. οὐκ ἐλάττονος ἄξιον σπουδῆς τῆς
πρὸς ἠδονῆν κ. ἀκρασίαν διατριβῆς
(gen. compar.) ἀναμειγμ. = 'da er
ein politisches und erzieherisches
Element in ihnen beigemischt fand,
das einer nicht geringeren Beach-
tung werth war als —; ἀκρα-
σίαν und παιδευτικὸν sind Gegen-
sätze. — 2. ἐγράψατο 'liess ab-
schreiben'. — 3. δεῦρο, nach Sparta.
5. σποράδην *carptim* (wie z. B.
Sall. Cat. 5), *in fragmentis*; — δια-
φερομένης, 'sich verbreitete'. —
6. καὶ μάλιστα τὰ γινώριμην =
vel maxime. — 7. 8. τὴν ἀπὸ τῶν
ἄλλων γενῶν κτλ. ἀπὸ von διά-
κρισιν abhängig; γένη die nach He-
rodot (II, 164) 7, nach Platon (Tim.
p. 24) 5 'Kasten' der Aegyptier, τὸ
μάχιμον γένος die Kriegerkaste, die
zweite, nach den ἱερεῖς. — 9. τοὺς
βαναύσους καὶ χειροτέχνους,
keine verschiedenen, sondern syno-

nyme Begriffe, βαναύσος eig. offen-
hockerisch, 'eine sitzende Lebensart
führend. — 10. τὸ πολίτευμα —
ἀποδειξαι, 'habe das Bürgerthum
gemacht zu —'.

C. V. 13. ὡς τοὺς μὲν βασιλεῖς
κτλ. = 'quippe qui reges quidem pu-
tarent praeter nomen et honorem nihil
aliud insigne habere, sed in illo —
viderent'. — 15. φύσιν ἡγεμονι-
κὴν, 'eine Herrschernatur; den ge-
borenen Herscher'. — 16. οὐ μὴν
οὐδὲ κτλ., *tamen ne regibus qui-
dem ingrata erat*. — 19. τὰ παρ-
όντα κινεῖν, 'an dem Bestehen-
den zu rütteln'. — 20. ὡς τῶν κα-
τὰ μέρος κτλ., 'da nach seiner
Meinung eine nur theilweise Re-
form der Gesetzgebung zu nichts
führen und unnütz sein würde'. —
22. χρησάμενος auch mit θεῷ zu
verbinden: 'und befragte (eig. machte
sich zu Nutzen) den Gott'. — τὸν
διαβόητον ἐκείνον χρῆσιν.

ἐκείνον χρησμον κομίζων, ὡς θεοφιλή μὲν αὐτὸν ἢ Πηνθία προσ-
 εἶπε καὶ θεὸν μᾶλλον ἢ ἄνθρωπον, εὐνομίας δὲ χρῆζοντι διδόν-
 ναι καὶ καταναεῖν ἔφη τὸν θεόν, ἢ πολὺ κρατίστη τῶν ἄλλων
 ἔσται πολιτειῶν. ἔπαρθεις δὲ τούτοις προσῆγε τοὺς ἀρίστους
 καὶ συνεφάπτεσθαι παρεκάλει, κρούφα διαλεγόμενος τοῖς φίλοις 5
 πρῶτον, εἴτα οὕτως κατὰ μικρὸν ἀπτόμενος πλειόνων καὶ συν-
 ιστάς ἐπὶ τὴν πράξιν. ὥς δ' ὁ καιρὸς ἦκε, τριάκοντα τοὺς
 πρῶτους ἐκέλευσε μετὰ τῶν ὄπλων ἔωθεν εἰς ἀγορὰν προελθεῖν
 ἐκπλήξως ἕνεκα καὶ φόβου πρὸς τοὺς ἀντιπράττοντας. ὧν
 εἴκοσι τοὺς ἐπιφανεστάτους Ἑρμιππος ἀνέγραψε· τὸν δὲ μάλι- 10
 στα τῶν Λυκούργου ἔργων κοινωνήσαντα πάντων καὶ συμ-
 πραγματευσάμενον τα περὶ τοὺς νόμους Ἀρθμιάδαν ὀνομάζου-
 σιν. ἀρχομένης δὲ τῆς ταραχῆς ὁ βασιλεὺς Χαρίλαος φοβηθεὶς,
 ὡς ἐπ' αὐτὸν ὅλης τῆς πράξεως συνισταμένης, κατέφυγε πρὸς
 τὴν Χαλκίοικον· εἴτα πεισθεὶς καὶ λαβῶν ὄρκους ἀνέστη καὶ 15
 μετεῖχε τῶν πραττομένων.

b) Die spartanische Erziehung.

Plut. vit. Lyc. c. 16—19 u. 21.

XVI. Τὸ γεννηθὲν οὐκ ἦν κύριος ὁ γεννήσας τρέφειν, ἀλλ'
 ἔφερε λαβῶν εἰς τόπον τινὰ λέσχην καλούμενον, ἐν ᾧ καθήμε- 20
 νοι τῶν φυλετῶν οἱ πρεσβύτατοι καταμαθόντες τὸ παιδάριον,

κομ. von Herodot (I, 65) aufbe-
 wahrt:

ἦκεις ὃ Ἀνκόοργε ἐμὸν ποτὶ πίονα
 νηόν

Ζηρὶ φίλος καὶ πᾶσιν Ὀλύμπια
 δώματ' ἔχουσιν.

δίλω ἢ σε θεὸν μαντεύσομαι ἢ
 ἄνθρωπον.

ἀλλ' ἔτι καὶ μᾶλλον θεὸν ἔλπο-
 μαι, ὃ Ἀνκόοργε.

1. ὧ, 'in welchem'. — 2. εὐνομίας
 δὲ χρῆζοντι, viell. εὐνομίαν =
 'eine gute Verfassung begehren'.
 — 4. ἐπαρθεῖς 'ermuthigt',
 'προσῆγε τοὺς ἀρ.' 'zog sie heran,
 suchte sie zu gewinnen'. — 5. συνεφ-
 άπτεσθαι u. μετεῖχειν τῶν πραττο-
 μένων. — 6. κατὰ μικρὸν = λε-
 ληθότως c. IV. — ἀπτόμενος 'in
 Berührung tretend mit', — συνι-
 στάς, 'sie vereinigend'; vgl. συ-
 στάνας c. 11 init. — 9. ἐκπλή-
 ξεως ἕνεκα καὶ φόβου πρὸς
 τ. ἀντιπράττ. = 'ad adversarios

in terrorem metumque coniciendos'. —

10. Ἑρμιππος von Smyrna blühte
 gegen Ende des 3. Jahrhunderts v.
 Chr. in Alexandrien, Verf. u. a. eines
 grösseren biographischen und lite-
 rargeschichtlichen Werkes, der βίος,
 von dem der Abschnitt περὶ νομο-
 θετῶν von Plutarch mehrfach
 benutzt wurde. — 14. 15. πρὸς τὴν
 Χαλκίοικον, vgl. Corn. Nep. Paus-
 san. 5 (Pausanias) 'in aedem Mi-
 nervae, quae Chalcoicois vocatur, con-
 fugit'. Es war eine hochgelegene
 Erzkapelle, deren Pfosten und Wände
 dicht mit Metall bedeckt waren.
 Auf den Erzplatten waren in erha-
 bener Arbeit Göttergeschichten dar-
 gestellt; auch das Bild der Göttin
 war von Erz. — λαβῶν ὄρκ. — also
 auf Grund eines feierlichen Vertrags.

C. XVI. οὐκ ἦν κύριος =
 war nicht ermächtigt. — 20. λέσχη,
 ein öffentliches Versammlungshaus,
 deren Sparta 2 besass. — 21. τῶν
 φυλετῶν, die φυλέται sind Mit-

εἰ μὲν εὐπαγές εἴη καὶ ῥωμαλέον, τρέφειν ἐκέλευον, κληρὸν
 αὐτῷ τῶν ἐναυσιχιλλίων προσνειμάντες· εἰ δ' ἀγεννὲς καὶ ἄμορ-
 φον, ἀπέπεμπον εἰς τὰς λεγομένας Ἀποθέτας, παρὰ Ταύγετον
 βαραθρόαδῃ τόπον, ὡς οὔτε αὐτῷ ζῆν ἄμεινον οὔτε τῇ πόλει
 5 τὸ μὴ καλῶς εὐθύς ἐξ ἀρχῆς πρὸς εὐεξίαν καὶ ῥώμην πεφυκός.
 τοὺς δὲ Σπαρτιατῶν παῖδας οὐκ ἐπὶ ὠνητοῖς οὐδὲ μισθίοις
 ἐποιήσατο παιδαγωγοῖς ὁ Λυκοῦργος, οὐδ' ἐξῆν ἐκάστῳ τρέφειν
 οὐδὲ παιδεύειν ὡς ἐβούλετο τὸν υἱόν, ἀλλὰ πάντας εὐθύς ἐπτα-
 10 ετεῖς γενομένους παραλαμβάνων αὐτὸς εἰς ἀγέλας κατελόχιζε
 καὶ συννόμους ποιῶν καὶ συντρόφους μετ' ἀλλήλων εἰθίζε
 συμπαίζειν καὶ συσολάζειν. ἄρχοντα δ' αὐτοῖς παρίστατο
 τῆς ἀγέλης τὸν τῷ φρονεῖν διαφέροντα καὶ θυμοειδέστατον ἐν
 τῷ μάχεσθαι καὶ πρὸς τοῦτον ἀφαιρών καὶ προστάττοντος
 15 ἠκροῶντο καὶ κολάζοντος ἐκατέρου, ὥστε τὴν παιδείαν εἶναι
 μελέτην εὐπείθειας. ἐπεσκόπων δὲ οἱ πρεσβύτεροι παίζοντι
 αὐτούς, καὶ τὰ πολλὰ μάχας τινὰς ἐμβάλλοντες αἰεὶ καὶ φιλο-
 νεξίας οὐ παρέργως κατεμάνθανον, ὅπως ἐστι τὴν φρίσιν
 ἕκαστος αὐτῶν πρὸς τὸ τολμᾶν καὶ μὴ φηγομαχεῖν ἐν ταῖς
 ἀμίλλαις. γράμματα μὲν οὖν ἕνεκα τῆς χρείας ἐμάνθανον· ἡ δ'

glieder einer der (5?) örtlichen Phylen, von denen nur 4 bekannt sind. — καταμαθόντες, 'untersuchten.' — 1. εὐπαγές = 'von festem Gliederbau'. — 1. 2. κληρὸν αὐτῷ τῶν 9000 προσνειμάντες, d. h. insofern ein solches vacant und zu ihrer Verfügung war, und der Vater des Kindes nicht mehrere zur Vertheilung unter seine Söhne besass. Die 9000 κλᾶροι sind eine Art Majorate. — 2. ἀγεννὲς, 'schwächlich'. — 3. Ἀποθέτας (v. ἀποτίθημι, also 'Aussetzungsort') eine Schlucht wahrscheinlich eine Stunde von Sparta am Fusse des zerklüfteten Taygetos gelegen. In der Nähe wohl lag der s. g. Kaiadas, in welchen früher (nach dem Gebrauch barbarischer Vorzeit) Gefangene, später noch die Leichen von Verbrechern geworfen wurden. — 4. ἄμεινον. ἀγαθόν, der Comparativ nach bekanntem Gracismus st. des Positivs, so auch βέλτιον εἶναι, vgl. das homerische κέρδιον. Als Mass ist dann das Gegenheil zu denken, also h. l. ἡ τὸ θνήσκειν.

— 6. 7. οὐκ ἐπὶ ὠνητοῖς οὐδὲ μισθίοις — παιδαγωγοῖς = er that sie nicht unter gekaufte Erziehler, — wie in Athen. — 8. 9. εὐθύς ἐπταετεῖς γενομ. = iam inde a septimo aetatis anno. — 9. εἰς ἀγέλας (ἀγέλη v. ἄγω, also = grex), auch von einer verwandten Einrichtung in Kreta gebraucht, lakonisch βούαι. Hier lässt Plutarch die unten angeführte Unterabtheilung der ἀγέλαι, die ἴλαι (Rotten), unerwähnt. — 11. 12. ἄρχοντα — τῆς ἀγέλης oder ἀγελάρχης, lakon. βουαγός od. βουάγορ; sie wurden nach c. 17 aus den εἰρήνεις (junge Männer von 20—30 Jahren) durch die Knaben selbst gewählt. An der Spitze der ἴλαι stand ein ἰλάρχης, auch ein Jüngling. — 13. προστάττοντος u. κολάζ. gen. abs. = εἰ c. opt. — 16. τὰ πολλὰ, 'oft'. αἰεὶ ist mir hiernach bedenklich, vielleicht αὐτοῖς = 'Streit unter ihnen erregend'. — 17. οὐ παρέργως non leviter; per litot. = ἀκριβῶς. — 19. ἕνεκα τῆς χρείας = nur zum prakt. Bedürfniss, zur Noth; γράμματα = Le-

ἄλλη πᾶσα παιδεία πρὸς τὸ ἄρχεσθαι καλῶς ἐγίνετο καὶ καρτερεῖν ποιοῦντα καὶ νικᾶν μαχόμενον. διὸ καὶ τῆς ἡλικίας προερχομένης ἐπέτεινον αὐτῶν τὴν ἄσκησιν, ἐν χρῶ τε κείροντες καὶ βαδίζειν ἀνυποδήτους παίζειν τε γυμνοὺς ὡς τὰ πολλὰ συνεθίζοντες. γενόμενοι δὲ δωδεκαετείς ἀνευ χιτῶνος ἤδη διετέλουν, ἐν ἱμάτιον εἰς τὸν ἐνιαυτὸν λαμβάνοντες, αἰχμηροὶ τὰ σώματα καὶ λουτρῶν καὶ ἀλειμμάτων ἄπειροί· πλὴν ὀλίγας ἡμέρας τινὰς τοῦ ἐνιαυτοῦ τῆς τοιαύτης φιλανθρωπίας μετεῖχον. ἐκάθευδον δὲ ὁμοῦ κατ' ἴλην καὶ ἀγέλην ἐπὶ στιβάδων, ὡς αὐτοῖς συνεφόρον τοῦ παρὰ τὸν Εὐρώταν πεφυκὸτος καλάμου 10 τὰ ἄκρα ταῖς χερσὶν ἀνευ σιδήρου κατακλάσαντες. ἐν δὲ τῷ χειμῶνι τοὺς λεγομένους λυκόφοντας ὑπεβάλλοντο καὶ κατεμίγνυσαν ταῖς στιβάσι, θερμαντικὴν ἔχειν τι τῆς ὕλης δοκοῦσης.

XVII. Παιδονόμος ἐκ τῶν καλῶν καὶ ἀγαθῶν ἀνδρῶν ἐτάττετο, καὶ κατ' ἀγέλας αὐτοὶ προϊστάντο τῶν λεγομένων 15 εἰρένων ἀεὶ τὸν σωφρονέστατον καὶ μαχιμώτατον, εἰρένας δὲ καλοῦσι τοὺς ἔτος ἤδη δεῦτερον ἐκ παίδων γεγονότας, μελλεῖρένας δὲ τῶν παίδων τοὺς πρεσβυτάτους. οὗτος οἶν ὁ εἶρην εἴκοσι ἔτη γεγονὼς ἄρχει τε τῶν ὑποτεταγμένων ἐν ταῖς μάχαις καὶ κατ' οἶκον ὑπηρέταις χρῆται πρὸς τὸ δεῖ- 20 πνον. ἐπιτάσσει δὲ τοῖς μὲν ἀδροῖς ξύλα φέρειν, τοῖς δὲ μικροτέροις λάχανα. καὶ φέρουσι κλέπτοντες οἱ μὲν ἐπὶ τοὺς κήπους βαδίζοντες, οἱ δὲ εἰς τὰ τῶν ἀνδρῶν συσσίτια παρεϊρέοντες εὖ μάλα πανοίργως καὶ πεφυλαγμένως· ἂν δ' ἄλφῃ, πολλὰς λαμβάνει πληγὰς τῇ μάστιγι, ῥαθύμως δοκῶν κλέπτειν 25 καὶ ἀτέχνως. κλέπτουσι δὲ καὶ τῶν σιτίων ὅ τι ἂν δύνωνται, μανθάνοντες εὐφυῶς ἐπιτίθεσθαι τοῖς καθείδουσιν ἢ ῥαθύμως

sen und Schreiben; dazu kam die Musik u. Poesie. Die Worte von γράμματα bis ἱμάνθ. wiederholt Plutarch in den instit. Lacon. § 2 mit dem Zusatz τῶν δ' ἄλλων παιδευμάτων ξηνηλασίαν ἐποιοῦντο. — 1. πρὸς τὸ ἄρχεσθαι καλῶς, was er oben εὐπειθεῖα genannt. Auch diese Worte sind in den inst. Lac. a. a. O. wiederholt, hinter νικᾶν mit dem Zusatz ἢ ἀποθνήσκειν. — 3. ἐν χρῶ κείροντες, 'sie bis auf die Haut scheerend'. — 4. ὡς τὰ πολλὰ = 'in der Regel'. — 6. αἰχμηρός, aridus (von αἶω, αἰχμός), dann asper, horridus, hirsutus. — πλὴν ὀλίγας ἡμέρας, 'nur an einigen wenigen Tagen'

11. ἀνευ σιδήρου, 'ohne Messer'.
12. λυκόφον = ἐχινόπους = λυκόφανος (Igefuss), eine stachelichte Pflanze = *genista lusitanica* oder *spartium horridum*. — 14. τῆς ὕλης, 'da dies Material'.

C. XVII. 14. ἐκ τῶν καλῶν καὶ ἀγαθῶν ἀνδρ., hier wohl nicht wie sonst ein politischer Begriff = γενναῖοι, sondern ein sittlicher: ein Ehrenmann. — 17. ἐκ παίδων γεγονότας, 'puerili aetate egresos'. — 18. μελλεῖρένας — angehende Jünglinge, von 19—21 J. — 23. παρεϊρέοντες, sich heimlich einschleichend. — 27. ἐπιτίθεσθαι,



φυλάττουσι. τῷ δὲ ἀλόντι ζημία πληγαὶ καὶ τὸ πεινῆν. γλί-
σχρον γὰρ αὐτοῖς ἐστι δείπνον, ὅπως δι' αὐτῶν ἀμυνόμενοι τὴν
ἐνδειαν ἀναγκάζονται τολμᾶν καὶ πανουογεῖν.

XVIII. Οὕτω δὲ κλέπτουσι πεφροτισμένως οἱ παῖδες,
5 ὥστε λέγεται τις ἤδη σκύμνον ἀλώπεκος κεκλοφῶς καὶ τῷ τρι-
βωνίῳ περιστέλλων, σπαράσσόμενος ὑπὸ τοῦ θηρίου τὴν γασ-
τέρα τοῖς ὄνυξι καὶ τοῖς ὀδοῦσιν, ὑπὲρ τοῦ λαθεῖν ἐγκαρτερῶν
ἀποθανεῖν. καὶ τοῦτο οὐδὲ ἀπὸ τῶν νῦν ἐφήβων ἀπιστόν ἐστιν,
ὧν πολλοὺς ἐπὶ τοῦ βωμοῦ τῆς Ὁρθίας ἐωράκαμεν ἀποθνή-
10 σκοντας ταῖς πληγαῖς.

XIX. Ἐδίδασκον δὲ τοὺς παῖδας καὶ λόγῳ χρῆσθαι πικρίαν
ἔχοντι μειγμένην χάριτι καὶ πολλὴν ἀπὸ βραχείας λέξεως ἀνα-
θεώρησιν. τὸ μὲν γὰρ σιδηροῦν νόμισμα μικρὰν ἔχειν ἐποίησεν
ἀπὸ πολλοῦ σταθμοῦ δύναμιν ὁ Λυκοῦργος, τὸ δὲ τοῦ λόγου
15 νόμισμα τὸναντίον ἀπ' εὐτελοῦς καὶ ὀλίγης λέξεως εἰς πολ-
λὴν καὶ περιττὴν κατεσκεύασε διάνοιαν, τῇ πολλῇ σιωπῇ τοῖς
παῖδας ἀποφθεγματικούς καὶ πεπαιδευμένους πρὸς τὰς ἀποκρί-
σεις μηχανώμενος. Ἄγρις μὲν οὖν ὁ βασιλεὺς, σκώπτουτος Ἀτ-
τικοῦ τινος τὰς Λακωνικὰς μαχαίρας εἰς τὴν μικρότητα καὶ
20 λέγοντος, ὅτι ῥαδίως αὐτὰς οἱ θανάτοιοι καταπίνουσιν ἐν
τοῖς θεάτροις, „Καὶ μὴν μάλιστα“ εἶπεν „ἡμεῖς ἐφικνούμεθα
τοῖς ἐγχειριδίοις τῶν πολεμίων.“ ἐγὼ δὲ καὶ τὸν λόγον ὄρω
τὸν Λακωνικὸν βραχὴν μὲν εἶναι δοκοῦντα, μάλιστα δὲ τῶν
πραγμάτων ἐφικνούμενον καὶ τῆς διανοίας ἀπτόμενον τῶν
25 ἀκροωμένων. καὶ γὰρ ὁ Λυκοῦργος αὐτὸς βραχυλόγος τις εἶκε
γενέσθαι καὶ ἀποφθεγματικός, εἰ δεῖ τεκμαίρεσθαι τοῖς ἀπο-
μνημονεύμασιν· οἷόν ἐστι τὸ περὶ τὰς πολιτείας πρὸς τὸν
ἀξιοῦντα ποιεῖν δημοκρατίαν ἐν τῇ πόλει. „Σὺ γὰρ“ ἔφη
„πρῶτος ἐν τῇ οἰκίᾳ σου ποίησον δημοκρατίαν.“ καὶ περὶ τῶν
überfallen. — 1. γλίσχρον, karg. —
2. δι' αὐτῶν ἀμυνόμενοι τὴν
ἐνδειαν, sich durch eigene Kraft
gegen Mangel schützend.

C. XVIII. 8. ἀπὸ τῶν νῦν ἐφή-
βων, nach den Epheben der Jetzt-
zeit zu urtheilen. — 9. Ὁρθίας,
die Ἄρτεμις Ὁρθία od. Ὁρθωσία, an
deren Altar die jährliche, bis in die
spätteste Zeit gebräuchliche διαμα-
στιγώσις (Geißelprobe) der Jungen
stattfand. Der standhafteste war
der βομωνίκας. Vielleicht ein sym-

bolischer Ersatz für ursprüngliche
Menschenopfer am Altar der Artemis.

C. XIX. 12. ἀπὸ βραχ. λέξ.
ἀναθ., bei kurzer Ausdrucksweise
grosser Tiefsinn. — 17. ἀποφθεγ-
ματ. = *sententiosus et argutus*. —
18. Ἄγρις μὲν οὖν — ἐγὼ δὲ —
historisches Beispiel (οὖν) im Gegen-
satz zum Urtheil des Autors: *et
quemadmodum Agis aliquando
... , sic ego video cet.* —

21. 22. μάλιστα ἤμ. ἐφικνούμεθα
— τῶν πολ. wir kommen dem
Feinde am nächsten; der genit. hängt

θυσιῶν πρὸς τον πυθόμενον, διὰ τί μικρὰς οὕτω καὶ εὐτελεῖς ἔταξεν. „Ἴνα μὴ ποτε“ ἔφη „τιμῶντες τὸ θεῖον διαλίπωμεν.“ φέρονται δὲ αὐτοῦ καὶ δι' ἐπιστολῶν ἀποκρίσεις τοιαῦται πρὸς τοὺς πολίτας. Πῶς ἂν πολεμίων ἔφοδον ἀλεξοίμεθα; „Ἄν πρωχοὶ μένῃτε καὶ μὴ μέσδων ἄτερος θατέρω ἐράτε ἤμεν.“ καὶ πάλιν 5 περὶ τῶν τευχῶν. „Οὐκ ἂν εἴη ἀτειχιστος πόλις, ἄτις ἀνδρείοις, καὶ οὐ πλίνθοις ἐστεφάνωται.“ περὶ μὲν οὖν τούτων καὶ τῶν τοιούτων ἐπιστολῶν οὔτε ἀπιστῆσαι ῥᾶδιον οὔτε πιστεῦσαι.

XXI. Ἡ δὲ περὶ τὰς ψδὰς καὶ τὰ μέλη παίδευσις οὐχ ἦπτον ἐσπουδάξετο τῆς ἐν τοῖς λόγοις εὐζηλίας καὶ καθαριότητος, 10 ἀλλὰ καὶ τὰ μέλη κέντρον εἶχεν ἐγερτικὸν θυμοῦ καὶ παραστατικὸν ὀρμῆς ἐνθυοσιώδους καὶ πραγματικῆς καὶ ἡ λέξις ἦν ἀφελῆς καὶ ἄθροπτος ἐπὶ πράγμασι σεμνοῖς καὶ ἠθοποιοῖς, ἔπαινοι γὰρ ἦσαν ὡς τὰ πολλὰ τῶν τεθνηκότων ὑπὲρ τῆς Σπάρτης εὐδαιμονιζομένων, καὶ ψόγοι τῶν τρεσάντων, ὡς 15 ἀλγεωνὸν καὶ κακοδαίμονα βιοῦντων βίον, ἐπαγγελία τε καὶ μεγαλαυχία πρὸς ἀρετὴν πρόπευσα ταῖς ἡλικίαις. ὧν ἕνεκα δείγματος οὐ χεῖρόν ἐστιν ἐν τι προενέγκασθαι. τριῶν γὰρ χορῶν κατὰ τὰς τρεῖς ἡλικίας συνισταμένων ἐν ταῖς ἐορταῖς, ὁ μὲν τῶν γερόντων ἀρχόμενος ἦδεν.

Ἄμμες πόκ' ἤμες ἄλκιμοι νεανίαι.

ὁ δὲ τῶν ἀκμαζόντων ἀμειβόμενος ἔλεγεν.

Ἄμμες δέ γ' εἰμὲν· αἱ δὲ λῆς, πείραν λαβέ.

ὁ δὲ τρίτος ὁ τῶν παιδῶν.

Ἄμμες δέ γ' ἐσόμεσθα πολλῶ κάρρονες.

ὅλως δὲ ἂν τις ἐπιστήσας τοῖς Λακωνικοῖς ποιήμασιν, ὧν ἐτι καθ' ἡμᾶς ἕνια διεσώζετο, καὶ τοὺς ἐμβατηρίους ὀνθυμοὺς ἀνα-

von ἐφικν. ab. — 6. μέσδων aeol. = μέζων, μεῖζων. — ἤμεν = εἶναι, denn dor. η = ει, ein ω = ου, daher θατέρω. — 6. Aehnlich Nikias bei Thuc. VII, 77 ἀνδρες γὰρ πόλις καὶ οὐ τίχη οὐδὲ νῆς ἀνδρῶν κεναί; vgl. Soph. Oed. R. 56. ἀνδρείοις absichtlich st. ἀνδράσιν weil = fortibus viris.

C. XXI. 10. τῆς ἐν τοῖς λόγ. ἐύζηλ. als das Streben mit wenig Worten viel zu sagen (von welchem in c. 20 Proben mitgetheilt waren). — 11. ἐγερτικὸν θυμοῦ, muth-erweckend. — παραστατικὸν c. gen. ermunternd zu. — 15. τῶν τρεσάντων = der aus der Schlacht

Geflohenen'. — 16. ἐπαγγελία, das Versprechen künftiger Tapferkeit, nämll. Seitens der παῖδες; die μεγαλαυχία πρὸς ἀρ. Stolz auf alterwobenen Thatenruhm von Seiten der γέροντες. — 17. 18. ἕνεκα δείγματος, non nisi exempli gratia. — 19. οὐ χεῖρόν ἐστιν, der compar. st. des Positiv, s. ob. c. 16. — προενέγκασθαι, commemorare, — 23. λῆς, vom dorischen defect. λῶ = ich will. — 25. κάρρονες dor. = κρείσσοτες. — 26. ἐπιστήσας, scil. τὸν νοῦν, animum advertens ad. — 27. ἀναλαβόν, int. τῇ μνήμῃ = memoriam alcs rei repetere. —

λαβων, οἷς ἐχρῶντο πρὸς τὸν αὐλὸν ἐπάγοντες τοῖς πολέμοις, οὐ κακῶς ἠγήσαιτο καὶ τὸν Τέρπανδρον καὶ τὸν Πίνδαρον τῆν ἀνδρείαν τῆ μουσικῇ συνάπτειν. ὁ μὲν γὰρ οὕτως πεποίηκε περὶ τῶν Λακεδαιμονίων.

5 "Ἐνθ' αἰχμὰ τε νέων θάλλει καὶ μούσα λίγεια
καὶ δίκαι εὐρύαγυια — —

Πίνδαρος δέ φησιν. ἔνθα βουλαὶ γερόντων
καὶ νέων ἀνδρῶν ἀριστεύοντι αἰχμαὶ
καὶ χοροὶ καὶ Μοῦσα καὶ ἄγλατα.

10 Μουσικωτάτους γὰρ ἅμα καὶ πολεμικωτάτους ἀποφαίνουσιν αὐτούς.

Ῥέπει γὰρ ἅντα τῷ σιδάρῳ τὸ καλῶς καθαρίσδεν,
ὡς ὁ Λακωνικὸς ποιητῆς εἶρηκε. καὶ γὰρ ἐν ταῖς μάχαις προε-
θύετο ταῖς Μούσαις ὁ βασιλεὺς ἀναμινθήσκων, ὡς ἔοικε, τῆς
15 παιδείας καὶ τῶν κρίσεων, ἵνα ἄσι πρόχειροι παρὰ τὰ δεινὰ
λόγου τινὸς ἀξίας παρέχωσι τὰς πράξεις τῶν μαχομένων.

c) Die Syssitien. Plut. v. Lye. c. 10 und 12.

X. "Ἐτι δὲ μᾶλλον ἐπιθέσθαι τῆ τροφῇ καὶ τὸν ζῆλον ἀφε-
λέσθαι τοῦ πλοῦτου διανοηθεὶς τὸ τρίτον πολίτευμα καὶ
20 κάλλιστον ἐπῆγε, τὴν τῶν συσσιτίων κατασκευὴν, ὥστε
δειπνεῖν μετ' ἀλλήλων συνιόντας ἐπὶ κοινῶς καὶ τεταγμένοις
ὄμοις καὶ σιτίοις, οἴκοι δὲ μὴ διαιτᾶσθαι κατακλιθέντας εἰς
στρωμνάς πολυτελεῖς καὶ τραπέζας. μέγα μὲν οὖν καὶ τοῦτο
ἦν, μείζον δὲ τὸ τὸν πλοῦτον ἀζήλον, ὡς φησι Θεόφραστος, καὶ
25 ἄπλοτον ἀπεργάσασθαι τῆ κοινότητι τῶν δειπνων καὶ τῆ

1. ἐπάγειν τινί (intr.) = *aggredi alqm.* — 2. οὐ κακῶς zu *συνάπτειν* = *laud inepte, optimo iure.* — Τέρπανδρος ein Lesbier, der Vater der hellenischen Musik und Erfinder der siebensaitigen Kithara, hielt sich meist in Sparta auf in der ersten Hälfte des 7. Jahrhunderts v. Chr. Nur kleine Fragmente sind von ihm übrig. — 6. εὐρύαγυια, von der Oeffentlichkeit des Rechts. — 8. ἀριστεύοντι, dor. = ἀριστεύουσι. — 11. ἔπει ἅντα = ἀντιῥέπει = *ferro par est.* — 12. ἰ Λακ. ποιητῆς, Alkman κατ' ἔξοχ. der Lakonische Dichter genannt, Terpanders Zeitgenosse, von Geburt ein Lyder, als Slave nach

Sparta gekommen und dort freigelassen. Von ihm Hymnen, Päne, Parthenien und Erotika, jetzt nur noch Bruchstücke.

C. X. 18. ἔτι δὲ μᾶλλον, näml. als mit dem eisernen Geld und mit andern auf Einfachheit abzielenden Einrichtungen. — 19. τὸ τρίτον πολίτευμα, die beiden andern waren die Einsetzung der Geronten (c. 5) und die Landvertheilung (c. 8). — 23. ἀζήλος h. l. ἀζήλωτος 'unbenedet', vgl. ob. τὸν ζῆλον ἀφιλέσθαι τοῦ πλοῦτου. — Θεόφραστος aus Lesbos, des Aristoteles Schüler, starb 287 v. Chr. Unter seinen zahlreichen Schriften ist eine *περὶ βίων*, aus der vermuthlich unser Citat stammt. — 24. πλοῦτος

περὶ τὴν διαίταν εὐτελεία. χοῆσις γὰρ οὐκ ἦν οὐδὲ ἀπόλαυσις οὐδὲ ὄψις ὄλως ἢ ἐπίδειξις τῆς πολλῆς παρασκευῆς, ἐπὶ τὸ αὐτὸ δεῖπνον τῷ πένητι τοῦ πλουσίου βαδίζοντος, ὥστε τοῦτο δὴ τὸ θρολούμενον ἐν μόνῃ τῶν ὑπὸ τὸν ἥλιον πόλεων τῇ Σπάρτῃ βλέπεσθαι, τυφλὸν ὄντα τὸν πλοῦτον καὶ κείμενον ὡς περ γραφὴν ἄψυχον καὶ ἀκίνητον. οὐδὲ γὰρ οἴκοι προδειπνήσαντας ἐξῆν βαδίζειν ἐπὶ τὰ συσσίτια πεπληρωμένους, ἀλλ' ἐπιμελῶς οἱ λοιποὶ παραφυλάττοντες τὸν μὴ πίνοντα μηδὲ ἐσθίοντα μετ' αὐτῶν ἐκάκισον ὡς ἀκρατῆ καὶ πρὸς τὴν κοινὴν ἀπομαλακίζομενον διαίταν.

10

XII. Τὰ δὲ συσσίτια Κρήτες μὲν ἀνδρεῖα, Λακεδαιμόνιοι δὲ φιδίτια προσαγορεύουσιν, εἴτε ὡς φιλίας καὶ φιλοφροσύνης ὑπαρχόντων, ἀντὶ τοῦ λ τὸ δ λαμβάνοντες, εἴτε ὡς πρὸς εὐτελείαν καὶ φειδῶ συνεθίζόντων. οὐδὲν δὲ κωλύει καὶ τὸν πρῶτον ἐξωθεν ἐπικεῖσθαι φθόγγον, ὡς περ ἐμοὶ φασιν, ἐδιτίων παρὰ τὴν διαίταν καὶ τὴν ἐδωδὴν λεγομένων. συνήρχοντο δὲ ἀνὰ πεντεκαίδεκα καὶ βραχεὶ τούτων ἐλάττους ἢ πλείους. ἔφερε δὲ ἕκαστος κατὰ μῆνα τῶν συσσίτων ἀλφίτων μέδιμνον, οἴνου χόας ὀκτώ, τυροῦ πέντε μνᾶς, σύκων ἡμίμνατα πέντε, πρὸς δὲ τούτοις εἰς ὄψωνίαν μικρὸν τι κομιδῆ νομίσματος. ἄλλως δὲ καὶ θύσας τις ἀπαρχὴν καὶ θηρεῦσας μέρος ἐπεμψεν εἰς τὸ συσσίτιον, ἐξῆν γὰρ οἴκοι δειπνεῖν ὅποτε θύσας τις ἢ κνηγῶν ὄψισει, τοὺς δὲ ἄλλους ἔδει παρεῖναι. καὶ μέχρι γε πολλοῦ τὰς συσσιτήσεις ἀκριβῶς διεφύλαττον. Ἄγιδος γοῦν τοῦ βασιλέως, ὡς ἐπανῆλθεν ἀπὸ τῆς στρατείας καταπεπολεμηκῶς Ἀθηναίους, βουλομένου παρα τῇ γυναικὶ δειπνεῖν καὶ μεταπεμπομένου τὰς μερίδας, οὐκ ἐπεμψαν οἱ πολέμαρχοι. τοῦ δὲ

25

ἄπλοτος = ein Reichthum, der *καταπεμπομαι*, ἔδος (vgl. ἔω, ἰδρῖω) ab, also keiner ist, vgl. βίος ἀβίωτος *vitalis* = Sitzung. — 15. ἐπικεῖσθαι, *non vitalis* u. a. — 2. παρασκευῆς, *pass.* zu ἐπιτίθημι. — παρὰ, *propupeller*. — 4. τὸ θρολούμενον, *part.* — 16. ἀνὰ πεντεκαίδεκα, das allbekannte Sprüchwort. — 6. ἐπιτίων, *distributiv* = je 15. — 17. βραχεὶ ὡς περ γραφὴν, wie ein Bild. — 18. ἐμοὶ φασιν, *part.* — 20. μικρὸν τι κομιδῆ (sehr), nach anderer Ueberlieferung monatlich ca. 10 äginetische Obolen, etwas über 9 Sgr. Das συσσίτιον war also ein Homerischer *ερανος*, eine *cena collaticia* s. *symbola* (*συμβολή*). — 22. 23. ὅποτε — ὄψισει, so oft man sich verspätete, *μέχρι πολλοῦ* = während einer langen Zeit. — 24. γοῦν, z. B. — 27. πολέμαρχοι, die Befehls-

C. XII. 11. ἀνδρεῖα. Nach Aristot. Pol. II, 7, 3 auch in Lakonien die ältere Namen. — 12. φιδίτια, von den drei Ableitungen Plutarchs sind die beiden ersten unbedingt zu verwerfen, die dritte wird jetzt meist angenommen, andere leiten das Wort vermittelt des Digamma und des Umlautes von ε in ι von ἔω-

μεθ' ἡμέραν ὑπ' ὀργῆς μὴ θύσαντος ἦν ἔδει θύσιαν, ἐξημίωσαν αὐτόν. εἰς δὲ τὰ συσσίτια καὶ παῖδες ἐφοίτων, ὥσπερ εἰς διδασκαλεῖα σωφροσύνης ἀγόμενοι, καὶ λόγων ἠχροῶντο πολιτικῶν καὶ παιδευτὰς ἐλευθερίας ἐώρων, αὐτοὶ τε παίζεον εἰδί-
 5 ζοντο καὶ σκώπτειν ἄνευ βωμολοχίας καὶ σκωπτόμενοι μὴ δυσχεραίνειν. σφόδρα γὰρ ἐδόκει καὶ τοῦτο Λακωνικὸν εἶναι, σκώμματος ἀνέχεσθαι· μὴ φέροντα δὲ ἐξῆν παραιτεῖσθαι, καὶ ὁ σκώπτων ἐπέπαιτο. τῶν δ' εἰσιόντων ἐκάστῳ δεῖξας ὁ πρεσβύτατος τὰς θύρας, „Διὰ τούτων“ φησὶν, „ἔξω λόγος οὐκ
 10 ἐκπορεύεται.“ δοκιμάζεσθαι δὲ τὸν βουλούμενον τοῦ συσσιτίου μετασχεῖν οὕτω φασί. λαβὼν τῶν συσσιτίων ἕκαστος ἀπομαγδαλίαν εἰς τὴν χεῖρα, τοῦ διακόρου φέροντος ἀγγεῖον ἐπὶ τῆς κεφαλῆς, ἔβαλλε σιωπῇ καθάπερ ψῆφον, ὁ μὲν δοκιμάζων ἀπλῶς, ὁ δ' ἐκκρίνων σφόδρα τῇ χειρὶ πιέσας. ἢ γὰρ πεπιε-
 15 μένη τὴν τῆς τετραμήνης ἔχει δύναμιν. καὶ μίαν εὐρωσι τοιαύτην, οὐ προσδέχονται τὸν ἐπεισιόντα, βουλούμενοι πάντας ἠδομένους ἀλλήλοις συνεῖναι. τὸν δὲ οὕτως ἀποδοκιμασθέντα κεκαδδίσθαι λέγουσι· κάδδιχος γὰρ καλεῖται τὸ ἀγγεῖον, εἰς ὃ τὰς ἀπομαγδαλίας ἐμβάλλουσι. τῶν δὲ ὄψων εὐδοκίμει μάλιστα
 20 παρ' αὐτοῖς ὁ μέλας ζωμός, ὥστε μηδὲ κρεαδίου δεῖσθαι τοὺς πρεσβυτέρους, ἀλλὰ παραχωρεῖν τοῖς νεανίσκοις, αὐτοὺς δὲ τοῦ ζωμοῦ καταχεομένους ἐστιᾶσθαι. λέγεται δὲ τῶν Ποντικῶν βασιλέων ἕνεκα τοῦ ζωμοῦ καὶ πρίασθαι Λακωνικὸν μάγειρον· εἶτα γευσάμενον δυσχερᾶναι· καὶ τὸν μάγειρον
 21 εἰπεῖν· „ὦ βασιλεῦ, τοῦτον δεῖ τὸν ζωμὸν ἐν τῷ Εὐρώτῃ λελουμένους ἐποψᾶσθαι.“ πίνοντες δὲ μετρίως ἀπίασι δίχα λαμπάδος. οὐ γὰρ ἔξεστι πρὸς φῶς βαδίξεν, οὔτε ταύτην οὔτε ἄλλην ὁδόν, ὅπως ἐθίζονται σκότους καὶ νυκτὸς εὐθαρσῶς καὶ ἀδεῶς ὀδεύειν. τὰ μὲν οὖν συσσίτια τοιαύτην ἔχει τάξιν.

haber der 6 Hauptabtheilungen (μόραι) des spartanischen Heeres, zugleich mit der Aufsicht bei den Syssitien betraut, die auch bei der Heeresorganisation eine wichtige Rolle spielen.—1. μεθ' ἡμέραν = postridie.—7. παραιτεῖσθαι, es sich zu verbitten.—10. δοκιμάζεσθαι, dass abgestimmt wurde.—14. ἐκκρίνων, wer gegen die Aufnahme stimmte.—15. τῆς τετραμήνης, sc. ψῆφον.—18. κεκαδδίσθαι (ein καδδίχῳ

kommt nicht vor), ein lakon. Wort, καδδίχος = καδδός = κάδος, cadus.—19. ἀπομαγδ. (av. μάσσειν) = Brodkrume.—20. ὁ μέλας ζωμός, eig. die αίματια oder βαγά, d. i. Schweinefleisch in seinem Blut gekocht, mit Salz u. Essig. Die oben erwähnten Naturalbeiträge dienten also zum Trunk, als Brod und zum Nachtsisch.—22. λελουμένους ἐποψᾶσθαι, auf ein Bad im Eurotas essen.—δίχα λ., ohne F.

d) Lykurgos' Lebensende.

Plut. V. Lyc. XXIX und XXXI.

XXIX. Κατειλημμένων δὲ τοῖς ἐθισμοῖς ἤδη τῶν κυριωτάτων ὑπ' αὐτοῦ καὶ τῆς πολιτείας ἐκτεθραμμένης ἱκανῶς καὶ δυναμένης φέρειν ἑαυτὴν καὶ σώζειν δι' ἑαυτῆς, ὡς περὶ ὁ Πλάτων φησὶν ἐπὶ τῷ κόσμῳ γενομένῳ καὶ κινήθῃντι τὴν πρώτην κίνησιν εὐφρανθῆναι τὸν θεοῦ, οὕτως ἀγασθεὶς καὶ ἀγαπήσας 5 τὸ τῆς νομοθεσίας κάλλος καὶ μέγεθος ἐν ἔργῳ γενομένης καὶ ὁδῷ βαδιζομένης ἐπεθύμησεν, ὡς ἀνυστὸν ἐξ ἀνθρωπίνης προνοίας, ἀθάνατον αὐτὴν ἀπολιπεῖν καὶ ἀκίνητον εἰς τὸ μέλλον. | σὺναγαγὼν οὖν ἅπαντας εἰς ἐκκλησίαν τὰ μὲν ἄλλα μετρίως ἔχειν ἔφη καὶ ἱκανῶς πρὸς εὐδαιμονίαν καὶ ἀρετὴν τῆς πόλεως, 10 ὁ δὲ κυριωτάτος ἐστὶ καὶ μέγιστος οὐκ ἂν ἐξευεχεῖν πρότερον πρὸς αὐτοὺς ἢ χρήσασθαι τῷ θεῷ. | δεῖν οὖν ἐκείνους ἐμμένειν τοῖς καθεστῶσι νόμοις καὶ μηδὲν ἀλλάσσειν μηδὲ μετακινεῖν, ἕως ἐπάνεισιν ἐκ Δελφῶν αὐτός· ἐπανέλθων γὰρ ὁ τι ἂν τῷ θεῷ δοκῆ ποιήσῃν. ὁμολογούντων δὲ πάντων καὶ κελεύοντων 15 βαδίζειν, ὄρκους λαβὼν παρὰ τῶν βασιλέων καὶ τῶν γερόντων, ἔπειτα παρὰ τῶν ἄλλων πολιτῶν, ἐμμενεῖν καὶ χρῆσασθαι τῇ καθεστῶσῃ πολιτείᾳ μέχρις ἂν ἐπανέλθῃ ὁ Λυκούργος, ἀπῆρξεν εἰς Δελφοὺς. | παραγενόμενος δὲ πρὸς τὸ μαντεῖον καὶ τῷ θεῷ θύσας ἠρώτησεν, εἰ καλῶς οἱ νόμοι καὶ ἱκανῶς πρὸς εὐδαιμο- 20 νίαν καὶ ἀρετὴν πόλεως κείμενοι τυγχάνουσιν. ἀποκρινάμενος δὲ τοῦ θεοῦ καὶ τοῖς νόμοις καλῶς κείσθαι καὶ τὴν πόλιν ἐνδοξοτάτην διαμενεῖν τῇ Λυκούργου χρωμένην πολιτείᾳ, τὸ μάντευμα γραψάμενος εἰς Σπάρτην ἀπέστειλεν. αὐτὸς δὲ τῷ θεῷ πάλιν θύσας καὶ τοὺς φίλους ἀσπασάμενος καὶ τὸν υἱὸν ἔγνω 25 μηκέτι τοῖς πολιταῖς ἀρεῖναι τὸν ὄρκον, αὐτοῦ δὲ καταλῦσαι τὸν βίον ἐκουσίως, ἡλικίας γεγονώς, ἐν ἣ καὶ βιοῦν ἔτι καὶ πεπαῦσθαι βουλομένοις ἄραιόν ἐστι καὶ τῶν περὶ αὐτὸν ἱκανῶς πρὸς εὐδαιμονίαν ἔχειν δοκούντων. | ἐτελεύτησεν οὖν ἀποκαρτερήσας, ἰγού-

C. XXIX. 7. ὡς ἀνυστὸν, quoad fieri potuit. — 11. 12. οὐκ ἂν ἐξευεχεῖν πρότερον πρὸς αὐτὸν ἢ χρ. τ. θεῷ = das könne er ihnen nicht eher mittheilen, als bis er den Gott befragt. — 23. 24. τὸ μάντευμα γραψ. εἰς Σπ. ἀπέστειλεν = er schickte diesen Ausspruch in einem Schreiben nach Sparta. — 25. τοὺς φίλους ἀσπασάμενος = nahm

von seinen Freunden zärtlichen Abschied. — 26. αὐτοῦ, ipso hoc loco (also in Delphi). — 27. ἡλικίας γεγονώς = in einem Alter stehend. — βουλομένοις, hoc si quis praeferat. — 28. ὡραῖόν ἐστι aequae tempestivum (opportunitatem) est. — καὶ τῶν περὶ αὐτόν, τῶν ist neutr. = die ihn umgebenden Verhältnisse. — 29. ἐτελεύτησεν ἀπο-

μενος χρῆναι τῶν πολιτικῶν ἀνδρῶν μηδὲ τὸν θάνατον ἀπολίτευτον εἶναι μηδὲ ἀργὸν τὸ τοῦ βίου τέλος, ἀλλ' ἐν ἀρετῆς μερίδι καὶ πράξεώς γενόμενον. αὐτῷ τε γὰρ ἐξευργασμένῳ τὰ κάλλιστα τὴν τελευτὴν ὡς ἀληθῶς ἐπιτελείωσι εἶναι τῆς εὐδαιμονίας καὶ τοῖς πολίταις ὧν διὰ τοῦ βίου παρεσκεύασε καλῶν καὶ ἀγαθῶν φύλακα τὸν θάνατον ἀπολείπειν, ὁμομοῦδοσι χρῆσθαι τῇ πολιτείᾳ μέχρις ἂν ἐκεῖνος ἐπανέλθῃ· καὶ οὐ διεψεύσθη τῶν λογισμῶν· τοσοῦτον ἐπρωτεύευσεν ἡ πόλις τῆς Ἑλλάδος εὐνομία καὶ δόξη, χρόνον ἐτῶν πεντακοσίων τοῖς Λυκούργου 10 χρησαμένη νόμοις, οὓς δεκατεσσάρων βασιλέων μετ' ἐκεῖνον εἰς Ἄγιν τὸν Ἀρχιδάμου γενομένων οὐδεὶς ἐκίνησεν.

XXXI. Ὁ δὲ Λυκούργος οὐ γράμματα καὶ λόγους, ἀλλ' ἔργῳ πολιτείαν ἀμίμητον εἰς φῶς προενεγκάμενος εἰκότως ὑπερῆρε τῇ δόξῃ τοὺς πῶποτε πολιτεύσαμένους ἐν τοῖς 15 Ἕλλησι. δι' ὅπερ καὶ Ἀριστοτέλης ἐλάττονας σχεῖν φησι τιμὰς ἢ προσήκον ἦν αὐτὸν ἔχειν ἐν Λακεδαιμόνι, καίπερ ἔχοντα τὰς μεγίστας. ἱερὸν τε γὰρ ἐστὶν αὐτοῦ καὶ θύουσι καθ' ἕκαστον ἐνιαυτὸν ὡς θεῷ. λέγεται δὲ καὶ τῶν λευπράνων αὐτοῦ κομισθέντων οἴκαδε κεραινὸν εἰς τὸν τάφον κατασκῆψαι 20 τελευτήσῃ δὲ τὸν Λυκούργον οἱ μὲν ἐν Κίρρα λέγουσιν, Ἀπολλόθεμις δὲ εἰς Ἑλῶ κομισθέντα, Τίμαιος δὲ καὶ Ἀριστόξενος ἐν Κρήτῃ καταβιώσαντα· καὶ τάφον Ἀριστόξενος αὐτοῦ δείκνυσθαι φησὶν ὑπὸ Κρητῶν τῆς Περγαμίας περὶ τὴν ξενικὴν ὁδόν. υἱὸν δὲ λέγεται μονογενῆ καταλιπεῖν Ἄν- 25 τίωρον· οὗ τελευτήσαντος ἀτέκνου τὸ γένος ἐξέλιπεν, οἱ δ' ἐταῖροι καὶ οἰκεῖοι διαδοχὴν τινα καὶ σύνοδον ἐπὶ πολλοῖς χρό- νους διαμείναςαν κατέστησαν καὶ τὰς ἡμέρας, ἐν αἷς συνήρ-

καρτ., se fame confecit. — 2. ἀπολίτευτον = ohne Bedeutung für den Staat, unpatriotisch. — 5. τοῖς πολίταις κτλ., civibus tanquam custodem pulchrarum bonarumque rerum quas per vitam suam (vivus) ipsis comparasset, se relicturum esse mortem. — 10. 11. εἰς Ἄγιν τὸν Ἀρχιδάμου, gemeint ist der Euryontide Agis I. (427—397 v. Chr.), Sohn des Archidamos II., unter dem nach c. 30 zuerst Geld und Gelddurst in Sparta eindrang. Von Charilaos bis zu Agis I. kennen wir übrigens nur 12 Königsnamen aus Eurypons Hause. — 13. ἔργῳ = re vera.

C. XXXI. 15. Ἀριστοτέλης wohl in seinen, nur in Fragmenten noch vorhandenen Politieen (περὶ πολιτειῶν) s. S. 1 unt. — 21. Ἀπολλόθεμις, sonst unbekannt. — Τιμαιοσ, um 30 v. Chr. der Geschichtschreiber Siciliens von den ältesten Zeiten bis zum Anfang des ersten punischen Kriegs. — 22. Ἀριστόξενος, Schüler des Aristoteles, berühmter Musiker und Verfasser von Βίοι ἀνδρῶν, woraus wohl diese Notiz. — 25. ἐξέλιπεν = erlosch. — 26. διαδοχὴν τ. κ. σύνοδον, Hendiadys = abwechselnde Zusammenkunft. —

χοντο, *Λυκούργιδας* προσηγόρευσαν. *Ἀριστοκράτης* δὲ ὁ *Ἰπάρχου* φησὶ τοὺς ξένους τοῦ *Λυκούργου* τελευτήσαντος ἐν *Κρήτῃ* καῦσαι τὸ σῶμα καὶ διασπείρει τὴν τέφραν εἰς τὴν θάλατταν, αὐτοῦ δεηθέντος καὶ φυλαξαμένου, μὴ ποτε ἄρα τῶν λειψάνων εἰς *Ἀκεδαίμονα* κομισθέντων, ὡς ἐπανήκοντος αὐτοῦ καὶ τῶν ὄρκων λελυμένων, μεταβάλωσι τὴν πολιτείαν. ταῦτα μὲν οὖν περὶ τοῦ *Λυκούργου*.

1. *Λυκούργιδας*, mit dem Doppelsinn: L's. Tage und Töchter.

3. Die messenischen Kriege.

Pausanias, wahrscheinlich ein *Lyder*, blühend unter den *Antoninen* (von seinem äussern Leben wissen wir Nichts), hat eine *Περιήγησις Ἑλλάδος* hinterlassen, in 10 Büchern eine Beschreibung der Landschaften des Peloponnes und Mittelgriechenlands, mit Ausnahme von *Aitolien* und *Akarnanien*, enthaltend. Der *Perieget* gibt jedoch darin keine wissenschaftlich-geographische, noch malerische Darstellung der Gegenden, sondern durchwandert nur in der Art, wie manche moderne „Fremdenführer“ abgefasst sind, die bemerkenswerthen Ortschaften und Punkte mit Anführung der Entfernungen und der Wegstrassen: hauptsächlich dagegen beschäftigt er sich mit der Aufzählung der Merkwürdigkeiten und unter diesen vor allen der religiösen und Kunst-Alterthümer, sowie der an die Tempel und Gottesdienste sich knüpfenden Mythen und Sagen. Diese antiquarische Erörterung bildet dann wiederum vielfach den Anknüpfungspunkt für geschichtliche Excurse, namentlich über die unbebauten, dunkeln und halbmythischen Zeiten des höhern Alterthums. Indem wir es hier unterlassen, über P. im Allgemeinen und über seine eigenthümliche Betrachtungsweise der Kunst und der Religion weiter zu reden, bemerken wir nur, dass auch in den historischen Partien der Mangel an Kritik in Wahl und Benutzung der Quellen sehr stark hervortritt. — Die Erzählungen über die messenischen Kriege, welche wir ihm entnehmen, da kein älterer erhaltener Schriftsteller sie liefert, sind nun nach der eigenen Angabe des P. combinirt aus dem jedenfalls späten Geschichtschreiber *Myron* von *Priene* und dem kretensischen Dichter *Rhianos*, welcher in der alexandrinischen Zeit in einem Epos hauptsächlich die Thaten

des Aristomenes besang. Wenn daher schon bei diesem Letztern die poetische Ausschmückung nicht erlaubt, ihn als lautere Quelle für historische Wahrheit anzusehen, so fällt auch über die Glaubwürdigkeit des Prosaikers des Pausanias Urtheil selbst nicht günstiger aus, und wir müssen geradezu gestehen, dass ausser den Hauptthatsachen, in welchen die Entscheidung des Krieges liegt, Nichts völlig sicher steht, am wenigsten die Chronologie. Sogar darüber bestand in diesen Quellen Zweifel und Widerspruch, ob der Held Aristomenes dem ersten oder zweiten Kriege angehöre, und Pausanias hat nur nach eigener Vermuthung den Anlass zu der jetzt gebräuchlichen Ansetzung gegeben.

Noch bedarf es einer kurzen Hinweisung auf den Styl des Pausanias, welcher fast in jeder Zeile die Spuren des späten, nachclassischen Zeitalters aufweist. Je mehr wir das Bemühen wahrnehmen, ältere Vorbilder, z. B. Herodot, nachzuahmen, um desto härter fällt bei aller Trockenheit die Geschraubtheit im Einzelnen auf, und beleidigt die wirklich oft ungeschickte, höherer Kunst und Formung ermangelnde Ausdrucksweise, die sich besonders in Ungenauigkeit des Wortgebrauches, verkehrter Stellung, mangelhafter Satzverbindung und zahlreichen Anakoluthien kundgibt. — Gegenüber solchen Mängeln werden die Vorzüge des zeitgenössischen Sängers Tyrtaios, von dem wir die grösseren Bruchstücke einschieben, in desto helleres Licht treten.

A. Die Messenier auf Ithome. Opfer des Aristodemos.

(Paus. IV, 9).

IX. Τοῖς δὲ Μεσσηνίοις μετὰ τὴν μάχην πονηρὰ γίνεσθαι τὰ πράγματα ἤρχετο· δαπάνη τε γὰρ χρημάτων ἀπειρήκεσαν, ἃ τῶν πόλεων ἀνήλκον ἐς τὰς φρουράς, καὶ οἱ δοῦλοι παρὰ τοὺς Λακεδαιμονίους ἤτομόλουν. τοῖς δὲ καὶ νόσος ἐπέπεσε.
5 καὶ ταραχὰς μὲν παρέσχεν ὡς οὔσα λοιμώδης, οὐ μὲν ἐς ἅπαντάς γε ἐχώρησεν. βουλευομένοις δὲ πρὸς τὰ παρόντα ἐδόκει τὰ μὲν πολλὰ πολίσματα τὰ ἐς μεσόγαιαν πάντως ἐκλείπειν, ἐς

C. IX. 1. τὴν μάχην, nämlich an der χαράδρα. — τῶν πόλεων

δὲ τὸ ὄρος ἀνοικίζεσθαι τὴν Ἰθώμην. ἦν δὲ καὶ πόλισμα αὐτόθι οὐ μέγα, ὃ καὶ Ὅμηρόν φασιν ἔχειν ἐν καταλόγῳ·

καὶ Ἰθώμην κλιμακόεσσαν.

ἐς τοῦτο το πόλισμα ἀνφικίζοντο, ἐπεκτείνοντες τὸν ἀρχαῖον περίβολον ἔριμα εἶναι πᾶσιν αὐταρχες. ἦν δὲ τὸ χωρίον καὶ 5 ἄλλως ἐχυρόν· ἢ γὰρ Ἰθώμη μεγέθει τε οὐδενὸς ἀποδεῖ τῶν ὄρων ὅποσα ἐντὸς ἐστὶν Ἰσθμοῦ, καὶ δύσβατος κατὰ τοῦτο μάλιστα ἦν. ἐδόκει δὲ καὶ θεωρὸν πέμψαι σφίσι ἐς Δελφούς. ἀποστέλλουσιν οὖν Τίσω τὸν Ἄλκιδος, καὶ ἀξιώματι οὐδενὸς ὕστερον καὶ ὅτι προσκείσθαι μαντικῇ μάλιστα ἐνομιζέτο. τοῦτον τὸν Τίσω ἐπανιόντα ἐκ Δελφῶν λοχῶσιν ἄνδρες Λακεδαιμονίων ἀπὸ τῆς ἐν Ἀμφείᾳ φρουρᾶς· λοχήσαντες δέ, οὐ γὰρ ὑπέικεν αἰχμάλωτος γενέσθαι, περιμένοντα οὖν ἀμύνεσθαι καὶ ἀντισηκῶτα ἐτίρωσκον, ἐς ὃ γίνεται βοή σφίσι ἐξ ἀφανοῦς „τὸν χρησιμοφόρον μέθες.“ καὶ Τίσις μὲν, ὡς ἀπε- 15 σάθη τάχιστα ἐς Ἰθώμην καὶ τὴν μαντείαν παρὰ τὸν βασιλέα ἀνήνεγκε, μετ' οὐ πολὺ ὑπὸ τῶν τραυμάτων τελευτᾷ. τοὺς δὲ Μεσσηνίους ἀθροίσας ὁ Εὐφάνης ἐπεδείκνυ τὸν χρησμόν·

Κόρην ἄχραντον νεοτέροισι δαίμοσι,
κλήρω λαχοῦσαν Αἰπυτιδῶν ἀφ' αἵματος,

20

θνηπολεῖτε νυκτέροισιν ἐν σφαγαῖς.
Ἦν δὲ σφαλῆτε, καὶ παρ' ἄλλοιου τότε
θύειν, διδόντος ἐς σφαγῆν ἐκουσίως.

abhängig von φρουρᾶς. — 3. Ἰθώμην κλιμακόεσσαν, aus Iliad. B 729, wo aber κλωμακόεσσαν steht (steinig; jenes: stufenförmig ansteigend), und nicht die messenische, sondern eine thessalische Stadt bei Triikka gemeint ist (Verwandschaft der altern aiolischen Bevölkerung beider Länder). — 6. μεγέθει. Der Berg misst nur 2497 Par. Fuss, wird also vom Taygetos und den meisten arkadischen Gebirgen übertroffen; er gewährt jedoch, da er sich fast unmittelbar und alleinstehend aus der Tiefebene erhebt, einen grossartigen Eindruck; daher die Uebertreibung des P. wohl zu entschuldigen. Die entzückende

Aussicht vom Gipfel macht es dem heutigen Reisenden klar, wie hier die Messenier ein Jahrzehent äusserster Bedrängnis um ihr geliebtes Land zubringen konnten. — 12. Ἀμφεία, Stadt im nördlichen Theile Messeniens, welche die Spartaner zu Anfang des Krieges überfallen hatten und besetzt hielten. — 13. ὑπέικεν, er gab nicht so weit nach, dass er — wurde. — 19. ἄχραντον, eine reine Jungfrau. — 20. Αἰπυτιδαί, das Königsgeschlecht, nach Αἰπυτος, dem Sohne des Kresphontes, benannt. — 22. ἦν δὲ σφαλῆτε κτλ.: wenn ihr das nicht erreichen könnt, so opfert von anderm Geschlecht, welches

ταῦτα τοῦ θεοῦ δηλώσαντος, αὐτίκα ἐκληροῦντο ὅσαι παρ-
 θένιοι τοῦ Αἰπυτιδῶν γένους ἦσαν. καί, ἐπελάμβανε γάρ
 Ἀνκίσκου θυγατέρα ὁ κληρὸς, ταύτην Ἐπήβολος ὁ μάντις
 ἀπηγόρευεν ὡς οὐ δεῖο θῦειν· οὐ γὰρ εἶναι Ἀνκίσκου, τὴν δὲ
 5 γυναῖκα ἢ Ἀνκίσκῳ συνήκησεν, ὡς τεκεῖν οὐκ οἶα τε ἦν,
 [ἐν τούτῳ] τὴν παῖδα ὑποβαλέσθαι. ἐν ὅσῳ δὲ οὗτος ἀνεδί-
 δασκε τὰ ἐς αὐτήν, ἐν τοσῶδε ὁ Ἀνκίσκος, ἀπαγόμενος ἅμα
 καὶ τὴν παρθένον ἠτύτομόλησεν ἐς Σπάρτην. ἐχόντων δὲ
 ἀθύμως τῶν Μεσσηνίων, ὡς Ἀνκίσκου ἀποδράντα ἦσθοντο,
 10 ἐνταῦθά σφισιν Ἀριστόδημος ἀνὴρ καὶ γένους τοῦ Αἰπυτιδῶν
 καὶ Ἀνκίσκου τῆ τε ἄλλῃ δόξῃ καὶ τὰ ἐς πόλεμον ἐπιφανέστε-
 ρος ἐδίδου τὴν θυγατέρα ἐκὼν θῦσαι. τὰ δὲ ἀνθρώπων καὶ
 οὐχ ἥκιστα τὸ πρόθυμον ἢ Περωμένη κατὰ ταυτὰ ἐπικρίπτει
 καὶ εἰ ψηφίδα ἐπιλαβοῦσα ἰλὺς ποταμοῦ, ὅπου καὶ τότε Ἀρι-
 15 στοδήμῳ διασώσασθαι Μεσσήνην ἀγώνισμα ποιουμένῳ τὸ ἐμ-
 πόδιον ἐπήγαγε τοιούδε. ἀνὴρ τῶν Μεσσηνίων, τὸ δὲ ὄνομα
 οὐ λέγουσιν, ἐρῶν ἔτυχε τοῦ Ἀριστοδήμου τῆς θυγατρὸς, τότε
 δὲ ἦδη ἐμελλε καὶ γυναῖκα ἄξασθαι. οὗτος κατ' ἀρχὰς μὲν ἐς
 ἀμφισβήτησιν Ἀριστοδήμῳ προῆλθεν, ἐκεῖνον μὲν ἐγγυήσαντά
 20 οἱ μηκέτι εἶναι κύριον τῆς παιδός, αὐτὸς δὲ ἐγγυησάμενος
 κυριότερος ἐκείνου γίνεσθαι. δεύτερα δὲ ὡς τοῦτο οὐχ ἔωρα
 οἱ κατορθούμενον, ἐπ' ἀναίσχυντον τρέπεται λόγον, ξυγγενέ-
 σθαι τε τῆ παιδί καὶ κύειν ἐξ αὐτοῦ. τέλος δὲ ἐς τοσοῦτον
 Ἀριστόδημον προήγαγεν ὡς ἐκμανέντα ὑπὲρ τοῦ θυμοῦ τὴν θυ-
 25 γατέρα ἀποκτεῖναι· μετὰ δὲ ἀνέτεμνε καὶ ἐπεδείκνυεν αὐτὴν
 οὐκ ἔχουσαν ἐν γαστρί. παρῶν δὲ Ἐπήβολος ἐκέλευεν ἄλλον τινα
 τὸν θυγατέρα ἐπιδάσοντα γενέσθαι· τῆς γὰρ τοῦ Ἀριστοδή-
 μου πλέον εἶναι σφισιν ἀποθανούσης οὐδέν. φονεῦσαι γὰρ τὸν
 πατέρα αὐτήν, θεοῖς δέ, οἷς ἢ Πυθία προσέταξεν, οὐ θῦσαι.
 30 τοιαῦτα εἰπόντος τοῦ μάντεως, τὸ πλῆθος τῶν Μεσσηνίων
 ὄρμησεν ἀποκτενοῦντες τὸν μνηστῆρα τῆς παιδός, ὡς Ἀριστο-
 δήμῳ τε μίασμα εἰκαῖον προσάψαντα καὶ σφίσι τῆς σωτηρίας

euch freiwillig ein Opfer darbietet.
 — 12. τα δὲ ἀνθρώπων κτλ. Das
 Menschenwerk und besonders die
 Bestrebungen (dem Fall zu wider-
 stehen) erdrückt und begräbt das
 Schicksal, gleichwie der Schlamm
 des Flusses den (hemmenden) Kie-

sel überzieht und bedeckt. — 19.
 ἐγγυᾶν verloben, Med. sibi de-
 spondere. — 26. ἔχουσαν ἐν γα-
 στρί scil. τέκνον. — 27. ἐπιδά-
 σοντα γενέσθαι, dass ein Andrer
 komme um herzugeben. — 28. πλέ-
 ον εἶναι οὐδέν = δφελος, helfe

τὴν ἐλπίδα ἀμφίβολον πεποιηκότα. ἦν δὲ ὁ ἀνὴρ οὗτος ἐς τὰ μάλιστα τῷ Εὐφάει φίλος. πείθει τοὺς Μεσσηρίους Εὐφάης τὸν τε χρησμὸν ἔχειν τέλος ἀποθανούσης τῆς παιδός, καὶ σφίσι ἀποχρᾶν τὰ ὑπὸ Ἀριστοδήμου πεποιημένα. λέγοντος δὲ ταῦτα, ἔφασαν τὰ ὄντα λέγειν ὅσοι τοῦ Αἰπυτιδῶν γένους ἦσαν· ἀπείναι γὰρ σφίσι τὸ δέος τὸ ἐπὶ τῇ θύγατρὶ ἕκαστός τις ἔσπευδε. καὶ οἱ μὲν τοῦ βασιλέως τῇ παραινέσει πειθόμενοι τὴν ἐκκλησίαν διαλύουσι, καὶ ἀπ' αὐτῆς πρὸς τε θυσίας θεῶν καὶ ἐορτῆν τρέπονται.

B. Die List mit den Dreifüßen. Ithome aufgegeben.

(Paus. IV, 12, 5—13, 7.)

XII. Μετὰ δὲ ταῦτα ἐδόκει σφίσι, καὶ γὰρ εἰκοστὸν ἔτος 10 ἐπῆει τῷ πολέμῳ, πέμπειν αὐθις ἐς Δελφούς ἐρησομένους ὑπὲρ νίκης. ἐρομένοις δὲ ἔχρησεν ἡ Πυθία·

Τοῖς τρίποδας περὶ βωμῶν Ἰθωμάτα Διὶ πρώτοις στήσασιν δεκάδων ἀριθμὸν δις πέντε δίδωσι σὺν κύδει πολέμου γαῖαν Μεσσηρίδα δαίμων.

15

Ζεὺς γὰρ ἔνευσ' οὕτως. ἀπάτη δὲ σε πρόσθε τίθησιν, ἢ δ' ὀπίσω τίσις ἐστί, καὶ εἰ θεὸν ἐξαπατώης.

ἔρδ' ὅππῃ τὸ χρεῶν. ἄτη δ' ἄλλοισι προ ἄλλων.

ταῦτ' ἀκούσαντες γεγονέναι τε ἡγοῦντο ὑπὲρ αὐτῶν τὴν μαντεῖαν, καὶ σφίσι δίδοναι τοῦ πολέμου κράτος· οὐ γὰρ αὐτῶν 20 γε ἐχόντων ἐντὸς τείχους τοῦ Ἰθωμάτα τὸ ἱερὸν Λακεδαιμονίους προτέρους ἀναθέντας φθήσεσθαι. καὶ οἱ μὲν ξυλίλους κατασκευάσασθαι τρίποδας ἔμελλον· οὐ γὰρ σφίσι περιῆν χρήματα ὡς χαλκοῦς ποιήσασθαι· τῶν δὲ τις Δελφῶν τὸν χρησμὸν ἐξηγγεῖλεν ἐς Σπάρτην. πυθόμενοις δὲ ἐν κοινῷ μὲν οὐδέν 25 σφίσι ἐξεγένετο ἀνευρεῖν σοφόν, Οἰβαλος δὲ τὰ μὲν ἄλλα οὐ τῶν ἐπιφανῶν, γνώμην δὲ ὡς ἐδήλωσεν ἀγαθός, ποιησάμενος ὡς ἔτυχε πηλοῦ τρίποδας ἑκατόν, τούτους τε ἀποκεκρυμμένους ἐν πήρᾳ καὶ δίπτυα ἅμα αὐτοῖς ἔφερεν ὡς ἀνὴρ θηρευτής.

nichts. — 2. Hinter πείθει scheint οὐν zu fehlen.

C. XII. 16. σε πρόσθε τίθησιν, fraus te promovet, giebt dir augenblicklichen Vortheil, aber Rache wird hinterher folgen, wenn du auch den Gott täuschen solltest (εἰ

θεόν für das sinnlose ἐνθεον). Deshalb handle, wie das Schicksal dich zwingt; das Unheil erreicht den Einen früher, den Andern später. (Die Deutung ist unsicher, auch für Paus., die Dunkelheit absichtlich.) — 27. γνώμην ἀγαθός,

ἄτε δὲ ὦν ἀγνώως καὶ Λακεδαιμονίων τοῖς πολλοῖς, ῥᾶον Μεσσηνίους ἐλάνθανεν. ἀναμίξας δὲ αὐτὸν ἀνδράσιν ἀγροίκοις ἐσῆλθέ τε μετ' αὐτῶν ἐς τὴν Ἰθώμην, καὶ ὡς νύξ τάχιστα ἐπελάμβανεν, ἀναθείς τοὺς τρίποδας τῷ θεῷ τούτους δὴ τοὺς
 5 πηλίνους, αἷθις ἐς Σπάρτην ἀπαγγέλλων Λακεδαιμονίοις ᾤχετο. Μεσσηνίους δέ, ὡς εἶδον, ἐτάραξε μὲν μέγਾਲως, καὶ εἰκαζον, ὥσπερ ἦν, παρὰ Λακεδαιμονίων εἶναι· παρεμυθεῖτο δὲ ὅμως αὐτοὺς ὁ Ἀριστόδημος λέγων ἄλλα τε ἂ ἐν τοῖς παροῦσιν εἰκὸς ἦν, καὶ τοὺς ξυλίνοὺς τρίποδας, ἐπεποιήντο γὰρ
 10 ἤδη, περὶ τοῦ Ἰθωμάτα τὸν βωμὸν ἔστησε. συνέβη δὲ καὶ Ὀφιονέα τὸν μάντιν τοῦτον, τὸν ἐκ γενετῆς τυφλόν, ἀναβλέψαι παραλόγως δὴ μάλιστα ἀνθρώπων· ἐπέλαβε γὰρ τῆς κεφαλῆς ἀλγημα αὐτὸν ἰσχυρόν, καὶ ἀνέβλεψεν ἀπ' αὐτοῦ.

XIII. Τὰ δὲ ἐντεῦθεν, ἔρρεπε γὰρ ἤδη τὸ χρεῶν ἐς ἄλωσιν
 15 τῶν Μεσσηνίων, προσεήμαινεν αὐτοῖς τὰ μέλλοντα ὁ θεός. τό τε γὰρ τῆς Ἀρτέμιδος ἄγαλμα, ὃν χαλκοῦν καὶ αὐτὸ καὶ τα ὄπλα, παρήκε τὴν ἀσπίδα· καὶ Ἀριστοδήμου τῷ Διὶ τῷ Ἰθωμάτα θύειν μέλλοντος τὰ ἱερεῖα οἱ κριοὶ ἐπὶ τὸν βωμὸν αὐτόματοι καὶ βία τὰ κέρατα ἐνράξαντες ἀποθνήσκουσιν ὑπὸ τῆς
 20 πληγῆς. τρίτον δὲ ἄλλο συνέβη σφίσι· οἱ κύνες συνιόντες ἐς τὸ αὐτὸ ἀνὰ πᾶσαν νύκτα ὠροῦντο, τέλος δὲ καὶ ἀπεχώρησαν ἀθρόοι πρὸς τὸ τῶν Λακεδαιμονίων στρατόπεδον. ταῦτά τε δὴ τὸν Ἀριστόδημον ἐτάρασσε καὶ ὄνειρατος ὄψις ἐπιγενομένη τοιάδε. ἔδοξεν ἐξιέναι οἱ μέλλοντι ἐς μάχην καὶ ὀπλισμένῳ
 25 τῶν ἱερείων τὰ σπλάγχνα ἐπὶ τραπέξῃ προκεῖσθαι, τὴν δὲ οἱ θυγατέρα ἐπιφανῆναι μέλαιναν ἐσθῆτα ἔχουσαν καὶ φαίνουσαν τό τε στέρονον καὶ τὴν γαστέρα ἀνατεμμημένα, ἀναφανεῖσαν δὲ ἀποροῦσαι μὲν τὰ ἐπὶ τῆς τραπέξης, ἀφελῆσθαι δὲ αὐτοῦ τὰ ὄπλα, ἀντὶ τούτων δὲ στέφανον ἐπιθεῖναι χρυσοῦν καὶ ἰμάτιον
 30 ἐπιβαλεῖν λευκόν. ἔχοντος δὲ Ἀριστοδήμου τὰ τε ἄλλα ἀθύμως καὶ τὸν ὄνειρον ἡγουμένου προλέγειν οἱ τοῦ βίου τελευτήν, ὅτι οἱ Μεσσηνιοὶ τῶν ἐπιφανῶν τὰς ἐκφορας ἐποιοῦντο ἐστεφανωμένων καὶ ἰμάτια ἐπιβεβλημένων λευκά, ἀπαγγέλλει τις Ὀφιονέα τὸν μάντιν οἷχ ὄρᾶν ἔτι, ἀλλ' ἐξαίφνης γενέσθαι τυ-

scharfsinnig. — 8. λέγων — ἔστησε, anakoluthisch. — 11. Ὀφιονέα, den der Schriftsteller schon früher erwähnt hat.

C. XIII. 14. ἔρρεπε, die Wage des Schicksals neigte sich. — 17. παρήκε, liess fallen, demisit. — 21. ὠροῦντο, eigentlich vom Heulen

φλόν, ὡςπερ γε καὶ ἦν τὸ ἐξ ἀρχῆς. συνιᾶσι δὴ καὶ τοῦ χρη-
 σμοῦ τότε, ὡς τοὺς ἀναδύντας δύο ἐκ τοῦ λόγου καὶ ἐς τὸ
 χρεῶν αὐτῆς ἐλθόντας τοῦ Ὀφιονέως τοὺς ὀφθαλμοὺς εἶπεν ἡ
 Πυθία. ἐνταῦθα Ἀριστοδήμος τὰ τε οἰκεία ἀναλογιζόμενος,
 ὡς οὐδὲν ὠφέλιμον γένοιτο φρονεῦς θυγατρός, καὶ τῆ πατρίδι 5
 οὐχ ὄρων ἔτι ὑποῦσαν σωτηρίας ἐλπίδα, ἐπικατέσφαξεν ἑαυτὸν
 τῆς παιδὸς τῷ τάφῳ τὰ μὲν ἐς ἀνθρώπου λογισμὸν ἦκοντα
 Μεσσηνίους σώσας, τῆς τύχης δὲ ἐς τὸ μηδὲν ἀγαγούσης τὰ τε
 ἔργα αὐτοῦ καὶ τὰ βουλευόμενα. ἀπέθανε δὲ βασιλεύσας ἔτη
 τε ἑξ καὶ ἐκ τοῦ ἐβδόμου μῆνας ἐπιλαβὼν οὐ πολλούς. τοῖς δὲ 10
 Μεσσηνίοις ἀπεργνωκέναι τὰ πράγματα παρίστατο, ὥστε καὶ
 ὤρησαν ἰκεσίαν ἐς τοὺς Λακεδαιμονίους ἀποστέλλειν· οὕτω
 σφόδρα κατέπληξεν αὐτοὺς ἢ τοῦ Ἀριστοδήμου τελευτή. καὶ
 τοῦτο μὲν ὁ θυμὸς ἐπέσχεεν αὐτοὺς μὴ ποιῆσαι· συλλεγόντες
 δὲ ἐς ἐκκλησίαν βασιλέα μὲν οὐδένα, Δᾶμιν δὲ στρατηγὸν 15
 αὐτοκράτορα εἶλοντο. ὁ δὲ Κλέωννιν τε αὐτῷ καὶ Φυλέα ἐλό-
 μενὸς συνάρχοντας παρεσκευάζετο ὡς καὶ ἐκ τῶν παρόντων
 συνάρων μάχην· ἐπηνάγκαζε γὰρ ἢ τε. πολιορκία καὶ οὐχ ἦκι-
 στα ὁ λιμὸς καὶ τὸ ἀπ' αὐτοῦ δέος, μὴ καὶ προδιαφθαρεῶσιν
 ὑπὸ ἐνδείας. ἀρετῆ μὲν δὲ καὶ τολμήμασιν οὐδὲ τότε ἀπέδεδεξε 20
 τὰ τῶν Μεσσηνίων· ἀπέθανον δὲ οἱ τε στρατηγοὶ σφισιν ἅπαν-
 τες καὶ τῶν ἄλλων οἱ λόγου μάλιστα ἄξιοι. το δὲ ἀπὸ τούτου
 μῆνας μὲν πέντε μάλιστα ἀντέσχον, περὶ δὲ τὸν ἐνιαυτὸν
 λίγοντα ἐξέλιπον τὴν Ἰθώμην, πολεμήσαντες ἔτη τὰ πάντα εἰ-
 κοσι, καθὰ δὴ καὶ Τυρταίῳ πεποιημένα ἐστίν· 25

εἰκοστῷ δ' οἱ μὲν κατὰ πῖονα ἔργα λιπόντες
 φρεῦγον Ἰθωμαίων ἐκ μεγάλων ὀρέων.

ὁ δὲ πόλεμος ἔλαβεν οὗτος τέλος ἔτει πρώτῳ τῆς τετάρτης καὶ
 δεκάτης Ὀλυμπιάδος, ἣν Δάσμων Κορίνθιος ἐνίκα στάδιον,
 Ἀθήνησι Μεδοντιδῶν τὴν ἀρχὴν ἔτι ἐχόντων τὴν δεξέτην, καὶ 30
 ἔτους Ἰππομένει τετάρτου τῆς ἀρχῆς ἡνυσμένου.

der Wölfe. — 1. συνιᾶσι κτλ. Ein früher angeführtes dunkles Orakel hatte es für bedenklich erklärt, wenn „die Zwei aus dem Hinterhalt auftauchten“, und Untergang geweissagt, wenn dieselben „wieder in ihre Gebühr (ἐς τὸ χρεῶν) kämen“. — 5. οὐδὲν ὠφέλιμον, unnützer Weise. — 7. ἐς ἀνθρ. λογ. ἦκοντα, so weit es

im Bereich menschlicher Wissenschaft liegt. — 11. παρίστατο, kam in den Sinn. — 28. 29. Ol. 14, 1 = 724 v. Chr. — 30. Μεδοντιδαί, die Nachkommen von Kodros' ältestem Sohne Medon, welche unter dem Titel Archonten eine erst lebenslängliche, dann seit 752 zehnjährige Herrschaft führten.

C. Zustand der Messenier nach dem ersten Kriege.

Aristomenes (Paus. IV, 14, 1—15, 1).

XIV. Μεσσηνίων δὲ ὅσοις μὲν ἔτυχον ἐν Σικυῶνι οὔσαι καὶ ἐν Ἀργεὶ προξενίαι καὶ παρὰ τῶν Ἀρχάδων τισὶν, οὗτοι μὲν ἐς ταύτας τὰς πόλεις ἀπεχώρησαν, ἐς Ἐλευσίνα δὲ οἱ τοῦ γένους τῶν ἱερέων καὶ θεαῖς ταῖς μεγάλαις τελοῦντες τὰ ὄργια. 5 ὁ δὲ ὄχλος ὁ πολὺς κατὰ τὰς πατρίδας ἕκαστοι τὰς ἀρχαίας ἐσκεδάσθησαν. Λακεδαιμόνιοι δὲ πρῶτα μὲν τὴν Ἰθώμην καθεῖλον· ἐς ἔδαφος, ἔπειτα καὶ τὰς λοιπὰς πόλεις ἐπιόντες ἤρουν. — Τὰ δὲ ἐς αὐτοὺς Μεσσηνίους παρὰ Λακεδαιμονίων ἔσχεν οὕτως. πρῶτον μὲν αὐτοῖς ἐπάγουσιν ὄρκον μήτε ἀπο- 10 στῆναι ποτε ἀπ' αὐτῶν μήτε ἄλλο ἐργάσασθαι νεώτερον μηδέν· δεύτερα δὲ φόρον μὲν οὐδένα ἐπέταξαν εἰρημένον, οἱ δὲ τῶν γεωργουμένων τροφῶν σφίσιν ἀπέφερον ἐς Σπάρτην πάντα τὰ ἡμίσεια. προεῖρητο δὲ καὶ ἐπὶ τὰς ἐκφορὰς τῶν βασιλέων καὶ ἄλλων τῶν ἐν τέλει καὶ ἄνδρας ἐκ τῆς Μεσσηνίας καὶ τὰς 15 γυναικάς ἐν ἐσθῆτι ἤκει μελαίνῃ· καὶ τοῖς παραβᾶσιν ἐπέκειτο πονή. ἐς τιμωρίας δὲ ἄς ὕβριζον ἐς τοὺς Μεσσηνίους, Τυρταίῳ πεποιημένα ἐστίν·

ὥσπερ ὄνοι μεγάλοις ἄχθεσι τειρόμενοι,
δεσποσύνοισι φέροντες ἀναγκαίης ὑπὸ λυγρῆς
20 ἡμισυ παντὸς ὅσον καρπὸν ἄρουρα φέρει.
ὅτι δὲ καὶ συμπενθεῖν ἔκειτο αὐτοῖς ἀνάγκη, δεδήλωκεν ἐν τῷδε·
δεσπότης οἰμῶζοντες, ὁμῶς ἄλογοί τε καὶ αὐτοί,
εὐτέ τιν' οὐλομένη μοῖρα λήγει θανάτου.

Τοιούτων οὖν οἱ Μεσσηνιοὶ κατελιηφότων, καὶ ἅμα ἐς τα 25 μέλλοντα οὐδὲν ἐνορῶντες παρὰ τῶν Λακεδαιμονίων φιλάνθρωπον, πρό τε δὴ τῶν παρόντων τεθνάναι μαχομένους ἢ καὶ τὸ παράπαν ἐκ Πελοποννήσου φεύγοντας οἴχεσθαι νομίζοντες αἰρετώτερα, ἀφίστασθαι πάντως ἐγίνωσκον. ἐνῆγον δὲ οὐχ ἥμισυ ἐς τοῦτο καὶ οἱ νεώτεροι, πολέμου μὲν ἔτι ἀπειρώως ἔχον- 30 τες, λαμπροὶ δὲ ὄντες τὰ φρονήματα καὶ ἀποθανεῖν προτιμῶντες ἐν ἐλευθέρῳ τῇ πατρίδι, εἰ καὶ τὰ ἄλλα εὐδαιμόνως δουλεύειν παρείη. ἐπετράφη δὲ νεότης καὶ ἀλλαχοῦ τῆς Μεσσηνίας,

C. XIV. 12. γεωργοῦμεναι τροφαί, Früchte des Ackerbaues. — 25. οὐδὲν ἐνορῶντες φιλ., sie versahen sich keiner guten Behand-

lung. — 31. 32. εὐδαιμόνως δουλεύειν, ein üppiges Slavenleben führen.

οἱ δὲ ἄριστοι καὶ ἀριθμὸν πλείστοι περὶ τὴν Ἀνδανίαν, ἐν δὲ αὐτοῖς καὶ Ἀριστομένης, ὃς καὶ νῦν ἔτι ὡς ἤρως ἔχει παρὰ Μεσσηνίοις τιμὰς. καὶ οἱ καὶ τὰ τῆς γενέσεως ἐπιφανέστερα ὑπάρξαι νομίζουσι. Νικοτελεία γὰρ τῇ μητρὶ αὐτοῦ δαίμονα ἢ θεὸν δράκοντι εἰκασμένον συγγενέσθαι λέγουσι. οὗτος μὲν ὄν ἀκμάζων ἡλικία καὶ τόλμη καὶ ἄλλοι τῶν ἐν τέλει παρῶξνον ἐπὶ τὴν ἀπόστασιν. ἐπράσσετο δὲ ταῦτα οὐκ εὐθύς ἐκ τοῦ φανεροῦ, κρούφα δὲ ἐς Ἄργος καὶ παρὰ τοὺς Ἀρκάδας ἀπέστελλον, εἰ σφισιν ἀπροφασίστως καὶ μηδὲν ἐνδεεστέρως ἢ ἐπὶ τοῦ πολέμου τοῦ προτέρου ἀμῦναι θελήσουσιν. 10

XV. Ὡς δὲ τὰ τε ἄλλα ἐς τον πόλεμον ἔτοιμα ἦν αὐτοῖς καὶ τὰ ἀπὸ τῶν συμμάχων προθυμότερα ἢ προσεδόκων, καὶ γὰρ Ἀργεῖοις ἤδη καὶ Ἀρκάσι λαμπρῶς τὸ ἐς τοὺς Λακεδαιμονίους ἔχθος ἐξῆπτο, οὕτως ἀπέστησαν ἔτι τριακοστῶ μὲν καὶ ἐνάτῳ μετὰ Ἰθώμης ἄλωσιν, τετάρτῳ δὲ τῆς τρίτης Ὀλυμπιάδος 15 καὶ εἰκοστῆς, ἣν Ἴκαρος Ὑπερησιεὺς ἐνίκα στάδιον.

De Tyrtaios.

Ueber ihn erzählt die gewöhnliche Fabel (Pausanias IV. 15, 6):

Ἐγένετο δὲ καὶ Λακεδαιμονίοις μάντευμα ἐκ Δελφῶν τὸν Ἀθηναῖον ἐπάγεσθαι σύμβουλον. ἀποστέλλουσιν ὄν παρὰ τοὺς Ἀθηναίους τὸν τε χρησμὸν ἀπαγγελοῦντας καὶ ἄνδρα αἰτοῦντας παραινέσοντα ἂ χροῖ σφισιν. Ἀθηναῖοι δὲ οὐδέτερα θέλοντες, οὔτε Λακεδαιμονίους ἀνευ μεγάλων κινδύνων προσλαβεῖν μοῖραν τῶν ἐν Πελοποννήσῳ τὴν ἀρίστην, οὔτε αὐτοὶ παρακοῦσαι τοῦ θεοῦ, πρὸς ταῦτα ἐξευρίσκουσι, καὶ ἦν γὰρ Τύρταιος διδάσκαλος γραμμάτων νοῦν τε ἥκιστα ἔχειν δοκῶν καὶ τὸν ἕτερον τῶν ποδῶν χωλός, τοῦτον ἀποστέλλουσιν ἐς Σπάρτην. ὁ δὲ ἀφικόμενος ἰδίᾳ τε τοῖς ἐν τέλει, καὶ συναγαγὼν ὀπίσθους τύχοι, καὶ τὰ ἐλεγεία καὶ τὰ ἔπη σφίσι τὰ ἀνάπαιστα ἤδεν.

Dagegen der Lexikograph Suidas (aus dem die Unsicherheit der ganzen Tradition erhellt):

C. XV. 13. 14. λαμπρῶς τὸ . . .
ἔχθος ἐξῆπτο, es war die Feindschaft in helle Flammen ausge-

schlagen. — 15. Olymp. 23, 4 = 685 v. Chr.

23. πρὸς ταῦτα ἐξευρίσκουσι,

Τύρταιος Ἀρχιμβρότου, Λάκων ἢ Μιλήσιος, ἐλεγειοποιος καὶ ἀνλητής, ὃν λόγος τοῖς μέλεσι χρησάμενον παροτρῦναι Λακεδαιμονίους καὶ πολεμοῦντας Μεσσηνίους ταύτη ἐπικρατεστέρους ποιῆσαι. ἔστι δὲ παλαιάτος, σύγχρονος τοῖς Ἑπτὰ κληθεῖσι Σοφοῖς ἢ καὶ παλαιότερος. ἤκμαζε γοῦν κατα τὴν λέ' Ὀλυμπιάδα. ἔγραψε Πολιτείαν Λακεδαιμονίους καὶ Ὑποθήκας δι' ἐλεγείας καὶ Μέλη πολεμιστήρια, βιβλία ε'.

Aus den Ὑποθήκαι.

I.

Τεθνάμεναι γὰρ καλον ἐπὶ προμάχοισι πεσόντα
 ἄνδρ' ἀγαθὸν περὶ ἧ πατρίδι μάρονάμενον.
 10 τὴν δ' αὐτοῦ προλιπόντα πόλιν καὶ πύργας ἀγρούς
 πτωχεύειν πάντων ἔστ' ἀνηρότατον,
 πλαζόμενον σὺν μητρὶ φίλῃ καὶ πατρὶ γέροντι
 παισὶ τε σὺν μικροῖς κουριδίῃ τ' ἀλόχῳ.
 15 ἐχθρὸς μὲν γὰρ τοῖσι μετέσσειται, οὓς κεν ἵκηται
 χρημοσύνη τ' εἰκῶν καὶ στυγερῆ πενίη,
 αἰσχύνει τε γένος, κατὰ δ' ἀγλαὸν εἶδος ἐλέγχει,
 πᾶσα δ' ἀτιμία καὶ κακότης ἔπεται.
 εἰ δ' οὕτως ἀνδρὸς τοι ἄλωμένου οὐδεμί' ὄρη
 γίγνεται, οὐτ' αἰδῶς οὐτ' ὅπισ' οὐτ' ἔλεος,
 20 θυμῷ γῆς περὶ τῆςδε μαχώμεθα καὶ περὶ παίδων
 θνήσκωμεν ψυχέων μηκέτι φειδόμενοι:
 ὦ νέοι, ἀλλὰ μάχεσθε παρ' ἀλλήλοισι μένοντες,
 μηδὲ φυγῆς αἰσχροῦς ἄρχετε μηδὲ φόβου,

darauf hin fangen sie an zu suchen (Object ausgelassen).

6. Πολιτείαν, d. h. ein Lobgedicht auf die spartanische Verfassung, auch *Εἰνομία* genannt, als Ermahnung zum Festhalten an den alten Ordnungen. — Ὑποθήκαι, Rathschläge, δι' ἐλεγείας im elegischen Versmass.

I. Das Bruchstück (vielleicht eine ganze Elegie) ist aufbewahrt durch den athenischen Redner Lykurgos (Zeitgenossen des Demosthenes) in einer vielfach auf die Schlacht bei Chaironeia Bezug nehmenden Rede. — 8. γὰρ: es ist ja doch schön (so konnte das ganze Lied recht wohl beginnen). — 18. εἰ = ἐπεὶ, daher οὐ statt μή; οὕτως, so wie eben vorher ausgeführt worden ist. — 20.

ἀλλὰ μέγαν ποιείσθε καὶ ἄλκιμον ἐν φρεσὶ θυμόν,
 μηδὲ φιλοπυχεῖτ' ἀνδράσι μαρνάμενοι·
 τοὺς δὲ παλαιότερους, ὧν οὐκέτι γούνατ' ἐλαφρά,
 μὴ καταλείποντες φεύγετε, τοὺς γεραιούς·
 αἰσχρὸν γὰρ δὴ τοῦτο μετὰ προμάχοισι πεσόγτα 5
 κείσθαι πρόσθε νέων ἄνδρα παλαιότερον,
 ἥδη λευκὸν ἔχοντα κάρη πολίον τε γένειον,
 θυμὸν ἀποπνεύοντ' ἄλκιμον ἐν κοίῃ,
 αἱματόεντ' αἰδοῖα φίλαις ἐν χερσὶν ἔχοντα —
 αἰσχρὰ τὰ γ' ὀφθαλμοῖς καὶ νεμεσητὸν ἰδεῖν — 10
 καὶ χροῖα γυμνωθέντα· νέοισι δὲ πάντ' ἐπέοικεν,
 ὄφρ' ἐρατῆς ἤβης ἀγλαὸν ἄνθος ἔχη·
 ἀνδράσι μὲν θηητὸς ἰδεῖν, ἐρατὸς δὲ γυναιξίν,
 ζωὸς ἐών, καλὸς δ' ἐν προμάχοισι πεσών.

II.

Ἄλλ' Ἡρακλῆος γὰρ ἀνικῆτου γένος ἐστέ, 15
 θαρσεῖτ', οὐ πω Ζεὺς ἀνέχεται λοξὸν ἔχει·
 μηδ' ἀνδρῶν πληθὺν δειμαίνετε, μηδὲ φοβεῖσθε,
 ἰθύς δ' εἰς προμάχους ἀσπίδ' ἀνὴρ ἐχέτω,
 ἐχθρὰν μὲν ψυχὴν θέμενος, θανάτου δὲ μελαίνας
 κῆρας ὁμῶς ἀνγαῖς ἡελίοιο φίλας. 20
 ἵστε γὰρ Ἀρήος πολυδακρύου ἔργ' ἀίδηλα,
 εὐ δ' ὀργὴν ἐδάητ' ἀργαλέου πολέμου,
 καὶ παρὰ φεγόντων τε διωκόντων τε γέγευσθε,
 ὧ νέοι, ἀμφοτέρων δ' εἰς κόρον ἡλάσατε.

θυμῷ, muthig. — 4. τοὺς γεραιούς, die Ehrwürdigen (mit Nachdruck wiederholt). — 9. ἔχοντα „bedeckend“ (um noch sterbend den Anstand zu wahren). — 12. ἄνθος ist Subject.

II. Aus Stobaei Florileg. L, 7. — 15. Auch hier ist der ächte, schwungvolle Anfang des Liedes erhalten. ἀλλὰ auffordernd: auf! — 16. λοξόν; er hält den Nacken noch ungebeugt (Andre: das Haupt noch nicht abgewandt, als Zei-

chen der Ungunst). — 19. ἐχθρὰν θέμενος; das Leben soll er verachten (wörtlich: hassen), den Tod nicht fürchten (wörtl. lieben). Hier ist nicht mehr der natürliche Muth der heroischen Zeit, wo auch Flucht keine Schande, sondern ein künstlich anezogener. Das Bewusstsein tritt an die Stelle des Naturtriebes. — 22. ὀργὴν πολ. Die Laune des Krieges. — 23. γέγευσθε, ihr habt den Krieg gekostet = erfahren, und ἐς κόρον ἡλάσατε, sattsam beides ge-

- οὐ μὲν γὰρ τολμῶσι παρ' ἀλλήλοισι μένοντες
 ἔς τ' αὐτοσχεδίην καὶ προμάχους ἵεναι,
 παυρότεροι θνήσκουσι, σαοῖσι δὲ λαὸν ὀπίσω·
 τρεσσάντων δ' ἀνδρῶν πᾶς ἀπόλωλ' ἀρετή.
 5 οὐδεὶς ἂν ποτε ταῦτα λέγων ἀνύσειεν ἕκαστα,
 ὅσσοι, ἦν αἰσχροῦ πάθη, γίγνεται ἀνδρὶ κακά.
 ἀργαλέον γὰρ ὀπισθε μεταφρενον ἐστὶ δαίξειν
 ἀνδρὸς φεύγοντος δηῖον ἐν πολέμῳ·
 αἰσχροὺς δ' ἐστὶ νέκυς κακκείμενος ἐν κινήσῳ,
 10 νῶτον ὀπισθ' αἰχμῇ δουρὸς ἐληλαμένος.
 ἀλλὰ τις εὖ διαβὰς μενέτω ποσὶν ἀμφοτέροισιν
 στηριχθεὶς ἐπὶ γῆς, χεῖλος ὀδοῦσι δακῶν,
 μηρούς τε κνήμας τε κάτω καὶ στέονα καὶ ὦμους
 ἀσπίδος εὐρείης γαστρὶ καλυψάμενος·
 15 δεξιτερῇ δ' ἐν χειρὶ τινασσέτω ὄμβρομον ἔγχος,
 κινεῖτω δὲ λόφον δεινὸν ὑπὲρ κεφαλῆς·
 ἔρδειν δ' ὄμβρομα ἔργα διδασκέσθω πολεμιῶν,
 μηδ' ἐκτὸς βελέων ἐστάτω ἀσπίδ' ἔχων.
 ἀλλὰ τις ἐγγὺς ἰὼν αὐτοσχεδὸν ἔγχει μακρῷ
 20 ἢ ξίφει οὐτάζων δήιον ἄνδρ' ἐλέτω·
 καὶ πόδα παρ' ποδὶ θείῃ καὶ ἐπ' ἀσπίδος ἀσπίδ' ἐρείσας,
 ἐν δὲ λόφον τε λόφῳ καὶ κνέην κνέην
 καὶ στέρονον στέρονῳ πεπλημένος ἀνδρὶ μαχέσθω,
 ἢ ξίφεος κώπην ἢ δόρυ μακρὸν ἐλών.
 25 ὑμεῖς δ', ὧ γυμνήτες, ὑπ' ἀσπίδος ἄλλοθεν ἄλλος
 πτώσσοντες μεγάλοις βάλλετε χερμαδίους,
 δούρασί τε ξεστοῖσιν ἀκοντίζοντες ἐς αὐτούς,
 τοῖσι πανόπλοισι πλησίον ἰστάμενοι.

trieben. — 4. τρεσσάντων, der spartanische Ausdruck für Ausreisser. — 5. λέγων ἀνύσειεν, er würde (nicht) fertig werden zu erzählen. — 6. ἦν αἰσχροῦ πάθη, wenn er feige wird. — 7. ἀργαλέον, es ist hart, kommt den Krieger hart an, den Fliehenden zu verwunden, was die Spartaner verschmähten. — 11. εὖ διαβὰς mit

gespreizten Beinen, um fest zu stehen; vgl. Homer. II. M 458. — 14. γαστρὶ, mit der Wölbung des Schildes. — 22. ἐν δὲ, dabei aber. — 25. γυμνήτες sind die Heloten, welche den Herren in den Krieg folgen und von dem hier beschriebenen Manöver auch ἰσασπισταί heissen. Vgl. Hom. II. XII. 701—716.

III.

Οὐτ' αν μνησαίμην οὐτ' εν λόγῳ ἄνδρα τιθειμένην
 οὔτε ποδῶν ἀρετῆς οὔτε παλαισμοσύνης,
 οὐδ' εἰ Κυκλώπων μὲν ἔχοι μέγεθός τε βίην τε,
 νικῶν δὲ θύων Θρηάκιον Βορέην,
 οὐδ' εἰ Τιθωνοῖο φρὴν χαριέστερος εἴη,
 5 πλουτοίη δὲ Μίδεω καὶ Κινύρῳ μάλιον,³
 οὐδ' εἰ Τανταλίδεω Πέλοπος βασιλεύτερος εἴη,
 γλῶσσαν δ' Ἀδρήστου μελιχόγῃον ἔχοι,
 οὐδ' εἰ πᾶσαν ἔχοι δόξαν πλὴν θούριδος ἀλκῆς,
 — οὐ γὰρ ἀνὴρ ἀγαθὸς γίνεταί εν πολέμῳ —
 10 εἰ μὴ τετλαίη μὲν ὄρῳν φόνον αἱματόεντα
 καὶ δηίων ὀρέγοιτ' ἐγγύθεν ἰστάμενος.
 ἢδ' ἀρετῆ, τόδ' ἀεθλον εν ἀνθρώποισιν ἀρίστον
 κάλλιστόν τε φέρειν γίνεταί ἀνδρὶ νέφ.
 15 ξυνὸν δ' ἐσθλὸν τοῦτο πόλῃ τε παντὶ τε δήμῳ,
 ὅς τις ἀνὴρ διαβάς εν προμάχοισι μένη
 νωλεμέως, αἰσχροῦς δὲ φρυγῆς ἐπὶ πάγχυ λάθηται,
 ψυχὴν καὶ θυμὸν τλήμονα παρθέμενος,
 θαρσύνη δ' ἔπεσιν τὸν πλησίον ἄνδρα παρεστῶς·
 οὗτος ἀνὴρ ἀγαθὸς γίνεταί εν πολέμῳ·
 20 αἴψα δὲ δυσμενέων ἀνδρῶν ἔτρεψε φάλαγγας
 τρηχέας, σπουδῆ τ' ἔσχεθε κῆμα μάχης·
 αὐτὸς δ' εν προμάχοισι πεσῶν φίλον ὤλεσε θυμὸν
 ἄστν τε καὶ λαοὺς καὶ πατέρ' εὐκλείσας,
 35 πολλὰ διὰ στέροιο καὶ ἀσπίδος ὀμφαλοέσσης
 καὶ διὰ θώρηκος πρόσθεν ἐληλαμένος·
 τὸν δ' ὀλοφύρονται μὲν ὁμῶς νέοι ἰδὲ γέροντες,⁴
 ἀργαλέῳ τε πόθῳ πᾶσα κέκηθε πόλις·
 καὶ τύμβος καὶ παῖδες εν ἀνθρώποις ἀρίσημοι
 καὶ παίδων παῖδες καὶ γένος ἐξοπίσω. 30

III. Aus Stob. Floril. 51, 1. — 1. εν λόγῳ τίθεισθαι, der Rede werth achten; ἀρετῆς, wegen der Tüchtigkeit. — 5. Τιθωνός, der von der Eos geraubte Sohn des Troerkönigs Laomedon. — 6. Κινύρας, mythischer König von Kypros, Liebling der Aphrodite. — μάλιον ursprüngliche Form für μάλλον. —

8. Adrastus spielt im Kriege der Sieben gegen Theben die Rolle des Nestor. — 18. παρθέμενος, daransetzend. — 22. τρηχέας, wild, furchtbar. — 28. κέκηθε, bestattet ihn. — 30. Auch in Athen war durch Solons Gesetze für die Hinterbliebenen der im Kriege Gefallenen mancherlei Ehre und Auszeichnung

οὐδέ ποτε κλέος ἐσθλὸν ἀπόλλυται οὐδ' ὄνομ' αὐτοῖ,
 ἀλλ' ὑπὸ γῆς περ ἐὼν γίγνεται ἀθάνατος,
 ὄν τιν' ἀριστεύοντα μένοντά τε μαρονάμενον τε
 γῆς πέρι καὶ παίδων θοῦρος Ἄρης ὀλέσῃ.
 5 εἰ δὲ φύγη μὲν κῆρα τανηλεγέος θανάτιο,
 νικήσας δ' αἰχιμῆς ἀγλαὸν εὐχος ἔλῃ,
 πάντες μιν τιμῶσιν ὁμῶς νέοι ἠδὲ παλαιοί,
 πολλὰ δὲ τερπνὰ παθῶν ἔρχεται εἰς Αἴδην·
 10 γηράσκων ἀστοῖσι μεταπρέπει, οὐδέ τις αὐτὸν
 βλέπτειν οὔτ' αἰδοῦς οὔτε δίκης ἐθέλει,
 πάντες δ' ἐν θώκοισιν ὁμῶς νέοι οἱ τε κατ' αὐτὸν
 εἰκούς' ἐκ χώρης οἱ τε παλαιότεροι.
 ταύτης νῦν τις ἀνὴρ ἀρετῆς εἰς ἄκρον ἰκέσθαι
 περὶάσθω θυμῷ, μὴ μεθιεῖς πολέμου.

Aus den μέλη πολεμιστήρια.

15 Ἄγει', ὦ Σπάρτας εὐάνδρου
 κοῦροι, πατέρων πολιητᾶν,
 λαιᾶ μὲν ἴτυν προβάλεσθε,
 δόρου δ' εὐτόλμως πάλλοντες,
 μὴ φειδόμενοι τᾶς ζωᾶς·
 20 οὐ γὰρ πάτριον τᾶ Σπάρτα.

Ἄγει', ὦ Σπάρτας ἔνοπλοι κοῦροι,
 ποτὶ τὰν Ἄρεος κίνασιν.

E. Verrath des Aristokrates (Paus. IV, 17, 2—11).

XVII. Τρίτῳ δὲ ἔτει τοῦ πολέμου μελλοῦσης γίνεσθαι συμ-
 25 βολῆς ἐπὶ τῇ καλουμένῃ Τάφρῳ, καὶ Μεσσηνίοις Ἀρκάδων βε-
 βοηθηκότων ἀπὸ πασῶν τῶν πόλεων, Ἀριστοκράτην τον Ἰκέτα
 Τραπεζοῦντιον, βασιλεῖα τῶν Ἀρκάδων καὶ στρατηγὸν ὄντα ἐν

bestimmt. — 7. 8 wahrscheinlich
 später eingeschoben. — 10. βλά-
 πτειν αἰδοῦς, die Ehre verküm-
 mern, schmälern. — 11. οἱ κατ'
 αὐτὸν *aequales*. —

15—20. *Versus paroemiaci*, im
 Marschtact. — 17. προβάλεσθε,

strecket ihn vor. — 18. Zu δόρου
 das Verb. zu ergänzen: schleudert,
 oder allgemein zum Ganzen: kämpft.

21. Anfang eines anapaistischen
 Marschliedes. — 22. κίνησις ist
 der Kriegestanz = Krieg selber.

C. XVII. 26. Τραπεζοῦντιον.

τῷ τότε, διαφθείρουσιν οἱ Λακεδαιμόνιοι χρήμασι. πρῶτοι γὰρ ὧν ἴσμεν Λακεδαιμόνιοι πολεμῶ ἀνδρὶ δῶρα ἔδωσαν, καὶ ὧνιον πρῶτοι κατεστήσαντο εἶναι τὸ κράτος τὸ ἐν τοῖς ὄπλοις. πρὶν δὲ ἢ παρανομῆσαι Λακεδαιμονίους ἐς τὸν Μεσσηνίων πόλεμον καὶ Ἀριστοκράτους τοῦ Ἀρκάδος τὴν προδοσίαν, ἀρετῇ 5 τε οἱ μαχόμενοι καὶ τύχαις ἐκ τοῦ θεοῦ διεκρίνοντο. — Ἀριστοκράτης δὲ ὡς τὰ χρήματα ἐδέξατο ἐκ Λακεδαιμόνος, τὸ μὲν παραντικά ἔκρυπτεν ἐς τοὺς Ἀρκάδας οἷα ἐπεβούλευε, μελλόντων δὲ ἐς χεῖρας ἤδη συνέχεσθαι, τηρικαῦτα ἐξεφύβησεν αὐτοὺς, ὡς ἐν δυσχωρίᾳ τέ εἰσιν ἀπειλημμένοι καὶ ἀναχώρησις 10 οὐκ ἔσται αὐτοῖς, ἢν κρατηθῶσιν· τὰ τε ἱερά σφισιν οὐκ ἔφη γεγονέναι κατὰ γνώμην. ἐκέλευεν οὖν πάντα τινά, ἐπειδὰν αὐτὸς σημήνη, φυγῇ χρῆσθαι. ὡς δὲ οἱ Λακεδαιμόνιοι συνέμισγον καὶ ἦσαν ἐς τὸ κατ' αὐτοὺς οἱ Μεσσηνιοὶ τετραμμένοι, ἐνταῦθα Ἀριστοκράτης ἀρχομένης τῆς μάχης ἀπῆγε τοὺς Ἀρ- 15 κάδας, καὶ τοῖς Μεσσηνίοις τό τε ἀριστερόν καὶ μέσον ἡρήμωτο· οἱ γὰρ Ἀρκάδες σφίσιν εἶχον ἀμφοτέρα, ἅτε ἀπόντων μὲν Ἠλείων τῆς μάχης, ἀπόντων δὲ Ἀργείων καὶ Σικυωνίων. προσεξεργασθῆ δὲ καὶ ἄλλο τῷ Ἀριστοκράτει· διὰ γὰρ Μεσσηνίων ἐποιεῖτο τὴν φυγῆν. οἱ δὲ πρὸς τὸ ἀνέλπιστον τῶν 20 παρόντων ἐγένοντο ἔκφρονες, καὶ ἅμα ὑπὸ τῆς διεξόδου τῆς κατὰ σφᾶς τῶν Ἀρκάδων ἐταράσσοντο, ὥστε αὐτῶν ἐδέξαντο οἱ πολλοὶ καὶ ἐπιλαθῆσθαι τῶν ἐν χερσίν· ἀντὶ γὰρ τῶν Λακεδαιμονίων ἐπιφερομένων ἤδη πρὸς τοὺς Ἀρκάδας ἀφεώρων φεύγοντας, καὶ οἱ μὲν παραμεῖναι σφισιν ἰκέτενον, οἱ δὲ καὶ 25 λουδορίαις ἐς αὐτοὺς ὡς ἐς ἄνδρας προδότας καὶ οὐ δικαίους ἐχρῶντο. Λακεδαιμονίους δὲ ἢ τε κύκλωσις τῶν Μεσσηνίων μονωθέντων ἐγένετο οὐ χαλεπή, καὶ νίκην ἐτοιμοτάτην πασῶν καὶ ἀπονώτατα ἀνείλοντο. Ἀριστομένης δὲ καὶ οἱ σὺν αὐτῷ συνέμειναν μὲν καὶ τῶν Λακεδαιμονίων τοὺς μάλιστα ἐγκειμένους ἀνείργειν ἐπειρῶντο, ὀλίγοι δὲ ὄντες οὐ μεγάλα ὠφέλου. 30 τῶν δὲ Μεσσηνίων τοῦ μὲν δήμου τοσοῦτον πλῆθος ἀνήλωθησαν, ὡς τὰ πρῶτα Λακεδαιμονίων δεσπότης ἀντὶ δούλων

aas Trapezus im südwestlichen Arkadien unweit Megalopolis. — 14. ἐς τὸ κατ' αὐτοὺς τετραμμένοι, als die Messenier (mit ihrer Aufmerksamkeit) nur auf den ihnen gegenüberstehenden Feind gerichtet waren. — 18. Diese Völkerschaf-

ten hatten den Messeniern im vorigen Jahre Beistand geleistet. — 20. πρὸς τὸ ἀνέλπιστον, bei der unerwarteten Wendung der Dinge wurden sie verwirrt. — 22. ἐδέξαντο — ἐπιλαθῆσθαι τῶν ἐν χ., sie vergassen beinahe den Kampf

ἔσεσθαι νομίζοντας τότε μηδὲ ἐς τὴν σωτηρίαν αὐτὴν ἔτι
 ἔχειν ἐλπίδα. ἀπέθανον δὲ καὶ τῶν πρωτευόντων ἄλλοι τε καὶ
 Ἀνδροκλῆς καὶ Φίντας, καὶ λόγον μάλιστα ἀξίως ἀγωνισάμε-
 νος Φάνας, ὃς πρότερον τούτων ἔτι δολιχοῦ νίκην Ὀλυμπίαισι
 5 ἦν ἀνηρημένος. Ἀριστομένης δὲ μετὰ τὴν μάχην τοὺς διαπε-
 φευγότας τῶν Μεσσηνίων συνήθροιζε, καὶ Ἀνδανίαν μὲν καὶ
 εἴ τι ἄλλο ἐν μεσογαίᾳ πόλισμα ἔπεισε τὰ πολλὰ ἐκλείπειν, ἐς
 δὲ τὴν Εἴραν τὸ ὄρος ἀνοικίζεσθαι. συνελθλαμένοις δὲ ἐς
 τοῦτο τὸ χωρίον προσεκάθητο οἱ Λακεδαιμόνιοι πολιορκίᾳ
 10 σφᾶς αὐτίκα ἐξαίρησεν νομίζοντας. ἀντήρκεσαν δὲ ὅμως οἱ
 Μεσσηνιοὶ καὶ μετὰ τὴν ἐν τῇ Τάρφῳ συμφορὰν ἐνὶ τε καὶ
 δέκα ἔτεσιν ἀμννόμενοι. τὸν δὲ χρόνον τῆς πολιορκίας γενέ-
 σθαι τοσοῦτον δηλοῖ καὶ τάδε ἔπη Ῥιανοῦ πεποιημένα ἐς τοὺς
 Λακεδαιμονίους·

15 οὔρεος ἀργεννοῖο περὶ πύχας ἑστρατόωντο
 χεῖματά τε ποίας τε δύο καὶ εἴκοσι πάσας.
 χεμῶνας γὰρ καὶ θέρη κατέλεξε, πάσας εἰπὼν τὸν χλωρὸν σίτον
 ἢ ὀλίγον πρὸ ἀμητοῦ.

F. Aristomenes gefangen und wunderbar gerettet.

(Paus. IV, 18).

XVIII. Μεσσηνιοὶ δὲ ὡς ἐς τὴν Εἴραν γῆς τῆς ἄλλης ἐξείρ-
 20 γοντο, πλὴν ὅσον σφίσι οἱ Πύλιοι τὰ ἐπὶ θαλάσῃ καὶ οἱ
 Μοθωναῖοι διέσωζον, ἐλήστευον τὴν τε Λακωνικὴν καὶ τὴν
 σφετέρην, πολεμίαν ἤδη καὶ ταύτην νομίζοντας. ἄλλοι τε δὴ
 συνίσταντο ἐς τὰς καταδρομάς, ὡς ἕκαστοι τύχοιεν, καὶ Ἀρι-
 στομένης δὲ τοὺς περὶ αὐτὸν λογάδας ἐς τριακοσίων ἀριθμὸν
 25 προήγαγεν. ἦγον μὲν δὴ τὰ Λακεδαιμονίων καὶ ἔφερον, ὅ τι
 καὶ δύναιτο αὐτῶν ἕκαστος· ἐλόντες δὲ σίτον καὶ βοσκήματα
 καὶ οἶνον ἀνήλισκον, ἐπιπλα δὲ καὶ ἀνθρώπους ἀπεδίδοσαν
 χρημάτων· ὥστε καὶ ἐποιήσαντο οἱ Λακεδαιμόνιοι δόγμα, ἅτε
 τοῖς ἐν τῇ Εἴρᾳ μᾶλλον ἢ σφίσι αὐτοῖς γεωργοῦντες, τὴν
 30 Μεσσηνίαν καὶ τῆς Λακωνικῆς τὴν προσεχῆ, ἕως ἂν πολεμῶ-
 σιν, εἰν ἄσπορον. καὶ ἀπὸ τούτου σιτοδεία ἐγένετο ἐν Σπάρτῃ

selber. — 4. δολιχοῦ im Dauer-
 laufe. — 15. ἀργεννοῖο geht auf
 das häufig schneebedeckte Gebirge.
 — 16. δύο καὶ εἴκοσι, also 11
 Jahre. — 17. κατέλεξε, *numera-*
vit. —

C. XVIII. 20. Πύλιοι; es ist
 das messenische Pylos gegenüber
 Sphacteria und die südlich davon
 gelegene Stadt Methone gemeint. —
 23. συνίσταντο, sie pflegten sich
 zusammen zu thun. — 24. λογά-

καὶ ὁμοῦ τῇ σιτοδείᾳ στάσις· οὐ γὰρ ἠνείχοντο οἱ ταύτῃ τὰ κτήματα ἔχοντες τὰ σφέτερα ἀργὰ εἶναι, καὶ τούτοις μὲν τὰ διάφορα διέλυε Τύρταιος· Ἀριστομένης δὲ ἔχων τοὺς λογάδας τὴν μὲν ἕξοδον περὶ βαθεῖαν ἐποιήσατο ἐσπέραν, ἐφθῆ δὲ ὑπὸ τάχους τὴν ἐς Ἀμύκλας ἀνύσας πρὸ ἀνίσχοντος ἡλίου, καὶ 5 Ἀμύκλας τὸ πόλισμα εἴλε τε καὶ διήρπασε, καὶ τὴν ἀποχώρησιν ἐποιήσατο πρὶν ἢ τοὺς ἐκ τῆς Σπάρτης προσβοηθῆσαι. κατέτρεχε δὲ καὶ ὕστερον τὴν χώραν, ἐς ὃ Λακεδαιμονίων λόχοις πλέον ἢ τοῖς ἡμίσεσι καὶ τοῖς βασιλεῦσιν ἀμφοτέροις συμβαλὼν ἄλλα τε ἔσχεν ἀμυνόμενος τραῦματα, καὶ πληγέντι ὑπὸ 10 λίθου τὴν κεφαλὴν αὐτῷ σκοτοδινηῶσιν οἱ ὀφθαλμοί, καὶ πεσόντα ἀθρόοι τῶν Λακεδαιμονίων ἐπιδραμόντες ζῶντα αἰροῦσιν· ἠλωσάν δὲ καὶ τῶν περὶ αὐτὸν ἐς πεντήκοντα. τούτους ἔγνωσαν οἱ Λακεδαιμόνιοι ῥῖψαι πάντας ἐς τὸν Κεάδαν· ἐμβάλλουσι δὲ ἐνταῦθα οὓς ἂν ἐπὶ μεγίστοις τιμωρῶνται. οἱ 15 μὲν δὴ ἄλλοι Μεσσηνίων ἐσπίπτοντες ἀπώλλυντο αὐτίκα· Ἀριστομένην δὲ ἐξ τε τὰ ἄλλα θεῶν τις καὶ δὴ καὶ τότε ἐφύλασεν. οἱ δὲ ἀποσεμνύνοντες τὰ κατ' αὐτὸν Ἀριστομένει φασὶν ἐμβληθέντι ἐς τὸν Κεάδαν ὄρουθα τὸν ἀετὸν ὑποπέτεσθαι καὶ ἀνέχειν ταῖς πτέρυξιν, ἐς ὃ κατήνεγκεν αὐτὸν ἐς τὸ πέρας οὔτε πηρω- 20 θέντα οὐδὲν τοῦ σώματος οὔτε τραῦμά τι λαβόντα. ἐμελλε δὲ ἄρα καὶ αὐτίθεν ὁ δαίμων ἕξοδον ἀποφαίνειν αὐτῷ. καὶ ὁ μὲν ὡς ἐς τὸ τέρμα ἤλθε τοῦ βαράθρου, κατεκλίθη τε καὶ ἐφελκυσάμενος τὴν γλαμύδα ἀνέμενεν ὡς πάντως οἱ ἀποθανεῖν πεπωμένον· τρίτῃ δὲ ὕστερον ἡμέρᾳ ψόφου τε αισθάνεται, καὶ 25 ἐκκαλυψάμενος, ἐδύνατο δὲ ἤδη διὰ τοῦ σκότους διοραῖν, ἀλώπεκα εἶδεν ἀπτομένην τῶν νεκρῶν. ὑπονοήσας δὲ ἕσοδον εἶναι τῷ θηρίῳ ποθὲν, ἀνέμενεν ἐγγύς οἱ τὴν ἀλώπεκα γενέσθαι, γενομένης δὲ λαμβάνεται, τῇ δὲ ἑτέρᾳ χειρὶ, ὁπότε ἐς αὐτὸν ἐπιστρέφοιτο, τὴν γλαμύδα προῦβαλλέν οἱ καὶ δάκνειν 30 παροῖχε. τὰ μὲν δὴ πλείω θεούση συνέθει, τὰ δὲ ἄγαν δυσέξοδα καὶ ἐφείλκετο ὑπ' αὐτῆς. ὁπὲρ δὲ ποτε ὀπῆν τε εἶδεν ἀλώπεκι ἐς διάδυσιν ἰκανὴν καὶ φέγγος δι' αὐτῆς. καὶ τὴν

δας, die auserlesene Leibwache, vorher 80 Mann. — 3. Τύρταιος, hauptsächlich in der oben erwähnten Εὐνομία. — 5. Ἀμύκλαι eine Meile südlich von Sparta gelegen. — 8. 9. λόχοις πλέον ἢ τοῖς ἡμίσεσι. Das spartanische Heer

bestand aus sechs μόραι zu je vier λόχοι. Die Stärke der einzelnen Abtheilungen war wechselnd und den Ausländern meist unbekannt. — 14. Κεάδας (von κείω spalten, zerschmettern), eine Schlucht im Taygetos. — 24. 25. ὡς — πεπερωμέ-

μέν, ὡς ἀπο τοῦ Ἀριστομένους ἠλευθερώθη, τὸ φωλίον ἐμει-
 λεν ὑποδέξασθαι· Ἀριστομένης δέ, οὐ γὰρ τι ἢ ὀπή καὶ τούτω
 παρέχειν ἐδύνατο ἕξοδον, εὐρύτεραν τε ταῖς χερσὶν ἐποίησε
 καὶ οἶκαδε ἐς τὴν Εἴραν ἀποσώζεται, παραδόξω μὲν τῇ τύχῃ
 5 καὶ ἐς τὴν ἄλωσιν χρησάμενος, (τὸ γὰρ οἱ φρόνημα ἦν καὶ τὰ
 τολμήματα μείζονα ἢ ὡς ἐλπίζειν τινὰ Ἀριστομένην ἀιχμάλω-
 τον ἂν γενέσθαι) παραδοξότερα δέ ἐστι καὶ πάντων προδηλό-
 τата οὐκ ἄνευ Θεοῦ ἢ ἐκ τοῦ Κεάδα σωτηρία.

G. Einnahme von Eira (Paus. IV, 20. 21).

XX. Ἐνδεκάτῳ δὲ ἔτει τῆς πολιορκίας τὴν τε Εἴραν ἐπέ-
 10 πρωτο ἄλῳναι καὶ ἀναστάτους γενέσθαι Μεσσηνίους, καὶ δὴ
 σφισιν ἐπετέλεσεν ὁ Θεὸς Ἀριστομένει καὶ Θεόκλῳ χρησθέν τι.
 τούτοις γὰρ ἐλθούσιν ἐς Δελφοὺς μετὰ τὴν ἐπὶ τῇ Τάφρω
 πληγὴν καὶ ἐπερομένους ὑπὲρ σωτηρίας τοσόνδε εἶπεν ἡ Πυθία·

Εὐτε τράγος πίνῃσι Νέδης ἐλικόρροον ὕδωρ,
 15 οὐκέτι Μεσσήνην ῥύομαι· σχεδόθεν γὰρ ὄλεθρος.
 εἰσὶ δὲ αἱ πηγαὶ τῆς Νέδας ἐν ὄρει τῷ Λυκαίῳ· προελθὼν δὲ
 ὁ ποταμὸς διὰ τῆς Ἀρκάδων, καὶ ἐπιστρέψας αὐθις ἐς τὴν
 Μεσσηνίαν, ὀρίζει τὰ ἐπὶ Θαλάσση Μεσσηνίους καὶ Ἠλείους
 τὴν γῆν. τότε δὲ οἱ μὲν τοὺς αἶγας τοὺς ἄρρενας ἐδεδοίκεσαν
 20 μὴ πίνωσιν ἀπὸ τῆς Νέδας· τοῖς δὲ ἄρα ὁ δαίμων προεσή-
 μαινε τοιόνδε. τὸ δένδρον τὸν ἐριεὸν εἰσιν Ἑλλήνων οἱ κα-
 λοῦσιν ὀλύνθην, Μεσσήνιοι δὲ αὐτοὶ τράγον. τότε οὖν πρὸς
 τῇ Νέδα πεφυκῶς ἐριεὸς οὐκ ἐς εὐθὺ ἠΰξητο, ἀλλὰ ἐς τε το
 ρεῦμα ἐπέστρεφε καὶ τοῦ ὕδατος ἄκροις τοῖς φύλλοις ἐπέψαυε.
 25 Θεασάμενος δὲ ὁ μάντις Θεόκλος συνεβάλετο, ὡς τὸν τράγον
 τὸν πίνοντα ἐκ τῆς Νέδας προεῖπεν ἡ Πυθία τὸν ἐριεὸν τοῦ-
 τον καὶ ὡς ἤδη Μεσσηνίους ἤκει τὸ χρεῶν· καὶ ἐς μὲν τοὺς
 ἄλλους εἶχεν ἐν ἀπορρήτῳ, Ἀριστομένην δὲ πρὸς τε τὸν ἐρι-
 νεὸν ἤγαγε καὶ ἀνεδίδασκειν, ὡς τῆς σωτηρίας ἐξῆκοι σφισιν ὁ
 30 χρόνος. Ἀριστομένης δὲ ἔχειν οὕτω πείθεται καὶ ἀναβολὴν
 οὐκέτι εἶναι σφισι, προενοήσατο δὲ καὶ ἐκ τῶν παρόντων· καί,
 ἦν γὰρ τι ἐν ἀπορρήτῳ τοῖς Μεσσηνίοις, ἐμείλλε δὲ ἀφανισθὲν

νον, absolutes Particip, wie ἐξόνυ. a.
 — 6. 7. ὡς ἐλπίζειν — ἀιχμάλω-
 τον ἂν γενέσθαι. Man hätte viel-
 mehr erwartet, er werde sich bis zum
 letzten Blutstropfen wehren und eher
 sterben, als sich gefangen geben.

C. XX. 29. 30. ἐξῆκοι ὁ χρόνος,

die Zeit sei abgelaufen. — 31.
 προενοήσατο ἐκ τῶν παρόν-
 των, traf Massregeln für den ge-
 gegenwärtigen Fall. — 32. ἦν τι ἐν
 ἀπορρήτῳ, irgend ein geheimes
 Schutzpfand, wie das Palladion in
 Troja. ἐμείλλε — οἱ χρησμοὶ

υποβρύχιον τὴν Μεσσηνίην κρύψειν τον πάντα αἰῶνα, φυλαχθὲν δὲ οἱ Λύκου τοῦ Πανδίωνος χρησμοὶ Μεσσηνίου, ἔλεγον χρόνῳ ποτὲ ἀνασώσεσθαι τὴν χώραν, τοῦτο δὴ ὁ Ἀριστομένης, ἅτε ἐπιστάμενος τοὺς χρησμούς, ἐπεὶ νύξ ἐγένετο ἐκόμιζε· παραγενόμενος δὲ ἐνθα τῆς Ἰθώμης ἦν τὸ ἐρημώτατον, κατὰ-⁵ ρυξεν ἐς Ἰθώμην τὸ ὄρος. καὶ Δία Ἰθώμην ἔχοντα καὶ θεοὺς οὐ Μεσσηνίου ἐς ἐκεῖνο ἔσωζον φύλακας μείναι τῆς παρακαταθήκης αἰτούμενος, μηδὲ ἐπὶ Λακεδαιμονίοις ποιῆσαι τὴν μόνην καθόδου Μεσσηνίου ἐλπίδα. μετὰ δὲ τοῦτο τοῖς Μεσσηνίοις ἤρχετο, καθὼ καὶ Τρωσὶν ἔτι πρότερον, γίνεσθαι κακὰ ¹⁰ ἀπὸ μοιχείας. ἐπεκράτουν μὲν αὐτοῦ τε τοῦ ὄρους καὶ τοῦ πρὸς τὴν Εἰραν ἄχρι τῆς Νέδας, ἦσαν δὲ οἰκήσεις καὶ ἕξω πυλῶν ἐνίοις. αὐτόμολος δὲ ἐς αὐτοὺς ἐκ τῆς Λακωνικῆς ἄλλος μὲν ἀφίκετο οὐδεὶς, οἰκίτης δὲ Ἐμπεράμου βουκόλος ἐλαύνων τοῦ δεσπότην τὰς βοῦς· ὁ δὲ Ἐμπεράμος ἦν ἀνὴρ ἐν ¹⁵ Σπάρτῃ δόκιμος. οὗτος ὁ βουκόλος ἔνεμεν οὐ πόρρω τῆς Νέδας. ἀνδρὸς οὖν τῶν Μεσσηνίων τῶν οὐκ ἐντὸς τείχους ἐχόντων οἰκήσιν γυναῖκα εἶδεν ἐφ' ὕδωρ ἐλθούσαν· ἐρασθεὶς δὲ διαλεχθῆναι τε ἐτόλμησε, καὶ δὸς δῶρα συγγίνεται. καὶ ἀπὸ τούτου τὸν ἄνδρα παρεφύλασεν αὐτῆς, ὅποτε ἀποχωρήσειεν ²⁰ ἐς τὴν φρουράν. ἀνὰ μέρος δὲ τοῖς Μεσσηνίοις τῆς ἀκροπόλεως ἐπήγετο ἡ φυλακή· ταύτη γὰρ τοὺς πολέμιους μάλιστα ἐδεδοίκεσαν μὴ ὑπερβῶσιν αὐτοῖς ἐς τὴν πόλιν. ὅποτε οὖν οὗτος ἀποχωρήσειε, τηρικαῦτα ὁ βουκόλος ἐφοίτα παρὰ τὴν γυναῖκα. καὶ ποτε ἔτυχε σὺν ἄλλοις ἐς ἐκεῖνον περιήκουσα ἐν ²⁵ τῇ νυκτὶ ἡ φυλακή, ἔτυχε δὲ καὶ ἕνιν πολλῶ τὸν θεόν. καὶ ἐκλείπουσιν οἱ Μεσσηνιοὶ τὴν φρουράν· τὸ γὰρ ὕδωρ ἐβιάζετο σφᾶς ἀθρόον ἐκ τοῦ οὐρανοῦ καταχέομενον, οὔτε ἐπάλλεξαν ἐνφυκοδομημένων οὔτε πύργων ὑπὸ σπουδῆς τοῦ τειχισμοῦ, καὶ

ἐλεγον (mit wechselndem Subiect) — χώραν eingeschaltet. ἀφανισθὲν und φυλαχθὲν conditional; τοῦτο δὴ nimmt τι wieder auf. — 1. υποβρύχιον κρύψειν, gleichsam im Strudel untergehen lassen. — 2. Λύκου τοῦ Πανδίωνος; ein Weissager, (Athener? vgl. Herod. 7, 92). — 6. Δία Ἰθώμην ἔχοντα; den Ithome schützenden Zeus bat er, Wächter des Unterpandes zu bleiben und nicht die einzige Hoffnung der Rückkehr für die Messenier den

Lak. in die Hände fallen zu lassen. Bei der Wiederaufrichtung Messeniens durch Epaminondas fand sich dies Depositum wieder in Gestalt einer zusammengerollten Zinntafel, welche die Beschreibung der Weihe der grossen Göttinnen (Demeter und Persephone) enthielt, geschrieben von jenem Lykos, ihrem Priester. — 21. 22. ἀνὰ μέρος ἐπήγετο ἡ φυλακή, die Wache wurde ihnen abwechselnd aufgelegt. — 25. περιήκουσα; es kam herum, die Reihe an ihn. — 29. ὑπὸ σπου-

ἅμα οὐδὲ κινήσεσθαι τοῖς Λακεδαιμονίους ἠλπίζον ἐν ἀσελήνῳ
 νυκτὶ καὶ οὕτω χειμερίῳ. Ἀριστομένης δὲ οὐ πολλὰς πρότε-
 ρον ἡμέραις Κεφαλλῆνα ἔμπορον, ἑαυτῷ ξένον καὶ ἐσάγοντα
 ἐς τὴν Εἴραν ὁπόσων ἐδέοντο, ἐαλωκότα ὑπὸ Λακεδαιμονίων
 5 καὶ τοξοτῶν Ἀπτεραίων, ὧν ἤρχεν Εὐρύαλος Σπαρτιάτης,
 τοῦτον τὸν Κεφαλλῆνα ἀφαιρούμενος ἐκείνον μὲν καὶ τὰ χρή-
 ματα ὁπόσα ἤγεν ἀπέσωσεν, αὐτὸς δὲ ἐτέρωτο, καὶ οὐκ ἐδύ-
 νατο ἐπιφροῦτῶν τοῖς φυλάσσοισι, καθάπερ εἰώθει. τοῦτο
 μάλιστα αἴτιον ἐγένετο ἐκλειφθῆναι τὴν ἀκρόπολιν. τῶν τε δὴ
 10 ἄλλων ἕκαστος ἀνεχώρησεν ἀπὸ τῆς φρουρᾶς καὶ τῆς ὑπὸ τοῦ
 βουκόλου μοιχευομένης ὁ ἀνὴρ. ἡ δὲ τριπλαῦτα ἔνδον εἶχε τὸν
 βουκόλον, αἰσθάνεταιί τε τοῦ ἀνδρὸς ἐπιόντος, καὶ αὐτίκα ὡς
 τάχους εἶχεν ἀποκρύπτει τὸν ἀνθρώπον. ἐξελθόντα δὲ τον
 ἄνδρα ἐφιλοφρονεῖτο ὡς οὕτω πρότερον, καὶ ἠρώτα καθ' ἣν
 15 τινα αἰτίαν ἦκοι. ὁ δὲ οὔτε μμοιχευμένην εἰδὼς οὔτε ἔνδον
 ὄντα τὸν βουκόλον ἐχρῆτο τῷ ἀληθεῖ λόγῳ, καὶ αὐτὸς τε διὰ
 τοῦ ὄμβρου τὸ βίαιον καὶ τῶν ἄλλων ἕκαστον ἔφρασκεν ἀπολε-
 λοιπέναι τὴν φρουράν. ἐπηκροῶτο δὲ λέγοντος ὁ βουκόλος, καὶ
 ὡς ἀκριβῶς ἐπίθτετο ἕκαστα, αὐτίς ἐκ τῶν Μεσσηνίων ἐς τους
 20 Λακεδαιμονίους ἀφίκετο αὐτόμολος. Λακεδαιμονίους δὲ οἱ μὲν
 βασιλεῖς ἀπὸ στρατοπέδου τριπλαῦτα ἀπῆσαν, πολεμαρχῶν δὲ
 τότε Ἐμπεράμος ὁ τοῦ βουκόλου δεσπότης προσεκάθητο τῇ
 Εἴρᾳ. ἀφικόμενος οὖν ἐς τοῦτον πρῶτα μὲν τὸ ἐπὶ τῷ δρασμῷ
 παρηγεῖτο ἀμάρτημα, δευτέρα δὲ ἀνεδίδασκεν ὡς τὴν Εἴραν
 25 ἐν τῷ παρόντι μάλιστα αἰρήσουσιν, αὐτὰ ἕκαστα ὁπόσα ἤσθητο
 τοῦ Μεσσηνίου διηγούμενος.

XXI. Ἔδοξε τε δὴ λέγειν πιστά, καὶ ἠγεῖτο Ἐμπεράμῳ
 καὶ τοῖς Σπαρτιάταις. ἦν δὲ ἡ πορεία χαλεπὴ σφισιν ἅτε ἐν
 σκότῳ καὶ οὐκ ἀνέντος τοῦ ἕτεοῦ. ὅμως δὲ ὑπο προθυμίας
 30 ἦνυσαν, καὶ ὡς κατὰ τὴν ἀκρόπολιν τῆς Εἴρας ἐγένοντο, ὑπερ-
 ἔβαινον κλίμακας τε προστιθέντες καὶ ὅτῳ τις ἐδύνατο ἄλλῳ
 τρόπῳ. τοῖς δὲ Μεσσηνίοις παρείχεται μὲν τοῦ παρόντος κακοῦ
 καὶ ἄλλα αἰσθησιν, μάλιστα δὲ οἱ κύνες οὐ κατὰ τὰ εἰωθότα
 ὑλακτοῦντες, ἀλλὰ συνεχεστέρα καὶ βιαιοτέρα τῇ κραυγῇ χρώ-
 35 μενοι. γνόντες οὖν τὸν ὕστατον ὁμοῦ καὶ ἀναγκαιότατον σφᾶς

δῆς, in der Eile der Befestigung.
 — 5. Ἀπτεραίων, aus Aptera,
 einer kretischen Stadt. — 13. ὡς
 τάχους εἶχεν; der genet. von dem
 adverbialen ὡς abhängig, vgl. S.

38, 33. — 21. πολεμαρχῶν. Es
 gab für jede der 6 μόραι des Hee-
 res einen πολέμαρχος.

C. XXI. 35. τὸν ἀγῶνα
 σφᾶς ἐπειληφότα, dass der letzte

ἀγῶνα ἐπιληφότα, οὐδὲ τὰ ὄπλα ἅπαντα ἀνελάμβανον, ἀλλ' ὅτω προχείρῳ μάλιστα ἐντύχοι τις, ἀρπάζοντες ἤμνον τῇ πατρίδι, ἢ μόνῃ σφίσιν ἐλείπετο ἐκ τῆς Μεσσηνίας πάσης. πρῶτοι δὲ ἦσθοντο ἐνδον τῶν πολεμίων ὄντων, καὶ ἐβοήθουν ἐπ' αὐτοὺς πρῶτοι, Γόργος τε ὁ Ἀριστομένους καὶ Ἀριστομένης 5 αὐτὸς Θεόκλος τε ὁ μάντις καὶ Μάντικλος ὁ Θεόκλου, σὺν δὲ αὐτοῖς Ἐννεγετίδας ἀνὴρ καὶ ἄλλως ἐν Μεσσήνῃ τιμώμενος καὶ διὰ τὴν γυναῖκα ἐπὶ πλεον ἀξιώματος ἦκων· ἀδελφὴν γὰρ εἶχεν Ἀριστομένους Ἀγναγόραν. τότε δὲ οἱ μὲν ἄλλοι συνιέντες ὡς ἐν δικτύοις εἰσὶν ἐσχημένοι, ὅμως καὶ ἐκ τῶν παρόντων 10 εἶχόν τινα ἐλπίδα· Ἀριστομένης δὲ καὶ ὁ μάντις ἠπίσταντο μὲν οὐδεμίαν ἔτι ἀναβολὴν ὀλέθρου Μεσσηνίοις οὖσαν, ἅτε εἰδότες καὶ τὸν χρησμὸν ὃν ἠνίξατο ἐς τὸν τράγον ἢ Πυθία, ἐπέκρουπτον δὲ οὐδὲν ἤσσαν, καὶ ἦν σφίσις ἐς τοὺς ἄλλους ἀπόροητον. ἐπιόντες δὲ τὴν πόλιν σπουδῇ καὶ ἐπὶ πάντας 15 ἐρχόμενοι τοῖς τε ἐντυγχάνουσιν, ὁπότε αἰσθάνονται ὄντας Μεσσηνίους, παρεκελεύοντο ἄνδρας ἀγαθοὺς εἶναι, καὶ ἐκ τῶν οἰκιῶν ανεκάλουν τοὺς ἔτι ὑπολειπομένους. ἐν μὲν δὴ νυκτὶ οὐδὲν ἄξιον ἐπράχθη λόγου παρ' οὐδετέρων· τοῖς μὲν γὰρ ἡ ἀπειρία τῶν τόπων καὶ ἡ τόλμα τοῦ Ἀριστομένους παρεῖχε 20 μελλησμὸν, τοῖς δὲ Μεσσηνίοις οὔτε παρὰ τῶν στρατηγῶν σύνθημα ἐγεγόνει φθάνοντας εἰληφέναι, τὰς τε δᾶδας ἢ εἰ τινα λαμπτήρα ἄλλοῖον ἄψαιτό τις, ὕων ἂν ἐσβέννυνεν ὁ θεός. ἐπειδὴ δὲ ἡμέρα τε ἦν καὶ ἀλλήλους καθορᾶν ἐδύναντο, ἐνταῦθα Ἀριστομένης καὶ Θεόκλος ἐπειρῶντο ἐς πᾶσαν ἀπονοίαν 25 προάγειν τοὺς Μεσσηνίους, ἄλλα τε ὁπόσα εἰκὸς ἦν διδάσκοντες, καὶ Σμυρναίων τα τολμήματα ἀναμιμνήσκοντες, ὡς Ἰώνων μοῖρα ὄντες Γύγην τὸν Δασκύλου καὶ Λυδοὺς ἔχοντας σφῶν τὴν πόλιν ὑπὸ ἀρετῆς καὶ προθυμίας ἐκβάλοιεν. οἱ Μεσσηνιοὶ δὲ ἀκούοντες ἀπονοίας τε ἐνεπίμπλαντο, καὶ συνιστάμενοι 30

Kampf an sie herangetreten sei. —

2. ἴτω προχείρῳ μ. ἐντύχοι, sie rafften auf, was jeder gerade vor Händen liegen fand. — 13. ὃν ἠνίξατο ἐς τὸν τράγον, in welchen sie das Schäfchen hineingeheimnisset hatte (um das Wortspiel des τράγος nachzuahmen). — 21. 22. Μεσσηνίοις — σύνθημα ἐγεγόνει φθάνοντας εἰληφέναι, den Messeniern war es nicht möglich

gewesen, zuvor von den Feldherren eine Losung zu bekommen. (Nach dem Dativ folgt hier der Accusativ beim Infinitiv.) — 25. ἐς πᾶσαν ἀπονοίαν, zur Todesverachtung. — 27. Σμυρναίων τολμήματα. Der Kriegszug des Gyges muss zwischen 720—682, die Regierungszeit dieses Königs, fallen. Das Ereigniss war also damals frisch im Andenken. Näheres darüber ist

καθ' ὅποσους ἕκαστοι τύχοιεν ἐφέροντο ἐς τοὺς Λακεδαιμονίους, ὠρμησαν δὲ καὶ γυναῖκες τῷ κεράμῳ καὶ ὄτῳ δύναιτο ἐκάστη τοὺς πολεμίους βάλλειν. τοῦτο μὲν δὴ μὴ δρᾶσαι σφᾶς μηδὲ ἐπιβῆναι τῶν τεγῶν τοῦ ὄμβρου τὸ βίαιον ἐπεκάλωε· λαβεῖν
 5 δὲ ὄπλα ἐτόλμησαν καὶ τοῖς ἀνδράσιν ἐπὶ πλεον αὐταὶ τὴν τόλμαν ἐξῆψαν, ὅποτε καὶ τὰς γυναῖκας ἐώρων προτιμώσας συναπολέσθαι τῇ πατρίδι ἢ ἀχθῆναι δούλας ἐς Λακεδαίμονα, ὥστε κὰν παρελθεῖν ἐδυνήθησαν τὸ πεπρωμένον. ἀλλὰ ὁ θεὸς τοῦ ὕδωρ ἐπήγαγεν ἀθρόον μᾶλλον μετὰ ἰσχυροῦ τῶν βροντῶν τοῦ
 10 ψόφου, καὶ τοὺς ὀφθαλμοὺς αὐτῶν ἐναντίας ταῖς ἀστραπαῖς ἐξέπλησσε. τοῖς δὲ Λακεδαιμονίοις ταῦτα πάντα παρίστη φρόνημα, καὶ αὐτὸν ἀμύνειν σφίσιν ἔφασαν τὸν θεόν. καί, ἥστραπτε γὰρ τούτοις κατὰ δεξιὰ, ἀπέφαιναν Ἐκασ ὁ μάντις ὡς αἴσιον εἶη το σημεῖον. οὗτος δὲ καὶ στρατήγημα ἐξεῦρε
 15 τοιόνδε. ἀριθμῶ καὶ πολὺ οἱ Λακεδαιμόνοι περιῆσαν· ἄτε δὲ οὐκ ἐν εὐρυχωρίᾳ σφίσιν οὐδὲ κατὰ σύνταγμα ἐγγυνομένης τῆς μάχης, ἄλλων δὲ ἐν ἄλλῳ τῆς πόλεως ποιουμένων τὸν ἀγῶνα, ἀχρεῖους ἀπὸ ἐκάστης τάξεως συνέβαινεν εἶναι τοὺς τελευταίους. τούτους ἐκέλευεν ἀποχωρήσαντας ἐς τὸ στρατόπεδον
 20 σιτίων μεταλαβεῖν καὶ ὕπνου, καὶ αὐτίς πρὸ ἐσπέρας ἤκειν τοῖς ὑπομένουσιν αὐτῶν διαδεξομένους τὸν πόνον. καὶ οἱ μὲν ἀναπαινούμενοι τε καὶ ἀνὰ μέρος μαχόμενοι μᾶλλον ἀντήρουν, τοῖς δὲ Μεσσηνίοις πανταχόθεν παρίστατο ἀπορία· μεθ' ἡμέραν γὰρ αἰεὶ καὶ νύκτα συνεχῶς οἱ αὐτοὶ ἡμύνοντο. τρίτη τε
 25 ἤδη ἡμέρα ἦν, καὶ ἡ τε ἀϋπνία καὶ ἐκ τοῦ οὐρανοῦ τὸ ὕδωρ τε καὶ ὄϊγος ἐπέβη σφᾶς, ὃ τε λιμὸς καὶ ἡ δίψα ἐπέκειτο. μάλιστα δὲ αἱ γυναῖκες ἀηθεία τε πολέμου καὶ τῆ συνεχείᾳ τῆς ταλαιπωρίας ἀπειρήκεσαν· παραστάς οὖν ὁ μάντις Θεόκλος πρὸς Ἀριστομένην εἶπε· τί μάτην τόνδε ἔχεις τὸν πόνον;
 30 ἀλῶναι Μεσσήνην πάντως ἐστὶ πεπρωμένον, συμφορὰν δὲ τὴν ἐν ὀφθαλμοῖς πάλαι τε ἡμῖν προσήμαινεν ἡ Πυθία καὶ ἔναγχος ὁ ἐρωεὸς ἔδειξεν. ἐμοὶ μὲν οὖν ὁ θεὸς αὐτῷ κοινήν πρὸς τὴν πατρίδα ἐπάγει τὴν τελευτήν· σὺ δὲ σώζειν μὲν, ὡς δυναμέως ἤκεις, Μεσσηνίους, σώζειν δὲ καὶ σαντόν. ἐπεὶ δὲ εἶπε
 35 πρὸς τοῦτον, ἐπὶ τοὺς πολεμίους ἔθει· καὶ οἱ καὶ ἐς τοῖς

nicht bekannt. — 1. καθ' ὅποσους ἕκαστοι τύχοιεν, in so grossen Haufen, wie sich grade immer zusammenfanden. — 11. παρίστη φρόνημα, gewährte Zuversicht. —

16. κατὰ σύνταγμα, in geschlossene Gliedern. — 32. 33. κοινήν πρὸς τὴν πατρίδα, gemeinsam mit dem Vaterlande. — 33. 34. ὡς δυναμέως ἤκεις, so weit es in deiner Macht

Λακεδαιμονίους ἐπεισὼν ἐκβοῆσαι τοσόνδε· ἀλλ' οὐ τοι τὸν πάντα γε χρόνον χαίροντες καρπώσεσθε τὰ Μεσσηνίων. μετὰ τοῦτο τοῖς καθ' αὐτὸν ἀνθεστηκόσιν ἐμπροσθεν ἐκείνους τε ἔκτεινε καὶ αὐτὸς ἐπιτρόσκειτο, προεμπλήσας δὲ τὸν θυμὸν τῷ φόνῳ τῶν ἐχθρῶν ἀφίησι τὴν ψυχὴν. Ἀριστομένης δὲ ἀπὸ 5 τῆς μάχης ὀπίσω τοὺς Μεσσηνίους ἀνεκάλει, πλὴν ὅσοι κατὰ ἀνδραγαθίαν αὐτῶν προεμάχοντο· τούτους δὲ εἶα κατὰ χώραν μένειν. τοῖς δὲ λοιποῖς προσέταξε τὰς γυναῖκας καὶ τὰ τέκνα ἐντὸς τῆς τάξεως ἔχοντας ἐπακολουθεῖν, ἥπερ ἂν αὐτὸς παρέχεται διέξοδον. καὶ τούτων μὲν τοῖς τελευταίοις Γόργον καὶ 10 Μάντικλον ἐπέστησεν ἄρχοντας· αὐτὸς δὲ ἀναδραμὼν ἐς τοὺς προτεταγμένους, τῆς τε κεφαλῆς τῷ νεύματι καὶ τοῦ δόρατος τῇ κινήσει δῆλος ἦν διέξοδόν τε αἰτούμενος καὶ ἀποχωρεῖν ἤδη βεβουλευμένος. τῷ τε οὖν Ἐμπεράμῳ καὶ Σπαρτιατῶν τοῖς παροῦσι διεῖναι τοὺς Μεσσηνίους ἤρεσκε, μηδὲ λυσσῶντας 15 ἀνθρώπους καὶ ἐς τὸ ἔσχατον ἀπονοίας ἤκοντας ἐξαγριᾶναι πέρα· καὶ ἅμα οὕτω σφᾶς ποιεῖν Ἐκας ὁ μάντις ἐκέλευεν.

H. Aristokrates' zweiter Verrath (Paus. IV, 22).

XXII. Οἱ δὲ Ἀρκάδες παραντικά τε τὴν κατάληψιν ἐπυθάνοντο τῆς Εἴρας, καὶ αὐτίκα τὸν Ἀριστοκράτην ἐκέλευον σφᾶς ἄγειν ὡς ἡ σώσοντας Μεσσηνίους ἢ σὺν αὐτοῖς ἀπολου- 20 μένους. ὁ δὲ ἄτε ἐκ τῆς Λακεδαιμόνος δεδεγμένος δῶρα οὔτε ἄγειν ἤθελεν, εἰδέναι τε ἔφρασκεν οὐδένα ἔτι Μεσσηνίων ὄψαι καὶ ἀμνηοῦσιν ὄντα ὑπόλοιπον. τότε δὲ ὡς σαφέστερον ἡσθάνοντο περιόντας καὶ ἐκλείπειν τὴν Εἴραν βεβιασμένους, αὐτοὶ μὲν περὶ τὸ ὄρος σφᾶς τὸ Λύκαιον ἐμελλον ὑποδέξασθαι, προε- 25 τοιμασάμενοι καὶ ἐσθῆτα καὶ σιτία, ἄνδρας δὲ τῶν ἐν τέλει πέμπουσι παραμυθεῖσθαι τε τοὺς Μεσσηνίους καὶ ἡγεμόνας ἅμα τῆς πορείας γενέσθαι. καὶ τοὺς μὲν, ὡς ἐς τὸ Λύκαιον ἀνεσώθησαν, ἐξένιζον καὶ τὰ ἄλλα εὐνοικῶς περιεῖπον οἱ Ἀρκάδες, κατανέμειν τε ἐς τὰς πόλεις ἤθελον καὶ ἀναδάσασθαι 30 δι' ἐκείνους τὴν γῆν· Ἀριστομένει δὲ ὁ τε οἶκος διαρπαζομένης τῆς Εἴρας καὶ τὸ μῖσος τὸ ἐς τοὺς Λακεδαιμονίους βούλευμα παρίστησι τοιόνδε. πεντακοσίους τῶν Μεσσηνίων, οὓς

steht. — 1. ἐπεισιν, *animam subit.*

4. προεμπλήσας τὸν θυμὸν, nachdem er seine Begier gesättigt.

C. XXII. 30. 31. ἀναδάσασθαι

τὴν γῆν, eine neue Landauftheilung machen, um den flüchtigen Messeniern davon abzugeben. — 32.

33. βούλευμα παρίστησι, gibt

μάλιστα ἡπίστατο αὐτῶν ἀφειδῶς ἔχοντας, ἀποκρίνας ἀπο τοῦ
 πλήθους, ἤρετο σφᾶς ἐν ἐπιγῳφ τῶν τε ἄλλων Ἀρκάδων καὶ
 Ἀριστοκράτους, ἅτε ὄντα προδότην οὐκ εἰδῶς — ἀνανδρία
 5 καὶ οὐ δια κακίαν οὐδεμίαν ἐδόξαζεν αὐτόν — ὥστε ἐναντίον καὶ
 τούτου τοὺς πεντακοσίους ἤρετο, εἰ τιμωροῦντες τῇ πατρίδι
 ἀποθνήσκειν σὺν αὐτῷ ἐθέλῃσουσι. φαιμένων δὲ ἐθέλειν ἀπε-
 γύμνου 'τὸ πᾶν, ὡς πάντως τῆς ἐπιούσης ἐσπέρας ἐπὶ τὴν
 Σπάρτην ἄγειν μέλλοι. Λακεδαιμονίων γὰρ τότε δὴ μάλιστα
 10 ἐς τὴν Εἴραν ἀπῆσαν οἱ πολλοί, καὶ ἄλλοι τε ἐπεφοίτων φέ-
 ροντες καὶ ἄγοντες τὰ Μεσσηνίων. καὶ ἦν μὲν ἐλεῖν τὴν Σπάρ-
 την καὶ κατασχεῖν δυνηθῶμεν, ἔφρασκεν ὁ Ἀριστομένης, ἔστιν
 ἡμῖν ἀποδόντας Λακεδαιμονίους τὰ ἐκείνων κομίσασθαι τὰ
 15 τοῖς ἔπειτα ἄξια ἐργασάμενοι. ταῦτα εἰπόντος τῶν Ἀρκάδων
 ὅσον τριακόσιοι μετέχειν καὶ αὐτοὶ τοῦ τολμήματος ἠθέλον. καὶ
 τότε μὲν ἐπέιχον τῆς ἐξόδου, τὰ γὰρ ἱερά ἐγίνετο αὐτοῖς οὐ
 κατὰ γνώμην, τῇ δὲ ἐπιούσῃ τό τε ἀπόροητον ἔγνωσαν σφῶν
 20 τοὺς Λακεδαιμονίους προπετυσμένους καὶ αὐτοὶ δεύτερον ὑπὸ
 Ἀριστοκράτους προδομένοι. τὰ γὰρ τοῦ Ἀριστομένου βου-
 λεύματα αὐτίκα ὁ Ἀριστοκράτης ἐγγράφως βιβλίῳ, καὶ τὸ
 βιβλίον ἐπιθεῖς τῶν οἰκετῶν ὃν ἡπίστατο ὄντα εἰνούστατον,
 παρὰ Ἀνάξανδρον ἀπέστειλεν ἐς Σπάρτην. ἐπανιόντα δὲ τὸν
 25 οἰκέτην λοχῶσιν ἄνδρες τῶν Ἀρκάδων διάφοροι καὶ πρότερον
 τῷ Ἀριστοκράτει, σχόντες δὲ τι καὶ ὑποπτον τότε ἐς αὐτόν.
 λοχήσαντες δὲ τὸν τε οἰκέτην ἐπανάγουσιν ἐς τοὺς Ἀρκάδας,
 καὶ ἐπεδείκνυον ἐς τὸν δῆμον τὰ ἀντεπεσταλμένα ἐκ Λακεδαι-
 μονος· ἐπέστειλε δὲ ὁ Ἀνάξανδρος, φηγὴν τε αὐτῷ τὴν πρό-
 30 τερον ἀπὸ τῆς μεγάλης Τάρου κράμενος οὐκ ἀνόνητον ἐκ
 Λακεδαιμονίων γενέσθαι, προσέσεσθαι δὲ οἱ χάριν καὶ τῶν ἐν
 τῷ παρόντι μνημμάτων. ὡς δὲ ἀπηγγέλθη ταῦτα ἐς ἅπαντας,
 αὐτοὶ τε τον Ἀριστοκράτην ἔβαλλον οἱ Ἀρκάδες καὶ τοῖς Μεσ-
 σηνίοις διεκελεύοντο· οἱ δὲ ἐς τὸν Ἀριστομένην ἀπέβλεπον. καὶ
 ὁ μὲν ἐς τὴν γῆν ἀφορῶν ἔκλειε· τὸν δὲ Ἀριστοκράτην οἱ Ἀρκά-

einen Plan ein. — 1. αὐτῶν ἀφειδῶς ἔχοντας, das Leben aufs Spiel setzen. — 5. ὥστε mit leichter Anakoluthie gesetzt; wir: also. — 13. 14. ἀποδόντας — τὰ οἰκεία, d. h. wir werden für

die Auslieferung der Beute, insbeson- dere der Weiber und Kinder, unser Land wieder erhalten. — 24. διάφοροι κ. πρ. qui antea quoque adversabantur. — 29. 30. οὐκ ἀνό- νητον γενέσθαι, sei ihm nicht

δες καταλιθώσαντες τὸν μὲν τῶν ὄρων ἔκτος ἐκβάλλουσιν ἄτα-
ρον, στήλην δὲ ἀνέθεσαν ἐς τὸ τέμενος τοῦ Λυκαίου λέγουσαν

Πάντως ὁ χρόνος εὔρε δίκην ἀδίκῳ βασιλῆι,
εὔρε δὲ Μεσσήνης σὺν Διὶ τὸν προδότην
ῥηιδίως. χαλεπὸν δὲ λαθεῖν θεὸν ἄνδρ' ἐπίορκον.
χαῖρε Ζεῦ βασιλεῦ, καὶ σάω Ἀρκαδίαν.

5

unvergolten geblieben. — 2. τοῦ
Λυκαίου scil. Διός, in dem hoch-
berühmten, später auch prächtig
ausgestatteten Heiligthume des Ly-
kaiischen Zeus auf der Höhe des

Gebirges hart an der messenischen
Grenze, einem religiösen Mittelpunkte
für das südliche Arkadien. — 6.
σάω, anomaler Imperativ, vgl. Hom.
Od. v 230, ρ 595. —

II. A T T I K A.

bis zu den Perserkriegen.

Thukydides.

Thukydides, des Oloros Sohn, aus Athen, von väterlicher Seite mit einem thrakischen Fürstenhause und durch dasselbe mit der Familie des Miltiades und Kimon verwandt, wurde wahrscheinlich 471 v. Chr. geboren und wuchs unter dem mächtigen Einfluss des politischen und geistigen Aufschwungs auf, den Athen nach den Freiheitskriegen unter Kimon und Perikles nahm. Im Verkehr mit den ersten Geistern seiner Vaterstadt (Anaxagoras, Antiphon, den Häuptern der Sophistik u. s. w.), durch Reichthum (seine Goldminen in Skapte Hyle in Thrakien) unabhängig, schwerlich durch Staatsämter gebunden, konnte er in freier Musse der vielseitigen Bildung leben und sich auf die Hauptarbeit seines Lebens vorbereiten. Die ersten sieben Jahre des peloponnesischen Krieges in Athen, erkrankte er selbst an der Pest, die er so lebendig beschrieb; 424 Strateg und mit der Bewachung der thrakischen Küste betraut, kam er zum Entsatz von Amphipolis gegen Brasidas zu spät, rettete aber die Hafenstadt Eion an der Strymonmündung. Die an sich so harte Folge — 20jähriges Exil*) — wurde für seinen eigentlichen Beruf höchst förderlich. Die unfreiwillige Musse ist die Zeit seiner Vorstudien für sein Geschichtswerk. Reisen nach den Kriegsschauplätzen, z. B. nach dem Peloponnes, nach Italien und Sicilien u. a. O. gaben ihm die klarste und lebendigste Ortsanschauung. Im Jahre 404 zurückberufen, hielt er sich in

*) Entweder als Strafe oder freiwillig, um der über ihn verhängten Todesstrafe zu entgehen.

Athen wohl nur kurz, meist auf seinen thrakischen Gütern auf, der Geburtsstätte seines Werkes. Der Tod überraschte ihn vor dessen Vollendung, vielleicht durch Mörderhand, vor 396 v. Chr. Seine Gebeine wurden in der kimonischen Gruft in Athen beigesetzt.

Thukydides ist durch seine Geschichte des peloponnesischen Krieges, die mit dem 21. Kriegsjahre abbricht, der erste Historiker des Alterthums, einer der grössten aller Zeiten geworden; Hauptvorzüge seines Werkes sind die Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit der kritischen Forschung, die Schärfe der Auffassung, der klare Blick des vielerfahrenen Staats- und Kriegsmannes, die treue sachliche Darstellung *sine ira et studio*, der männlich-ernste Geist, den diese Schilderung einer der tragischsten Perioden der Weltgeschichte athmet. Zu seinen Eigenthümlichkeiten gehören noch: die Selbstschilderung der handelnden Personen in Reden (mit Ausnahme des 8. Buches), die Eintheilung der Kriegsereignisse *κατὰ θεῶν καὶ χειμῶνας*, das sehr wichtige *προοίμιον* (I, 1–23) mit der Vorgeschichte von Hellas, die den Beweis liefern soll, dass der peloponnesische Krieg die *κίνησις μεγίστη* für Griechenland und einen Theil des Barbarenlandes ist. Die Sprache seines Werkes ist die des älteren Atticismus und für dessen Entwicklung und Verwendung zu prosaischer Darstellung von grosser Bedeutung; — im Ganzen leicht und einfach in den erzählenden Partien, schwierig und oft dunkel in den Reden.

1. Kylon (Thukyd. I, 126).

Der Schol. bemerkt zu dieser Episode, man habe wegen ihrer schlichten Klarheit darüber geurtheilt, *ὅτι λέων ἐγέλασεν*. — Neben dieser Hauptquelle berichten über Kylon und seinen Aufstand, aber weit kürzer, Herod. V, 71 und Plutarch. Sol. 12, dieser mit anekdotischem Beiwerk, jener in einigen Punkten von Thukydides abweichend. Schon der Anfang dieser Episoden (bei Herod. *ἦν Κύλων τῶν Ἀθην. ἀνὴρ Ὀλυμπιονίκης*) zeigt, dass Th. auf Herodot polemische Rücksicht genommen.

Κύλων ἦν Ὀλυμπιονίκης ἀνὴρ Ἀθηναῖος τῶν πάλαι εὐγενῆς τε καὶ δυνατός· ἐγεγαμῆκει δὲ θυγατέρα Θεαγένους

1. *Ὀλυμπιονίκης*, die Erwähnung und Voranstellung wegen des unt. folg. Umstandes: *Ὀλύμπια νεκικῶτι*. — *ἀνὴρ*, zu *Ἀθ.*, nicht zu *Ὀλυμπ.*, trotz der Conformität

mit der herodotischen Stelle, entsprechend dem *Μεγαρ. ἀνδρός*. — *τῶν πάλαι* zu *ἀνὴρ*, also = einer von den Alten. — 2. *εὐγενῆς*, also

Μεγαρέως ἀνδρός, ὃς κατ' ἐκείνον τον χρόνον ἐτυράννει Μεγάρων. χρωμένω δὲ τῷ Κύλωνι ἐν Δελφοῖς ἀνεῖλεν ὁ θεὸς ἐν τῇ τοῦ Διὸς τῇ μεγίστῃ ἑορτῇ καταλαβεῖν τὴν Ἀθηναίων ἀκρόπολιν. ὁ δὲ παρὰ τε τοῦ Θεαγένους δύναμιν λαβὼν καὶ τοὺς φίλους ἀναπέισας, ἐπειδὴ ἐπῆλθον Ὀλύμπια τὰ ἐν Πελοποννήσῳ, κατέλαβε τὴν ἀκρόπολιν ὡς ἐπὶ τυραννίδι, νομίσας ἑορτὴν τε τοῦ Διὸς μεγίστην εἶναι καὶ ἑαυτῷ τι προσήκειν Ὀλύμπια νενικηκότι. εἰ δὲ ἐν τῇ Ἀττικῇ ἢ ἄλλοθί που ἡ μεγίστη ἑορτὴ εἴρητο, οὔτε ἐκείνος ἔτι κατενόησε τό τε μαντεῖον οὐκ ἐδήλου (ἔστι γὰρ καὶ Ἀθηναίοις Διάσια, ἃ καλεῖται Διὸς ἑορτὴ 10 Μειλιχίου μεγίστη, ἕξω τῆς πόλεως, ἐν ἣ πανδημεὶ θύουσι, πολλοὶ οὐχ ἱερεῖα, ἀλλὰ θύματα ἐπιχώρια)· δοκῶν δὲ ὀρθῶς γινώσκων ἐπεχείρησε τῷ ἔργῳ. οἱ δ' Ἀθηναῖοι αἰσθόμενοι ἐβοήθησάν τε πανδημεὶ ἐκ τῶν ἀγρῶν ἐπ' αὐτοὺς καὶ προσκαθ- ἐξόμενοι ἐπολιόρουν. χρόνου δὲ ἐπιγιγνομένου οἱ Ἀθηναῖοι 15 τρουχόμενοι τῇ προσεδρεία ἀπῆλθον οἱ πολλοί, ἐπιτρέψαντες τοῖς ἐννέα ἄρχουσι τὴν φυλακὴν καὶ τὸ πᾶν αὐτοκράτορσι δια- φεῖναι ἢ ἂν ἄριστα διαγινώσκωσι· τότε δὲ τὰ πολλὰ τῶν πολιτικῶν οἱ ἐννέα ἄρχοντες ἐπράσσαν. οἱ δὲ μετὰ τοῦ Κύλωνος πολιορκούμενοι φιλῶντως εἶχον σίτου τε καὶ ὕδατος ἀπορία. 20 ὁ μὲν οὖν Κύλων καὶ ὁ ἀδελφὸς αὐτοῦ ἐκδιδράσκουσιν· οἱ δ' ἄλλοι ὡς ἐπιέζοντο καὶ τινες καὶ ἀπέθνησκον ὑπὸ τοῦ λιμοῦ, καθίζουσιν ἐπὶ τὸν βωμὸν ἰκέται τὸν ἐν τῇ ἀκροπόλει. ἀναστή-

Eupatride. — 2. χρωμένω, s. zu Plut. Lyk. 7, ob. S. 6, bei Attik. selten. — 4. τοὺς φίλους ἀναπέισας; unt. οἱ μετὰ Κύλ., bei Her. προσποιησάμενος δὲ ἐταιρητὴν τῶν ἠλικωτέων. — 5. Ὀλύμπ. τὰ ἐν Πελ., opp. τὰ ἐν Ἀθῆν., d. h. τὰ Διάσια unt. — 6. κατέλ. τὴν ἀκρόπ., abweichend Herod.: καταλαβεῖν τ. ἀκρ. ἐπειρήθη. — ὡς ἐπὶ τυρ. = *tamquam tyrannidem appetiturus (affectaturus)*. — 7. ἑαυτῷ τι προσήκειν κτλ. = es habe Bezug auf ihn als olymp. Sieger. — 8. 9. εἰ δὲ — εἴρητο = ob aber nicht vielmehr — gemeint war. — Th., sonst nicht unbedingt gläubig an die Wahrheit der Orakelsprüche, giebt hier (durch das vorangestellte ἐν τῇ Ἀττ.) zu erkennen, dass das Ora-

kel wohl wirklich die Diasien gemeint habe, an denen in der That eine Ueberrumpelung leichter war. — 9. οὔτε — ἔτι = nicht weiter. — 10. Διάσια, im Monat Anthestersion (Hälfte Februar und März). — 11. Μειλίχ., der durch Sühnopfer zu versöhnende. — 12. θύματα ἐπιχώρια, es waren Kuehen in Thiergestalten, das Surrogat der früher allgemein dargebrachten ἱερεῖα. — 15. χρόν. δὲ ἐπιγινν. = da aber einige Zeit damit hingiang. — 16. τοῖς ἐννέα ἄρχ., der Alkmäonide Megakles war ἀρχ. ἐπώνυμος. — 18. ἄριστα prædicat. = als das beste. — τότε δέ. Nach Solon wurde das Archontenamnt allmählich auf richterliche Functionen beschränkt. — 23. τὸν βωμὸν τ.

σαντες δὲ αὐτοὺς οἱ τῶν Ἀθηναίων ἐπιτετραμμένοι τὴν φυλακὴν, ὡς ἐώρων ἀποθνήσκοντας ἐν τῷ ἱερῷ, ἐφ' ᾧ μηδὲν κακὸν ποιήσουσιν, ἀπαγαγόντες ἀπέκτειναν· καθέξομένους δὲ τινὰς καὶ ἐπὶ τῶν σεμνῶν θεῶν ἐν τοῖς βωμοῖς ἐν τῇ παρόδῳ διεχρήσαντο. 5 καὶ ἀπὸ τούτου ἐναγεῖς καὶ ἀλιτήριοι τῆς θεοῦ ἐκείνοι τε ἐκαλοῦντο καὶ τὸ γένος τὸ ἀπ' ἐκείνων.

ἐν τ. ἀκρ., der Athene. — 1. οἱ τῶν Ἀθην. ἐπιτετραμμένοι τὴν φυλ. = die mit der Bewachung betrauten. — 2. ἐφ' ᾧ unter der Bedingung, gegen das Versprechen; an ἀναστήσαντες anzuschliessen. —

4. ἐπὶ τῶν σεμν. θεῶν, der Eumidentempel zw. Akropolis und dem Areiopagos, der Richtstätte. — 5. ἐναγεῖς κ. ἀλιτήριοι τῆς θεοῦ = fluchbeladene Frevler gegen die G.

2. Solon.

a. Seine früheren Lebensverhältnisse.

Plutarch V. Solon c. 2 u. 3.

II. Σόλων τὴν οὐσίαν τοῦ πατρὸς ἐλαττώσαντος εἰς φιλανθροπίας τινάς, ὡς φησὶν Ἑρμιππος, καὶ χάριτας, οὐκ ἂν ἀπορήσας τῶν βουλομένων ἐπαρκεῖν, αἰδοῦμενος δὲ λαμβάνειν 10 παρ' ἐτέρων ἐξ οἰκίας γεγονὼς εἰθισμένης ἐτέροις βοηθεῖν, ὥρμησε νέος ἂν ἔτι πρὸς ἐμπορίαν¹. καίτοι φασὶν ἔνιοι πολυπειρίας ἕνεκα μᾶλλον καὶ ἰστορίας ἢ χρηματισμοῦ πλανηθῆναι τὸν Σόλωνα. σοφίας μὲν γὰρ ἦν ὁμολογουμένως ἐραστής, ὅς γε καὶ πρεσβύτερος ἂν ἔλεγε 15 γηράσκειν αἰεὶ πολλὰ διδασκόμενος· πλοῦτον δ' οὐκ ἐθαύμαζεν, ἀλλὰ καὶ φησὶν ὁμοίως πλουτεῖν φ τε πολὺς ἄργυρός ἐστι καὶ χρυσὸς καὶ γῆς πυροφόρου πεδία ἵπποι θ' ἡμίονοί τε, καὶ ᾧ μόνα ταῦτα πάρεστι, 20 γαστρί τε καὶ πλευρῇ καὶ ποσὶν ἄβρὰ παθεῖν,

C. II. 7. εἰς φιλανθρ. τιν., d. i. (durch Aufwand) für menschenfreundliche Zwecke. — 8. Ἑρμιππος s. zu Plutarch. V. Lycourg, c. 5, S. 7 ob. — 8. 9. οὐκ ἂν ἀπορήσας τῶν βουλ. ἐπαρκεῖν = es hätte ihm zwar nicht an hülfbereiten Freunden gefehlt. — 10. ἐξ οἰκίας γεγ. κτλ.,

sein Vater Ekekestides war Eupatride. — 15. γηράσκειν κτλ. Die ipsissima verba s. c. 31 γηράσκω δ' αἰεὶ κτλ.; vgl. Cic. Cato M. VIII, 26, ut Solonem versibus gloriantem videmus, qui se quotidie aliquid didiscentem dicit senem fieri; u. XIX, 50. — γαστρί τε κτλ., v. Horaz

παιδός τ' ἠδὲ γυναικός, ἐπὴν καὶ ταῦθ' ἀφίκηται,
ἤβη, σὺν δ' ὤρη γίνεται ἀρομοδία.

ἀλλ' ἐτέρωθι λέγει·

Χρήματα δ' ἰμείρω μὲν ἔχειν, ἀδίκως δὲ πεπᾶσθαι
οὐκ ἐθέλω· πάντως ὕστερον ἦλθε δίκη.

5

III. Ὅτι δ' αὐτὸν ἐν τῇ τῶν πενήτων μερίδι μᾶλλον ἢ
τῇ τῶν πλουσίων ἔταπτε, δῆλόν ἐστιν ἐκ τούτων·

Πολλοὶ γὰρ πλουτεῦσι κακοί, ἀγαθοὶ δὲ πένονται·
ἀλλ' ἡμεῖς αὐτοῖς οὐ διαμεινόμεθα

τῆς ἀρετῆς τὸν πλοῦτον· ἐπεὶ τὸ μὲν ἔμπροσθεν αἰεὶ,
χρήματα δ' ἀνθρώπων ἄλλοτε ἄλλος ἔχει.

10

τῇ δὲ ποιήσει κατ' ἀρχὰς μὲν εἰς οὐδὲν ἄξιον σπουδῆς, ἀλλὰ
παίζων ἔοικε προσχρησασθαι καὶ παράγων ἑαυτὸν ἐν τῷ σχο-
λάζειν· ὕστερον δὲ καὶ γνώμας ἐνέτεινε φιλοσόφους καὶ τῶν
πολιτικῶν πολλὰ συγκατέπλεκε τοῖς ποιήμασιν, οὐχ ἱστορίας 15
ἔνεκεν καὶ μνήμης, ἀλλ' ἀπολογισμούς τε τῶν πεπραγμένων
ἔχοντα καὶ προτροπὰς ἐνιαχοῦ καὶ νομοθεσίας καὶ ἐπιπλήξεις
πρὸς τοὺς Ἀθηναίους. ἔνιοι δὲ φασιν, ὅτι καὶ τοὺς νόμους
ἐπεχείρησεν ἐντείναι εἰς ἔπος ἐξενεγκεῖν, καὶ διαμνημονεύουσι
τὴν ἀρχὴν οὕτως ἔχουσαν·

20

Πρῶτα μὲν εὐχάμεσθα Διὶ Κρονίδῃ βασιλῆι

θεσμοῖς τοῖσδε τύχην ἀγαθὴν καὶ κῦδος ὀπάσσαι.

φιλοσοφίας δὲ τοῦ ἠθικοῦ μάλιστα τὸ πολιτικόν, ὥσπερ οἱ
πλείστοι τῶν σοφῶν, ἠγάπησεν. ἐν δὲ τοῖς φυσικοῖς ἀπλοῦς
ἐστὶ λίαν καὶ ἀρχαῖος, ὡς δῆλον ἐκ τούτων·

25

Ἐκ νεφελῆς πέλεται χιόνος μένος ἠδὲ χαλάζης·

βροντῆ δ' ἐκ λαμπρᾶς γίνεται ἀστεροπῆς.

ἐξ ἀνέμων δὲ θάλασσα ταράσσεται· ἦν δὲ τις αὐτὴν

μὴ κινῆ, πάντων ἐστὶ δικαιοτάτη.

epist. I, 12, 5 *si ventri bene, si la-
teri est pedibusque nihil cet.* — 2. ὤρη
ἀρομοδ. = gefällige Jugendblüthe. —
4. πεπᾶσθαι a v. πάομαι = erwerben;
πέπαμαι 'besitzen.'

C. III. 6. 7. ὅτι δ' αὐτὸν — ἔταπ-
τε, dass er sich mehr zu den Armen
als zu den Reichen rechnete. —
9. 10. ἀλλ' ἡμεῖς — τὸν πλοῦτον,
doch wir wollen von ihnen keinen
Reichthum um den Preis der Tugend

(τ. ἀρετῆς genet. pret.) eintauschen. —
12. εἰς οὐδὲν ἄξ. σπουδ. = für
keinen die Mühe lohnenden, d. h.
ernsten, würdigen Zweck. — 13. παρ-
άγων ἑαυτὸν ἐν τ. σχολ., sich
ergehend in —, ergötzend mit —, in
seinen Musestunden. — 15. 16. οὐχ
ἱστορίας ἐνεκ. κ. μνήμης, nicht
um sie im Gedächtniss der Geschichte
erhalten zu sehen. — 19. ἐντείνειν
εἰς ἔπος, eig. hineinspannen, d. h.
die prosaischen Gesetze in gebundene

καὶ ὅλως ἔοικεν ἢ Θάλεω μόνου σοφία τότε περαιτέρω τῆς
χρείας ἐξικέσθαι τῇ θεωρίᾳ. τοῖς δὲ ἄλλοις ἀπὸ τῆς πολιτικῆς
ἀρετῆς τοῦνομα τῆς σοφίας ὑπῆρξε.

b. Die Eroberung von Salamis und der Krieg um Delphi.

V. Solon. c. 8. u. 11.

VIII. Ἐπεὶ μακρόν τινα καὶ δυσχερῆ πόλεμον οἱ ἐν ἄστει
5 περὶ τῆς Σαλαμινίων νήσου Μεγαρεῦσι πολεμοῦντες ἐξέκαμον,
καὶ νόμον ἔθειτο μήτε γράψαι τινὰ μήτ' εἰπεῖν αὐθις, ὡς χρὴ
τὴν πόλιν ἀντιποιεῖσθαι τῆς Σαλαμῖνος, ἢ θανάτῳ ζημιοῦσθαι,
βαρέως φέρων τὴν ἀδοξίαν ὁ Σόλων καὶ τῶν νέων ὁρῶν πολ-
10 ροῦντας ἀρξασθαι διὰ τὸν νόμον, ἐσκήψατο μὲν ἕκστασιν τῶν
λογισμῶν, καὶ λόγος εἰς τὴν πόλιν ἐκ τῆς οἰκίας διεδόθη
παρακινητικῶς ἔχειν αὐτόν, ἐλεγεία δὲ κρύφα συνθεῖς καὶ με-
λετήσας, ὥστε λέγειν ἀπὸ στόματος, ἐξεπήδησεν εἰς τὴν ἀγορὰν
ἄφνω πιλίδιον περιθήμενος. ὄχλου δὲ πολλοῦ συνδραμόντος
15 ἀναβάς ἐπὶ τὸν τοῦ κήρυκος λίθον ἐν ᾧδῃ διεξῆλθε τὴν ἐλε-
γείαν, ἧς ἐστὶν ἀρχή

Αὐτὸς κῆρυξ ἦλθον ἀφ' ἡμερτῆς Σαλαμῖνος,
κόσμον ἐπέων ᾧδὴν ἀντ' ἀγορῆς θήμενος.

τοῦτο τὸ ποίημα Σαλαμῖς ἐπιγέγραπται καὶ στίχων ἑκατόν ἐστι,
20 χαριέντως πάνυ πεποιημένον. τότε δὲ ἀσθέντος αὐτοῦ καὶ τῶν
φίλων τοῦ Σόλωνος ἀρξαμένων ἐπαινεῖν, μάλιστα δὲ τοῦ Πει-
σιστράτου τοῖς πολίταις ἐγκελευομένου καὶ παρορμῶντος πει-

Rede (Verse) bringen. — 1. Θάλεω. Thales von Milet, der Urheber der ionischen Naturphilosophie, also aller griechischen Philosophie, Solons Zeitgenosse. Seine Grundlehre: das Wasser ist der Ursprung aller Dinge. — 1. 2. περαιτέρω τῆς χρείας = *ultra usum vulgarem (quotidianum)*, vgl. ἕνεκα τῆς χρ. V. Lycurg, 16, S. 8 unt., d. h. Thales schlug allein einen idealen wissenschaftlichen Weg ein, indem er nach einem Princip der Welt suchte.

C. VIII. 5. Μεγαρεῦσι, die Feindschaft mit Megara rührte von der Unterdrückung des kylonischen Aufstandes her. Kylon war der

Schwiegersonn des Tyrannen Theagenes von Megara, der nun die attischen Häfen blockirt hielt. — 7. ἀντιποιεῖσθαι, Ansprüche auf den Besitz von S. erheben. — 10. 11. ἕκστασιν τῶν λογ., Verrücktheit, dasselbe gleich unt. Z. 12 παρακινητικῶς ἔχ. — 13. λέγειν ἀπὸ στόματος = *ex memoria (memoriter) recitare*. — 15. ἐν ᾧδῃ = singend, denn nur das γράφειν und εἰπεῖν (in dem Verse ἀγορῆ) war bei Todesstrafe verboten. — 18. 'nachdem ich aus meinen geordneten Worten (κόσμ. ἐπ.) ein Lied statt einer Rede gemacht habe.' — 19. στίχων ἑκατόν, sie sind bis auf diesen Anfang

σθῆναι τῷ λέγοντι, λύσαντες τὸν νόμον αὐθις ἤπτοντο τοῦ πολέμου προστησάμενοι τὸν Σόλωνα. τὰ μὲν οὖν δημῶδη τῶν λεγομένων τοιαῦτ' ἐστίν, ὅτι πλεύσας ἐπὶ Κωλιάδα μετὰ τοῦ Πεισιστράτου καὶ καταλαβὼν αὐτόθι πάσας τὰς γυναῖκας τῆ Δήμητρι την πάτριον θυσίαν ἐπιτελούσας, ἔπειμψεν ἄνδρα 5 πιστὸν εἰς Σαλαμίνα προσποιούμενον αὐτόμολον εἶναι, κελεύοντα τοὺς Μεγαρεῖς, εἰ βούλονται τῶν Ἀθηναίων τὰς πρώτας λαβεῖν γυναῖκας, ἐπὶ Κωλιάδα μετ' αὐτοῦ πλεῖν τὴν ταχίστην. ὡς δὲ πεισθέντες οἱ Μεγαρεῖς ἄνδρας ἐξέπειμψαν ἐν τῷ πλοίῳ καὶ κατεῖδεν ὁ Σόλων τὸ πλοῖον ἐλαυνόμενον ἀπὸ τῆς νήσου, τὰς 10 μὲν γυναῖκας ἐκποδῶν ἀπελθεῖν ἐκέλευσε, τῶν δὲ νεωτέρων τοὺς μηδέπω γενειῶντας ἐνδύμασι καὶ μίτρασι καὶ ὑποδήμασι τοῖς ἐκείνων σκευασμένους καὶ λαβόντας ἐγχειρίδια κρυπτὰ παίζειν καὶ χορεύειν προσέταξε πρὸς τῆ θαλάσση, μέχρως ἂν ἀποβῶσιν οἱ πολέμιοι καὶ γένηται τὸ πλοῖον ὑποχείριον· οὕτω δὲ 15 τούτων πραττομένων ὑπαχθέντες οἱ Μεγαρεῖς τῇ ὄψει καὶ προσμίξαντες ἐγγὺς ἐξεπήδων ὡς ἐπὶ γυναῖκας, ἀμιλλώμενοι πρὸς ἀλλήλους· ὥστε μηδένα διαφυγεῖν, ἀλλὰ πάντας ἀπολέσθαι καὶ τὴν νῆσον ἐπιπλεύσαντας εὐθύς ἔχεν τοὺς Ἀθηναίους.

XI. Ἦδη μὲν οὖν καὶ ἀπὸ τούτων ἐνδοξος ἦν ὁ Σόλων 20 καὶ μέγας. ἐθανυμάσθη δὲ καὶ διεβοήθη μᾶλλον ἐν τοῖς Ἑλλησιν εἰπὼν ὑπὲρ τοῦ ἱεροῦ τοῦ ἐν Δελφοῖς, ὡς χρὴ βοηθεῖν καὶ μὴ περιορᾶν Κιρραίους ὑβρίζοντας εἰς τὸ μαντεῖον, ἀλλὰ προσαμύνειν ὑπὲρ τοῦ θεοῦ Δελφοῖς. πεισθέντες γὰρ ὑπ' ἐκείνου πρὸς τὸν πόλεμον ὤρμησαν οἱ Ἀμφικτύονες, ὡς ἄλλοι 25 τε μαρτυροῦσι καὶ Ἀριστοτέλης ἐν τῇ τῶν Πυθιονικῶν ἀναγραφῇ Σόλωνι τὴν γνώμην ἀνατιθεῖς. οὐ μέντοι στρατηγὸς ἐπὶ τοῦτον ἀπεδείχθη τὸν πόλεμον, ὡς λέγειν φησὶν Ἐρμιππος Εὐάνθη τὸν Σάμιον· οὔτε γὰρ Δισχίνης ὁ ῥήτωρ τοῦτ' εἶρηκεν, ἐν τε τοῖς Δελφῶν ὑπομνήμασιν Ἀλκμαίων, οὐ Σόλων, 30 Ἀθηναίων στρατηγὸς ἀναγέγραπται.

und noch 6 andere Verse verloren gegangen. — 3. Κωλιάς sc. ἄκρα, ein attisches Vorgebirge mit einem Aphrodite-Tempel. — 16. ὑπαχθέντες, angeführt, getäuscht. — 17. ἐγγὺς int. τῶν γυναικῶν. = nachdem sie in der Nähe gelandet waren.

C. XI. 23. Κιρραίους, Kirrha, die Hafenstadt von Delphi. — 27. Σόλωνι τὴν γνώμην ἀνατιθεῖς. = wo er dem Solon den Beschluss, d. i. die Urheberschaft davon zuschreibt. — 29. Δισχίνης, in der Rede gegen Ktesiphon §. 107, S. 151 ed. Teubn.

c. Solons Archontat. V. Solon. c. 14.

XIV. Ἐνταῦθα δὴ τῶν Ἀθηναίων οἱ φρονιμώτατοι συνο-
 ρῶντες τὸν Σόλωνα μόνον μάλιστα τῶν ἀμαρτημάτων ἐκτὸς
 ὄντα καὶ μήτε τοῖς πλουσίοις κοινωνοῦντα τῆς ἀδικίας μήτε
 ταῖς τῶν πενήτων ἀνάγκαις ἐνεχόμενον, ἐδέοντο τοῖς κοινοῖς
 5 προσελθεῖν καὶ καταπαῦσαι τὰς διαφοράς. καίτοι Φανίας ο
 Λέσβιος αὐτὸν ἱστορεῖ τὸν Σόλωνα χρῆσάμενον ἀπάτη προς
 ἀμφοτέρους ἐπὶ σωτηρίᾳ τῆς πόλεως ὑποσχέσθαι κρύφα τοῖς
 μὲν ἀπόροις τὴν νέμεισιν, τοῖς δὲ χρηματικοῖς βεβαίωσιν τῶν
 συμβολαίων. ἀλλ' αὐτὸς ὁ Σόλων ὀκνῶν φησι τὸ πρῶτον
 10 ἀψασθαι τῆς πολιτείας, καὶ δεδοικῶς τῶν μὲν τὴν φιλοχρημα-
 τίαν, τῶν δὲ τὴν ὑπερηφανίαν. ἠρέθη δὲ ἄρχων μετὰ Φιλόμ-
 βροτον ὁμοῦ καὶ διαλλακτῆς καὶ νομοθέτης, δεξαμένων προ-
 θύμως αὐτὸν ὡς μὲν εὐπορον τῶν πλουσίων, ὡς δὲ χρηστὸν
 τῶν πενήτων. λέγεται δὲ καὶ φωνή τις αὐτοῦ περιφερομένη
 15 πρότερον εἰπόντος, ὡς τὸ ἴσον πόλεμον οὐ ποιεῖ, καὶ τοῖς κτη-
 ματικοῖς ἀρέσκειν καὶ τοῖς ἀκτήμοσι, τῶν μὲν ἀξία καὶ ἀρετῆ,
 τῶν δὲ μέτρον καὶ ἀριθμῶ τὸ ἴσον ἔξειν προσδοκάντων· ὅθεν
 ἐπ' ἐλπίδος μεγάλης ἐκατέρων γενομένων οἱ προϊστάμενοι προς-
 ἔκειντο τῷ Σόλωνι τυραννίδα προσξενούσας καὶ ἀναπέιθοντες
 20 εὐτολμότερον ἀψασθαι τῆς πόλεως ἐγκρατῆ γενόμενον. πολλοὶ
 δὲ καὶ τῶν διὰ μέσον πολιτῶν τὴν ὑπὸ λόγου καὶ νόμου μετα-
 βολὴν ὀρῶντες ἐργῶδη καὶ χαλεπὴν οὖσαν, οὐκ ἔφευγον ἕνα
 τὸν δικαιοτάτον καὶ φρονιμώτατον ἐπιστῆσαι τοῖς πράγμα-
 σιν. ἔνιοι δὲ φασὶ καὶ μαντεῖαν γενέσθαι τῷ Σόλωνι Πυθοῖ
 25 τοιαύτην·

Ἔσο μέσῃν κατὰ νῆα κυβερνητήριον ἔργον
 εὐθύνων· πολλοὶ τοὶ Ἀθηναίων ἐπίκουροι.

C. XIV. 1. ἐνταῦθα δὴ = unter solchen Umständen, d. h. bei der gedrückten Lage der armen und verschuldeten Bürger, von welcher im vor. Cap. die Rede war. — 4. τοῖς κοινοῖς προσελθεῖν = ἀψασθαι τῆς πολιτείας unt. zweimal = rem publicam aggredi, capessere. — 5. 6. Φανίας ὁ Λέσβ. von Eresos auf Lesbos, Schüler des Aristoteles, Verf. mehrerer geschichtlicher und literar-geschichtlicher Schriften. — 8. 9. βεβαίωσιν τῶν συμβολαίων = Sicherstellung ihrer

Schuldforderungen. — 11. ἠρέθη δὲ ἄρχων, natürlich ἐπώνυμος. — 14. λέγεται δ. κ. φωνή τις = quod ab eo dictum ferebatur, — id dicitur et divitibus et pauperibus placuisse. — τὸ ἴσον = Rechtsgleichheit. — 18. ἐπ' ἐλπίδος μεγ. — γενομένων = da beide die grössten Hoffnungen fassten. — οἱ προϊστάμενοι, die Parteihäupter. — 21. τῶν διὰ μέσον πολιτῶν, der Mittelpartei in der Bürgerschaft. — ὑπὸ λόγου κ. νόμου = ratione ac lege legi-

μάλιστα δὲ οἱ συνήθεις ἐκάκιζον, εἰ διὰ τοῦνομα δυσωπεῖται τὴν μοναρχίαν, ὡσπερ οὐκ ἀρετῇ τοῦ λαβόντος εὐθύς ἂν βασιλείαν γενομένην, καὶ γεγενημένην πρότερον μὲν Εὐβοεῦσι Τυννώندان, νῦν δὲ Μυτιληναίοις Πιπτακὸν ἠρημένοις τύραννον. τούτων οὐδὲν ἐξέκρουσε τὸν Σόλωνα τῆς αὐτοῦ προαιρέσεως, 5 ἀλλὰ πρὸς μὲν τοὺς φίλους εἶπεν, ὡς λέγεται, καλὸν μὲν εἶναι τὴν τυραννίδα χωρίον, οὐκ ἔχειν δὲ ἀπόβασιν, πρὸς δὲ Φῶκον ἐν τοῖς ποιήμασι γράφων

εἰ δὲ γῆς (φησὶν) ἐφεισάμην
πατρίδος, τυραννίδος δὲ καὶ βίης ἀμειλίχου 10
οὐ καθηψάμην μίανας καὶ καταισχύνας κλέος,
οὐδὲν αἰδεῦμαι· πλεόν γάρ ᾧδε νικήσειν δοκέω
πάντας ἀνθρώπους.

ὅθεν εὐδήλον, ὅτι καὶ πρὸ τῆς νομοθεσίας μεγάλην δόξαν εἶχεν. ἂ δὲ φυγόντος αὐτοῦ τὴν τυραννίδα πολλοὶ καταγελῶν- 15
τες ἔλεγον, γέγραφεν οὕτως·

Οὐκ ἔφην Σόλων βαθύφρων οὐδὲ βουλήεις ἀνήρ·
ἔσθλα γὰρ θεοῦ δίδόντος αὐτὸς οὐκ ἐδέξατο.
περιβαλὼν δ' ἄγραν ἀγασθεῖς, οὐκ ἐπέσπασεν μέγα 20
δίχτυον, θυμοῦ θ' ἀμαρτῇ καὶ φρενῶν ἀποσφαλεῖς.
ἦθελεν γάρ κεν κρατήσας, πλοῦτον ἄφθονον λαβῶν
καὶ τυραννεύσας Ἀθηνῶν μῶνον ἡμέραν μίαν,
αὐτὸς ὕστερον δεδάριθαι κάπιτεροῖφθαι γένος.

d. Solons Reise, Heimkehr und Tod.

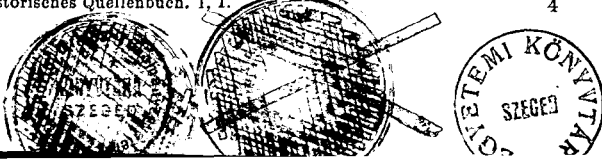
Plut. V. Solon. c. 25, 29, 32.

XXV. Ἰσχὺν δὲ τοῖς νόμοις πᾶσιν εἰς ἑκατὸν ἐνιαυτοῦς 25
ἔδωκε· καὶ κατεγράφησαν εἰς ξυλίνοὺς ἄξονας ἐν πλαισίοις

time). — 2. τὴν μοναρχίαν — βασιλείαν, der erstere Begriff als der weitere umfasst auch die Entartung (παρέκβασις) der Alleinherrschaft, also die τυραννίς; die normale Form der Monarchie ist auch nach Aristoteles Politik III, 5, 2 die βασιλεία als ἡ πρὸς τὸ κοινὸν ἀποβλέπουσα συμφέρον; s. übr. ob. S. 2. — 3. Τυννώνας, eigentlich ein s. g. αἰσυνμήτης, d. i. eine Art Dictator auf unbestimmte Zeit und mit unbeschränkter Gewalt (αἰτοκράτορες αἰρετοὶ Aristot.) gewählt, um die Parteien zu versöhnen oder niederzuhalten. — 9. figg. v. 17 figg.

tetrametri catalectici — 19. περιβαλ. = ringsum auswerfend; ἄγραν ist mit ἀγασθεῖς zu verbinden. — 20. ἀμαρτῇ — auch bei Hom. = simul. — 21. erg. εἰ μὴ φρενῶν ἀπεσφάλῃ, also = 'denn sonst hätte er, einmal zur Macht gelangt, sich für den Gewinn so grosser Schätze und für eine auch nur eintägige Tyrannenherrschaft über Athen gerne selbst schinden und sein Geschlecht zertreten lassen.'

C. XXV. 24. εἰς ἑκατὸν ἐνιαυτ., Herodot. I, 29 giebt, wahrscheinlicher, 10 J. an. — 25. ἄξονας, es waren 3- oder 4seitige Pris-



περιέχουσι στρεφόμενους, ὧν ἔτι καθ' ἡμᾶς ἐν Πρυτανείῳ
λείψανα μικρὰ διεσώζετο· καὶ προσηγορεύθησαν, ὡς Ἀριστο-
τέλης φησί, κύρβεις. καὶ Κρατῖνος ὁ κωμικὸς εἰρηκέ που·

Πρὸς τοῦ Σόλωνος καὶ Δράκοντος, οἷσι νῦν

5 φερέουσιν ἤδη τὰς κάρχυς, τοῖς κύρβεισιν.

ἔνιοι δὲ φασιν ἰδίως ἐν οἷς ἱερὰ καὶ θυσίαι περιέχονται, κύρβεις,
ἄξονας δὲ τοὺς ἄλλους ἀνομάσθαι. κοινὸν μὲν οὖν ὤμνουν
ὄρκον ἢ βουλή τοὺς Σόλωνος νόμους ἐμπεδώσειν, ἴδιον δ' ἕκα-
στος τῶν θεσμοθετῶν ἐν ἀγορᾷ πρὸς τῷ λίθῳ, καταφατίζων,
10 εἴ τι παραβαίῃ τῶν θεσμῶν, ἀνδριάντα χρυσοῦν ἰσομέτρητον
ἀναθήσειν ἐν Δελφοῖς. — ἐπεὶ δὲ τῶν νόμων εἰσενεχθέντων ἔνιοι
τῷ Σόλωνι καθ' ἑκάστην προσήεσαν ἡμέραν ἐπαινοῦντες ἢ
ψέγοντες ἢ συμβουλευόντες ἐμβάλλειν τοῖς γεγραμμένοις ὃ τι
τύχοιεν ἢ ἀφαιρεῖν, πλείστοι δ' ἦσαν οἱ πυνθανόμενοι καὶ
15 ἀνακρίνοντες καὶ κελεύοντες αὐτὸν ὅπως ἕκαστον ἔχει καὶ πρὸς
ἦν κεῖται διάνοιαν ἐπεκδιδάσκειν καὶ σαφηνίζειν, οὖρων, ὅτι
ταῦτα καὶ τὸ πράττειν ἄτοπον καὶ τὸ μὴ πράττειν ἐπίφθονον,
ὅλως δὲ ταῖς ἀπορίαις ὑπεκστῆναι βουλόμενος καὶ διαφυγεῖν τὸ
δυσάρεστον καὶ φιλαίτιον τῶν πολιτῶν (ἔργμασι γὰρ ἐν
20 μεγάλῳις πᾶσιν ἀδεῖν χαλεπὸν, ὡς αὐτὸς εἰρηκε), πρό-
σχημα τῆς πλάνης τὴν ναυκληρίαν ποιησάμενος ἐξέπλευσε
δεκαετῆ παρὰ τῶν Ἀθηναίων ἀποδημίαν αἰτησάμενος. ἤλυξε
γὰρ ἐν τῷ χρόνῳ τούτῳ καὶ τοῖς νόμοις αὐτοὺς ἔσεσθαι
συνήθεις.

25 XXIX. Οἱ δὲ ἐν ἄστει πάλιν ἐστασίαζον ἀποδημοῦντος
τοῦ Σόλωνος· καὶ προειστήκει τῶν μὲν Πεδιέων Λυκοῦργος,
τῶν δὲ Παράλων Μεγακλῆς ὁ Ἀλκμαίωνος, Πεισίστρατος δὲ
τῶν Διακρίων, ἐν οἷς ἦν ὁ θητικὸς ὄχλος καὶ μάλιστα τοῖς
πλουσίοις ἀχθόμενος· ὥστε χρῆσθαι μὲν ἔτι τοῖς νόμοις τὴν

men in einem hölzernen Rahmen, die sich um eine Axe drehen lies-
sen, so dass man nach Gefallen die eine oder andere Seite des Prisma
nach vorne bringen konnte. Früher
auf der Akropolis aufbewahrt, wur-
den sie im perikleischen Zeitalter
auf dem Markt neben dem Rath-
hause aufgestellt. — 2. Ἀριστο-
τέλης in seinen Politieen, über
welche man s. ob. S. 1. Auch die
athenische Verfassung war darin

behandelt. Auch gab er dort eine
Abschrift der solonischen Gesetzes-
tafeln. — 3. Κρατῖνος, bede-
tender Dichter der älteren attischen
Komödie, geb. c. 520, starb 423. — 5.
φρέγω = rösten; κάρχυς = Gerste. —
10. ἰσομέτρητον, d. i. so gross
wie er selbst. — 18. ὑπεκστῆναι
= aus dem Wege gehn.

C. XXIX. 25. ἀποδημοῦντος
τοῦ Σόλ. Solons Reisen in Aegyp-
ten, Kypros, Lydien erzählt Plutarch

πόλιν, ἤδη δὲ πράγματα νεώτερα προσδοκᾶν καὶ ποθεῖν ἅπαν-
 τας ἑτέραν κατάστασιν, οὐκ ἴσον ἐλπίζοντας, ἀλλὰ πλέον ἕξειν
 ἐν τῇ μεταβολῇ καὶ κρατήσῃ παντάπασιν τῶν διαφερομένων.
 οὕτω δὲ τῶν πραγμάτων ἐχόντων ὁ Σόλων παραγενόμενος εἰς
 τὰς Ἀθήνας, αἰδῶ μὲν εἶχε καὶ τιμῆν παρὰ πᾶσιν, ἐν δὲ κοινῷ 5
 λέγειν καὶ πράσσειν ὁμοίως οὐκ ἔτ' ἦν δυνατὸς οὐδὲ πρό-
 θυμος ὑπὸ γήρωσ, ἀλλ' ἐντυγχάνων ἰδίᾳ τοῖς προεστῶσι τῶν
 στάσεων ἀνδράσιν ἐπειρᾶτο διαλύειν καὶ συναρμόττειν, μάλιστα
 τοῦ Πεισιστράτου προσέχειν δοκοῦντος αὐτῷ.

XXX. Ἐπεὶ δὲ κατατρώσας αὐτὸς ἑαυτὸν ὁ Πεισιστρατος 10
 ἦκεν εἰς ἀγορὰν ἐπὶ ζεύγους κομιζόμενος καὶ παρῶξινε τὸν
 δῆμον ὡς διὰ τὴν πολιτείαν ὑπὸ τῶν ἐχθρῶν ἐπιβεβουλευμένος,
 καὶ πολλοὺς εἶχεν ἀγανακτοῦντας καὶ βοῶντας, προσελθὼν
 ἐγγὺς ὁ Σόλων καὶ παραστάς „Οὐ καλῶς“ εἶπεν „ὦ παῖ Ἰπ-
 ποκράτους, ὑποκρίνη τὸν Ὀμηρικὸν Ὀδυσσεᾶ· ταῦτα γὰρ 15
 ποιεῖς τοὺς πολίτας παρακρουόμενος, οἷς ἐκεῖνος τοὺς πολεμίους
 ἐξηπάτησεν αἰκισάμενος ἑαυτόν.“ ἐκ τούτου τὸ μὲν πλῆθος ἦν
 ἔτοιμον ὑπερμαχεῖν τοῦ Πεισιστράτου καὶ συνῆλθεν εἰς ἐκκλη-
 σίαν ὁ δῆμος. Ἀρίστωνος δὲ γράψαντος, ὅπως δοθῶσι πεντή-
 κοντα κορνηφόροι τῷ Πεισιστράτῳ φυλακὴ τοῦ σώματος, 20
 ἀντίειπεν ὁ Σόλων ἀναστάς καὶ πολλὰ διεξῆλθεν ὅμοια τούτοις
 οἷς διὰ τῶν ποιημάτων γέγραπεν·

Εἰς γὰρ γλῶσσαν ἱρᾶτε καὶ εἰς ἔπη αἰμύλου ἀνδρός.

Υμῶν δ' εἷς μὲν ἕκαστος ἀλώπεκος ἔχνησι βαίνει,

σύμπασιν δ' ὑμῖν χαῦνος ἔνεστι νόος.

25

ὁρῶν δὲ τοὺς μὲν κένητας ὀρμημένους χαρίζεσθαι τῷ Πει-
 σιστράτῳ καὶ θορυβοῦντας, τοὺς δὲ πλουσίους ἀποδιδράσκοντας
 καὶ ἀποδειλιῶντας, ἀπῆλθεν εἰπὼν, ὅτι τῶν μὲν ἐστὶ σοφώτε-
 ρος, τῶν δὲ ἀνδρειότερος· σοφώτερος μὲν τῶν μὴ συνιέντων
 τὸ πραττόμενον, ἀνδρειότερος δὲ τῶν συνιέντων μὲν, ἐναντιοῦ- 30
 σθαι δὲ τῷ τυραννίδι φοβουμένων. τὸ δὲ ψήφισμα κυρώσας ὁ

c. 25—28. — 1. *πράγματα νεώ-
 τερα*, eine Umwälzung; nach der
 zu Grunde liegenden Ansicht, Neues
 sei selten gut; vgl. die neugierige
 Frage *τί νεώτερον*; und *νεωτερίζειν*. —
 2. *κατάστασις* = *status rei pu-
 blicae, forma civitatis*. — *οὐκ ἴσον*
 erklärt durch den Gegensatz *πλέον*
ἕξειν, also = nicht blos ändern

gleichgestellt zu werden; vergl.
 S. 47, 7.

C. XXX. 15. τὸν Ὀμηρικὸν
 Ὀδυσσεᾶ κτλ. s. die Erzählung der
 Helena Odys. δ, 242—258. — 23. *εἰς*
γὰρ γλῶσσαν κτλ. Der zugehö-
 rige Pentameter ist anderwärts er-
 halten: *εἰς ἔργον* δ' οὐδὲν γινόμε-
 νον βλέπειτε. — 25. *χαῦνος* — eig. er-

δῆμος οὐδὲ περὶ τοῦ πλήθους ἔτι τῶν κορνηφόρων διεικρο-
 λογεῖτο πρὸς τὸν Πεισίστρατον, ἀλλ' ὅσους ἐβούλετο τρέφοντα
 καὶ συνάγοντα φανερώς περιεώρα, μέχρι τὴν ἀγρόπολιν κατέσχε.
 γενομένου δὲ τούτου καὶ τῆς πόλεως συνταραχθείσης, ὁ μὲν
 5 Μεγακλῆς εὐθὺς ἔφυγε μετὰ τῶν ἄλλων Ἀλκμαιωνιδῶν, ὁ δὲ
 Σόλων ἤδη μὲν ἦν σφόδρα γέρον καὶ τοὺς βοηθοῦντας οὐκ
 εἶχεν, ὅμως δὲ προῆλθεν εἰς ἀγορὰν καὶ διελέχθη πρὸς τοὺς
 πολίτας, τὰ μὲν κακίζων τὴν ἀβουλίαν αὐτῶν καὶ μαλακίαν,
 τὰ δὲ παροξύνων ἔτι καὶ παρακαλῶν μὴ προσέσθαι τὴν ἐλευθε-
 10 ρίαν· ὅτε καὶ το μνημονευόμενον εἶπεν, ὡς πρόωγ μὲν ἦν εὐ-
 μαρέστερον αὐτοῖς τὸ καλῦσαι τὴν τυραννίδα συνισταμένην,
 νῦν δὲ μειζρόν ἐστι καὶ λαμπρότερον ἐκκόψαι καὶ ἀνελεῖν συνε-
 στῶσαν ἤδη καὶ πεφρυκῖαν. οὐδενὸς δὲ προσέχοντος αὐτῷ
 15 διὰ τὸν φόβον ἀπῆλθεν εἰς τὴν οἰκίαν τὴν ἑαυτοῦ, καὶ λαβῶν
 τὰ ὄπλα καὶ πρὸ τῶν θυρῶν θέμενος εἰς τὸν στενωπὸν „Ἐμοὶ
 μὲν“ εἶπεν „ὡς δυνατὸν ἦν βεβοήθηται τῇ πατρίδι καὶ τοῖς
 νόμοις.“ καὶ τὸ λοιπὸν ἡσυχίαν ἤγε καὶ τῶν φίλων φεύγειν
 παραινούτων οὐ προσεῖχεν, ἀλλὰ ποιήματα γράφων ἀνείδιξε
 τοῖς Ἀθηναίοις.

20 *Εἰ δὲ πεπόνθατε λυγρὰ δι' ὑμετέρεην κακότητα,
 μὴ τι θεοῖς τούτων μῆνιν ἐπαμφέρετε.
 αὐτοὶ γὰρ τούτους ἠὔξήσατε ῥύματα δόντες,
 καὶ διὰ ταῦτα κακὴν ἔσχετε δουλοσύνην.*

XXXI. Ἐπὶ τούτοις δὲ πολλῶν νουθητούντων αὐτὸν ὡς
 25 ἀποθανούμενον ὑπὸ τοῦ τυράννου καὶ πυνθανομένων, τίνι
 πιστεύων οὕτως ἀπονοεῖται „Τῷ γῆρα“ εἶπεν. οὐ μὴν ἀλλ'
 ὁ Πεισίστρατος ἐγκρατῆς γενόμενος τῶν πραγμάτων οὕτως
 ἐξεθεράπευσε τὸν Σόλωνα τιμῶν καὶ φιλοφρονούμενος καὶ
 μεταπεμπόμενος, ὥστε καὶ σύμβουλον εἶναι καὶ πολλὰ τῶν
 30 πρᾶσσομένων ἐπαινεῖν. καὶ γὰρ ἐφύλαττε τοὺς πλείστους νό-
 μους τοῦ Σόλωνος ἐμμένων πρῶτος αὐτὸς καὶ τοὺς φίλους
 ἀναγκάζων.

schlafft; dann zuchtlos, verkehrt. —
 1. διεικρολογεῖτο = marktete um.
 — 20. εἰ δὲ πεπόνθατε κτλ., auf
 diese zwei Distichen folgten die oben
 unvollständig überlieferten Vers-

paare: εἰς γὰρ γλώσσαν κτλ. —
 22. ῥύματα = προφυγνακία.
 C. XXXI. 26. οὐ μὴν ἀλλὰ, at ve-
 ro. — 27. ἐγκρατῆς γεν. τῶν πρ.
 = rerum potitus.

XXXII. Ἐπεβίωσε δ' οὖν ὁ Σόλων ἀρξαμένου τοῦ Πεισι-
στράτου τυραννεῖν, ὡς μὲν Ἡρακλείδης ὁ Ποντικός ἱστορεῖ,
συχρὸν χρόνον, ὡς δὲ Φανίας ὁ Ἐρέσιος, ἐλάττονα δυοῖν ἐτῶν.
ἐπὶ Κομίου μὲν γὰρ ἤρξατο τυραννεῖν Πεισίστρατος, ἐφ'
Ἡγεστράτου δὲ Σόλωνά φησιν ὁ Φανίας ἀποθανεῖν τοῦ μετὰ 5
Κομίου ἄρξαντος. ἡ δὲ διασπορὰ κατακαυθέντος αὐτοῦ τῆς
τέφρας περὶ τὴν Σαλαμνίων νῆσον ἔστι μὲν διὰ τὴν ἀτοπίαν
ἀπίθανος παντάπασι καὶ μυθώδης, ἀναγέγραπται δ' ὑπὸ τε
ἄλλων ἀνδρῶν ἀξιολόγων καὶ Ἀριστοτέλους τοῦ φιλοσόφου.

C. XXXII. 2. Ἡρακλ. ὁ Ποντ.,
Schüler des Platon und Aristoteles,
schrieb u. a. auch historische Schrif-
ten. Seine Schrift über die Staats-
verfassungen ist grossentheils aus
Aristoteles' verlorenen Politieen (s.
ob. S. 1 unt.) geschöpft. — 3. Φα-

νίας ὁ Ἐρέσιος, s. zu c. 14. —
4. Κομίου. — Κομίας war
Archon eponymos Ol. 55, 1, Hege-
stratos im Jahre darauf. — 6. 7.
διασπορὰ — τῆς τέφρ., vgl. V.
Lyc. extr.

Solon der Dichter.

Der Gesetzgeber Solon führte zugleich Leier und Schwert und ist einer der vorzüglichsten Elegiker Griechenlands. Einzelnes findet sich schon oben in den Auszügen aus Plutarchos' Biographie. Hier folgt die (unter den erhaltenen) grösste seiner Elegieen politischen Inhalts. Die patriotische Wärme, die selbstlose Hingebung an den Staat, die scharfe Erkenntniss der inneren Nothstände desselben, die edle Humanität zeigen, verbunden mit der lichtvollen und anmuthigen Sprache, wie in einem hellen Spiegel das geistige und sittliche Bild des ersten Atheners seiner Zeit.

ΤΑ ΠΕΡΙ ΤΗΣ ΑΘΗΝΑΙΩΝ ΠΟΛΙΤΕΙΑΣ.

Ἡμετέρη δὲ πόλις κατὰ μὲν Διὸς οὐποτ' ὀλεῖται
αἴσαν καὶ μακάρων θεῶν φρένας ἀθανάτων·

Diese, die politischen Grundsätze Solons andeutende Elegie ist, etwas defect, aufbewahrt von Demosth. de fals. legat. 421 Rsk.; ihre Abfassung fällt jedenfalls in die Zeit vor der solonischen Gesetzgebung, in die Kämpfe der Adels- und Volkspartei; ein Nothruf für die politische Reform der Stadt. Eine metrische lateinische Uebersetzung besitzen wir von Philipp Melancthon, de-

ren Anfang: *Non urbem superi cupiunt evertere nostram Et nobis, nisi sint numina laesa, favent.* — Sie zerfällt nach einem kurzen Prolog (v. 1—4): Athen unter der sichtbaren Führung der Götter (speziell des Zeus und der Stadtpatronin Pallas Athene) in 2 Haupttheile, v. 5—23: Bild und Wirkungen der *δυσνομία*, 24—31: Gegenbild und Segnungen der *εὐνομία*. — 1. ἡμετέρη δέ, das

- τοίη γὰρ μεγάληθυμος ἐπίσκοπος ὀβριμοπάτρι
 Παλλὰς Ἀθηναίη χεῖρας ὑπερθεῖν ἔχει·
 αὐτοὶ δὲ φθείρειν μεγάλην πόλιν ἀφραδίησιν
 ἄστοι βούλονται χρήμασι πειθόμενοι,
 5 δῆμου θ' ἡγεμόνων ἄδικος νόος, οἷσιν ἐτοῖμον
 ὕβριος ἐκ μεγάλης ἄλγεια πολλὰ παθεῖν·
 οὐ γὰρ ἐπίστανται κατέχειν κόρον οὐδὲ παρούσας
 εὐφροσύνας κοσμεῖν δαιτὸς ἐν ἡσυχίῃ.

 10 πλουτεῦσιν δ' ἀδίκους ἔργμασι πειθόμενοι

 οὐθ' ἱερῶν κτεάνων οὔτε τι δημοσίων
 φειδόμενοι κλέπτουσιν ἐφ' ἀρπαγῆ ἄλλοθεν ἄλλος,
 οὐδὲ φυλάσσονται σεμνὰ θέμεθλα Δίκης,
 15 ἢ σιγῶσα σύννοιδε τὰ γινόμενα πρό τ' ἔοντα·
 τῷ δὲ χρόνῳ πάντως ἤλθ' ἀποτισομένην.
 τοῦτ' ἤδη πάσῃ πόλει ἔρχεται ἔλκος ἀφυκτον,
 εἰς δὲ κακὴν ταχέως ἤλυθε δουλοσύνην,
 ἢ στάσιν ἔμφυλον πόλεμόν θ' εὐδοντ' ἐπεγείρει,
 20 ὅς πολλῶν ἐρατὴν ὤλεσεν ἡλικίην·
 ἐκ γὰρ δυσμενέων ταχέως πολυήρατον ἄστν
 τρύχεται ἐν συνόδοις τοῖς ἀδικοῦσι φίλαις.
 ταῦτα μὲν ἐν δήμῳ στρέφεται κακὰ τῶν δὲ πενιχῶν
 ἰκνοῦνται πολλοὶ γαῖαν ἐς ἀλλοδαπήν
 25 πραθέντες δεσμοῖσι τ' ἀεικελίοισι δεθέντες,
 καὶ κακὰ δουλοσύνης στυγνὰ φέρουσι βίᾳ.
 οὐτῷ δημόσιον κακὸν ἔρχεται οἴκαδ' ἐκάστῳ,

δέ deutet entweder auf einen vorausgegangen und ausgefallenen Gegensatz, oder viell. γε zu lesen. — κατὰ μὲν, opp. αὐτοὶ δὲ — ἄστοι, Gegensatz der Gnade der Götter und der eignen Verkehrtheit der Menschen (opp. φρένας u. ἀφραδίησιν). Doch bei den verkehrten Menschen bleibt es beim βούλεισθαι (v. 6), die göttlichen Verheissungen erfüllen sich doch. — 4. ἄστοι = der Adel, opp. der δῆμος v. 5. — 5. οἷσιν ἐτοῖμον c. inf. = denen es bestimmt ist zu —. — 7. κόρος (*fastidium*) τίκτει nach Theogn. 153 u. Solon fr. 7 (Bggk.) ὕβριν; vgl.

folg. S. v. 8. — 8. δαιτὸς zu εὐφροσ. gehörig. Solon spricht von den in Athen üblichen Stammschmäusen und dem dort von den Demagogen geübten schädlichen Einfluss. — 16. ἤλθε aor. gnom. — 21. δυσμενέων, die Demagogen sind gemeint. — 22. ἐν συνόδοις = in conflictu. — 25. πραθέντες κτλ. cf. Plutarch. Sol. 13., wo das Schicksal der zahlungsunfähigen Schuldner aus dem niederen Bürgerstand geschildert wird. Entweder bestellten sie ihren Gläubigern gegen ein Sechstel des Ertrags die Aecker (ἐκτημόριοι, θῆτες a. v. τί-θη-μι, Ar-

ἄλλιοι δ' ἔτ' ἔχειν οὐκ ἐθέλουσι θύραι,
 νηγλὸν δ' ὑπὲρ ἕρκος ὑπέρθορον, εὔρε δὲ πάντως,
 εἰ καὶ τις φεύγων ἐν μυχῶ ἢ θαλάμῳ.
 ταῦτα διδάξαι θυμὸς Ἀθηναίους με κελεύει,
 ὡς κατὰ πλείστα πόλει δυσνομία παρέχει.
 εὐνομία δ' εὐκοσμία καὶ ἄρτια πάντ' ἀποφαίνει,
 καὶ θ' ἅμα τοῖς ἀδίκους ἀμφιπύθησι πέδας.
 τραχέα λειαίνει, παύει κόρον, ὕβριν ἀμαυροῖ,
 αὐαίνει δ' ἄτης ἀνθεα φρούμενα.
 εὐθύνει δὲ δίκας σχολιάς ὑπερήφανά τ' ἔργα
 πραῦνει, παύει δ' ἔργα διχοστασίης,
 παύει δ' ἀργαλέης ἔριδος χόλον, ἔστι δ' ὑπ' αὐτῆς
 πάντα κατ' ἀνθρώπους ἄρτια καὶ πινυτά.

5

10

beiter) ἢ χρεῖα λαμβάνοντες ἐπὶ τοῖς
 σώμασιν ἀγώγιμοι τοῖς δανειζοῦσιν
 ἦσαν, οἱ μὲν αὐτοῦ δουλεύοντες, οἱ
 δ' ἐπὶ τῇ ξένη πιπρασκόμενοι.
 — 1. ἔτ' — οὐκ = οὐκέτι, non iam. —

9. αὐαίνει κτλ. = erstickt das Un-
 heil im ersten Keim. Melanchth.
 'crescere nec patitur semina sparsa
 mali'. — 10. δίκας σχολιάς schönede
 gebeugte Rechte.

Der Geschichtschreiber Herodotos.

Herodotos ist geboren zu Halikarnassos in Karien, aus her-
 vorragendem Geschlechte, etwa um das Jahr 485 v. Chr. Durch
 den Verkehr in der reichen Handelsstadt und ohne Zweifel
 noch mehr durch den bildenden Einfluss seines Verwandten,
 des Epikers Panyasis, Verf. einer Heraklee, wurde schon früh
 in ihm das Interesse an fremden Ländern und Völkern geweckt,
 und sein Geist auf die Erforschung der Thaten der Vorzeit
 hingelenkt.

Von seinem äussern Lebensgange ist Weniges bekannt,
 wichtig aber seine Verbannung aus der Vaterstadt durch den
 Tyrannen Lygdamis, einen Enkel der von ihm so gefeierten
 Königin Artemisia. Der Flüchtling nahm seinen ständigen
 Wohnsitz auf Samos, durchzog aber von da aus mit muthvoller
 Beharrlichkeit und in klarbewusstem Eifer für sein beabsich-
 tigttes Werk fast die ganze, den Hellenen damals zugängliche
 Welt nach den verschiedensten Richtungen. Ausser seinem
 Vaterlande Kleinasien, in dessen westlicher Hälfte er ohne
 Zweifel alle grössern Städte besucht hat, kennt er aus eigner
 Anschauung wohl sämmtliche Landschaften des europäischen
 Griechenland, dazu sogar Epeiros, Makedonien und Thrakien,
 und ferner die Inseln des östlichen Mittelmeeres. Ausserhalb
 der Hellenenwelt zog er östlich in das Innere des Perser-

reiches auf der grossen Königsstrasse von Ephesus bis über Susa hinaus; längere Zeit muss er namentlich in Babylon und Agbatana verweilt haben. Weiter segelte er südlich die syrische Küste entlang über Tyros nach Aegypten, wo er den Nil bis an die Katarakten (bei der Landesgrenze, der Insel Elephantine) hinauffuhr und ausserdem in zahlreichen Städten geraume Zeit verweilend das Wunderland auch durch den Mund gelehrter Priester allseitig zu erkunden suchte. Darauf ist er nördlich in den Pontos Euxeinos gesteuert und hat hier ausser mehrern Punkten der Südküste die Mündungen der Hauptflüsse, Tyras, Borysthenes, Hypanis, wo hellenische Colonien lagen, besucht, um über die weitverzweigten Völkerschaften der Skythen von Augenzeugen Nachrichten einzusammeln. Endlich wurde er noch veranlasst, westlich das südliche Italien kennen zu lernen, indem er im J. 444 Theilnehmer an der von Athen aus gegründeten Colonie Thurioi (an der Stätte des zerstörten Sybaris) wurde, woselbst er wohl nicht lange nach 424 (denn so weit etwa reichen einzelne Andeutungen seines Werkes) sein Leben beschloss.

Herodotos, von dessen bedeutender Persönlichkeit die Freundschaftsverhältnisse mit einem Perikles und Sophokles Zeugniß geben, durfte schon im Leben den Beifall von ganz Griechenland vernehmen, als er — wahrscheinlich der erste Prosaiker — Abschnitte aus seinem Werke der olympischen Festversammlung, sowie auch zu Korinth, Theben und Athen vortrug; er hat mit Recht bei der gesammten Nachwelt den Ehrennamen des „Vaters der Geschichte“ erhalten. Sein nicht vollendetes Geschichtswerk (es bricht ab mit der Eroberung von Sestos 478), welches die alexandrinischen Grammatiker in neun Bücher (nach der Zahl der Musen) eintheilten, stellte sich zum ersten Male die Aufgabe, ein Gesamtbild der dem Verfasser bekannten Völkerwelt in ihrem Werden und Sein aufzurollen. Es wird darin Geographie und Geschichte verbunden; die Beschreibung der Länder und ihrer Bewohner ist noch nicht getrennt. Schon vor Herodot hatten zwar die sogenannten Logographen (*λόγος* = Prosa; opp. *ἔπος* = Gedicht) die Geschichten einzelner Länder, und der jüngste derselben, Hekataios von Milet, auch die Beschreibung des ganzen Perserreiches und in einem andern Werke die griechische Sagengeschichte zum Gegenstande ihrer Darstellung gemacht; aber keiner hatte seinen Gesichtskreis so weit wie er gefasst, keiner war in gewissenhafter Forschung so tief gedrungen, keiner endlich hatte verstanden den wissenschaftlichen Stoff zu einem Kunstwerke zu formen. Letzteres ist aber dem Herodotos (abgesehen von der Anmuth der Darstellung) namentlich dadurch gelungen, dass er das mannigfaltige Material mittelst

einer erhabenen sittlichen Idee zur Einheit zwingt und durchgeistigt. Den Kampf zwischen Griechen und Persern, und den Sieg des freien Hellenenthums über die despotische Barbarei Asiens zu schildern hat er sich vorgesetzt, und in diesen Rahmen werden auf kunstvolle Weise die Resultate seiner Erkundigung (*ιστορία*) und Anschauung (*ἀντροπία*) über alle Zeiten und Völker als grössere und kleinere Episoden, ähnlich wie es Homer zu thun pflegt, eingefügt. Und ebenso wie bei Homer die Göttermacht des Zeus die menschlichen Loose mit poetischer Gerechtigkeit zutheilt, zeigt Herodotos überall das ernste Bestreben, in den menschlichen Geschicken das göttliche Walten nachzuweisen und die Entwicklung des Weltendrama als eine Offenbarung des göttlichen Geistes in seiner Allmacht und Gerechtigkeit aufzufassen. Dass wir dieses in der schroffen Form des „Neides der Götter“ (*τὸ θεῖον φθονερόν*) von ihm ausgedrückt finden, darf uns ebensowenig irremachen, wie der Umstand, dass er Orakeln, alten Weissagungen, Träumen und andern Wunderzeichen meist unbedingten Glauben schenkt. Mit diesem Aberglauben ist er an seine Zeit und sein Volk gefesselt, und wir finden ihn liebenswürdig; während die Erhabenheit eignen Denkens ihn unsern geläuterten Anschauungen näher bringt, und den ächt menschlichen Zwiespalt in seiner Natur vergessen lässt.

Herodotos' persönliche Glaubwürdigkeit in Zweifel zu stellen, bietet sich weder aus dem oben Gesagten noch sonst ein Anlass; vielmehr haben gerade die neuern Forschungen in Asien und Aegypten dieselbe immer mehr in helles Licht gestellt. Die Neigung freilich, einer seinen Ideen zusagenden Form der Erzählung vor andern den Vorzug zu ertheilen, lässt sich nicht hinwegläugnen; und ebenso hat er vielfach die hellenische Sage als Geschichte genommen. Doch liegt bei seiner Unbefangenheit alles dieses klar auf der Hand und erleichtert dem kritischen Betrachter sein Geschäft wesentlich. Auch darf man ihm nicht anrechnen, dass er, wie nach ihm fast alle grossen Historiker des Alterthums, die Hauptpersonen selbst redend einführt, als habe er ihre Worte vernommen: ein Rest des natürlichen Zusammenhanges mit der epischen Dichtkunst, auf deren Trümmern die Geschichtschreibung erwachsen ist.

Diese Abhängigkeit vom Epos, vor allen vom homerischen, zeigt sich am stärksten in der Sprache. Nicht allein dass der geborne Dorier im ionischen Dialekte schrieb, wie seine Vorgänger, die Logographen, gethan hatten, auch im Wortgebrauch, in Wendungen und der ganzen Satzbildung steht er dem Homer näher, als irgend einem der fast gleichzeitigen Attiker. Und gerade diese Sprache, wie wohl eignet sie dem ruhigen, breiten und langsamen Flusse seiner Erzählung, und

vollendet damit die Einheit der Kunstform, welche seinem Werke aufgeprägt ist!

Wir lassen eine kurze Uebersicht vom Inhalte der einzelnen Bücher folgen:

- I. Buch. Nach Berührung des Urzwistes zwischen Hellenen und Barbaren im Raube der Io, Europa, Medea, Helena, des troischen Krieges: Kroisos und die frühern lydischen Könige; ihre Unterwerfung der griechischen Colonien. Kroisos von Kyros besiegt. Episode: Geschichte der Meder und Babylonier. Kyros' Gründung des Perserreiches, seine Thaten und sein Tod.
- II. Buch. Kambyzes; sein Zug nach Aegypten; Beschreibung und Geschichte Aegyptens.
- III. Buch. Fortsetzung: Unterwerfung von Aegypten und Kyrene. Pseudo-Smerdis; Dareios Hystaspes' Sohn.
- IV. Buch. Dareios' Zug gegen die Skythen; Beschreibung ihrer Länder und Sitten. Nachrichten über Libyen und Kyrene, wohin eine Expedition der Perser vorbereitet wurde.
- V. Buch. Der ionische Aufstand; Athens und Spartas jüngste Geschichte.
- VI. Buch. Die beiden ersten Perserzüge gegen Griechenland. Schlacht bei Marathon.
- VII. Buch. Dritter Zug unter Xerxes. Rüstungen dazu; Sicilische Angelegenheiten. Kampf bei Thermopylai.
- VIII. Buch. Seetreffen bei Artemision; Schlacht bei Salamis; Xerxes' Flucht.
- IX. Buch. Schlachten bei Plataiai und Mykale. Weitere Folgen.

3. Peisistratos (Herod. I, 59 — 64).

59. — Ἰπποκράτει γὰρ ἔοντι ἰδιώτῃ καὶ θεωροῦντι τὰ Οὐλύμπια τέρας ἐγένετο μέγα· θύσαντος γὰρ αὐτοῦ τα ἱρὰ οἱ λέβητες ἐπιστεῶτες καὶ κορῶν τε ἔοντες ἔμπλεοι καὶ ὕδατος ἄνευ πυρὸς ἔξισαν καὶ υπερέβαλον. Χίλων δὲ ὁ Λακεδαιμόνιος παρατυγῶν καὶ θηησάμενος τὸ τέρας συνεβούλευε Ἰπποκράτει πρῶτα μὲν γυναῖκα τεκνοποιὸν μὴ ἄγεσθαι ἐς τὰ οἰκία, εἰ δὲ τυγχάνει ἔχων, δεύτερα τὴν γυναῖκα ἐκπέμπειν, καὶ εἴ τις οἱ τυγχάνει ἐὼν παῖς, τοῦτον ἀπείπασθαι. οὐκ ὦν ταῦτα

4. Χίλων, einer der 7 Weisen, welcher auch gesetzgeberisch in Sparta gewirkt zu haben scheint.
— 8. ἀπείπασθαι, sich lossagen

= verstossen. — ὦν (= οὖν) gehört zu γενέσθαι, ist aber vorgreifend in den Causalsatz gebracht, welcher dadurch selbständig wird.

παραινέσαντος Χίλωνος πείθεσθαι ἐθέλειν τὸν Ἱπποκράτεια,
 γενέσθαι οἱ μετὰ ταῦτα τὸν Πεισίστρατον τοῦτον, ὃς στασια-
 ζόντων τῶν παράλων καὶ τῶν ἐκ τοῦ πεδίου Ἀθηναίων, καὶ
 τῶν μὲν προεστειῶτος Μεγακλέος τοῦ Ἀλκμαίωνος, τῶν δὲ ἐκ
 τοῦ πεδίου Λυκούργου τοῦ Ἀριστολαΐδew, καταφρονήσας τὴν 5
 τυραννίδα ἤγειρε τρίτην στάσιν, συλλέξας δὲ στασιώτας καὶ τῷ
 λόγῳ τῶν ὑπερακρίων προστάς μηχανᾶται τοιάδε· τρωματίσας
 ἑαυτὸν τε καὶ ἡμίονους ἤλασε ἐς τὴν ἀγορὴν τὸ ζεῦγος ὡς
 ἐκπεφευγὸς τοὺς ἐχθρούς, οἳ μιν ἐλαύνοντα ἐς ἀγρὸν ἠθέλη-
 σαν ἀπολέσαι δῆθεν, ἐδέετό τε τοῦ δήμου φυλακῆς τινος πρὸς 10
 αὐτοῦ κυρῆσαι, πρότερον εὐδοκιμήσας ἐν τῇ πρὸς Μεγαρέας
 γενομένη στρατηγίῃ, Νίσαιάν τε ἐλὼν καὶ ἄλλα ἀποδεξάμενος
 μεγάλα ἔργα. ὁ δὲ δῆμος ὁ τῶν Ἀθηναίων ἐξαπατηθεὶς ἔδωκε
 οἱ τῶν ἀστῶν καταλέξας ἄνδρας τρηκοσίους, οἱ δορυφόροι μὲν
 οὐκ ἐγένοντο Πεισιστράτου, κορυνηφόροι δὲ· ξύλων γὰρ κορύ- 15
 νας ἔχοντες εἶποντό οἱ ὀπίσθε. συνεπαναστάντες δὲ οὗτοι ἅμα
 Πεισιστράτῳ ἔσχον τὴν ἀκρόπολιν. ἐνθα δὴ ὁ Πεισίστρατος
 ἦρχε Ἀθηναίων, οὔτε τιμὰς τὰς ἐούσας συνταράξας οὔτε θέ-
 σμια μεταλλάξας, ἐπὶ τε τοῖσι κατεστειῶσι ἔνεμε τὴν πόλιν κο-
 σμίων καλῶς τε καὶ εὖ. 60. μετὰ δὲ οὐ πολλὸν χρόνον τωὐτό 20
 φρονήσαντες οἳ τε τοῦ Μεγακλέος στασιῶται καὶ οἱ τοῦ Λυ-
 κούργου ἐξελαίνουσί μιν. οὕτω μὲν Πεισίστρατος ἔσχε το
 πρῶτον Ἀθήνας, καὶ τὴν τυραννίδα οὐκ ἄρτα ἐρριζωμένην
 ἔχων ἀπέβαλε, οἱ δὲ ἐξελάσαντες Πεισίστρατον αὐτίς ἐκ νέης
 ἐπ' ἀλλήλοισι ἐστασίασαν. περιελανόμενος δὲ τῇ στάσι ὁ Με- 25
 γακλῆς ἐπεκηρυκέετο Πεισιστράτῳ, εἰ βούλοιτό οἱ τὴν θυγα-
 τέρα ἔχειν γυναῖκα ἐπὶ τῇ τυραννίδι. ἐνδεξαμένου δὲ τὸν λόγον
 καὶ ὁμολογήσαντος ἐπὶ τούτοις Πεισιστράτου μηχανῶνται δὴ

(Halbvollendeter Versuch parataktischer Construction mit Parenthese.)
 — 1. ἐθέλειν—γενέσθαι, plötzlicher Uebergang in *oratio obliqua*; erg. λέγουσιν. — 3. παράλων κτλ. Die Parteienennungen in dem Hülfsbuche erläutert. — 5. καταφρονεῖν τι: auf etwas sinnen, verstärktes φρονεῖν (unattisch). — 10. δῆθεν scilicet, „vorgeblich“. — 12. στρατηγίῃ, in dem bekannten Feldzuge, wozu Solon die Athener anregte. — Νίσαια, der Hafen der Stadt Megara. — 14. 15. δορυφόροι und κο-

ρυνηφόροι, ironisches Wortspiel. Den gewöhnlichen Namen der Tyrannenwache suchte P. zu vermeiden. — 18. τιμὰς, die Ehrentstellen (*honores*) schaffte er nicht ab (z. B. das Archontat), und ἐπὶ τοῖσι κατεστειῶσι „nach der bestehenden (solonischen) Verfassung“ verwaltete (ἔνεμε) er die Stadt. — 25. περιελανόμενος, *circumventus*, durch Umtriebe der Gegner bedrängt. — 27. ἐπὶ τῇ τυρ. unter der Bedingung; ebenso im folg. ἐπὶ τούτοις; dann aber ἐπὶ τῇ κατόφῳ

ἐπὶ τῇ κατόδῳ προῆγμα εὐηθέστατον, ὡς ἐγὼ εἰροίσω, μακροῶ,
 ἐπεὶ γε ἀπεκρίθη ἐκ παλαιτέρου τοῦ βαρβάρου ἔθνεος τὸ Ἑλλη-
 νικὸν ἐὸν καὶ δεξιώτερον καὶ εὐηθείης ἡλιθίου ἀπηλλαγμένον
 5 μᾶλλον, εἰ καὶ τότε γε οὗτοι ἐν Ἀθηναίοισι τοῖσι πρώτοισι λεγο-
 μῆνοι εἶναι Ἑλλήνων σοφίην μηχανῶνται τοιάδε. ἐν τῷ δήμῳ
 τῷ Παιανιῆ ἦν γυνή, τῇ οὖνομα ἦν Φύη, μέγαςτος ἀπὸ τεσ-
 σέρων πήχεων ἀπολείπουσα τρεῖς δακτύλους καὶ ἄλλως εὐειδής.
 ταύτην τὴν γυναῖκα σκευάσαντες πανοπλίῃ, ἐς ἄρμα ἐσβιβά-
 σαντες καὶ προδέξαντες σχῆμα, οἷόν τι ἐμελλε εὐπροπέστατον
 10 φανεῖσθαι ἔχουσα, ἤλαννον ἐς τὸ ἄστν, προδρομούς κήρυκας
 προπέμψαντες, οἱ τὰ ἐντέταλμένα ἠγόρευον ἐς τὸ ἄστν ἀπικό-
 μενοι, λέγοντες τοιάδε· ὦ Ἀθηναῖοι, δέκεσθε ἀγαθῷ νόῳ
 Πεισίστρατον, τὸν αὐτὴ ἡ Ἀθηναίη τιμήσασα ἀνθρώπων μάλι-
 στα κατάγει ἐς τὴν ἐωυτῆς ἀκρόπολιν. οἱ μὲν δὴ ταῦτα δια-
 15 φοιτέοντες ἔλεγον, αὐτίκα δὲ ἐς τε τοὺς δήμους φάτις ἀπίκετο,
 ὡς Ἀθηναίη Πεισίστρατον κατάγει, καὶ ἐν τῷ ἄστει πειθόμε-
 νοι τὴν γυναῖκα εἶναι αὐτὴν τὴν θεὸν προσεύχοντό τε τὴν ἄν-
 θρωπον καὶ ἐδέκοντο τὸν Πεισίστρατον. 61. ἀπολαβὼν δὲ τὴν
 τυραννίδα τρόπῳ τῷ εἰρημένῳ ὁ Πεισίστρατος κατὰ τὴν ὁμο-
 20 λογίην τὴν πρὸς Μεγακλέα γενομένην γαμέει τοῦ Μεγακλέος
 τὴν θυγατέρα. οἷα δὲ παίδων τέ οἱ ὑπαρχόντων νεηνιέων καὶ
 λεγομένων ἐναγέων εἶναι τῶν Ἀλκμαϊωνιδέων, οὐ βουλόμενός
 οἱ γενέσθαι ἐκ τῆς νεογάμου γυναικὸς τέκνα ἐμίσγετό οἱ οὐ
 κατὰ νόμον. τὰ μὲν νυν πρῶτα ἐκρυπτε ταῦτα ἡ γυνή, μετὰ
 25 δέ, εἴτε ἱστορέωσιν εἴτε καὶ οὐ, φράζει τῇ ἐωυτῆς μητρὶ, ἡ δὲ
 τῷ ἀνδρὶ. τὸν δὲ δεινὸν τι ἔσχε ἀτιμάζεσθαι πρὸς Πεισιστρά-

zum Zweck der Rückkehr. — 2. ἐπεὶ γε ἀπεκρίθη κτλ. sollte dem folgenden εἰ καὶ τότε untergeordnet sein. Sinn: höchst albern, wenn man nämlich, da doch schon seit ältrer Zeit sich das Hellenenvolk von den Barbaren als ein geweckteres unterschieden hatte, noch zu damaliger Zeit solches den Athenern zumuthen konnte. — 6. 7. τεσσέρων πήχεων. Die (babylonische) Elle zu 1½ Fuss; jeder Fuss zu 16 Zoll. (Uebrigens scheint sich Herodotos dennoch in Betreff der Leichtgläubigkeit des athenischen Volkes zu irren. Offenbar wurde nach der Ei-

nigung der Parteien der Einzug des P. als ein feierliches Fest gestaltet, wobei jenes Weib als Figurantin mit den Attributen der Göttin geschmückt erschien. Für die Neigung zu solchem Gepränge spricht bei dem volksfreundlichen Tyrannen auch die durch ihn vollzogene Umgestaltung des Bakchosfestes in förmliche theatralische Darstellung. Späterhin machte die wenig gewissenhafte mündliche Tradition daraus jenes Märchen.) — 21. οἷα c. part. = attisch ἄτε. — 22. ἐναγέων, fluchbeladen, wegen des kylonischen Frevels. — 26. δεινὸν τι ἔσχε, gra-

του. ὀργῇ δέ, ὡς εἶχε, καταλλάσσετο τὴν ἔχθρην τοῖσι στασιώτῃσι. μαθὼν δὲ ὁ Πεισίστρατος τὰ ποιούμενα ἐπ' ἐωυτῷ ἀπαλλάσσετο ἐκ τῆς χώρας τὸ παράπαν, ἀπικόμενος δὲ ἐς Ἐρετριαν ἐβουλεύετο ἅμα τοῖσι παισὶ. Ἰππίω δὲ γνώμην νικήσαντος ἀνακτᾶσθαι ὀπίσω τὴν τυραννίδα, ἐνθαῦτα ἤγειρον δωτίνας 5 ἐκ τῶν πολίων, αἰτινὲς σφι προαιδέατό κού τι. πολλῶν δὲ μεγάλα παρασχόντων χρήματα Θηβαῖοι ὑπερεβάλλοντο τῇ δόσει τῶν χρημάτων. μετὰ δέ, οὐ πολλῷ λόγῳ εἰπεῖν, χρόνος διέφθυ καὶ πάντα σφι ἐξήρτυτο ἐς τὴν κάτοδον. καὶ γὰρ Ἀργεῖοι μισθωτοὶ ἀπίκοντο ἐκ Πελοποννήσου, καὶ Νάξιός σφι ἀνήρ ἀπιγμένος ἐθελοντής, τῷ ὄννομα ἦν Λύδαμις, προθυμίην πλείστην 10 παρείχετο κομίσας καὶ χρήματα καὶ ἄνδρας. 62. ἐξ Ἐρετρίης δὲ ὀρηθέντες διὰ ἑνδεκάτου ἔτεος ἀπίκοντο ὀπίσω. καὶ πρῶτον τῆς Ἀττικῆς ἴσχυοσι Μαραθῶνα. ἐν δὲ τούτῳ τῷ χρόνῳ σφι στρατοπεδευομένοισι οἱ τε ἐκ τοῦ ἄστεος στασιῶται ἀπίκοντο, 15 ἄλλοι τε ἐκ τῶν δήμων προσέρροεν, τοῖσι ἡ τυραννὶς πρὸ ἐλευθερίας ἦν ἀσπαστότερον. οὗτοι μὲν δὴ συνηλίζοντο. Ἀθηναίων δὲ οἱ ἐκ τοῦ ἄστεος, ἕως μὲν Πεισίστρατος τὰ χρήματα ἤγειρε, καὶ μεταῦτις ὡς ἔσχε Μαραθῶνα, λόγον οὐδένα εἶχον, ἐπεὶτε δὲ ἐπύθοντο ἐκ τοῦ Μαραθῶνος αὐτὸν πορεύεσθαι ἐπὶ τὸ ἄστυ, 20 οὕτω δὴ βρωθέουσι ἐπ' αὐτόν. καὶ οὗτοί τε πανστρατιῇ ἦσαν ἐπὶ τοὺς κατιόντας καὶ οἱ ἀμφὶ Πεισίστρατον, ὡς ὀρηθέντες ἐκ Μαραθῶνος ἦσαν ἐπὶ τὸ ἄστυ, ἐς τὸ αὐτὸ συνιόντες ἀπικνέονται ἐπὶ Παλληνίδος Ἀθηναίης ἱερὸν, καὶ ἀντία ἔθεντο τὰ ὄπλα. ἐνθαῦτα θείη πομπῇ χρεόμενος παρίσταται Πεισιστράτῳ 25 Ἀμφίλυτος ὁ Ἀχαρνεὺς χρησμολόγος ἀνὴρ, ὃς οἱ προσίων χρόνῳ ἐν ἐξαμέτρῳ τόνῳ τάδε λέγων·

viter tulit. — 1. ὀργῇ ὡς εἶχε, *ut erat iratus*, noch in vollem Zorne. — 2. τὰ ποιούμενα ἐπ' ἐωυτῷ, was gegen ihn im Werke war. — 3. προαιδέατο, ihm vorher zu Dank verpflichtet (Ehrfurcht schuldig) waren. — 4. Θηβαῖοι, welche der athenischen Demokratie zu allen Zeiten feindlich waren. — 5. διέφθυ = διήλθε; *tempore interjecto.* — 6. Ἀργεῖοι, dadurch veranlasst, dass P. die Timonassa aus Argos geheirathet hatte. — 7. Λύδαμις hatte einen verunglückten Versuch

zur Tyrannis auf seiner Insel gemacht, und war dann ebenfalls nach Eretria geflohen. — 8. διὰ ἐνδ. „nach Verlauf von“. — 9. Παλληνίδος, in Pallene, welches hienach wahrscheinlich zwischen Brilessos (Pentelikon) und dem nördlichen Fusse des Hymettos lag. — 10. 25. ἀντία ἔθεντο τὰ ὄπλα „castra ex adverso posuerunt“. — 11. Ἀχαρνεὺς, aus dem grossen Demos Ἀχαρναί, zwei Stunden nördl. von Athen belegen. — 12. ἐν ἐξαμέτρῳ τόνῳ. Τον bedeutet auch

Ερριπται δ' ὁ βόλος, τὸ δὲ δίκτυον ἐκπεπέτασται,
θύννοι δ' οἰμήσουσι σεληναίης δια νυκτός.

63. ὁ μὲν δὴ οἱ ἐνθεάζων χορᾷ τάδε, Πεισίστρατος δὲ συλλαβῶν
τὸ χρηστήριον καὶ φὰς δέκεσθαι τὸ χρησθὲν ἐπῆγε τὴν στρα-
5 τικῆν. Ἀθηναῖοι δὲ οἱ ἐκ τοῦ ἄστεος πρὸς ἄριστον τετραμμένοι
ἦσαν δὴ τηρικαῦτα, καὶ μετὰ τὸ ἄριστον μετεξέτεροι αὐτῶν οἱ
μὲν πρὸς κύβους, οἱ δὲ πρὸς ὕπνον. οἱ δὲ ἀμφὶ Πεισίστρατον
ἐσπεσόντες τοὺς Ἀθηναίους τράπουσι. φευγόντων δὲ τούτων
10 βουλὴν ἐνθαῦτα σοφωτάτην Πεισίστρατος ἐπιτεχνᾶται, ὅπως μῆτε
ἀλισθεῖεν ἔτι οἱ Ἀθηναῖοι διεσκεδασμένοι τε εἶεν. ἀναβιβάσας
τοὺς παῖδας ἐπὶ ἵππους προέπεμπε. οἱ δὲ καταλαμβάνοντες
τοὺς φεύγοντας ἔλεγον τὰ ἐντεταλμένα ὑπὸ Πεισιστράτου, θαρ-
σέειν τε κελεύοντες καὶ ἀπιέναι ἕκαστον ἐπὶ τὰ ἑωυτοῦ. 64. πει-
15 θομένων δὲ τῶν Ἀθηναίων, οὕτω δὴ Πεισίστρατος τὸ τρίτον
σχῶν Ἀθήνας ἐροίξωσε τὴν τυραννίδα ἐπικουροῖσι τε πολλοῖσι
καὶ χρημάτων συνόδοισι, τῶν μὲν αὐτόθεν, τῶν δὲ ἀπὸ Στρυ-
μόνος ποταμοῦ συνιόντων, ὁμήρους τε τῶν παραμεινάντων
Ἀθηναίων καὶ μὴ αὐτίκα φυγόντων παῖδας λαβῶν καὶ κατα-
στήσας ἐς Νάξον (καὶ γὰρ ταύτην ὁ Πεισίστρατος κατεστρέψατο
20 πολέμῳ καὶ ἐπέτρεψε *Λυγδάμι*), πρὸς τε ἔτι τούτοισι τὴν νῆσον
Δῆλον καθήρας ἐκ τῶν λογίων, καθήρας δὲ ὧδε· ἐπ' ὅσον
ἔποψις τοῦ ἱεροῦ εἶχε, ἐκ τούτου τοῦ χώρου παντὸς ἐξορύξας
τοὺς νεκροὺς μετεφόρεε ἐς ἄλλον χῶρον τῆς Δῆλου. καὶ Πει-
25 σίστρατος μὲν ἐτυράννευε Ἀθηναίων, Ἀθηναίων δὲ οἱ μὲν ἐν
τῇ μάχῃ ἐπεπτώκεσαν, οἱ δὲ αὐτῶν μετὰ Ἀλκμαιωνιδέων ἔφρευ-
γον ἐκ τῆς οἰκῆρης.

im ältern Deutsch die Weise des Liedes, den Rhythmus. — 1. βόλος, der Netzwurf. — 2. θύννοι, der Thunfischfang ist dem Heringsfange zu vergleichen. — 3. συλλαβῶν verstehen, δέκεσθαι omen accipere. — 6. μετεξέτεροι = ἐνιοι. — 16. συνόδοι = πρόσδοι Einkünfte. — αὐτόθεν, aus den laurischen Silberbergwerken, Zölln,

Steuern. — 20. *Λυγδάμι*, welchen die Spartaner i. J. 524 wieder stürzten. — 21. ἐκ τῶν λογίων. Einheimische Weissagungen gab es in Athen sehr viele; an Delphi ist hier nicht zu denken. — 21. 22. ἐπ' ὅσον ἔποψις τοῦ ἱεροῦ εἶχε, d. h. nach Thukyd. III, 104, der dasselbe erzählt: ὅσον ἀπὸ τοῦ ἱεροῦ ἐφεωράτο τῆς νήσου.

4. Die Vertreibung der Peisistratiden.

(Herod. V, 55. 56. 62—65).

55. Ἐπεὶ Ἰππάρχου τὸν Πεισιστράτου, Ἰππίεω δὲ τοῦ τυράνου ἀδελφεόν, ἰδόντα ὄψιν ἐνυπνίου ἐναργεστάτην κτείνουσι Ἀριστογείτων καὶ Ἀριόδιος γένος ἔοντες τὰ ἀνέκαθεν Γεφυραῖοι, μετὰ ταῦτα ἐτυραννεύοντο Ἀθηναῖοι ἐπ' ἕτα τέσσερα οὐδὲν ἔσσαν, ἀλλὰ καὶ μᾶλλον ἢ πρὸ τοῦ. 56. ἡ μὲν νυν ὄψις 5 τοῦ Ἰππάρχου ἐνυπνίου ἦν ἡδε. ἐν τῇ προτέρῃ νυκτὶ τῶν Παναθηναίων ἐδόκει ὁ Ἰππάρχος ἄνδρα οἱ ἐπιστάντα μέγαν καὶ εὐεῖδα αἰνίσσεσθαι τάδε τὰ ἔπεια·

Τλήθι λέων ἄτλητα παθὼν τετλήῳτι θυμῷ·

οὐδεὶς ἀνθρώπων ἀδικῶν τίσιν οὐκ ἀποτίσει.

10

ταῦτα δέ, ἄς ἡμέρη ἐγένετο τάχιστα, φανερὸς ἦν ὑπερτιθέμενος ὄνειροπόλοισι· μετὰ δὲ ἀπειπάμενος τὴν ὄψιν ἔπεμπε τὴν πομπήν, ἐν τῇ δὴ τελευτᾷ.

62. Ἡ μὲν δὴ ὄψις τοῦ Ἰππάρχου ἐνυπνίου ἀπήγγηται μοι· δεῖ δὲ πρὸς τοῦτοισι ἔτι ἀναλαβεῖν τὸν κατ' ἀρχὰς ἦμα λέξων λόγον, ὡς τυράννων ἠλευθερώθησαν Ἀθηναῖοι. Ἰππίεω τυραννεύοντος καὶ ἐμπικρανομένου Ἀθηναίοισι διὰ τὸν Ἰππάρχου θάνατον Ἀλκμαιωνίδαι γένος ἔοντες Ἀθηναῖοι καὶ φεύγοντες 15

3. τὰ ἀνέκαθεν, von ihren Vätern her. Diese Gephyraier sollen nach Herodotos' eigener Untersuchung phoinikischer Abkunft und aus ihrer Niederlassung in Tanagra durch die Boioter vertrieben nach Athen eingewandert sein. — 6. Παναθηναίων. Dies Fest wurde zum Andenken an die politische Vereinigung aller attischen Gaue durch Theseus jährlich gefeiert, besonders glänzend aber alle 4 Jahre, wobei das ganze Volk in Procession und im vollen Waffenschmuck seiner Schützgöttin ein gesticktes Prachtgewand (πίπλος) auf die Burg darbrachte. — 9. τλήθι. Die Paronomasie auch in der Uebersetzung von Grotius:

Fortiter haec, leo, fer, quamvis
fera, quando ferendum est;

Injustos homines sero cita poena
sequetur.

— 11. ὡς τάχιστα, ubi primum. — ὑπερτιθέμενος, übergeben, anvertrauen; ἀπειπάμενος, sich aus dem Sinne schlagen; cf. oben p. 58. — 17. τελευτᾷ. Dass seine Ermordung rein aus Privatrache in Folge eines Liebeshandels hervorging, erweist Thukyd. VI, 54—60. Dennoch wurden Harmodios und Aristogeiton in der Volksanschauung zu Freiheitshelden und leuchtenden Vorbildern verklärt, namentlich in einem schönen Tischgesange (Skolion), dessen erste Strophe hier Platz finden mag:

Ἐν μύρτον κλαδί τὸ ξίφος φορήσω,
ὡς περ Ἀριόδιος κ' Ἀριστογείτων,
ὅτε τὸν τύραννον πανέτην
ἰσονόμους τ' Ἀθήνας ἐποίησάτην.

Myrtenzweige trug ein Theil der panathenaischen Procession, ebenso aber der Tischsänger. — 15. ἦμα

Πεισιστρατίδας, ἐπεὶ τὲ σφι ἅμα τοῖσι ἄλλοισι Ἀθηναίων φυγάσι πειρωμένοισι κατὰ τὸ ἰσχυρὸν οὐ προσχώρει κάτοδος, ἀλλὰ προσέπταιον μεγάλως πειρώμενοι κατιέναι τε καὶ ἐλευθεροῦν τὰς Ἀθήνας, Δειψύδριον τὸ ὑπὲρ Παιονίης τειχίσαντες, ἐν
 5 θαῦτα οἱ Αἰχμαιωνῖδαι πᾶν ἐπὶ τοῖσι Πεισιστρατίδῃσι μηχανώμενοι παρ' Ἀμφικτυόνων τὸν νηὸν μισθοῦνται τὸν ἐν Δελφοῖσι, τὸν νῦν ἔοντα, τότε δὲ οὐκω, τοῦτον οἰκοδομῆσαι. οἷα δὲ χρημάτων εὖ ἤκοντες καὶ ἔοντες ἄνδρες δόκιμοι ἀνέκαθεν ἔτι, τὸν τε νηὸν ἐξεργάσαντο τοῦ παραδείγματος κάλλιον
 10 τὰ τε ἄλλα, καὶ συγκείμενόν σφι πωρίνου λίθου ποικίειν τὸν νηὸν Παρίου τὰ ἔμπροσθε αὐτοῦ ἐξεποίησαν. 63. ὡς ὦν δὴ οἱ Ἀθηναῖοι λέγουσι, οὗτοι οἱ ἄνδρες ἐν Δελφοῖσι κατήμενοι ἀνέπειθον τὴν Πυθίην χοήμασι, ὅπως ἔλθοιεν Σπαρτιητέων ἄνδρες εἴτε ἰδίῳ στόλῳ εἴτε δημοσίῳ χρησόμενοι, προσφέρων
 15 σφι τὰς Ἀθήνας ἐλευθεροῦν. Λακεδαιμόνιοι δέ, ὡς σφι αἰεὶ τῷτὸ πρόφαντον ἐγένετο, πέμπονσι Ἀγγμόλιον τὸν Ἀστέρος, ἔοντα τῶν ἀστῶν ἄνδρα δόκιμον, σὺν στρατῷ ἐξελέοντα Πεισιστρατίδας ἐξ Ἀθηνῶν, ὅμως καὶ ξείνους σφι ἔοντας τα
 μάλιστα· τὰ γὰρ τοῦ θεοῦ πρεσβύτερα ἐποιεῦντο ἢ τὰ τῶν
 20 ἀνδρῶν. πέμπονσι δὲ τούτους κατὰ θάλασσαν πλοίοισι. ὁ μὲν δὲ προσσχὼν ἐς Φάληρον τὴν στρατιὴν ἀπέβησε, οἱ δὲ Πεισιστρατίδαι προπνιθανόμενοι ταῦτα ἐπεκαλέοντο ἐκ Θεσσαλίας ἐπικουρίην· ἐπεποίητο γὰρ σφι συμμαχίη πρὸς αὐτούς. Θεσσαλοὶ δὲ σφι δεομένοισι ἀπέπεμψαν κοινῇ γνώμῃ χρεόμενοι
 25 χιλήν τε ἵππον καὶ τὸν βασιλέα τὸν σφέτερον Κινέην ἄνδρα Γονναῖον· τοὺς ἐπεῖτε ἔσχον συμάχους οἱ Πεισιστρατίδαι, ἐμηχανέοντο τοιαύδε· κείραντες τῶν Φαληρέων τὸ πεδίον καὶ

λέξων vgl. das französische *aller dire*. — 2. κατὰ τὸ ἰσχυρὸν, mit Gewalt, aus allen Kräften. — 4. Δειψύδριον muss hiernach am nördlichen Ende der athenischen Ebene, auf den Vorbergen des Parnes gelegen haben. Uebrigens muss der längere Jahre in Anspruch nehmende Tempelbau früher begonnen sein. — 6. ἴ. μισθοῦνται οἰκοδομῆσαι, *conducunt aedificandum*. — 8. χρημάτων εὖ ἤκοντες = εὖ ἔχοντες, wohl versehen mit Geld. — 9. παράδειγμα, der Plan oder das Modell. — 10. συγκείμενον partic. absol.: während ausgemacht war.

— πωρίνος λίθος ist eine poröse, leichte Marmorart, an Farbe der parischen nahestehend, doch ohne deren Glanz und Festigkeit. — 13. ὅπως = ὁπότε. — 14. προσφέρων verkünden, auftragen. — 17. ἐξελέοντα = ἐξελάοντα. — 18. ὅμως pleonastisch beim Concessivsatze. (Aehnlich im Lateinischen *tamen*; s. Halm zu Cic. Sest. 140.) — 19. πρεσβύτερα ἐποιεῦντο, sie hielten dafür dass dies vorgehe (achteten des Gottes Gebote höher), wie im Lat. *antiquius habere*. — 21. προσσχὼν, τὰς ναῦς, landen. — 26. Γονναῖον, aus Gonnoi, einer

ἰπάσιμον ποιήσαντες τοῦτον τὸν χῶρον ἐπῆκαν τῷ στρατοπέδῳ τὴν ἵππον· ἐμπεσοῦσα δὲ διέφθειρε ἄλλους τε πολλοὺς τῶν Λακεδαιμονίων καὶ δὴ καὶ τὸν Ἀγχιμόλιον, τοὺς δὲ περιγενομένους αὐτῶν ἐς τὰς νέας κατέρξαν. ὁ μὲν δὴ πρῶτος στόλος ἐκ Λακεδαιμόνος οὕτω ἀπήλλαξε, καὶ Ἀγχιμόλιου εἰς 5 ταφαὶ τῆς Ἀττικῆς Ἀλωπεκῆσι, ἀγχοῦ τοῦ Ἡρακλείου τοῦ ἐν Κυνοςάργει. 64. μετὰ δὲ Λακεδαιμόνιοι μέζω στόλον στείλαντες ἀπέπεμψαν ἐπὶ τὰς Ἀθήνας, στρατηγὸν τῆς στρατιῆς ἀποδέξαντες βασιλέα Κλεομένεα τὸν Ἀναξανδρίδew, οὐκέτι κατὰ θάλασσαν στείλαντες, ἀλλὰ κατ' ἤπειρον, τοῖσι ἐσβαλοῦσι ἐς 10 τὴν Ἀττικὴν χώραν ἢ τῶν Θεσσαλῶν ἵππος πρώτη προσέμιξε καὶ οὐ μετὰ πολλὸν ἐτρόπετο, καὶ σφρων ἔπεσον ὑπὲρ τεσσεράκοντα ἄνδρας· οἱ δὲ περιγενόμενοι ἀπαλλάσσοντο ὡς εἶχον ἰθύς ἐπὶ Θεσσαλίας. Κλεομένης δὲ ἀπικόμενος ἐς τὸ ἄστυ ἅμα Ἀθηναίων τοῖσι βουλομένοισι εἶναι ἐλευθέροισι ἐπολιόρκει 15 τοὺς τυράννους ἀπεργμένους ἐν τῷ Πελασγικῷ τείχει. 65. καὶ οὐδὲν τι πάντως ἂν ἐξεῖλον τοὺς Πεισιστρατίδας οἱ Λακεδαιμόνιοι (οὔτε γὰρ ἐπέδρην ἐπενόεον ποιήσασθαι, οἱ τε Πεισιστρατίδαι αἰτοῖσι καὶ ποτοῖσι εὖ παρεσκευάδατο), πολιορκήσαντες τε ἂν ἡμέρας ὀλίγας ἀπαλλάσσοντο ἐς τὴν Σπάρτην. νῦν 20 δὲ συντυχίῃ τοῖσι μὲν κακῆ ἐπεγένετο, τοῖσι δὲ ἡ αὐτὴ αὐτῆ σύμμαχος· ὑπεκτιθέμενοι γὰρ ἔξω τῆς χώρας οἱ παῖδες τῶν Πεισιστρατιδῶν ἤλωσαν. τοῦτο δὲ ὡς ἐγένετο, πάντα αὐτῶν τὰ πρήγματα συνετεάρακτο, παρέστησαν δὲ ἐπὶ μισθῷ τοῖσι τέκνοισι, ἐπ' οἷσι ἐβούλοντο οἱ Ἀθηναῖοι, ὥστε ἐν πέντε ἡμέ- 25 ρῃσι ἐκχωρῆσαι ἐκ τῆς Ἀττικῆς. μετὰ δὲ ἐξεχώρησαν ἐς Σί-

Stadt beim Thal Tempe. — 6. Ἀλωπεκαί, ein Demos nahe bei der Stadt am Fusse des Lykabettes; er stieß an das Κυνοςάργεις, die nordöstliche Vorstadt von Athen, in der sich ein Heraklestempel (der Sage nach hatte der Held hier den Kerberos aus dem Hades heraufgebracht) und ein Gymnasion befand, welches den unächten Söhnen der Bürger und den Metoiken als Uebungsplatz angewiesen war. — 12. ἐτρόπετο. Das Nähere gibt Frontin. Strateg. II, 2, 9: *Cleomenes Lacedaemonius adversus Hippium, qui equitatu praevalerat, planitiam, in qua dimicaturus erat, arboribus prostratis impe-*

Historisches Quellenbuch. I, 1.

divit et inviam equiti fecit. — 16. Πελασγικὸν τεῖχος ist hier die Akropolis nebst den nördlichen und westlichen Abhängen, welche durch eine Mauer in pelasgischer Bauform (Polygonbau von kolossalen Steinen) zur Festung abgeschlossen waren. — 18. ἐπέδρην *obsessio*. — 24. παρέστησαν, sie traten bei, unterwarfen sich, ἐπὶ τοῖσι τέκνοισι μισθῷ, um die Kinder als Preis, ἐπ' οἷσι = ἐπὶ τοῖτοισι ἅ, auf die Bedingungen, welche. — 26. Σίγειον. Hier bestand eine alte Colonie der Athener, welche Peisistratos den Mytilenaisern entrissen und seinem jüngsten Sohn Hegesistratos

γειον τὸ ἐπὶ τῷ Σκαμάνδρῳ, ἄρξαντες μὲν Ἀθηναίων ἐπ' ἔτεα
 5 ἕξ τε καὶ τριήκοντα, ἔοντες δὲ καὶ οὗτοι ἀνέκαθεν Πύλοι τε
 καὶ Νηλεΐδαι, ἐκ τῶν αὐτῶν γεγονότες καὶ οἱ ἀμφὶ Κόδρον τε
 καὶ Μέλανθον, οἱ πρότερον ἐπήλυδες ἔοντες ἐγένοντο Ἀθη-
 10 ναίων βασιλεῖς. ἐπὶ τούτου δὲ καὶ τωὐτὸ οἴνομα ἀπεμνημό-
 νευσε Ἰπποκράτης τῷ παιδὶ θῆσθαι τὸν Πεισιστράτον, ἐπὶ τοῦ
 Νέστορος Πεισιστράτου ποιούμενος τὴν ἐπωνυμίην. οὕτω μὲν
 Ἀθηναῖοι τυράννων ἀπηλλάχθησαν, ὅσα δὲ ἐλευθερωθέντες
 15 ἔρξαν ἢ ἔπαθον ἀξιοχρεα ἀπηγήσιοις πρὶν ἢ Ἴωνίην τε ἀποστῆ-
 ναι ἀπὸ Δαρείου καὶ Ἀρισταγόρην τὸν Μιλτιάδιον ἀπικόμενον
 ἐς Ἀθήνας χρησάσαι σφέων βοήθειαν, ταῦτα πρῶτα φράσω.

5. Kleisthenes und seine Reform; erste Siege Athens.

(Herod. V, 66. 69. 70. 72—79).

66. Ἀθῆναι ἐοῦσαι καὶ πρὶν μεγάλαι, τότε ἀπαλλαχθεῖσαι
 τυράννων ἐγίνοντο-μέζονες. ἐν δὲ αὐτῇσι δύο ἄνδρες ἐδυνα-
 15 στευον, Κλεισθένης τε ἀνηρ Ἀλκμαιωνίδης, ὅσπερ δὴ λόγον
 ἔχει τὴν Πυθίην ἀναπεῖσαι, καὶ Ἰσαγόρης ὁ Τισάνδρου οἰκίης
 μὲν ἐὼν δοκίμου, ἀτὰρ τὰ ἀνέκαθεν οὐκ ἔχω φράσαι, θύουσι
 δὲ οἱ συγγενεὲς αὐτοῦ Διὶ Καρίῳ. οἱτοὶ οἱ ἄνδρες ἐστασίασαν
 20 περὶ δυνάμιος, ἐσσούμενος δὲ ὁ Κλεισθένης τὸν δῆμον προσ-
 εταιρίζεται· μετὰ δὲ τετραφύλους ἔοντας Ἀθηναίους δεκαφύ-
 λους ἐποίησε, τῶν Ἴωνος παιδῶν Γέλκοντος καὶ Αἰγικόρεος
 καὶ Ἀργάδεω καὶ Ὀπλητος ἀπαλλάξας τὰς ἐπωνυμίας, ἐξευρῶν
 δ' ἑτέρων ἠρώων ἐπωνυμίας ἐπιχωρίων, πάρεξ Αἰάντος· τοῦ-
 τον δὲ ἄτε ἀστυγείτονα καὶ σύμμαχον ξεῖνον ἔοντα προσέθετο.

übergeben hatte. — 5. ἐπὶ τούτου, nach diesem gedachte H. seinen Sohn, den spätern Tyrannen, zu benennen.

17. Διὶ Καρίῳ, einem kriegs-
 rischen Gotte, dessen Bild eine Streit-
 axt zu führen pflegt. Karische Ein-
 wanderungen sind, wie von Megara,
 so auch von Attika mehrfach be-
 zeugt. — 18. προσεταιρίζεται;
 er stellte sich an die Spitze des

Volkes, wie oftmals ein hervor-
 ragendes Mitglied des Adels, aus
 Ehrgeiz und in Opposition zu seiner
 natürlichen Partei. — 20. Ἴωνος
 παίδων. Die Namen dieser alt-
 ionischen Phylen werden sehr ver-
 schieden erklärt: Γέλκοντες (γε-
 λάω) die Glänzenden, Ὀπλητες =
 ὀπλίται, Ἀργαδίς Feldarbeiter, Αἰ-
 γικορεῖς Ziegenhirten sind die ge-
 wöhnlichen, aber zum Theil sehr
 unsichern Deutungen. — 22. ἠρώων.

67. ταῦτα δέ, δοκέειν ἐμοί, ἐμιμέτο ὁ Κλεισθένης οὗτος τὸν ἑω-
τοῦ μητροπάτορα Κλεισθένα τὸν Σικυῶνος τύραννον. — —

69. Ταῦτα μὲν νυν ὁ Σικυῶνιος Κλεισθένης ἐπεποιήκει, ὁ δὲ
δὴ Ἀθηναῖος Κλεισθένης ἐὼν τοῦ Σικυωνίου τούτου θυγατρι-
δὲος καὶ τὸ ὄνομα ἐπὶ τούτου ἔχων, δοκέειν ἐμοί, καὶ οὗτος 5
ὑπεριδὼν Ἴωνας, ἵνα μὴ σφίσι αἱ αὐταὶ ἔωσι φυλαὶ καὶ Ἴωσι,
τὸν ὁμώνυμον Κλεισθένα ἐμιμήσατο. ὡς γὰρ δὴ τὸν Ἀθη-
ναίων δῆμον πρότερον ἀπωσμένον τότε ἐπανιῶν πρὸς τὴν ἑω-
τοῦ μοῖραν προσεθήκατο, τὰς φυλὰς μετουνόμασε καὶ ἐποίησε
πλεῦνας ἐξ ἐλασσόνων. δέκα τε δὴ φυλάρχους ἀντὶ τεσσέρων 10
ἐποίησε, δέκα δὲ καὶ τοὺς δῆμους κατένευε ἐς τὰς φυλὰς. ἦν
τε τὸν δῆμον προσθέμενος πολλῶ κατύπερθε τῶν ἀντιστασιω-
τέων. 70. ἐν τῷ μέρει δὲ ἐσσούμενος ὁ Ἰσαγόρης ἀντιτεχνᾷται
τάδε· ἐπικαλέεται Κλεομένηα τὸν Λακεδαιμόνιον, γενόμενον
ἑωυτῷ ξεῖνον ἀπὸ τῆς Πεισιστρατιδῶν πολιορκίης. τὸν δὲ 15
Κλεομένηα εἶχε αἰτή φοιτᾶν παρὰ τοῦ Ἰσαγόρευ τὴν γυναῖκα.
τὰ μὲν δὴ πρῶτα πέμπων Κλεομένης ἐς τὰς Ἀθήνας κήρυκα
ἐξέβαλλε Κλεισθένα καὶ μετ' αὐτοῦ ἄλλους πολλοὺς Ἀθηναίων,
τοὺς ἐναγέας ἐπιλέγων. ταῦτα δὲ πέμπων ἔλεγε ἐκ διδασχῆς
τοῦ Ἰσαγόρευ· οἱ μὲν γὰρ Ἀλκμαιωνίδαι καὶ οἱ συστασιῶται 20
αὐτῶν εἶχον αἰτίην τοῦ φόνου τούτου, αὐτὸς δὲ οὐ μετεῖχε,
οἷδ' οἱ φίλοι αὐτοῦ. —

72. Κλεομένης δὲ ὡς πέμπων ἐξέβαλλε Κλεισθένα καὶ τοὺς

Die Namen der 10 Phylen: Ἐρε-
χθῆς, Αἰγιῆς, Πανδιονίς, Λεον-
τίς, Ἀκαμαντίς, Οἰνής, Κεκροπίς,
Ἰπποθωνίς, Αἰαντίς, Ἀντιοχίς. —
3. Der Tyrann Kleisthenes, aus
dem Geschlechte der Orthagoriden,
herrschte in Sikyon von 596—565;
er gab seine vielumfriebte Tochter
Agariste dem Megakles zur Ehe.
Um den dorischen Adel in seiner
Heimath zu demüthigen, benannte
er die 3 Phylen der Hylleer, Dy-
manen, Pamphyler als Ἰᾶται, Ὀρεᾶ-
ται, Χοιρεᾶται („Schweineichen, Ese-
linger, Ferkelheimer“), und setzte
als vierten Stamm das niedere Volk
der Ureinwohner mit dem Ehren-
namen Ἀρχεῖλοι daneben, wie in
dem hier wegfallenden Excurse er-
zählt wird. — 6. σφίσι — καὶ Ἴω-

σι, damit nicht die Athener diesel-
ben Phylen hätten, wie alle übrigen
ionischen Staaten. — 8. ἀποσμέ-
νον, verachtet, verschmäht. — 9.
μοῖρα factio; προσεθήκατο, σύμμαχον
ἐποίησατο. — 10. δέκα δὲ καὶ τοὺς
δῆμους: er vertheilte auch die De-
men zu zehn, nämlich je zehn. (Nach
gewöhnlichem Sprachgebrauch ἀντὶ
oder κατὰ δέκα; hier wegen der
rhetorischen Epanalepsis des Wortes
als blosse Apposition gestellt.) —
11. 12. ἦν — κατύπερθε, er hatte
das Uebergewicht. — 13. ἐν τῷ μέ-
ρει, à son tour. — 16. αἰτία εἶχε =
21 εἶχον αἰτίην, beschuldigt werden.
— 19. τοὺς ἐναγέας ἐπιλέγων,
indem er sie die Blutschuldigen be-
titelte, mit Anspielung auf den Mord
der Anhänger des Kylon, von dem

ἐναγέας, Κλεισθένης μὲν αὐτὸς ὑπεξέσχε, μετὰ δὲ οὐδὲν ἔσσαν
 παρῆν ἐς τὰς Ἀθήνας ὁ Κλεομένης οὐ σὺν μεγάλῃ χειρὶ, ἀπι-
 κόμενος δὲ ἀγῆλατέι ἑπτακόσια ἐπίστια Ἀθηναίων, τὰ οἱ ὑπέ-
 θετο ὁ Ἰσαγόρης. ταῦτα δὲ ποιήσας δεύτερα τὴν βουλὴν κατα-
 5 λύειν ἐπειρᾶτο, τριηκοσίοισι δὲ τοῖσι Ἰσαγόρειω στασιώτῃσι τὰς
 ἀρχὰς ἐνεχειρίζε. ἀντισταθείσης δὲ τῆς βουλῆς καὶ οὐ βουλο-
 μένης πείθεσθαι ὃ τε Κλεομένης καὶ ὁ Ἰσαγόρης καὶ οἱ στα-
 σιωῶνται αὐτοῦ καταλαμβάνουσι τὴν ἀκρόπολιν. Ἀθηναίων δὲ οἱ
 λοιποὶ τὰ αὐτὰ φρονήσαντες ἐπολιόρχεον αὐτοὺς ἡμέρας δύο.
 10 τῇ δὲ τρίτῃ ὑπόσπονδοι ἐξέροχονται ἐκ τῆς χώρας ὅσοι ἴσαν
 αὐτῶν Λακεδαιμόνιοι. ἐπετελέετο δὲ τῷ Κλεομένει ἡ φήμη· ὡς
 γὰρ ἀνέβη ἐς τὴν ἀκρόπολιν μέλλων δὴ αὐτὴν κατασχῆσαι,
 ἦε ἐς τὸ ἄδυτον τῆς θεοῦ ὡς προσερέων· ἡ δὲ ἴρεια ἐξαναστᾶσα
 15 ἐκ τοῦ θρόνου πρὶν ἢ τὰς θύρας αὐτὸν ἀμείψαι εἶπε· ὦ ξεῖνε
 Λακεδαιμόνιε, πάλιν χώραε μηδ' ἐςθι ἐς τὸ ἰόν· οὐ γὰρ θε-
 μιτὸν Δωριεῦσι παριέναι ἐνθαῦτα. ὁ δὲ εἶπε· ὦ γύναι, ἀλλ'
 οὐ Δωριεύς εἰμι, ἀλλ' Ἀχαιοός. ὁ μὲν δὴ τῇ κληδόνι οὐδὲν χρεό-
 μενος ἐπεχείρησέ τε καὶ τότε πάλιν ἐξέπιπτε μετὰ τῶν Λακεδαι-
 20 μούλων, τοὺς δὲ ἄλλους Ἀθηναῖοι κατέδησαν τὴν ἐπὶ θανάτῳ,
 ἐν δὲ αὐτοῖσι καὶ Τιμησίθεον τὸν Δελφόν, τοῦ ἔργα χειρῶν τε
 καὶ λήματος ἔχοιμ' ἂν μέγιστα καταλέξαι. 73. οὔτοι μὲν νυν δεδε-
 μένοι ἐτελεύτησαν, Ἀθηναῖοι δὲ μετὰ ταῦτα Κλεισθένεα καὶ τὰ
 ἑπτακόσια ἐπίστια τὰ διωχθέντα ὑπὸ Κλεομένεος μεταπεμψά-
 25 ποιήσασθαι πρὸς Πέρσας· ἠπιστέατο γὰρ σφι Λακεδαιμο-

der folgende, hier wegfällende Ab-
 schnitt handelt. — 1. αὐτὸς ὑπε-
 ξέσχε, er persönlich (allein) ent-
 wich. — 3. ἐπίστια = ἐπίστια:
 „Haushaltungen, Familien“, ὑπέθετο
 suppediavit. — 4. τὴν βουλὴν, den
 (neu eingesetzten) Rath der Fünf-
 hundert. — 11. ἡ φήμη „das pro-
 phetische Wort“; nämlich πάλιν
 χώραε. — 13. προσερέων „ador-
 turus“. — 17. Ἀχαιοός. Dass von
 den beiden Königsfamilien in Sparta
 nur die eine mit den dorischen Er-
 oberern eingewandert war, die an-
 dre dagegen wahrscheinlich den al-
 ten achaischen Geschlechtern des
 Landes angehörte, darauf drängt
 die Anomalie des ganzen Verhält-
 nisses und manche Einzelspur hin,

insbesondere aber das unbestrittene
 Zeugniß dieses Ausspruchs. Wahr-
 scheinlich ist in dem Doppelkönig-
 thum ein Compromiss zwischen al-
 ten und neuen Einwohnern zu er-
 blicken; die Zwillingssöhne des Ari-
 stodemus sind unzweifelhaft eine
 ziemlich späte Erfindung. — 17. 18.
 τῇ κληδόνι οὐδὲν χρεόμενος,
 „ohne sich um die Stimme zu küm-
 mern“. — 19. κατέδησαν τὴν ἐπὶ
 θανάτῳ scil. δέσιν, fesselten sie
 für die Hinrichtung. — 20. Τιμη-
 σίθεον; berühmter Wettkämpfer,
 der zwei Male in den olympischen,
 drei Male in den pythischen Spielen
 als Pankratiast siegte. — χειρῶν =
 ὀόμης, λήματος = τόλμης. — 25.
 ἠπιστέατο, sie glaubten, eben-

νίους τε καὶ Κλεομένηεα ἐκπεπολεμῶσθαι. ἀπικομένων δὲ τῶν ἀγγέλων ἐς τὰς Σάρδις καὶ λεγόντων τὰ ἐντεταλμένα Ἀρταφέρνης ὁ Ὑστάσπεος Σαρδίων ὑπαρχος ἐπειρώτα, τίνες ἔοντες ἄνθρωποι καὶ κῆ γῆς οἰκημένοι δεοῖατο Περσέων σίμμαχοι γενέσθαι, πυθόμενος δὲ πρὸς τῶν ἀγγέλων ἀπεκορῦφου σφι τάδε· 5
 Εἰ μὲν διδοῦσι βασιλεῖ Λαρεῖφ Ἀθηναῖοι γῆν τε καὶ ὕδωρ, οὐ δὲ συμμαχίην σφι συντελίθεται, εἰ δὲ μὴ διδοῦσι, ἀπαλλάσσεσθαι αὐτοὺς ἐκέλευε. οἱ δὲ ἄγγελοι ἐπὶ σφέων αὐτῶν βαλλόμενοι διδόναι ἔφρασαν, βουλόμενοι τὴν συμμαχίην ποιήσασθαι. οὔτοι μὲν δὴ ἀπελθόντες ἐς τὴν ἐωυτῶν αἰτίας μεγάλας εἶχον. 10

74. Κλεομένης δὲ ἐπιστάμενος περιυβρίσθαι ἔπεισι καὶ ἔργοισι ἐπ' Ἀθηναίων συνέλεγε ἐκ πάσης Πελοποννήσου στρατὸν, οὐ φράζων ἐς τὸ συλλέγει, τίσασθαι δὲ ἐθέλων τὸν δῆμον τῶν Ἀθηναίων καὶ Ἰσαγόρην βουλόμενος τύραννον καταστήσαι· συνεξήλθε γάρ οἱ οὗτος ἐκ τῆς ἀκροπόλιος. Κλεομένης τε δὴ στόλῳ 15
 μεγάλῳ ἐξέβαλε εἰς Ἐλευσίνα, καὶ οἱ Βοιωτοὶ ἀπὸ συνθήματος Οἰνίῳν αἰρέουσι καὶ Ὑσιάς, δῆμους τοὺς ἐσχάτους τῆς Ἀττικῆς, Χαλκιδέες τε ἐπὶ τὰ ἕτερα ἐσίνοντο ἐπιόντες χώρους τῆς Ἀττικῆς. Ἀθηναῖοι δὲ, καίπερ ἀμφιβολίῃ ἐχόμενοι, Βοιωτῶν μὲν καὶ Χαλκιδέων ἐνδύστερον ἐμελλον μνήμην ποιήσεσθαι, Πελοποννη- 20
 σίοισι δὲ ἔοῦσι ἐν Ἐλευσίῳ ἀντία ἔθεντο τὰ ὄπλα. 75. μελλόντων δὲ συνάψειν τὰ στρατόπεδα ἐς μάχην Κορίνθιοι μὲν πρῶτοι σφίσι αὐτοῖσι δόντες λόγον, ὡς οὐ ποιοῖεν τὰ δίκαια, μετεβάλλοντό τε καὶ ἀπαλλάσσοντο, μετὰ δὲ Δημάροτος ὁ Ἀρίστωνος, ἔων καὶ οὔτος βασιλεὺς Σπαρτιατῶν, καὶ συνεξαγαγῶν τε τὴν 25
 στρατιὴν ἐκ Λακεδαιμόνος καὶ οὐκ ἔων διάφορος ἐν τῷ πρόσθε χρόνῳ Κλεομένει. ἀπὸ δὲ ταύτης τῆς διχοστασίης ἐτέθη νόμος ἐν Σπάρτῃ, μὴ ἐξεῖναι ἔπεσθαι ἀμφοτέρους τοὺς βασιλέας ἐξιούσης τῆς στρατιῆς (τέως γὰρ ἀμφοτέρω ἐῖποντο), παραλυομένου δὲ τούτων τοῦ ἐτέρου καταλείπεσθαι καὶ τῶν 30

so unten Z. 11. — 4. οἰκημένοι part. perf. angesiedelt, wohnhaft. — 5. ἀπεκορῦφου τάδε: „fertigte sie mit der bündigen Antwort ab“. — 7. συντελίθεται, „der König erklärte schliesen zu wollen“, ist die referierende Antwort des Satrapen. — 8. ἐπὶ σφέων αὐτῶν βαλλόμενοι, nahmen die Sache auf sich selbst (anstatt zu berichten). — 10. αἰτίας εἶχον, hatten Anschuldigungen zu

erleiden. — 17. Ὑσιαί wird sonst zu Boiotien gerechnet; der Ort war aber vielleicht grade damals mit Plataiai zu Athen übergetreten. — 18. ἐπὶ τὰ ἕτερα, auf der andern Seite (nordöstlich). — 19. ἀμφιβολίῃ ἀντιπῆρι, „in der Gefahr“. — 23. σφίσι — δόντες λόγον, mit sich selber zu Rathe gehen. — 29. παραλυομένου scil. τῆς στρατιῆς, wenn der Eine von dem Feldzuge entbunden wäre. —

Τυνδαριδῶν τον ἔτερον· πρὸ τοῦ γὰρ δὴ καὶ οὗτοι ἀμφοτέρου
 ἐπίκλητοι σφι ἔοντες εἶποντο. τότε δὴ ἐν τῇ Ἐλευσίνῃ ὄρεοντες
 οἱ λοιποὶ τῶν συμμάχων τούς τε βασιλέας τῶν Λακεδαιμονίων
 οὐκ ὁμολογέοντας καὶ Κορινθίους ἐκλιπόντας τὴν τάξιν οἴχοντο
 5 καὶ αὐτοὶ ἀπαλλασσόμενοι. 76. τέταρτον δὴ τοῦτο ἐπὶ τὴν
 Ἀττικὴν ἀπικόμενοι Δωριεες, δις τε ἐπὶ πολέμῳ ἐσβαλόντες, καὶ
 δις ἐπ' ἀγαθῶ τοῦ πλήθους τοῦ Ἀθηναίων, πρῶτον μὲν, ὅτε
 καὶ Μέγαρα κατοίκισαν (οὗτος ὁ στόλος ἐπὶ Κόδρου βασιλεύον-
 τος Ἀθηναίων ὀρθῶς πρῶτος ἂν καλεῖτο), δεύτερον δὲ καὶ
 10 τρίτον, ὅτε ἐπὶ Πεισιστρατιδῶν ἐξέλασιν ὀρηθέντες ἐκ Σπάρ-
 τῆς ἀπίκοντο, τέταρτον δὲ τότε, ὅτε ἐς Ἐλευσίνα Κλεομένης
 ἄγων Πελοποννησίους ἐσέβαλε, οὕτω τέταρτον τότε Δωριεες ἐσ-
 έβαλον ἐς Ἀθήνας. 77. διαλυθέντος ἂν τοῦ στόλου τούτου
 ἀκλεῶς ἐνθαῦτα Ἀθηναῖοι τινυσθαι βουλόμενοι πρῶτα στρα-
 15 τήν ποιεῦνται ἐπὶ Χαλκιδέας. Βοιωτοὶ δὲ τοῖσι Χαλκιδεῦσι
 βῶθῆουσι ἐπὶ τὸν Εὐριπον. Ἀθηναίοισι δὲ ἰδοῦσι τοὺς βοηθῶς
 ἔδοξε πρότερον τοῖσι Βοιωτοῖσι ἢ τοῖσι Χαλκιδεῦσι ἐπιχειρεῖν.
 συμβάλλουσί τε δὴ τοῖσι Βοιωτοῖσι οἱ Ἀθηναῖοι καὶ πολλῶ
 ἐκράτησαν, χάριτα δὲ πολλοὺς φονεύσαντες ἑπτακοσίους αὐτῶν
 20 ἐξώγρησαν. τῆς δὲ αὐτῆς ταύτης ἡμέρης οἱ Ἀθηναῖοι διαβάντες
 ἐς τὴν Εὐβοίαν συμβάλλουσι καὶ τοῖσι Χαλκιδεῦσι, νικήσαντες
 δὲ καὶ τούτους τετρακιςχιλίους κληρούχους ἐπὶ τῶν ἵπποβοτέων
 τῇ χώρῃ λείπουσι· οἱ δ' ἵπποβόται ἐκαλέοντο οἱ παχῆες τῶν
 Χαλκιδέων. ὅσους δὲ καὶ τούτων ἐξώγρησαν, ἅμα τοῖσι Βοιω-
 25 τῶν ἐξωγρημένοισι εἶχον ἐν φυλακῇ, ἐν πέδῃσι δῆσαντες· χρόνον
 δὲ ἔλυσάν σφεας δίμνεως ἀποτιμησάμενοι. τὰς δὲ πέδας αὐτῶν,

1. Τυνδαριδῶν. Kastor und Polydeukes wurden seit ältester Zeit in Sparta verehrt als untrennbare Zwillinge, und waren in Gestalt zweier durch ein Querholz verbundner Balken in dem Tempel aufgestellt. Beim Auszuge des Heeres wurden ihre *numina* zum Schutze der Doppelkönige mit aufgegeben, *ἐπίκλητοι εἶποντο*. — 5. *τέταρτον τοῦτο*, jetzt zum vierten Male, wird am Schluss als Hauptsatz wieder aufgenommen. — 20. 21. *διαβάντες ἐς τὴν Εὐβοίαν*. Dies ist als vor dem Zusammentreffen geschehen stark zu bezweifeln; denn wo waren sogleich die Schiffe zur Ueberschreitung des

an engster Stelle doch 200 Fuss breiten Euripos? Ausserdem ist wahrscheinlich, dass man den Uebergangspunkt mit leichter Mühe vertheidigt hätte. Die Chalkidier standen offenbar in Boiotien, im Begriff, den Kämpfenden zu Hülfe zu kommen. — 22. *κληρούχους*, Inhaber von Landloosen (*κλήροι*). Sie wurden aus der Klasse der *θῆτες* genommen und blieben im Besitze der Rechte und Pflichten athenischer Bürger. Das von Athen hier zuerst angewandte Verfahren kommt dem römischen sehr nahe. — 26. *δίμνεως* = *διμναίους*, für etwa 50 Thaler; dies war das auch im Peloponnes um

ἐν τῇσι ἐδεδέατο, ἀνεκρέμασαν ἐς τὴν ἀκρόπολιν, αἶ περ ἔτι καὶ ἐς ἐμὲ ἦσαν περιοῦσαι, κρεμάμεναι ἐκ τευχῶν περιπεφλευσμένων πυρὶ ὑπὸ τοῦ Μήδου, ἀντίον δὲ τοῦ μεγάρου τοῦ πρὸς ἐσπέριν τετραμμένον. καὶ τῶν λύτρων τὴν δεκάτην ἀνέθηκαν, ποιησάμενοι τέθριππον χάλκεον· τὸ δὲ ἀριστερῆς χειρὸς ἔστηκε 5 πρῶτον ἐσιόντι ἐς τὰ προπύλαια τὰ ἐν τῇ ἀκροπόλει· ἐπιγέγραπται δὲ οἱ τάδε·

Ἔθνεα Βοιωτῶν καὶ Χαλκιδῆων δαμάσαντες

Παῖδες Ἀθηναίων ἔργασιν ἐν πολέμῳ

Λεσιμῶ ἐν ἀγλῶντι σιδηρῶ ἔσβεσαν ὕβριν·

10

Τῶν ἵππουσ' δεκάτην Παλλάδι τάςδ' ἔθεσαν.

Ἀθηναῖοι μὲν νῦν αὖξηντο· δηλοῖ δὲ οὐ κατ' ἐν μῶνον, ἀλλὰ πανταχῇ, ἢ ἰσηγορίῃ ὡς ἐστὶ χρῆμα σπουδαῖον, εἰ καὶ Ἀθηναῖοι τυραννεύομενοι μὲν οὐδαμῶν τῶν σφέας περιοικεόντων ἦσαν τὰ πολέμια ἀμείνους, ἀπαλλαχθέντες δὲ τυράννων μακρῶ 15 πρῶτοι ἐγένοντο· δηλοῖ ὧν ταῦτα, ὅτι κατεχόμενοι μὲν ἠθελοκάκεον ὡς δεσπότη ἐργαζόμενοι, ἐλευθερωθέντων δὲ αὐτὸς ἕκαστος ἑωυτῷ προεθυμέετο κατεργάζεσθαι. οὗτοι μὲν νῦν ταῦτα ἔπρησον.

diese Zeit gebräuchliche Lösegeld für Kriegsgefangne. — 2. περιπεφλευσμένων, versengt. — 3. τοῦ μεγάρου, ist die nach Westen gerichtete Hintercella des Parthenon, welche zur Aufbewahrung der Tempel- und Staatsschätze diente. ἀντίον „vorn“ an der Aussenwand oder eigentlich an dem Gebälk über den Säulen vor jener Cella, wo man derartige Beutestücke aufzuhängen pflegte. Natürlich ist der ältere Tempel zu verstehen, welcher erst etwa um 450 für den grossartigen Neubau des Perikles niedergegrissen

wurde. — 10. ἔσβεσαν ὕβριν. Wir: sie dämpften ihren Uebermuth. — Das Epigramm wird später dem Simonides von Keos zugeschrieben, von welchem weiter unten bei Leonidas. — 12. δηλοῖ impersonale: es ist klar, es zeigt sich. — 13. ἢ ἰσηγορίῃ die Redefreiheit und ἢ ἰσονομίῃ die Rechtsgleichheit sind die charakteristischen Merkmale der Demokratie. — σπουδαῖον, wichtig, werthvoll. — In diesem Satze spricht zugleich Herodotus seine eigne politische Ansicht energisch aus.

III. ZEITALTER DER PERSERKRIEGE.

1. Aufstand der ionischen Griechen.

A. Histiaios nach Susa berufen (Herod. V, 23. 24).

23. Τειχέοντος ἤδη Ἰστιαίου τοῦ Μιλησίου τὴν παρὰ Λα-
 ρείου αἰτήσας ἔτυχε δωρεὴν μισθὸν φυλακῆς τῆς σχεδίας,
 ἐόντος δὲ τοῦ χώρου τούτου παρὰ Στρυμόνα ποταμόν, τῆ
 οὐνομά ἐστι Μύρκινος, μαθὼν ὁ Μεγάβαζος τὸ ποιούμενον ἐκ
 5 τοῦ Ἰστιαίου, ὡς ἦλθε τάχιστα ἐς τὰς Σάρδις ἄγων, τοὺς Παιό-
 νας, ἔλεγε Λαρεῖω· τάδε· ὦ βασιλεῦ, κοῖόν τι χροῖμα ἐποίησας,
 ἀνδρὶ Ἑλληνι δεινῷ τε καὶ σοφῷ δοὺς ἐγκτήσασθαι πόλιν ἐν
 Θρηῖκη, ἵνα ἴδῃ τε ναυπηγήσιμός ἐστι ἄφθονος καὶ πολλοὶ
 κωπέες καὶ μέταλλα ἀργύρεα, ὁμιλός τε πολλὸς μὲν Ἑλλήν πε-
 10 ριοικέει, πολλὸς δὲ βάρβαρος, οἱ πρόσταται ἐπιλαβόμενοι ποιή-
 σουσι τοῦτο, τὸ ἂν ἐκείνος ἐξηγήται καὶ ἡμέρης καὶ νυκτός;
 σύ νυν τοῦτον τὸν ἄνδρα παῦσον ταῦτα ποιῶντα, ἵνα μὴ
 οἰκῆται πολέμῳ συνέχῃ· τρόπον δὲ ἠπίω μεταπεμψάμενος παῦ-
 15 σον· ἐπεὰν δὲ αὐτὸν περιλάβῃς, ποιέειν, ὅπως μῆκετι ἐκείνος
 ἐς Ἑλλήνας ἀπίξεται. 24. ταῦτα λέγων ὁ Μεγάβαζος εὐπετέως
 ἐπειθε Λαρεῖον, ὡς εὖ προορέων τὸ μέλλον γίνεσθαι. μετὰ δὲ
 ἄγγελον πέμψας ὁ Λαρεῖος ἐς τὴν Μύρκινον ἔλεγε τάδε·
 Ἰστιαῖε, βασιλεὺς Λαρεῖος τάδε λέγει· ἐγὰ φροντίζων εὐρίσκω
 20 εὐνοέστερον, τοῦτο δὲ οὐ λόγοισι, ἀλλ' ἔργοισι οἶδα μαθὼν.
 νῦν ὦν, ἐπινοῶ γὰρ πρήγματα μεγάλα κατεργάσασθαι, ἀπι-
 κνέεο μοι πάντως, ἵνα τοι αὐτὰ ὑπερθέωμαι. τούτοισι τοῖσι
 ἐπεσι πιστεύσας ὁ Ἰστιαῖος, καὶ ἅμα μέγα ποιούμενος βασιλέος
 σύμβουλος γενέσθαι, ἀπίξεται ἐς τὰς Σάρδις. ἀπικόμενῳ δὲ οἱ
 25 ἔλεγε Λαρεῖος τάδε· Ἰστιαῖε, ἐγὼ σε μετεπεμψάμην τῶνδε

2. τὴν — δωρεὴν, Relativ mit Attraction des Objects aus dem Hauptsatze. Zur Sache vergl. Corn. Nep. Milt. 3. — 4. Μύρκινος, am Strymon in der Nähe des später (437) gegründeten Amphipolis. — Μεγάβαζος hatte nach dem unglücklichen Skythenzuge des Da-

reios die thrakischen Küstenvölker bis Makedonien unterworfen, unter ihnen auch Paioner, welche zum Theil nach Sardes verpflanzt wurden. — 8. ἴδη Wald = *materia*, wie auch ὕλη. — 9. κωπέες Ruderhölzer. — 14. περιλαβεῖν *circumvenire*. — 22. ὑπερθέωμαι, über-

εἵνεκεν· ἐπεὶτε τάχιστα ἐνόστησα ἀπο Σκυθῶν καὶ σὺ μοι ἐγένεο ἐξ ὀφθαλμῶν, οὐδέν κω ἄλλο χοῖμα οὕτω ἐν βραχέϊ ἐπεξήτησα, ὡς σὲ ἰδεῖν τε καὶ σὲ ἐς λόγους μοι ἀπικέσθαι, ἐγνωκῶς, ὅτι κτημάτων πάντων ἐστὶ τιμιώτατον ἀνὴρ φίλος συνετός τε καὶ εὖνοος, τὰ τοι ἐγὼ καὶ ἀμρότερα συνειδὼς ἔχω 5 μαρτυρέειν ἐς πρόγματα τὰ ἐμά. νῦν ὦν, εὖ γὰρ ἐποίησάς ἀπικόμενος, τάδε τοι ἐγὼ προτείνομαι· Μίλητον μὲν ἔα καὶ τὴν νεόκτιστον ἐν Θρηῆκῃ πόλιν, σὺ δὲ μοι ἐπόμενος ἐς Σοῦσα ἔχε τὰ περ ἂν ἐγὼ, ἐμός τε σύσσιτος ἔων καὶ σύμβουλος. 25. ταῦτα Δαρεῖος εἶπας, καὶ καταστήσας Ἀρταφέρνηα ἀδελ- 10 φεὸν ἐωντοῦ ὁμοπάτριον ὑπαρχον εἶναι Σαρδίον, ἀπήλανε ἐς Σοῦσα ἅμα ἀγόμενος Ἰστιαῖον, Ὅτάνεα δὲ ἀποδέξας στρατηγὸν εἶναι τῶν παραθαλασσίων ἀνδρῶν. —

B. Ausbruch des Aufstandes (Herod. V, 35—38).

35. Ἀρισταγόρης δὲ οὐκ εἶχε τὴν ὑπόσχεσιν τῷ Ἀρταφέρνηϊ ἐκπληρῶσαι· ἅμα δὲ ἐπέβη μιν ἡ δαπάνη τῆς στρα- 15 τικῆς ἀπαιτεομένη, ἀρρωδέε τε τοῦ στρατοῦ προήξαντος κακῶς καὶ Μεγάβατῆ διαβεβλημένος, ἐδόκεε τε τὴν βασιλητὴν Μιλήτου ἀπαιρεθῆσεσθαι. ἀρρωδέων δὲ τούτων ἕκαστα ἐβουλεύετο ἀπόστασιν. συνέπιπτε γὰρ καὶ τὸν ἐστιγμένον τὴν κεφαλὴν ἀπῆχθαι ἐκ Σούσων παρὰ Ἰστιαίου, σημαίνοντα ἀπίστασθαι 20 Ἀρισταγόρῃ ἀπὸ βασιλέως. ὁ γὰρ Ἰστιαῖος βουλόμενος τῷ Ἀρισταγόρῃ σημεῖναι ἀποστῆναι ἄλλως μὲν οὐδαμῶς εἶχε ἀσφαλῆως σημεῖναι ὥστε φυλασσομένων τῶν ὁδῶν, ὁ δὲ τῶν δούλων τὸν πιστότατον ἀποξυρήσας τὴν κεφαλὴν ἐστιξε καὶ ἀνέμεινε ἀναρῶναι τὰς τριῆρας. ὡς δὲ ἀνέφυσαν τάχιστα, ἀπέπεμπε ἐς 25 Μίλητον ἐντειλάμενος αὐτῷ ἄλλο μὲν οὐδέν, ἐπεὰν δὲ ἀπίκηται ἐς Μίλητον, κελεύειν Ἀρισταγόρην ξυρήσαντά μιν τὰς τριῆρας κατιδέσθαι ἐς τὴν κεφαλὴν· τὰ δὲ στίγματα ἐσήμεινε, ὡς καὶ

geben, mittheilen. — 2. οὕτω ἐν βραχέϊ, so eilig (oder dringend) verlangt. Aehnlich *nihil antiquius habui*. — 5. συνειδὼς, ich bin dessen von dir gewiss.

14. τὴν ὑπόσχεσιν, nämlich die Insel Naxos den Persern unterthänig zu machen. Dazu hatte Artaphernes auch Truppen geliefert, die unter Megabates stan-

den; für den Fall des Misslingens jedoch hatte Aristagoras Erstattung der Kriegskosten zusagen müssen. Der Zug war erfolglos durch Neid und Verrath des Megabates. — 19. συνέπιπτε, es traf sich zu gleicher Zeit. — τὸν ἐστιγμένον, der (bekannte) Sklav mit der auf dem Kopfe eingeritzten Botschaft, von welcher sogleich zu erzählen ist. — 23. ὥστε = attisch ἄτε.

πρότερόν μοι εἶρηται, ἀπόστασιν. ταῦτα δὲ ὁ Ἰστιαῖος ἐποίησε συμφροῆν ποιούμενος μεγάλην τὴν ἐαυτοῦ κατοχὴν τὴν ἐν Σούσοισι ἀποστάσιος ὣν γινομένης πολλὰς εἶχε ἐλπίδας μετήσεσθαι ἐπὶ θάλασσαν, μὴ δὲ νεώτερόν τι ποιούσης τῆς Μιλῆτου οὐδαμὰ ἐς αὐτὴν ἤξειν ἔτι ἐλογίζετο.

36. Ἰστιαῖος μὲν νυν ταῦτα διανοεόμενος ἀπέπεμπε τὸν ἄγγελον, Ἀρισταγόρῃ δὲ συνέπιπτε τοῦ αὐτοῦ χρόνου πάντα ταῦτα συνελθόντα. ἐβουλεύετο ὦν μετὰ τῶν στασιωτέων, ἐκρήνας τὴν τε ἐαυτοῦ γνώμην καὶ τὰ παρὰ τοῦ Ἰστιαίου ἀπιγμένα. οἱ μὲν δὲ ἄλλοι πάντες γνώμην κατὰ τωὐτὸ ἐξεφέροντο, κελείοντες ἀπίστασθαι, Ἐκαταῖος δὲ ὁ λογοποιὸς πρῶτα μὲν οὐκ ἔα πόλεμον βασιλείᾳ τῶν Περσέων ἀναιρέεσθαι, καταλέγων τὰ τε ἔθνεα πάντα, τῶν ἦρχε Δαρεῖος, καὶ τὴν δύναμιν αὐτοῦ, ἐπεὶ τε οὐκ ἐπειθε, δευτέρα συνεβούλευε ποιεῖν, ὅπως ναυκρατέες τῆς θαλάσσης ἔσονται. ἄλλως μὲν νυν οὐδαμῶς ἔφη λέγων ἐνορᾶν ἐσόμενον τοῦτο (ἐπίστασθαι γὰρ τὴν δύναμιν τὴν Μιλησίων ἐοῦσαν ἀσθενέα), εἰ δὲ τα χρήματα κατααιρεθῆι τὰ ἐκ τοῦ ἱεροῦ τοῦ ἐν Βραγχίδησι, τὰ Κροῖσος ὁ Λυδὸς ἀνέθηκε, πολλὰς εἶχε ἐλπίδας ἐπικρατήσῃ τῆς θαλάσσης, καὶ οὕτω αὐτοὺς τε ἔξειν χρήμασι χρᾶσθαι καὶ τοὺς πολεμίους οὐ σὺλήσειν αὐτὰ. τὰ δὲ χρήματα ἦν ταῦτα μεγάλα, ὡς δεδῶλται μοι ἐν τῷ πρώτῳ τῶν λόγων. αὐτὴ μὲν δὲ οὐκ ἐνίκα ἡ γνώμη, ἐδίκεε δὲ ὅμως ἀπίστασθαι, ἕνα τε αὐτῶν πλώσαντα ἐς Μυοῦντα ἐς τὸ στρατόπεδον τὸ ἀπὸ τῆς Νάξου ἀπελθόν, ἐὼν ἐνθαῦτα, συλλαμβάνειν πειρᾶσθαι τοῖς ἐπὶ τῶν νεῶν ἐπιπλέοντας στρατηγούς. 37. ἀποπεμφθέντος δὲ Ἰητραγόρῳ κατ' αὐτὸ τοῦτο καὶ συλλαβόντος δόλῳ Ὀλιάντων Ἰβανώλιος Μυλασέα καὶ Ἰστιαῖον Τύμνεω Τερμερέα καὶ Κῶν Ἐρξάνδρου, τῷ Δαρεῖος Μυτιλήνην ἐδωρήσατο, καὶ Ἀρισταγόρῃ Ἡρακλείδῳ Κυμαῖον καὶ ἄλλους συγχρούς,

— 3. μετήσεσθαι passivisch. — 11. Ἐκαταῖος, der bekannte Vorgänger Herodotos', welcher ein geschichtlich-geographisches Werk ἡ γῆς περίοδος schrieb. — οὐκ ἔα, *dis-suadebat*. — 13. ἐπεὶ τε = ἐπειδή! nicht = ἐπειτα. — 14. ποιέειν ὅπως, *efficere ut*. — 18. Βραγχίδησι. Das Heiligthum des didymaischen Apollon (daher ἐν Διδύμοις) bei Milet, uralt, stand unter der

erblichen Obhut des einheimischen Priestergeschlechts der Branchiden. — Κροῖσος, als er das Orakel über den Krieg mit Kyros befragte, siehe I, 92, vgl. mit I, 50. — 23. Μυοῦντα. Myus in Karien lag zu dieser Zeit noch am Meeresufer, von dem es durch die Anschwemmung des Maiandros unter Kaiser Augustus schon 30 Stadien entfernt war. — 27. Mylasa und Termera, karische

οὕτω δὴ ἐκ τοῦ ἐμφανέος ὁ Ἀρισταγόρης ἀπεστήκει, πᾶν ἐπὶ Λαρείῳ μηχανεόμενος· καὶ πρῶτα μὲν λόγῳ μετεῖς τὴν τυραννίδα ἰσονομίην ἐποίηε τῇ Μιλήτῳ, ὡς ἂν ἐκόντες αὐτῷ οἱ Μιλήσιοι συναπισταίαιτο, μετὰ δὲ καὶ ἐν τῇ ἄλλῃ Ἰωνίῃ τούτο τοῦτο ἐποίηε, τοὺς μὲν ἐξελαύνων τῶν τυράννων, τοὺς δ' ἔλαβε 5 τυράννους ἀπὸ τῶν νεῶν τῶν συμπλωσασέων ἐπὶ Νάξον, τούτους δὲ φίλα βουλόμενος ποιεέσθαι τῆσι πόλισι ἐξεδίδου, ἄλλον ἐς ἄλλην πόλιν παραδιδούς, ὅθεν εἴη ἕκαστος. 38. Κῶν μὲν νυν Μυτιληναῖοι ἐπέετα τάχιστα παρέλαβον, ἐξαγαγόντες κατέλευσαν, Κυμαῖοι δὲ τὸν σφέτερον αὐτῶν ἀπῆκαν· ὡς δὲ καὶ 10 ἄλλοι οἱ πλευνῆς ἀπίεσαν. τυράννων μὲν νυν κατάπανσις ἐγένετο ἀνὰ τὰς πόλιας, Ἀρισταγόρης δὲ ὁ Μιλήσιος ὡς τοὺς τυράννους κατέπανσε, στρατηγούς ἐν ἐκάστη τῶν πολιῶν κελεύσας ἕκαστους καταστῆσαι, δεῦτερα αὐτὸς ἐς Λακεδαιμόνα τριήρῃ ἀπόστολος ἐγένετο· ἔδεε γὰρ δὴ συμμαχίης τινός οἱ μεγάλης ἐξευρεθῆναι. 15

C. Aristagoras in Sparta (Herod. V, 49—51).

49. Ἀπικνέεται δ' ὢν ὁ Ἀρισταγόρης ὁ Μιλήτου τύραννος ἐς τὴν Σπάρτην Κλεόμενος ἔχοντος τὴν ἀρχὴν, τῷ δὴ ἐς λόγους ἦε, ὡς Λακεδαιμόνιοι λέγουσι, ἔχων χάλκεον πίνακά, ἐν τῷ γῆς ἀπάσης περίοδος ἐνετέμνητο καὶ θάλασσά τε πᾶσα καὶ ποταμοὶ πάντες. ἀπικνεόμενος δὲ ἐς λόγους ὁ Ἀρισταγόρης ἔλεγε 20 πρὸς αὐτὸν τάδε· Κλεόμενες, σπύδιῃ μὲν τὴν ἐμὴν μὴ θωμάσης τῆς ἐνθαῦτα ἀπίξιός· τὰ γὰρ κατήκοντά ἐστι τοιαῦτα· Ἰώνων παῖδας δούλους εἶναι ἀντ' ἐλευθέρων ὄνειδος καὶ ἄλγος μέγιστον μὲν αὐτοῖσι ἡμῖν, ἔτι δὲ τῶν λοιπῶν ἡμῖν, ὅσῳ προέστατε τῆς Ἑλλάδος· νῦν ὢν πρὸς θεῶν τῶν Ἑλληνίων ὄ- 25 σασθε Ἴωνας ἐκ δουλοσύνης, ἄνδρας ὁμαίμονας. εὐπετέως δὲ ἡμῖν ταῦτά οἶά τε χωρέειν ἐστι· οὔτε γὰρ οἱ βάρβαροὶ ἄλκιμοὶ εἰσι, ἡμεῖς τε τὰ ἐς τὸν πόλεμον ἐς τὰ μέγιστα ἀνήκετε ἀρετῆς πέρι. ἢ τε μάχη αὐτῶν ἐστι τοιήδε, τόξα καὶ αἰχμὴ βραχέα.

Städte. — 1. ἀπεστήκει κτλ. Da war der Abfall eine vollendete Thatsache, und er setzte Alles gegen D. in Bewegung. — 2. λόγῳ μετεῖς, dem Namen nach, zum Schein gab er seine Gewalt auf, die er in der That doch beibehielt. — 5. τοὺς δ' relativisch, auf τούτους bezogen. — 14. ἔδεε γὰρ κτλ. Vermischung

zweier Constr. mit Genitiv, und mit Accus. c. Inf.

22. τὰ κατήκοντα, die eingetretenen Umstände, die in Betracht kommende Lage der Dinge. — 24. ὅσῳ, um so mehr als, insofern. — προέστατε, Vertreter, Leiter seid. — 27. χωρέειν = προχωρέειν cedere. — 28. ἐς τὰ μέγιστα ἀνήκετε, seid

ἀναξυρίδας δὲ ἔχοντες ἔρχονται ἐς τὰς μάχας καὶ κυρβασίας ἐπὶ τῆσι κεφαλῆσι· οὕτω εὐπετέες χειρωθῆναι εἰσι. ἔστι δὲ καὶ ἀγαθα τοῖσι τὴν ἡπειρὸν ἐκείνην νεμομένοισι ὅσα οὐδὲ τοῖσι συνάπασι ἄλλοισι, ἀπὸ χρυσοῦ ἀρξάμενοισι ἄργυρος καὶ χαλκός καὶ ἐσθῆς ποικίλη καὶ ὑποζύγια τε καὶ ἀνδράποδα, τὰ θυμῷ βουλόμενοι αὐτοὶ ἂν ἔχοιτε. κατοικέεται δὲ ἀλλήλων ἐχόμενοι ὡς ἐγὼ φράσω. Ἴωνων μὲν τῶνδε οἶδε Ἄνδοι, οἰκόντες τε χώραν ἀγαθὴν καὶ πολυαργυρώτατοι ἔοντες (δεικνύς δὲ ἔλεγε ταῦτα ἐς τῆς γῆς τὴν περίοδον, τὴν ἐφέρετο ἐν τῷ πίνακι ἐντετυμημένῃ), Ἄνδῶν δὲ, ἔφη λέγων ὁ Ἀρισταγόρης, οἶδε ἔχονται Φρύγες οἱ πρὸς τὴν ἡῶ, πολυπροβατάτατοι τε ἔοντες ἀπάντων τῶν ἐγὼ οἶδα καὶ πολυκαρπώτατοι. Φρύγων δὲ ἔχονται Καππαδοκαί, τοὺς ἡμεῖς Συρίους καλέομεν· τοῦτοισι δὲ πρόσουροι Κίλικες, κατήκοντες ἐπὶ θάλασσαν τήνδε, ἐν τῇ ἦδε Κύπρος νῆσος κέεται, οἱ πενταχόσια τάλαντα βασιλεῖ τὸν ἐπέτερον φόρον ἐπιτελεῖουσι. Κιλικῶν δὲ τῶνδε ἔχονται Ἀρμενιοὶ οἶδε, καὶ οὗτοι ἔοντες πολυπρόβατοί, Ἀρμενίων δὲ Ματιηνοὶ χώραν τήνδε ἔχοντες. ἔχει δὲ τούτων γῆ ἡδε Κισσίη, ἐν τῇ δὴ παρὰ ποταμὸν τόνδε Χοᾶσπεα κείμενά ἐστι τὰ Σοῦσα ταῦτα, ἐνθα βασιλεύς τε μέγας διαίταν ποιεῖται, καὶ τῶν χρημάτων οἱ θησαυροὶ ἐνθαυτὰ εἰσι· ἐλόντες δὲ ταύτην τὴν πόλιν θηρσέοντες ἔδη τῷ Διὶ πλούτου πέρι εἰρίζετε. ἀλλὰ περὶ μὲν χώρας ἄρα οὐ πολλῆς οὐδὲ οὕτω χρηστῆς καὶ οὖρων σμιζῶν χρεῶν ἐστι ὑμεῖς μάχας ἀναβάλλεσθαι, πρὸς τε Μεσσηνίους ἔοντας ἰσοπαλέας, καὶ Ἀρκάδας τε καὶ Ἀργεῖους, τοῖσι οὔτε χρυσοῦ ὄψεσθαι ἐστι οὐδὲν οὔτε ἀργύρου, τῶν πέρι καὶ τινα ἐνάγει προθυμῆ μαχόμενον ἀποθνήσκων· παρέχον δὲ τῆς Ἀσίας πάσης

auf dem Gipfel angekommen. — 1. ἀναξυρίδας, Beinkleider, keine Schienen und Panzer; κυρβασίας, Turbane, keine Helme. — 4. ἀπὸ χρυσοῦ ἀρξάμενοισι: erstlich Gold. — 6. κατοικέεται perf. pass. mit Bed. wohnen, ansässig sein. — 11. πολυπροβατώτατοι; besonders Schafzucht bei Ankyra (noch jetzt Angorawolle. — 14. τήνδε, ἐν τῇ ἦδε, mit Hinweis auf die Karte: hier. — 17. Ματιηνοὶ müssen hier gleichbedeutend mit den in Medien von Spättern genannten *Matiani* sein, — 22. ἀλλὰ περὶ μὲν κτλ. Wohlan, wenn ihr denn also

euch gedrungen fühlt, um ein kleines Land, das auch nicht besonders fruchtbar ist und enge Grenzen hat, den Kampf aufzunehmen (ἀναβάλλεσθαι), sowohl gegen die Messenier, welche euch gewachsen sind, wie auch u. s. w., werdet ihr da anders beschliessen, wenn ihr könnt (παρέχον) u. s. w.? Parataxis für deutsche Syntaxis, wie lat.: *An vero pueri hoc possunt, sapiens non poterit?* — 25. χρυσοῦ ἐχόμενον οὐδέν, keine Spur von Gold, eigentl. nichts was dem Golde auch nur nahe kommt. — 27. παρέχον = παρὸν abs. da es freisteht. —

ἄρχειν εὐπετέως, ἄλλο τι αἰρήσεσθε; Ἀρισταγόρης μὲν ταῦτα ἔλεξε, Κλεομένης δὲ ἀμείβετο τοῖσιν· Ὡ ξεῖνε Μιλήσιε, ἀναβάλλουμαί τοι ἔς τρίτην ἡμέτην ὑποκρινέεσθαι. 50. τότε μὲν ἔς τοσοῦτο ἤλασαν, ἐπεῖτε δὲ ἡ κυρία ἡμέτη ἐγένετο τῆς ὑποκρίσιος καὶ ἦλθον ἔς τὸ συγκείμενον, εἶροτο ὁ Κλεομένης τὸν Ἀρισταγόρη, ὁκόσων ἡμερέων ἀπὸ θαλάσσης τῆς Ἴωνων ὁδὸς εἴη παρὰ βασιλέα. ὁ δὲ Ἀρισταγόρης τάλλα ἐὼν σοφὸς καὶ διαβάλλων ἐκείνον εὖ ἐν τούτῳ ἐσφάλῃ· χρεῶν γὰρ μιν μὴ λέγειν τὸ ἐόν, βουλόμενόν γε Σπαρτιήτας ἐξαγαγεῖν ἔς τὴν Ἀσίην, λέγει δ' ὡν τριῶν μηνῶν φάσ εἶναι τὴν ἄνοδον. ὁ δὲ ἵπαρπάσας τὸν ἐπίλοιπον λόγον, τὸν ὁ Ἀρισταγόρης ὠρητὸ λέγειν περὶ τῆς ὁδοῦ, εἶπε· Ὡ ξεῖνε Μιλήσιε, ἀπαλλάσσεο ἐκ Σπάρτης πρὸ δύντος ἡλίου· οἰδένα γὰρ λόγον εὐπέτα λέγεις Λακεδαιμονίοισι, ἐθέλων σφέας ἀπὸ θαλάσσης τριῶν μηνῶν ὁδὸν ἀγαγεῖν. 51. ὁ μὲν δὴ Κλεομένης ταῦτα εἶπας ἦε ἔς τὰ οἰκία, ὁ δὲ Ἀρισταγόρης λαβὼν ἱκετηρίην ἦε ἔς τοῦ Κλεομένηος, ἐξελθὼν δὲ ἐσὼ ἅτε ἱκετεύων, ἐπαχοῦσαι ἐκέλευε τὸν Κλεομένηα, ἀποπέμψαντα τὸ παιδίον· πρόσεστίζεε γὰρ δὴ τῷ Κλεομένει ἡ θυγάτηρ, τῇ οὔνομα ἦν Τοργώ· τούτο δὲ οἱ καὶ μῦνον τέκνον ἐτύγχανε ἐὼν ἐτέων ὀκτώ ἢ ἐννέα ἡλικίην.] Κλεομένης δὲ λέγειν μιν ἐκέλευε τὰ βούλεται, μηδὲ ἐπισχεῖν τοῦ παιδίου εἶνεκεν.] ἐνθαῦτα δὴ ὁ Ἀρισταγόρης ἤροχετο ἐκ δέκα τάλαντων ὑπισχνέμενος, ἦν οἱ ἐπιτελέση τῶν ἐδέετο.] ἀναγείντος δὲ τοῦ Κλεομένηος προέβαινε τοῖσι χρήμασι ὑπερβάλλων ὁ Ἀρισταγόρης, ἔς ὃ πεντήκοντά τε τάλαντα ὑπεδέδεκτο, καὶ τὸ παιδίον ἀνδάξατο· Πάτερ, διάφθερέει σε ὁ ξείνος, ἦν μὴ ἀποστὰς ἴης. ὁ τε δὴ Κλεομένης ἠσθεῖς τοῦ παιδίου τῇ παραινέσει ἦε ἔς ἕτερον οἶκημα, καὶ ὁ Ἀρισταγόρης ἀπαλλάσσετο τὸ παράπαν ἐκ τῆς Σπέρτης, οὐδὲ οἱ ἐξεγένετο ἐπὶ πλέον ἔτι σημεῖναι περὶ τῆς ἀνόδου τῆς παρὰ βασιλέα.

3. ὑποκρίνεσθαι = attisch ἀποκρ. — ἔς τοσοῦτο ἤλασαν kamen sie so weit. — 4. ἡ κυρία ἡμέτη dies constitutus, der Entscheidungstag. — 5. ἔς τὸ συγκείμενον scil. χωρίον. — 8. διαβάλλων εὖ ihn brav belog. — ἐσφάλῃ er machte einen Fehler, denn da er nicht die Wahrheit hätte sagen müssen (χρεῶν), wenn er wünschte u. s. w. — 11. ἵπαρπάσας τὸν

λόγον die Rede abschneidend. — 13. εὐπέτης wohlgesprochen, „vernünftig“. — 16. ἱκετηρίην der mit Wolle umwundene Oelzweig eines Schutzflehenden. — 24. προέβαινε ὑπερβάλλων, ging immer weiter in der Steigerung (sich überbietend). — 26. ἦν μὴ ἀποστὰς ἴης „mi ocius discesseris“. — 28. οἶκημα Zimmer. — 29. ἐξεγένετο = ἐξῆν.

D. Aristagoras in Athen (Her. V, 97).

97. Ἐν τούτῳ δὴ τῷ καιρῷ ὁ Μιλήσιος Ἀρισταγόρης ὑπὸ Κλεομένεος τοῦ Λακεδαιμονίου ἐξελαθεὶς ἐκ τῆς Σπάρτης ἀπίκετο ἐς Ἀθήνας· αὕτη γὰρ ἡ πόλις τῶν λοιπῶν ἐδυναστευε μέγιστον. ἐπελθὼν δὲ ἐπὶ τὸν δῆμον ὁ Ἀρισταγόρης τωὐτά
 5 ἔλεγε, τὰ καὶ ἐν τῇ Σπάρτῃ περὶ τῶν ἀγαθῶν τῶν ἐν τῇ Ἀσίῃ καὶ τοῦ πολέμου τοῦ Περσικοῦ, ὡς οὔτε ἀσπίδα οὔτε δόρυ νομίζουσι, εὐπετέες τε χειρωθῆναι εἴησαν. ταῦτά τε δὴ ἔλεγε καὶ πρὸς τοῖσι τάδε, ὡς οἱ Μιλήσιοι τῶν Ἀθηναίων εἰσι ἄποικοι, καὶ οἰκὸς σφραεσ εἶη ῥύεσθαι δυναμένους μέγα. καὶ οὐδὲν ὅτι
 10 οὐκ ὑπίσχετο οἷα κάριτα δεόμενος, ἐς ὃ ἀνέπεισέ σφραεσ. πολλοὺς γὰρ οἴκε εἶναι εὐπετέστερον διαβάλλειν ἢ ἓνα, εἰ Κλεομένεα μὲν τον Λακεδαιμόνιον μόνον οὐκ οἶός τε ἐγένετο διαβαλεῖν, τρεῖς δὲ μυριάδας Ἀθηναίων ἐποίησε τοῦτο. Ἀθηναῖοι μὲν δὴ ἀναπεισθέντες ἐψηφίσαντο εἴκοσι νέας ἀποστεῖλαι βοηθοὺς
 15 Ἴωσι, στρατηγὸν ἀποδέξαντες αὐτῶν εἶναι Μελάνθιον ἄνδρα τῶν ἀστῶν ἔοντα τὰ πάντα δόκιμον. αὐταὶ δὲ αἱ νέες ἀρχὴ κακῶν ἐγένοντο Ἑλλήσι τε καὶ βαρβάρουσι.

E. Zug gegen Sardes und Rückzug (Herod. V, 99—103).

99. Ἀρισταγόρης δὲ, ἐπειδὴ οἱ τε Ἀθηναῖοι ἀπίκοντο εἴκοσι νηυσί, ἀμα ἀγόμενοι Ἐρετριέων πέντε τριήραεσ, οὐ οὐ τὴν Ἀθηναίων χάριν ἐστρατεύοντο, ἀλλὰ τὴν αὐτῶν Μιλησίων, ἐφειλλόμενά σφι ἀποδιδόντες (οἱ γὰρ δὴ Μιλήσιοι πρότερον τοῖσι Ἐρετριεῦσι τὸν πρὸς Χαλκιδέας πόλεμον συνδήνηικαν, ὅτε περὶ καὶ Χαλκιδεῦσι ἀντία Ἐρετριέων καὶ Μιλησίων Σάμιοι ἐβοήθηον), οὗτοι ὦν ἐπεῖτε σφι ἀπίκοντο καὶ οἱ ἄλλοι σύμμαχοι
 25 παρήσαν, ἐποιέετο στρατηγὴν ὁ Ἀρισταγόρης ἐς Σάρδιεσ. αὐτὸς μὲν δὴ οὐκ ἐστρατεύετο, ἀλλ' ἔμεινε ἐν Μιλήτῳ, στρατηγούσ δὲ ἄλλοὺς ἀπέδεξε Μιλησίων εἶναι, τὸν ἐνωτοῦ τε ἀδελφεὸν Χαρο-

1. καιρῷ, als Hippias, der vertriebene Tyrann, in Persien gegen Athen wirkte. — 6. νομίζουσι, in Gebrauch haben. — 9. σφραεσ = Ἀθηναίους. — 11. διαβάλλειν, wie oben S. 77 Z. 8. — 14. τρεῖς μυριάδας, höchste Angabe über die Zahl der stimmfähigen Bürger Athens und auf Herodotos' eigne Zeit zu beziehen. Vgl. unten Thuk. II, 13. — 16. 17. ἀρχὴ κακῶν,

Erinnerung an Hom. II. E 62. A 604.

22. τὸν πρὸς Χαλκιδέας πόλεμον, den sog. Ielantischen Krieg, welcher um die Ielantische Ebene zwischen beiden Städten geführt wurde. Er fällt in die erste Zeit der Olympiaden und wird von Thukydides als grossartig wegen der Parteinahme zahlreicher Völkerschaften er-

πῖνον καὶ τῶν ἄλλων ἀστῶν Ἐρμόφαντον. } 100. ἀπικόμενοι
 δὲ τῷ στόλῳ τούτῳ Ἴωνες εἰς Ἐφεσον πλοῖα μὲν κατέλιπον ἐν
 Κορησσῶ τῆς Ἐφεσίδης, αὐτοὶ δὲ ἀνέβαινον χειρὶ πολλῇ ποιεύ-
 μενοι Ἐφεσίους ἡγεμόνας. πορευόμενοι δὲ παρὰ ποταμὸν Καῦ-
 στριον, ἐνθεῦτεν ἐπεῖτε ὑπερβάντες τὸν Τιῶλον ἀπίκοντο, 5
 αἰρέουσι Σάρδις οὐδενός σφι ἀντιώθεντος, αἰρέουσι δὲ χωρὶς
 τῆς ἀκρόπόλιος τᾶλλα πάντα· τὴν δὲ ἀκρόπολιν ἐρούετο αὐτὸς
 Ἀρταφέρης, ἔχων δύναμιν ἀνδρῶν οὐκ ὀλίγην. 101. τὸ δὲ μὴ
 ληλατῆσαι ἐλόντας σφέας τὴν πόλιν ἔσχε τόδε. ἦσαν ἐν τῆσι
 Σάρδισι οἰκίαι αἰ μὲν πλεῦνες καλάμιναι, ὅσαι δ' αὐτέων καὶ 10
 πλίνθιναι ἦσαν, καλάμου εἶχον τὰς ὀροφάς. τούτων δὴ μίαν τῶν
 τις στρατιωτέων ὡς ἐνεπρόησε, αὐτίκα ἀπ' οἰκίης εἰς οἰκίην ἰὸν τὸ
 πῦρ ἐπενέμετο τὸ ἄστρῳ πᾶν. καιομένου δὲ τοῦ ἄστεος οἱ Λυδοὶ
 τε καὶ ὅσοι Περσέων ἐνῆσαν ἐν τῇ πόλει, ἀπολαμφθέντες πάν-
 τοθεν ὥστε τα περιέσχατα νεμομένου τοῦ πυρὸς καὶ οὐκ ἔχον- 15
 τες ἐξήλυσιν ἐκ τοῦ ἄστεος, συνέρορον ἕς τε τὴν ἀγορὴν καὶ
 ἐπὶ τὸν Πακτωλὸν ποταμὸν, ὅς σφι ψῆγμα χρυσοῦ καταφορέων
 ἐκ τοῦ Τιῶλου διὰ μέσης τῆς ἀγορῆς ῥέει καὶ ἔπειτεν εἰς τὸν
 Ἐρμόν ποταμὸν ἐκδιδοῖ, ὃ δὲ εἰς θάλασσαν· ἐπὶ τοῦτον δὴ τὸν
 Πακτωλὸν καὶ εἰς τὴν ἀγορὴν ἀθροιζόμενοι οἱ τε Λυδοὶ καὶ οἱ 20
 Πέρσαι ἠναγκάζοντο ἀμύνεσθαι. οἱ δὲ Ἴωνες ὀρέοντες τοὺς
 μὲν τῶν πολεμίων ἀμυνομένους, τοὺς δὲ σὺν πλήθει πολλῶ
 προσφερομένους ἐξανεχώρησαν, δείσαντες πρὸς τὸ οὖρος τὸ
 Τιῶλον καλεόμενον, ἐνθεῦτεν δὲ ὑπὸ νύκτα ἀπαλλάσσοντο ἐπὶ
 τὰς νέας. 102. καὶ Σάρδιες μὲν ἐνεπρόησθησαν, ἐν δὲ αὐτῆσι 25
 καὶ ἰρὸν ἐπιχωρῆς θεοῦ Κυβήβης, τὸ σκηπτόμενοι οἱ Πέρσαι
 ὕστερον ἀντενεπίμπρασαν τὰ ἐν Ἑλλησι ἰρά. τότε δὲ οἱ Πέρσαι
 οἱ ἐντὸς Ἄλως ποταμοῦ νομοὺς ἔχοντες προπυθανόμενοι
 ταῦτα συνηλίζοντο καὶ ἐβοήθειον τοῖσι Λυδοῖσι. καὶ κως ἐν
 μὲν Σάρδισι οὐκέτι ἐόντας τοὺς Ἴωνας εὐρίσκουσι, ἐπόμενοι δὲ 30
 κατὰ στίβον αἰρέουσι αὐτοὺς ἐν Ἐφέσῳ. καὶ ἀντετάχθησαν

wähnt, jedoch ist sein ganzer Ver-
 lauf in mythisches Dunkel gehüllt.
 — 3. Κορησσός, Hafenplatz von
 Ephesos. — 13. ἐπενέμετο, depasce-
 batur. — 26. Κυβήβης. Die in
 Phrygien Κυβέλη genannte, auch bei
 den Griechen als Πεία weitverbreitete
 Göttin der Gebirgsnatur, Mutter der
 wilden Thiere und Schützerin der
 Heerden. Im Ganzen ist sie wenig-

stens nahverwandt der semitischen
 Hauptgottheit Astarte, an welche
 namentlich in ihrem Cultus die rau-
 schende Musik, die wilden Tänze,
 der Kleidertausch der Geschlechter
 unter ihren Verehrern erinnern. Die
 Griechen machten daraus eine μή-
 τηρ ὀρεία, die Römer Magna Ma-
 ter deorum. — τὸ σκηπτόμενοι,
 worauf gestützt, sich berufend. —

μὲν οἱ Ἴωνες, συμβαλόντες δὲ πολλὸν ἐσώθησαν. καὶ πολλοὺς αὐτῶν οἱ Πέρσαι φονεύουσι, ἄλλους τε οὐνομαστούς, ἐν δὲ δὴ καὶ Εὐαλκίδην στρατηγέοντα Ἐρετριέων, στεφανηφόρους τε ἀγῶνας ἀναραιοηκότα καὶ ὑπὸ Σιμωνίδεω τοῦ Κρήτου πολλὰ
5 αἰνεθέντα. οἱ δὲ αὐτῶν ἀπέφυγον τὴν μάχην, ἐσκεδάσθησαν ἀνὰ τὰς πόλεις.

103. Τότε μὲν δὴ οὕτω ἡγωνίσαντο, μετὰ δὲ Ἀθηναῖοι μὲν τὸ παράπαν ἀπολιπόντες τοὺς Ἴωνας ἐπικαλεομένου σφέας πολλὰ δὲ ἀγγέλων Ἀρισταγόρῳ οὐκ ἔφρασαν τιμωρῆσεν σφίσι.
10 Ἴωνες δὲ τῆς Ἀθηναίων συμμαχίας στεροθύντες (οὕτω γὰρ σφι ὑπῆρχε πεποιημένα ἐς Δαρεῖον) οὐδὲν δὴ ἔσπον τὸν πρὸς βασιλέα πόλεμον ἐσκευάζοντο. —

F. Schlacht bei Lade, Fall von Milet (Herod. VI, 11—21).

11. Μετὰ δὲ τῶν Ἰώνων συλληχθέντων ἐς τὴν Ἀάδην ἐγίνοντο ἀγοραί. καὶ δὴ κού σφι καὶ ἄλλοι ἡγορεύοντο, ἐν δὲ δὴ
15 καὶ ὁ Φωκαεὺς στρατηγὸς Διονύσιος λέγων τάδε· ἐπὶ ξυροῦ γὰρ ἀκμῆς ἔχεται ἡμῖν τὰ προήγματα, ἄνδρες Ἴωνες, ἢ εἶναι ἐλευθέροισι ἢ δούλοισι, καὶ τούτοις ὡς δρηπέτησι· νῦν ὧν ὑμεῖς, ἦν μὲν βούλησθε ταλαιπωρίας ἐνδέκεσθαι, τὸ παραχρῆμα μὲν πόνος ὑμῖν ἔσται, οἷοί τε δὲ ἔσεσθε ὑπερβαλόμενοι τοὺς ἐναντίους εἶναι ἐλεύθεροι· εἰ δὲ μαλακίῃ τε καὶ ἀταξίῃ διαχρήσεσθε, οὐδεμίαν ὑμέων ἔγω ἐλπίδα μὴ οὐ δώσειν ὑμέας δίκην βασιλεῖ τῆς ἀποστάσιος. ἀλλ' ἐμοὶ τε πείθεσθε καὶ ἐμοὶ ὑμέας αὐτοὺς ἐπιτρέψατε· καὶ ὑμῖν ἐγὼ θεῶν τὰ ἴσα νεμόντων ὑποδέχομαι ἢ οὐ συμμίξειν τοὺς πολεμίους ἢ συμμίγοντας πολλὸν
20 ἐλασσωθήσεσθαι. 12. ταῦτα ἀκούσαντες οἱ Ἴωνες ἐπιτρόπουσι σφέας αὐτοὺς τῷ Διονυσίῳ. ὁ δὲ ἀνάγων ἐκάστοτε ἐπὶ κέρας

3. στεφανηφόρους ἀγ. ἀναραιορ., der in Wettspielen Kränze als Preis davongetragen. — 4. Σιμωνίδης der bekannte Lyriker zur Zeit der Perserkriege, über den siehe unten. — 10. 11. οὕτω — ἐς Δαρεῖον, denn so (feindselig) hatten sie gehandelt, dass sie keine Schonung erwarten durften.

15. 16. ἐπὶ ξυροῦ ἀκμῆς, auf der Schärfe des Scheermessers, nach Hom. II. K 173: Νῦν γὰρ δὴ πάν-

τεσσιν ἐπὶ ξυροῦ ἴσταται ἀκμῆς ἢ μάλα λυγρὸς ὄλεθρος Ἀχαιοῖς ἢ ἐβίωναι. — 17. καὶ τούτοις *et iis quidem*. — δρηπέτης *fugitivus*. — 26. ἐπὶ κέρας κτλ. in langer Reihe, hinter einander liess er sie aussegeln, um dann, wenn Front gemacht war, die Ruderer im gegenseitigen Duschsegeln und die Soldaten in den Waffen zu üben. Der *δέκπιλος* diente, das feindliche Schiff seitwärts anzu- rennen und ihm die Ruder abzu- brechen, wodurch es kampfunfähig

τὰς νέας, ὅπως τοῖσι ἐρέτησι χρῆσαιτο διέκπλοον ποιούμενος
 τῆσι ναυσὶ δι' ἀλληλέων καὶ τοὺς ἐπιβάτας ὀπλίσειε, τὸ λοιπὸν
 τῆς ἡμέρης τὰς νέας ἔχεσκε ἐπ' ἀγκυρῶων, παρῆχέ τε τοῖσι
 Ἴωσι πόνον δι' ἡμέρης. μέχρι μὲν νυν ἡμερῶων ἑπτὰ ἐπεΐθοντό
 τε καὶ ἐποίουν τὲ κελευόμενον, τῇ δὲ ἐπὶ ταύτῃσι οἱ Ἴωνες, οἷα 5
 ἀπαθῆες ἔοντες πόνων τοιούτων τετρομένοι τε ταλαιπωρήσιν τε
 καὶ ἡλίῳ, ἔλεξαν πρὸς ἑωυτοὺς τάδε· Τίνα δαιμόνων παρα-
 βάντες τάδε ἀναπίπλαμεν; οἵτινες παραφρονήσαντες καὶ ἐκ-
 πλάσαντες ἐκ τοῦ νόου ἀνδρὶ Φωκαεῖ ἀλαζόνι, παρεχομένῳ
 νέας τρεῖς, ἐπιτρέψαντες ἡμέας αὐτοὺς ἔχομεν· ὁ δὲ παραλα- 10
 βὰν ἡμέας λυμαίνεται λύμῃσι ἀνηκέστοισι, καὶ δὴ πολλοὶ μὲν
 ἡμέων ἐς νοῦσους πεπτώκασι, πολλοὶ δὲ ἐπίδοξοι τωὐτὸ τοῦτο
 πείσεσθαι εἰσι· πρὸ τε τούτων τῶν κακῶν ἡμῖν γε κρέσσον
 καὶ ὀτιῶν ἄλλο παθεῖν ἐστὶ, καὶ τὴν μέλλουσαν δουλητὴν ὑπο-
 μεῖναι, ἣτις ἐστὶ, μᾶλλον ἢ τῇ παρεούσῃ συνέχεσθαι. φέρετε, 15
 τοῦ λοιποῦ μὴ πειθώμεθα αὐτοῦ. ταῦτα ἔλεξαν, καὶ μετὰ
 ταῦτα αὐτίκα πείθεσθαι οὐδεὶς ἔθελε, ἀλλ' οἷα στρατιή, σκη-
 νὰς τε πηξάμενοι ἐν τῇ νήσῳ ἐσκητροφέοντο καὶ ἐσβαίνειν οὐκ
 ἐθέλεσκον ἐς τὰς νέας οὐδ' ἀναπειροῆσθαι. 13. μαθόντες δὲ
 ταῦτα γινόμενα ἐκ τῶν Ἰώνων οἱ στρατηγοὶ τῶν Σαμίων, ἐν- 20
 θαῦτα δὴ παρ' Αἰάκεος τοῦ Συλοσῶντος ἐκείνους, τοὺς πρό-
 τερον ἔπεμπε λόγους ὁ Αἰάκης κελευόντων τῶν Περσέων, δεόμε-
 νός σφεων ἐκλιπεῖν τὴν Ἰώνων συμμαχίην, οἱ Σάμιοι ἄν ὄρεον-
 τες ἅμα μὲν ἐοῦσαν ἀταξίην πολλὴν ἐκ τῶν Ἰώνων ἐδέκοντο
 τοὺς λόγους, ἅμα δὲ κατεφαίνετό σφι εἶναι ἀδύνατα τὰ βασιλέος 25
 πρήγματα ὑπερβαλέσθαι, εὗ τε ἐπιστάμενοι, ὥς, εἰ καὶ τὸ παρεόν
 ναυτικὸν ὑπερβαλοῖατο τοῦ Δαρείου, ἄλλο σφι παρέσται πεντα-
 πλήσιον. προφάσιος ἄν ἐπιλαβόμενοι, ἐπεῖτε τάχιστα εἶδον τοῖς
 Ἴωνας ἀρνευμένους εἶναι χρηστοίς, ἐν κέρδει ἐποιεῖντο περι-
 ποιῆσαι τὰ τε ἰρὰ τὰ σφέτερα καὶ τὰ ἴδια. ὁ δὲ Αἰάκης, παρ 30

gemacht wurde. — ὅπως (ὁπότε)
 — ἰπλίσειε, ἔχεσκε; Wieder-
 holung: so oft er — kampfbereit
 gemacht hatte, pflegte er dann. —
 7. 8. τίνα δαιμόνων παραβάν-
 τες, was haben wir gesündigt, dass?
 Virgil. Aen. I, 8: quo numine laeso.
 — 9. ἐκπλώσαντες ἐκ τοῦ νόου,
 eine für das Schiffsvolk passende
 Metapher für: den Verstand verlie-
 ren; vgl. *delirare*. — 15. ἣτις ἐστὶ,

qualiscunque erit. — 17. οἷα στρα-
 τιή „wie ein Landheer“. — 19. ἀνα-
 πειροῆσθαι: exerciren. — 19—25.
 Die Structur: μαθόντες οἱ στρατηγοὶ
 — ἐνθαῦτα ἐκείνους τοῖς λόγοις ἐδέ-
 κοντο, τοὺς πρότερον — wird durch
 Rückschiebung von ἐδέκοντο unklar
 und in οἱ Σάμιοι ἄν wieder von
 Neuem aufgenommen. — 26. εὗ τε
 ἐπιστ. zu ἐδέκοντο, als ob vorher-
 gange ἅμα δοκίοντες. — 29. ἐν κέρ-

ὄτεν τους λόγους ἐδέκοντο, παῖς μὲν ἦν Συλοσῶντος τοῦ Αἰά-
 κεος, τύραννος δὲ ἐὼν Σάμου ὑπὸ τοῦ Μιλησίου Ἀρισταγόρειω
 ἀπεστέρητο τὴν ἀρχὴν κατὰπερ οἱ ἄλλοι τῆς Ἰωνίης τύραννοι.
 14. τότε ἂν ἐπεὶ ἐπέπλων οἱ Φοίνικες, οἱ Ἴωνες ἀντανῆγον
 5 καὶ αὐτοὶ τὰς νέας ἐπὶ κέρας. ὡς δὲ καὶ ἀγχοῦ ἐγένοντο καὶ
 συνέμισγον ἀλλήλοισι, τὸ ἐνθεῦτεν οὐκ ἔχω ἀτρεκέως συγγρά-
 ψαι, οἱ τινες τῶν Ἰώνων ἐγένοντο ἄνδρες κακοὶ ἢ ἀγαθοὶ ἐν
 τῇ ναυμαχίῃ ταύτῃ· ἀλλήλους γὰρ καταπαιῶνται. λέγονται δὲ
 Σάμιοι ἐνθαῦτα κατὰ τὰ συγκείμενα πρὸς τὸν Αἰάκεα ἀειρά-
 10 μνοι τὰ ἰστία ἀποπλῶσαι ἐκ τῆς τάξιος ἐς τὴν Σάμον, πλὴν
 ἕνδεκα νεῶν. τοῦτων δὲ οἱ τριήραρχοι παρέμενον καὶ ἐναυμά-
 χεον ἀνηκουστήσαντες τοῖσι στρατηγοῖσι· καὶ σφι τὸ κοινὸν
 τῶν Σαμίων ἔδωκε διὰ τοῦτο τὸ πρῆγμα ἐν στήλῃ ἀναγραφῆναι
 πατρόθεν ὡς ἀνδράσι ἀγαθοῖσι γενομένοισι, καὶ ἔστι αὕτη ἢ
 15 στήλη ἐν τῇ ἀγορῇ. ἰδόμενοι δὲ καὶ Αἰεσβιοὶ τοὺς προσεχέας
 φείγοντας τωὐτὸ ἐποίησαν τοῖσι Σαμίοισι· ὡς δὲ καὶ οἱ πλεῦ-
 νες τῶν Ἰώνων ἐποίησαν τὰ αὐτὰ ταῦτα. 15. τῶν δὲ παραμει-
 νάντων ἐν τῇ ναυμαχίῃ περιέφθησαν τρηχύτατα Χῖοι ὡς ἀπο-
 δεικνύμενοί τε ἔργα λαμπρὰ καὶ οὐκ ἐθελοκαχέοντες· παρεί-
 20 χοντο μὲν γὰρ, ὥσπερ καὶ πρότερον εἰρέθη, νέας ἑκατὸν καὶ
 ἐπ' ἑκάστης αὐτέων ἄνδρας τεσσαεράζοντα τῶν ἀστῶν λογάδας
 ἐπιβατεύοντας· ὁρέοντες δὲ τοὺς πολλοὺς τῶν συμμάχων προ-
 διδόντας οὐκ ἐδικαίουν γενέσθαι τοῖσι κακοῖσι αὐτῶν ὁμοιοί,
 ἀλλὰ μετ' ὀλίγων συμμάχων μεμονωμένοι διεκπλώοντες ἐναυ-
 25 μάχεον, ἐς ὃ τῶν πολεμίων ἐλόντες νέας συχνὰς ἀπέβαλον τῶν
 σφετέρων νεῶν τὰς πλεῦνας. 16. Χῖοι μὲν δὴ τῆσι λοιπῆσι
 τῶν νεῶν ἀποφεύγουσι ἐς τὴν ἐσωτῶν, ὅσοισι δὲ τῶν Χίων
 ἀδύνατοι ἦσαν αἱ νέες ὑπὸ τρωμάτων, οὗτοι δὲ ὡς ἐδιώκοντο,
 καταφυγγάνουσι πρὸς τὴν Μυκάλην. νέας μὲν δὴ αὐτοῦ ταύτη
 30 ἐποκείλαντες κατέλιπον, οἱ δὲ πεζῇ ἐκομίζοντο διὰ τῆς ἠπί-
 ρου. ἐπεὶ δὲ ἐξέβαλον ἐς τὴν Ἐφεσίην κομιζόμενοι οἱ Χῖοι,
 νυκτὸς τε ἀπίκατο ἐς αὐτὴν καὶ ἐόντων τῆσι γυναιξὶ αὐτόθι
 θεσμοφορίων. ἐνθαῦτα δὴ οἱ Ἐφεσίοι, οὔτε προακηκοῦτες ὡς

δεῖ ἐποιεῦντο, *lucro apponebant*.
 περιποιῆσαι, zu retten. — 1. Συ-
 λωσῶν war Nachfolger des Polykra-
 tes gewesen und hatte sich unter
 persische Hoheit begeben. — 6. τὸ
 ἐνθεῦτεν, den weitern Verlauf. —
 14. πατρόθεν mit (ehrenvoller) Bei-

fügung des Vaternamens. — 18. περι-
 ἐφθησαν wurden am härtesten mit-
 genommen. — 30. ἐποκείλειν am
 Ufer zerschmettern, scheitern las-
 sen. — 31. κομιζόμενοι „auf dem
 Marsche“. — 33. θεσμοφορία ur-
 sprünglich nur das Ackerbaufest,

εἶχε περὶ τῶν Χίων, ἰδόντες τε στρατὸν ἐς τὴν χώραν ἐσβεβληκότα, πάγην σφέας καταδόξαντες εἶναι κλῶπας καὶ ἰέναι ἐπὶ τὰς γυναῖκας, ἐξεβοήθειον πανδημεὶ καὶ ἔκτεινον τοὺς Χίους. οὗτοι μὲν νυν τοιαύτησι περιέπιπτον τύχησι, 17. Διονύσιος δὲ ὁ Φωκαεὺς ἐπεῖτε ἔμαθε τῶν Ἰώνων τὰ πρήγματα διεφθαρ- 5 μένα, νέας ἐλὼν τρεῖς τῶν πολεμίων ἀπέπλωε ἐς μὲν Φώκαιαν οὐκέτι, εὖ εἰδώς, ὡς ἀνδραποδιεῖται σὺν τῇ ἄλλῃ Ἰωνίῃ, ὁ δὲ ἰθὺς ὡς εἶχε ἐπλωε ἐς Φοινίκην, γαυλοὺς δὲ ἐνθαῦτα καταδύσας καὶ χρήματα λαβὼν πολλὰ ἐπλωε ἐς Σικελίην, ὄρμε- 10 μενος δὲ ἐνθεῦτεν ληϊστῆς κατεστήκεε Ἑλλήνων μὲν οὐδενός, Καρχηδονίων δὲ καὶ Τυρσηῶν.

18. Οἱ δὲ Πέρσαι ἐπεῖτε τῇ ναυμαχίῃ ἐνίκηον τοὺς Ἴωνας, τὴν Μίλητον πολιορκέοντες ἐκ γῆς καὶ θαλάσσης καὶ ὑπορύσσοντες τὰ τεῖχη καὶ παντοίας μηχανὰς προσφέροντες αἰρέουσι κατ' ἄκρης ἔκτω ἔτει ἀπὸ τῆς ἀποστάσιος τῆς Ἀρισταγόρου, 15 καὶ ἠνδραποδίσαντο τὴν πόλιν ὥστε συμπεσεῖν τὸ πάθος τῷ χρηστηρίῳ τῷ ἐς Μίλητον γενομένῳ.

19. Χρεομένοισι γὰρ Ἀργείοισι ἐν Δελφοῖσι περὶ σωτηρίας τῆς πόλιος τῆς σφετέρης ἐχρήσθη ἐπίκουρον χρηστήριον, τὸ μὲν ἐς αὐτοὺς τοὺς Ἀργείους φέρον, τὴν δὲ παρενθήκη ἐχρησε ἐς 20 Μιλησίους. τὸ μὲν νυν ἐς αὐτοὺς Ἀργείους ἔχον, ἐπεὶν κατὰ τοῦτο γένωμαι τοῦ λόγου, τότε μνησθήσομαι, τὰ δὲ τοῖσι Μιλησίοισι οὐ παρεοῦσι ἐχρησε, ἔχει ὧδε·

Καὶ τότε δὴ, Μίλητε, κακῶν ἐπιμήχανε ἔργων,
Πολλοῖσιν δεῖπνόν τε καὶ ἀγλαὰ δῶρα γενήσῃ, 25
Σαὶ δ' ἄλοχοι πολλοῖσι πόδας νύφουσι κομήταις,
Νηοῦ δ' ἡμετέρου Διδύμοις ἄλλοισι μελήσει.

τότε δὴ ταῦτα τοὺς Μιλησίους κατελάμβανε, ὅτε γε ἄνδρες μὲν οἱ πλεῖνες ἐκτείνοντο ὑπὸ τῶν Περσέων ἐόντων κομητέων, γυναῖκες δὲ καὶ τέκνα ἐν ἀνδραπόδων λόγῳ ἐγίνοντο, ἱρὸν δὲ 30 τὸ ἐν Διδύμοισι, ὁ νηὸς τε καὶ τὸ χρηστήριον, συληθέντα ἐνεπίμπρατο, τῶν δ' ἐν τῷ ἱρῷ τούτῳ χρημάτων πολλάκις μνήμην ἐτέρωθι τοῦ λόγου ἐποιησάμην. 20. ἐνθεῦτεν οἱ

dann aber in Uebertragung auf die Ordnungen des häuslichen und ehelichen Lebens überhaupt gefasst und der Demeter zu Ehren nur von Frauen gefeiert. — 7. ἀνδραποδιεῖται passivisch, wie oft das fut. med. — 8.

γαυλός ein rundes, bauchiges Lastschiff. — 15. κατ' ἄκρης „inde a summo vertice; wir sagen umgekehrt: von Grund aus. Der Ausdruck schon bei Hom. II. XV, 557 κατ' ἄκρης Ἴλιον αἰπεινὴν ἐλέειν“. — 15. ἐχρησε sc. ἡ

ζωογονήσασθαι τῶν Μιλησίων ἤγοντο ἐς Σοῦσα. βασιλεὺς δὲ σφεας Δαρειὸς κακὸν οὐδὲν ἄλλο ποιήσας κατοίκησε ἐπὶ τῇ Ἐρυθρῇ καλουμένῃ θαλάσῃ, ἐν Ἄμπῃ πύλῃ, παρ' ἣν Τίγρης ποταμὸς παραρρέων ἐς θάλασσαν ἐξίει. τῆς δὲ Μιλησίης 5 χάρις αὐτοὶ μὲν οἱ Πέρσαι εἶχον τὰ περὶ τὴν πόλιν καὶ τὸ πεδῖον, τὰ δὲ ὑπεράκρια ἔδωσαν Καροὶ Πηδασεῦσι κεκτῆσθαι. 21. παθοῦσι δὲ ταῦτα Μιλησίοισι πρὸς Περσέων οὐκ ἀπέδωσαν τὴν ὁμοίην Συβαρίται, οἱ Λᾶόν τε καὶ Σκίδρον οἴκεον τῆς πόλιος ἀπεστερημένοι. Συβάριος γὰρ ἀλούσης ὑπὸ Κροτωνητέων 10 Μιλήσιοι πάντες ἠβηδὸν ἀπεκείραντο τὰς κεφαλὰς καὶ πένθος μέγα προσεθήκαντο· πόλιες γὰρ αὐταὶ μάλιστα δη τῶν ἡμεῖς ἴδμεν ἀλλήλησι ἐξενώθησαν· οὐδὲν ὁμοίως καὶ Ἀθηναῖοι. Ἀθηναῖοι μὲν γὰρ δῆλον ἐποίησαν ὑπεραχθεσθέντες τῇ Μιλήτου ἀλάσει τῇ τε ἄλλῃ πολλαχῆ, καὶ δὴ καὶ ποιήσαντι Φρονίχῳ δρᾶμα 15 Μιλήτου ἄλωσι καὶ διδάξαντι ἐς δάκρυά τε ἔπεσε τὸ θῆητρον καὶ ἐξημίωσάν μιν ὡς ἀναμνήσαντα οἰκίγια κατὰ χιλήσι δραμηῆσι, καὶ ἐπέταξαν μηκέτι μηδένα χρᾶσθαι τούτῳ τῷ δρᾶματι.

2. Schlacht bei Marathon (Herod. V, 99—120).

99. Οἱ δὲ βάρβαροι ὡς ἀπήειραν ἐκ τῆς Δήλου, προσέσχον πρὸς τὰς νήσους, ἐνθαῦτεν δὲ στρατιὴν τε παρελάμβανον καὶ 20 ομηήρους τῶν νησιωτέων παῖδας ἐλάμβανον. ὡς δὲ περιπλώοντες τὰς νήσους προσέσχον καὶ ἐς Κάρυστον (οὐ γὰρ δὴ σφι οἱ Καρύστιοι οὔτε ὁμηήρους ἐδίδοσαν οὔτε ἔφασαν ἐπὶ πόλις ἀστυγείτονας στρατεύεσθαι, λέγοντες Ἐρέτριάν τε καὶ Ἀθήνας), ἐνθαῦτα τούτους ἐπολιόρχεόν τε καὶ τὴν γῆν σφέων ἔκειρον, 25 ἐς ο καὶ οἱ Καρύστιοι παρέστησαν ἐς τῶν Περσέων τὴν γνώμην. 100. Ἐρετριέες δὲ πυνθανόμενοι τὴν στρατιὴν τὴν Περσικὴν ἐπὶ σφέας ἐπιπλώουσαν Ἀθηναίων ἐδεήθησαν σφίσι βοηθούς γενέσθαι. Ἀθηναῖοι δὲ οὐκ ἀπέπαινον τὴν ἐπικουρίην,

Πυθίη. — 6. Πήδασα, Stadt in Karien östlich von Halikarnassos. — 8. τὴν ὁμοίην scil. μοῖραν, das Gleiche. — Λᾶος und Σκίδρος, Kolonien von Sybaris, im westlichen Lucanien, nahmen nach der Zerstörung 510 die Einwohner auf. — 14. Φρονίχος, ein älterer Zeitgenoss

des Aischylos, in dessen Tragödien noch mehr Lyrik als dramatische Handlung war. διδάσκειν vom Einüben des Stückes, wie *fabulam docere*.

21. Κάρυστος, bedeutendste Stadt an der Südwestküste von Euböia. —

ἀλλὰ τοὺς τετρακισχιλίους κληρουχέοντας τῶν ἵπποβοτέων Χαλκιδέων τὴν χώραν, τούτους σφι διδοῦσι τιμωρούς. τῶν δὲ Ἐρετριέων ἦν ἄρα οὐδὲν ὑγιὲς βούλευμα, οἱ μετεπέμποντο μὲν Ἀθηναίους, ἐφρόνεον δὲ διφασίας ἰδέας. οἱ μὲν γὰρ αὐτῶν ἐβουλεύοντο ἐκλιπεῖν τὴν πόλιν ἐς τὰ ἄκρα τῆς Εὐβοίης, ἄλλοι δὲ αὐτῶν ἴδια κέρδεα προσδεκόμενοι παρὰ τοῦ Πέρσεω οἴεσθαι προδοσίην ἐσκευάζοντο. μαθῶν δὲ τούτων ἐκάτερα ὡς εἶχε Αἰσχίνης ὁ Νέσθωνος, ἐὼν τῶν Ἐρετριέων τὰ πρῶτα, φράζει τοῖσι ἤκουσι τῶν Ἀθηναίων πάντα τὰ παρεόντα σφι πρήγματα, προσεδέετό τε ἀπαλλάσσεσθαι σφεας ἐς τὴν σφετέρην, ἵνα μὴ προσάπολωνται. οἱ δὲ Ἀθηναῖοι ταῦτα Αἰσχίῃ συμβουλεύσαντι πείθονται. 101. καὶ οἱ τοὶ μὲν διαβάντες ἐς Ὠρωπὸν ἔσωζον σφεας αὐτούς. οἱ δὲ Πέρσαι πλώοντες κατέσχον τὰς νέας τῆς Ἐρετρικῆς χώρας κατὰ Ταμύνας καὶ Χοιρέας καὶ Αἰγίλια, κατασχόντες δὲ ἐς ταῦτα τὰ χωρία ἀντίκα ἵππους τὲ ἐξεβάλλοντο καὶ παρεσκευάζοντο ὡς προσοισόμενοι τοῖσι ἐχθροῖσι, οἱ δὲ Ἐρετριεὺς ἐπεξελθεῖν μὲν καὶ μαχεσασθαι οὐκ ἐποιεῦντο βουλήν, εἴ πως δὲ διαφυλάξαιεν τὰ τεῖχεα, τούτου σφι ἔμελε πέρι, ἐπειτέ ἐνίκα μὴ ἐκλιπεῖν τὴν πόλιν. προσβολῆς δὲ γνομένης καρτεροῆς πρὸς το τεῖχος ἐπιπτον ἐπὶ ἐξ ἡμέρας πολλοὶ μὲν ἀμφοτέρων, τῇ δὲ ἐβδόμῃ Εὐφορβὸς τε ὁ Ἀλκιμάχου καὶ Φίλαγρος ὁ Κυνέω, ἄνδρες τῶν ἀστῶν δόκιμοι, προδιδούσι τοῖσι Πέρσησι. οἱ δὲ ἐσελθόντες ἐς τὴν πόλιν τοῦτο μὲν τα ἰρὰ συλήσαντες ἐνέπηρσαν, ἀποτινύμενοι τῶν ἐν Σάρδισι κατακαυθέντων ἰρῶν, τοῦτο δὲ τοὺς ἀνθρώπους ἵνδραποδίσαντο κατὰ τὰς Δαρείου ἐντολάς. 102. χειρωσάμενοι δὲ τὴν Ἐρέτριαν καὶ ἐπισχόντες ὀλίγας ἡμέρας ἐπλῶον ἐς τὴν Ἀττικὴν, κατέργοντές τε πολλὸν καὶ δοκούντες ταῦτά τοις Ἀθηναίους ποιήσεν, τὰ καὶ τοὺς Ἐρετριεὺς ἐποίησαν. καὶ ἦν γὰρ ὁ Μαραθῶν ἐπιτηδεώτατον χωρίον τῆς Ἀττικῆς ἐνιππεῦσαι καὶ ἀγχοτάτω τῆς Ἐρετριῆς, ἐς τοῦτο σφι

1. τετρακισχ. πληρ. Als i. J. 506 mit den Boiotern zugleich die Chalkidier sich gegen Athen erhoben, wurden beide Völker an demselben Tage völlig geschlagen und 4000 attische Kleruchen erhielten die Landgüter der chalkidischen Ritterschaft (ἵπποβόται), s. ob. S. 69 ff. — 4. ἐφρόνεις, waren getheilte

Ansicht. — 8. Ἐρ. τὰ πρῶτα; ähnlich Lucret. I, 86: *prima vororum*. — 12. Ὠρωπίς Eretria gegenüber im boiotischen Gebiete, aber oftmals zu Attika gerechnet. — 14. Ταμύνας im Winkel der Inselbucht östlich von Eretria; die andern Orte ohne Zweifel daneben. — 28. κατέργοντες ist verderbt, dem Sinne nach

κατηγέετο Ἰππίης ὁ Πεισιστράτου. 103. Ἀθηναῖοι δὲ ὡς ἐπυθοντο ταῦτα, ἐβοήθειον καὶ αὐτοὶ ἐς τὸν Μαραθῶνα. ἦγον δὲ σφεας στρατηγοὶ δέκα, τῶν ὁ δέκατος ἦν Μιλτιάδης, τοῦ τὸν πατέρα Κίμωνα τὸν Στησαγόρευω κατέλαβε φυγεῖν ἐξ Ἀθηνῶν Πεισιστράτου τὸν Ἱπποκράτους. —

105. Καὶ πρῶτα μὲν ἔοντες ἔτι ἐν τῷ ἄστεϊ οἱ στρατηγοὶ ἀποπέμπουσι ἐς Σπάρτην κήρυκα Φειδιππίδην, Ἀθηναῖον μὲν ἄνδρα, ἄλλως δὲ ἡμεροδρόμον τε καὶ τοῦτο μελετέοντα, τῷ δὴ, ὡς αὐτὸς τε ἔλεγε Φειδιππίδης καὶ Ἀθηναῖοισι ἀπήγγελλε, περὶ τὸ Παρθένιον οὖρος τὸ ὑπὲρ Τεγέης ὁ Πάν περιπίπτει. βώσαντα δὲ τοῖνομα τοῦ Φειδιππίδew τὸν Πάνα Ἀθηναῖοισι κελεῦσαι ἀπαγγεῖλαι, διότι ἐωυτοῦ οὐδεμίαν ἐπιμέλειαν ποιεῦνται, ἔοντος εἰνόου Ἀθηναῖοισι καὶ πόλλαχῆ γενομένου ἤδη σφί χρησίμου, τὰ δ' ἔτι καὶ ἐσομένου. καὶ ταῦτα μὲν Ἀθηναῖοι καταστάντων σφίσι εὖ ἤδη τῶν πρηγμάτων πιστεύσαντες εἶναι ἀληθέα ἰδρῦσαντο ὑπὸ τῇ ἀκροπόλι Πανὸς ἰόνον, καὶ αὐτὸν ἀπὸ ταύτης τῆς ἀγγελίης θυσίησι ἐπετέησι καὶ λαμπάδι ἰλάσκονται. 106. τότε δὲ πεμφθεὶς ὑπὸ τῶν στρατηγῶν ὁ Φειδιππίδης οὗτος, ὅτεπερ οἱ ἔφη καὶ τὸν Πάνα φανῆναι, δευτεραῖος ἐκ τοῦ Ἀθηναίων ἄστεος ἦν ἐν Σπάρτῃ, ἀπικόμενος δὲ ἐπὶ τοῖς ἀρχοντας ἔλεγε· "ὦ Λακεδαιμόνιοι, Ἀθηναῖοι ὑμῶν δέονται σφίσι βωθῆσαι καὶ μὴ περιδεῖν πόλιν ἀρχαιοτάτην ἐν τοῖσι Ἑλλήσι δουλοσύνη περιπεσοῖσαν πρὸς ἀνδρῶν βαρβάρων· καὶ γὰρ νῦν Ἐρέτρια τε ἠνδραπόδισται καὶ πόλι λογίμω ἡ Ἑλλάς γέγονε ἀσθενεστέρη. ὁ μὲν δὴ σφί τὰ ἐντεταλμένα ἀπήγγελλε,

wahrscheinlich die Vermuthung *κατέροντες τε τὴν πόλιν*. — 1. *κατηγέετο*; er kannte den Weg aus der dritten Einführung seines Vaters in die Tyrannis i. J. 538. S. oben S. 61, 14 ff. — 4. *κατέλαβε* es betraf ihn. Er söhnte sich zwar mit Peisistratos aus, ward aber nachmals von dessen Söhnen ermordet. In der Tyrannis über den Chersones folgte dann später Miltiades, der aber 494 — nicht sogleich nach dem versuchten Abbruch der Brücken — vor den Persern nach Athen flüchtete. — 8. *ἡμεροδρόμον*. Liv. 31, 24: *henerodromos vocant Graeci ingens uno die emetientes spatium*. — *καὶ τοῦτο μελετέοντα*, der dies als Geschäft trieb. — 10. *Παρθένιον*

οὖρος zwischen Argolis und der Ebene von Tegea, über welches Gebirge neben dem belebten Fahrwege (*τρόχος*) noch ein kürzerer Fusspfad führte, in dessen Einsamkeit Πάν ihm aufstieß (*περιπίπτει*). — 12. *διότι* = *διὰ τί*. — 15. *καταστάντων* — *πρηγμ. re bene gesta*. 16. *ὑπὸ τῇ ἀκροπόλει*; die Pansgrotte am nordwestlichen Abhang zeigt noch jetzt Spuren ihrer Bestimmung, hat auch Weihgeschenke aus späterer Zeit geborgen. — 17. *λαμπάδι*, denn Pan ist in gewisser ältester Auffassung eine Lichtgottheit (= *Φάων*). — 19. *δευτεραῖος* noch am zweiten Tage, d. i. binnen 48 Stunden. Die Wegstrecke beträgt etwa 26 deutsche

τοῖσι δὲ ἔαδε μὲν βωθίειν Ἀθηναίοισι, ἀδύνατα δὲ σφι ἦν τὸ παραντικά ποιέειν ταῦτα οὐ βουλομένοισι λύειν τὸν νόμον. ἦν γὰρ ἰσταμένου τοῦ μηνὸς εἰνάτη, εἰνάτη δὲ οὐκ ἐξελεύσεσθαι ἔφασαν μὴ οὐ πλήρους ἔοντος τοῦ κύκλου. 107. οὔτοι μὲν νυν τὴν πανσέληνον ἕμενον, τοῖσι δὲ βαρβάρουσι κατηγέετο Ἰππίας ὁ Πεισιστράτου ἐς τὸν Μαραθῶνα, τῆς παροχομένης νυκτὸς ὄψιν ἰδὼν ἐν τῷ ὕπνῳ τοιήνδε· ἐδόκει ὁ Ἰππίας τῇ μητρὶ τῇ ἑωυτοῦ συνευνηθῆναι. συνεβάλετο ὦν ἐκ τοῦ ὄνειρου κατελθὼν ἐς τὰς Ἀθήνας καὶ ἀνασωσάμενος τὴν ἀρχὴν τελευτήσειν ἐν τῇ ἑωυτοῦ γηραιός. ἐκ μὲν δὴ τῆς ὄψιος 10 συνεβάλετο ταῦτα, τότε δὲ κατηγεόμενος τοῦτο μὲν τὰ ἀνδράποδα τὰ ἐξ Ἐρετριῆς ἀπέβησε ἐς τὴν νῆσον τὴν Στυρέων, καλεομένην δὲ Αἰγίλειαν, τοῦτο δὲ καταγομένης ἐς τὸν Μαραθῶνα τὰς νέας ἄρμιζε οὗτος, ἐκβάντας τε ἐς γῆν τοὺς βαρβάρους διέτασσε. καὶ οἱ ταῦτα διέποντι ἐπῆλθε πταρεῖν τε 15 καὶ βῆξαι μεζόνως ἢ ὡς ἐώθει, οἶα δὲ οἱ προεσφυτέρῳ ἔοντι τῶν ὀδόντων οἱ πλεῦνες ἐσειοντο. τούτων ὦν ἓνα τῶν ὀδόντων ἐκβάλλει ὑπὸ βίης βήξας· ἐκπεσόντος δὲ ἐς τὴν ψάμμον αὐτοῦ ἐποιέετο πολλὴν σπουδὴν ἐξευρεῖν. ὡς δὲ οὐκ ἐφαίνεται οἱ ὁ ὀδών, ἀναστενάξας εἶπε πρὸς οὓς παραστάτας· Ἡ γῆ 20 ἦδε οὐκ ἡμετέρη ἐστὶ οὐδὲ μιν δυνησόμεθα ὑποχειρὴν ποιῆσασθαι· ὀκόσον δὲ τί μοι μέρος μετῆν, ὁ ὀδὼν μετέχει. 108. Ἰππίας μὲν δὴ ταύτη τὴν ὄψιν συνεβάλετο ἐξεληλυθέναι, Ἀθηναίοισι δὲ τεταγμένοισι ἐν τεμένει Ἡρακλέος ἐπῆλθον βωθέοντες

Meilen. — 3. ἰσταμένου τ. μ. im ersten Drittel des Monats, nämlich des Karneios, in welchem das spartanische Hauptfest, die *Καρνεῖα*, zu Ehren des Apollon vom 7—15. gefeiert wurde. Während dieser Zeit, also bis zum Vollmond, war es den Spartanern nicht gestattet ins Feld zu ziehen. Da sie nun am 15. ausrückend am dritten Tage ankamen und die frischen Leichen fanden, so war die Schlacht ehestens am Vollmondstage geschlagen, d. i. den 16. Metageitnion = 11. September. Wenn dagegen Plutarch den 6. Boëdromion (21. September) angibt, so ward freilich an diesem Tage das Siegesfest alljährlich noch zu seiner Zeit begangen; aber diese Verschiebung des Tages hatte ihren Grund in ältern Cultusgebräuchen, an welche man

der beteiligten Gottheit wegen anknüpfte. In unsrer Stelle bleibt nur dunkel das zweite *εἰνάτη*, wofür leicht eine genauere Bestimmung des Karneiefestes ausgefallen sein kann. — 4. *μὴ οὐ* beim Partic. wegen der vorhergeh. Negation: wenn nicht (d. i. bis dahin dass) die Scheibe voll wäre. — 8. *τῇ μητρὶ* bezog Hippas auf die Muttererde, sein Heimathland, grade wie Brütus bei Liv. I, 56. — *συνεβάλετο conjectit, conjecturam fecit.* — 12. *Στυρέων*. Die Stadt Styra im südlichen Euboia zwischen Eretria und Karystos; davor die kleine Insel *Αἰγίλεια*. — 23. *ἐξεληλυθέναι* sich erfüllt haben, indem der Zahn in der heimathlichen Erde gebettet sei. — 24. *ἐν τεμένει Ἡρακλέος*. Der heilige Bezirk befand sich am Ab-

Πλαταιέες πανδημί· καὶ γὰρ καὶ ἐδεδώκεσαν σφέας αὐτοῦς
 τοῖσι Ἀθηναίοισι οἱ Πλαταιέες, καὶ πόρους ὑπὲρ αὐτῶν οἱ
 Ἀθηναῖοι συχνόνος ἤδη ἀναραιρέατο· ἔδοσαν δὲ ᾧδε· πιεζόμενοι
 ἰπὸ Θηβαίων οἱ Πλαταιέες ἐδίδοσαν πρῶτα παρατυχοῖσι Κλεο-
 5 μένει τε τῷ Ἀναξανδροίδει καὶ Λακεδαιμονίοισι σφέας αὐτοῖς,
 οἱ δὲ οὐ δεκόμενοι ἔλεγόν σφι τάδε· Ἡμεῖς μὲν ἕκαστέρω τε
 οἰκέομεν, καὶ ἡμῖν τοιήδε τις γίνοιτ' ἂν ἐπικουρή ψυχρή· φθαί-
 ητε γὰρ ἂν πολλάκις ἔξανδραποδισθέντες ἢ τινα πυθέσθαι
 ἡμέων. συμβουλευόμεν δὲ ἡμῖν δοῦναι ἡμέας αὐτοῖς Ἀθηναίοισι,
 10 πλησιοχώροισί τε ἀνδράσι καὶ τιμωρέειν ἐοῦσι οἱ κακοῖσι. ταῦτα
 συνεβούλευον οἱ Λακεδαιμόνιοι, οὐ κατὰ εὐνοίαν οὔτω τῶν
 Πλαταιέων, ὡς βουλόμενοι τοὺς Ἀθηναίους ἔχειν πόρους συν-
 εστεῶτας Βοιωτοῖσι. Λακεδαιμόνιοι μὲν νυν Πλαταιεῦσι ταῦτα
 συνεβούλευον, οἱ δὲ οὐκ ἠπίστησαν, ἀλλ' Ἀθηναίων ἰρὰ ποιούν-
 15 των τοῖσι δυνάδεκα θεοῖσι ἰκέται ἰζόμενοι ἐπὶ τὸν βωμὸν ἐδίδο-
 σαν σφέας αὐτοῦς. Θηβαῖοι δὲ πυθόμενοι ταῦτα ἐστρατεῖοντο
 ἐπὶ τοὺς Πλαταιέας. Ἀθηναῖοι δὲ σφι ἐβώθεον. μελλόντων
 δὲ συνάπτειν μάχην Κορίνθιοι οὐ περιεῖδον, παρατυχόντες δὲ
 καὶ καταλλάξαντες ἐπιτροψάντων ἀμφοτέρων, οὔρισαν τὴν
 20 χώραν ἐπὶ τοισίδε, ἔαν Θηβαίους Βοιωτῶν τοὺς μὴ βουλομέ-
 νους ἐς Βοιωτοὺς τελέειν. Κορίνθιοι μὲν δὴ ταῦτα γνόντες
 ἀπαλλάσσοντο, Ἀθηναίοισι δὲ ἀπιόσσι ἐπεθήκαντο Βοιωτοί,
 ἐπιθέμενοι δὲ ἐσώσθησαν τῇ μάχῃ. ὑπερβάντες δὲ οἱ Ἀθη-
 ναῖοι τοὺς οἱ Κορίνθιοι ἔθηκαν Πλαταιεῦσι εἶναι οὔρους, τού-
 25 τοὺς ὑπερβάντες τὸν Ἀσωπὸν αὐτὸν ἐποίησαντο οὔρον Θηβαίοισι
 πρὸς Πλαταιέας εἶναι καὶ Ὑσιάς. ἔδοσαν μὲν δὴ οἱ Πλαταιέες

hange der Berge vor dem Orte Ma-
 rathon. — 4. ἐδίδοσαν wollten
 sich überliefern. — 7. ψυχρή un-
 nützlich. — 11. 12. οὐκ οὔτω — ὡς
 non tam — quam. — 12. συν-
 εστεῶτας indem sie in Conflict
 geriethen. — 15. τοῖσι δυνάδεκα
 θεοῖσι. Die 12 olympischen Gott-
 heiten in 6 Paaren (Zeus Hera, Po-
 seidon Demeter, Apollon Artemis,
 Hephaistos Athena, Ares Aphrodite,
 Hermes Hestia) waren in der Mitte
 des athenischen Marktplatzes auf
 einem Altar vereinigt. Von hier aus,
 wie von einem idealen Mittelpunkte
 des attischen Landes, wurden die
 Entfernungen berechnet und nahmen

die Meilensteine (Hermensäulen) für
 die Hauptstrassen ihren Anfangs-
 punkt. Neu und prächtig aufgebaut
 ward der Altar von dem Archonten
 Peisistratos, einem Sohne des Ty-
 rannen Hippias; s. Thuk. VI, 54.
 — 20. ἔαν Θηβαίους sie sollten
 die in Frieden lassen, welche nicht
 zu den B. zählen (gehören) wollten.
 — 21. γνόντες: für Recht erken-
 nen. — 26. Ὑσιάς, östlich von
 Plataiai gelegene und der Natur
 nach zu Boiotien gehörige Ortschaft,
 welche aber Athen hiernach zugleich
 mit in Anspruch nahm (vgl. oben
 S. 69 Z. 17). Uebrigens ist schon
 von Andern bemerkt worden, dass

σφέας αὐτοὺς Ἀθηναίους τρόπῳ τῷ εἰρημένῳ, ἤκον δὲ τότε εἰς Μαραθῶνα βωθέοντες) 109. τοῖσι δὲ Ἀθηναίων στρατηγοῖσι ἐγίνοντο δίχα αἱ γνώμαι, τῶν μὲν οἱκ ἐόντων συμβάλλειν, ὀλίγους γὰρ εἶναι στρατιῇ τῇ Μήδων συμβαλεῖν, τῶν δὲ καὶ Μιλτιάδεω κελεύοντων. ὡς δὲ δίχα τε ἐγίνοντο καὶ ἐνίκα ἡ 5 χείρων τῶν γνώμων, ἐνθαῦτα (ἦν γὰρ ἐνδέκατος ψηφισοφόρος ὁ τῷ κνάμῳ λαχὼν Ἀθηναίων πολεμαρχεῖν· τὸ παλαιὸν γὰρ Ἀθηναῖοι ὁμόσηφον τὸν πολεμαρχὸν ἐποίειντο τοῖσι στρατηγοῖσι, ἦν τε τότε πολεμαρχὸς Καλλιμαχος Ἀφιδναῖος) πρὸς τοῦτον ἐλθὼν Μιλτιάδης ἔλεγε τάδε· Ἐν σοὶ νῦν, Καλλιμαχε, 10 ἐστὶ ἢ καταδουλώσαι Ἀθήνας, ἢ ἐλευθέρας ποιήσαντα μνημόσυνα λιπέσθαι εἰς τὸν ἅπαντα ἀνθρώπων βίον, οἷα οὐδὲ Ἀρμόδιός τε καὶ Ἀριστογείτων λείπουσι. νῦν γὰρ δὴ, ἐξ οἷ ἐγένοντο Ἀθηναῖοι, εἰς κίνδυνον ἤκουσι μέγιστον. καὶ ἦν μὲν γε ἰποκίψωσι τοῖσι Μήδοισι, δέδοκται τα πείσονται παραδεδομέ- 15 νοι Ἰππῆ, ἣν δὲ περιγένηται αὐτῇ ἡ πόλις, οἷη τέ ἐστι πρώτη τῶν Ἑλληνίδων πόλιων γενέσθαι. κῶς ἂν δη ταῦτα οἷα τέ ἐστι γενέσθαι, καὶ κῶς εἰς σέ τοι τοῦτων ἀνήκει τῶν προηγημάτων τὸ κῆρος ἔχειν, νῦν ἐρχομαι φράσω. ἡμῶν τῶν στρατηγῶν ἐόντων δέκα δίχα γίνονται αἱ γνώμαι, τῶν μὲν κελεύόν- 20 των συμβαλεῖν, τῶν δὲ οὐ, ἦν μὲν νῦν μὴ συμβάλωμεν ἔλπομαι τινα στάσει μεγάλην ἐμπεσοῖσαν διασεισῆσαι τὰ Ἀθηναίων φρονήματα ἄστε μηδίσει, ἦν δὲ συμβάλωμεν πρὶν τι καὶ σαθρὸν Ἀθηναίων μετεξετέροισι ἐγγενέσθαι, θεῶν τα ἴσα νεμόντων οἷοί τέ εἰμεν περιγενέσθαι τῇ συμβολῇ. ταῦτα ὦν 25 πάντα εἰς σέ νῦν τείνει καὶ ἐκ σέο ἥρτηται· ἦν γὰρ σὺ γνώμη τῇ ἐμῇ προσεῖθ, ἐστὶ τοι πατρίς τε ἐλευθέρη καὶ πόλις πρώτη

es schwer ist, den Zeitpunkt des Ereignisses genau festzustellen. Wenn nach Thukyd. III, 68 derselbe ins J. 519 fallen müsste, so streitet dagegen hauptsächlich die Nichterwähnung des Tyrannen Hippias, ferner der Umstand, dass der Spartanerkönig Kleomenes in jener Zeit noch nicht die ihm untergelegte Politik verfolgen konnte. (Vielleicht im J. 508). — 5. 6. ἐνίκα ἡ χείρων τῶν γνώμων: die Ansicht der Furchtsameren war im Begriff durchzugehen. — 7. ὁ τῷ κνάμῳ λαχὼν der durchs (Bohnen-)Loos erwählt

war. — 8. ὁμόσηφον, er hatte gleiches Stimmrecht. — 12. εἰς τὸν — βίον für alle Zeiten des Menschengeschlechts. — 15. δέδοκται κτ., so steht fest, was ihnen geschehen wird in der Knechtschaft unter dem Hippias. — 18. 19. κῶς — κῆρος ἔχειν wie es grade an dir liegt, hierin die Entscheidung zu geben. — 22. ἔλπομαι κτ. ich fürchte, dass eine grosse Aufregung in der Gesinnung der Athener Platz greifen und ihren Muth erschüttern werde. — 24. θεῶν τὰ ἴσα νεμόντων, d. i. wenn sie unparteiisch

τῶν ἐν τῇ Ἑλλάδι, ἦν δὲ τὴν τῶν ἀποσπευδόντων τὴν συμβολὴν ἔλη, ὑπάρξει τοι τῶν ἐγὼ κατέλεξα ἀγαθῶν τὰ ἐναντία.

110. ταῦτα λέγων ὁ Μιλτιάδης προσκτᾶται τὸν Καλλιμαχον. προσγενομένης δὲ τοῦ πολεμάρχου τῆς γνώμης ἐκεκύρωτο συμβάλλειν. μετὰ δὲ οἱ στρατηγοί, τῶν ἢ γνώμη ἔφερε συμβάλλειν, ὡς ἐκάστου αὐτῶν ἐγένετο πρυτανήτη τῆς ἡμέρης, Μιλτιάδῃ παρεδίδοσαν· ὁ δὲ δεκόμενος οὔτι κω συμβολὴν ἐποιέετο, πρὶν γε δὴ αὐτοῦ πρυτανήτη ἐγένετο. 111. ὡς δὲ ἐς ἐκείνον περὶῆλθε, ἐνθαῦτα δὴ ἐτάσσοντο ὡδε Ἀθηναῖοι ὡς συμβαλέοντες· τοῦ μὲν δεξιοῦ κέραος ἤγέετο ὁ πολέμαρχος Καλλιμαχος· ὁ γὰρ νόμος τότε εἶχε οὕτω τοῖσι Ἀθηναίοισι, τὸν πολέμαρχον ἔχειν κέραος τὸ δεξιόν. ἡγεομένου δὲ τούτου ἐξεδέκοντο ὡς ἠριθμέοντο αἱ φυλαί, ἐχόμεναὶ ἀλλήλων· τελευταῖοι δὲ ἐτάσσοντο, ἔχοντες τὸ εἰώνυμον κέραος, Πλαταιεῖς. ἀπὸ ταύτης γὰρ σφι τῆς μάχης θυσίας Ἀθηναίων ἀναγόντων καὶ πανηγύρις τὰς ἐν τῆσι πενταετηρίοσι γινομένης κατεύχεται ὁ κῆρυξ ὁ Ἀθηναῖος, ἅμα τε Ἀθηναίοισι λέγων γίνεσθαι τὰ ἀγαθὰ καὶ Πλαταιεῦσι. τότε δὲ τασσομένων τῶν Ἀθηναίων ἐν τῷ Μαραθῶνι ἐγένετο τοιοῦδε τι· τὸ στρατόπεδον ἐξιούμενον τῷ Μηδικῷ στρατοπέδῳ, τὸ μὲν αὐτοῦ μέσον ἐγένετο ἐπὶ τάξις ὀλίγας, καὶ ταύτῃ ἦν ἀσθενέστατον τὸ στρατόπεδον, τὸ δὲ κέραος ἐκἀτέρων ἐρωτο πλήθει.] 112 ὡς δὲ σφι διετέτακτο καὶ τὰ σφάγια ἐγένετο καλὰ, ἐνθαῦτα ὡς ἀπειθήσαν οἱ Ἀθηναῖοι, δρόμῳ ἔεντο ἐς τοὺς βαρβάρους. ἦσαν δὲ στάδιοι οὐκ ἐλάσσονες τὸ μεταίχιμον αὐτῶν ἢ ὀκτώ. οἱ δὲ Πέρσαι ὀρέοντες δρόμῳ ἐπιόντας παρεσκευάζοντο ὡς δεξόμενοι, μανίην τε τοῖσι Ἀθηναίοισι ἐπέφερον καὶ πάγχυ ὀλεθρίην, ὀρέοντες αὐτοὺς ὀλίγους

sind, Jedem das Seine gewähren. — 1. ἀποσπευδόντων *dissuadentium pugnam*. — 4. ἐκεκύρωτο es war beschlossen. — 6. πρυτανήτη τῆς ἡμέρης die Geschäftsleitung, welche täglich wechselt, wie bei den Rathsections; hier der Oberbefehl. — 9. περὶῆλθε, es kam zu ihm herum, an ihn die Reihe. — 12. ἐξεδέκοντο κτλ. Die Stämme folgten aufeinander (ἐχόμεναὶ ἀλλήλων), wie sie gezählt wurden (d. h. wie jährlich durch das Loos ihre Reihenfolge bestimmt ward). — 14. 15. ἀπὸ ταύτης γὰρ: daher denn auch seit dieser Schlacht. — 16. πανηγυρίδιε die

grossen Panathenäen, welche alle 4 Jahre gefeiert wurden, ἐν πενταετηρίοσι, indem mit jeder neuen Feier wirklich das fünfte Jahr beginnt. — 17. 18. τὰ ἀγαθὰ alles Gute. — 19. τὸ στρατοπ. In dem Heere, welches eine dem medischen gleich lange Front bieten sollte, konnte das Centrum nur wenige Reihen tief aufgestellt werden, also war das Heer dort am schwächsten, die beiden Flügel dagegen durch Massen gestärkt — 23. ἀπειθήσαν eigentl. *ex carceribus emissi*. — 25. μεταίχιμιον Zwischenraum zwischen beiden Heeren. — 26. 27. μανίην — ὀλεθρίην

καὶ τούτους δρόμῳ ἐπειγομένους οὔτε ἵππου ὑπαρχούσης σφι οὔτε τοξευμάτων. ταῦτα μὲν νυν οἱ βάρβαροι κατείκασον, Ἀθηναῖοι δὲ ἐπεὶ τε ἀθροοὶ προσέμιξαν τοῖσι βαρβάροισι, ἐμάχοντο ἀξίως λόγου. πρῶτοι μὲν γὰρ Ἑλλήνων πάντων τῶν ἡμεῖς ἴδμεν δρόμῳ ἐς πολέμιους ἐχρήσαντο, πρῶτοι δὲ ἀνέ- 5
σχοντο ἐσθῆτά τε Μηδικὴν ὀρέοντες καὶ τοὺς ἄνδρας ταύτην ἐσθημένους· τέως δὲ ἦν τοῖσι Ἑλλήσι καὶ τὸ οὖνομα τὸ Μήδων φόβος ἀκούσαι. 113. μαχομένων δὲ ἐν τῷ Μαραθῶνι χρόνος ἐγένετο πολλός. καὶ τὸ μὲν μέσον τοῦ στρατοπέδου ἐνίκων οἱ βάρβαροι, τῇ Πέρσῃ τε αὐτοὶ καὶ Σάκαι ἐτετάχατο· κατὰ 10
τοῦτο μὲν δὴ ἐνίκων οἱ βάρβαροι, καὶ ῥήξαντες ἐδίωκον ἐς τὴν μεσόγαιαν, τὸ δὲ κέρασ ἐκότερον ἐνίκων Ἀθηναῖοι τε καὶ Πλαταιέες. νικῶντες δὲ τὸ μὲν τετραμμένον τῶν βαρβάρων φεύγειν ἔων, τοῖσι δὲ τὸ μέσον ῥήξασι αὐτῶν συναγαγόντες τὰ κέρα ἀμφοτέρω ἐμάχοντο καὶ ἐνίκων Ἀθηναῖοι. φεύγουσι δὲ τοῖσι 15
Πέρσῃσι εἶποντο κόπτοντες, ἐς ὃ ἐπὶ τὴν θάλασσαν ἀπικόμενοι πῦρ τε αἶτεον καὶ ἐπελαμβάνοντο τῶν νεῶν. } 114. καὶ τοῦτο μὲν ἐν τούτῳ τῷ πόνῳ ὁ πολέμαρχος Καλλιμαχὸς διαφθείρεται, ἀνὴρ γενόμενος ἀγαθός, ἀπὸ δ' ἔθανε τῶν στρατηγῶν Στῆσίλεως ὁ Θρασύλεω, τοῦτο δὲ Κυνέγειρος ὁ Εὐφοριῶνος ἐνθαυτα ἐπι- 20
λαβόμενος τῶν ἀφλάστων νεός, τὴν χεῖρα ἀποκοπεῖς πελέκει πίπτει, τοῦτο δὲ ἄλλοι Ἀθηναίων πολλοὶ τε καὶ οὖνομαστοί. 115. Ἐπὶ τὰ μὲν δὴ τῶν νεῶν ἐπεζώρησαν τρόπῳ τοιούτῳ Ἀθηναῖοι, τῆσι δὲ λοιπῆσι οἱ βάρβαροι ἐξανακρουσάμενοι, καὶ ἀναλαβόν-

vesaniam iis imputabant vel plane in perniciem agentem. — 2. κατείκασον bildeten sich ein. — 12. μεσόγαιαν. So heisst sonst die Mittelebene von Attika, in der Athen liegt; hier natürlich nur das freie Feld vor Marathon: ins Land hinein. — 17. πῦρ τε αἶτεον, im Anklang an Homer O 718: οὔτετι πῦρ κτλ. — 20. Κυνέγειρος Bruder des Aischylos, dessen That in bekannter Weise übertrieben darstellt Justin. II, 9. — Uebrigens vergleiche die Beschreibung des Schlachtgemäldes in der στοὰ ποικίλῃ zu Athen: Βοιωτῶν δὲ οἱ Πλάταιαν ἔχοντες καὶ ὅσον ἦν Ἀττικόν, ἴασιν ἐς χεῖρας τοῖς βαρβάροις. καὶ ταύτη μὲν ἐστὶν ἴσα παρ' ἀμφοτέρων ἐς τὸ ἔργον· τὸ δὲ ἔσω τῆς μάχης φεύγοντές εἰσιν οἱ βάρβαροι καὶ

ἐς τὸ ἔλος ὠθοῦντες ἀλλήλους, ἔσχαται δὲ τῆς γραφῆς νῆες τε αἱ Φοίνισσαι, καὶ τῶν βαρβάρων τοὺς ἐπίπτοντας ἐς ταύτας φονεύοντες οἱ Ἕλληνες. ἐνθαυθα καὶ Μαραθῶν γεγραμμένος ἐστὶν ἦρος, ἀφ' οὗ τὸ πεδίον ὠνόμασται, καὶ Θησεὺς ἀνιόντι ἐκ γῆς εἰκασμένος, Ἀθῆνὰ τε καὶ Ἡρακλῆς τῶν μαχομένων δὲ δῆλοι μάλιστα εἰσιν ἐν τῇ γραφῇ Καλλιμαχὸς τε, ὃς Ἀθηναίοις πολέμαρχεῖν ἤροτο, καὶ Μιλτιάδης τῶν στρατηγῶν, ἦρος τε Ἐχέτιος καλοῦμενος (Paus. I, 15). — 24. ἐξανακρουσάμενοι sich vom Lande zurückziehend. — (Die Fragen, wie es möglich war 1., dass von persischer Seite gar keine Reiterei als mitwirkend in der Schlacht erwähnt wird, und 2., dass die Perser fliehend doch nur 7 Schiffe in den

5 τες ἐκ τῆς νήσου, ἐν τῇ ἔλιπον, τὰ ἐξ Ἑρετρίας ἀνδράποδα, περιέπλων Σούνιον, βουλόμενοι φθῆναι τοὺς Ἀθηναίους ἀπικόμενοι ἐς τὸ ἄστυ. αἰτία δὲ ἔσχε ἐν Ἀθηναίοισι ἐξ Ἄλκμαιωνιδέων μηχανῆς αὐτοὺς ταῦτα ἐπινοηθῆναι· τούτους γὰρ συν-
 10 θεμένους τοῖσι Πέρσησι ἀναδέξαι ἀσπίδα ἐοῦσι ἤδη ἐν τῆσι νησί. 116. οὗτοι μὲν δὴ περιέπλων Σούνιον, Ἀθηναῖοι δὲ, ὡς ποδᾶν εἶχον, τάχιστα ἐβώθεον ἐς τὸ ἄστυ, καὶ ἐφθησαν τε ἀπικόμενοι πρὶν ἢ τοὺς βαρβάρους ἦκειν, καὶ ἐστρατοπεδεύσαντο ἀπικόμενοι ἐξ Ἡρακλίου τοῦ ἐν Μαραθῶνι ἐν ἄλλῳ Ἡρα-
 15 κληῖ τῷ ἐν Κυνοσάργει. οἱ δὲ βάρβαροι τῆσι νησί ὑπεραιωρηθέντες Φαλήρου (τοῦτο γὰρ ἦν ἐπίνειον τότε τῶν Ἀθηναίων), ὑπὲρ τούτου ἀνακωχέυσαντες τὰς νέας ἀπέπλων ὀπίσω ἐς τὴν Ἀσίην. 117. ἐν ταύτῃ τῇ ἐν Μαραθῶνι μάχῃ ἀπέθανον τῶν βαρβάρων κατὰ ἑξακισχιλίους καὶ τετρακοσίους ἄνδρας, Ἀθη-
 20 ναίων δὲ ἑκατὸν ἐνεήκοντα καὶ δύο· ἔπεσον μὲν ἀμφοτέρων τοσοῦτοι, συνήρκει δὲ αὐτόθι θῶμα γενέσθαι τοιούδε, Ἀθηναῖον ἄνδρα Ἐπίζηλον τὸν Κουφαγόρεω ἐν τῇ συστάσει μαχόμε-
 νόν τε καὶ ἄνδρα γινόμενον ἀγαθὸν τῶν ὀμμάτων στερηθῆναι, οὔτε πληγέντα οὐδὲν τοῦ σώματος οὔτε βληθέντα, καὶ τὸ λοι-
 25 πὸν τῆς ζῆσης διατελέειν ἀπὸ τούτου τοῦ χρόνου ἔοντα τυφλόν. λέγειν δὲ αὐτὸν ἤκουσα περὶ τοῦ πάθεος τοιούδε τινὰ λόγον, ἄνδρα οἱ δοκέειν οπλίτην ἀντιστῆναι μέγαν, τοῦ το γένειον τὴν ἀσπίδα πᾶσαν σιμάζειν· τὸ δὲ ἴφασμα τοῦτο ἐωυτὸν μὲν παρεξελθεῖν, τὸν δὲ ἐωυτοῦ παραστάτην ἀποκτεῖναι. ταῦτα
 30 μὲν δὲ Ἐπίζηλον ἐπυθόμην λέγειν.

118. Λάτις δὲ πορευόμενος ἅμα τῷ στρατῷ ἐς τὴν Ἀσίην, ἐπεῖτε ἐγένετο ἐν Μυκόνῳ, εἶδε ὄψιν ἐν τῷ ὕπνῳ. καὶ ἦτις μὲν

Händen der Athener liessen, löst E. Curtius mit grosser Wahrscheinlichkeit durch die Annahme, dass der Angriff des Miltiades erst geschah, als die Perser, die feste Stellung der Athener erkennend, beschlossen hatten Sunion zu umsegeln, und die Reiterei sich schon in See befand, die andern Truppen aber mit dem Einschiffen beschäftigt waren. Auf diese Weise wird das Wunder des raschen Sieges ebenso erklärlich, wie die Eile der Athener, noch am selben Abend ihre Stadt zu decken.) — 3. αἰτία δι' ἔσχε κτλ.: es verbreitete sich die Anschuldigung unter den Athenern, dass jene dies auf Anstiften der Alkm. unternommen hätten. (Die Grundlosigkeit dieser Sage zeigt Herodot selbst cap. 121.) — 5. ἀναδέξαι ἀσπίδα, einen Schild hoch heben und in der Sonne blinken lassen, als telegraphisches Signal. — 10. Κυνοσάργεις siehe zu Herod. V, 63, S. 65. — ὑπεραιωρηθ. auf der Höhe von Ph. angelangt. — 12. ἀνακωχέυσαντες, auf hoher See lawiren. — 23. ἴφασμα ist Subject. — 27. Μυκόνῳ, zu den Kykladen gehörig, ostwärts

tete sich die Anschuldigung unter den Athenern, dass jene dies auf Anstiften der Alkm. unternommen hätten. (Die Grundlosigkeit dieser Sage zeigt Herodot selbst cap. 121.) — 5. ἀναδέξαι ἀσπίδα, einen Schild hoch heben und in der Sonne blinken lassen, als telegraphisches Signal. — 10. Κυνοσάργεις siehe zu Herod. V, 63, S. 65. — ὑπεραιωρηθ. auf der Höhe von Ph. angelangt. — 12. ἀνακωχέυσαντες, auf hoher See lawiren. — 23. ἴφασμα ist Subject. — 27. Μυκόνῳ, zu den Kykladen gehörig, ostwärts

ἦν ἡ ὄψις, οὐ λέγεται, ὁ δέ, ὡς ἡμέρη τάχιστα ἐπέλαμψε, ζήτησιν ἐποίετο τῶν νεῶν, εὐρῶν δὲ ἐν Φοινίσσῃ νηὶ ἀγάλμα Ἀπόλλωνος κεχρυσωμένον ἐπυρθάνετο, ὁκόθεν σεσυλημένον εἶη· πυθόμενος δὲ ἐξ οὗ ἦν ἱροῦ ἐπλωε τῇ ἐωυτοῦ νηὶ ἐς Δῆλον. καὶ, ἀπίκατο γὰρ τηρικαῦτα οἱ Δῆλιοι ὀπίσω ἐς τὴν νῆσον, 5 κατατίθεται τε ἐς τὸ ἱρόν τὸ ἀγάλμα, καὶ ἐντέλλεται τοῖσι Δηλίοισι ἀπαγαγεῖν τὸ ἀγάλμα ἐς Δῆλιον τὸ Θηβαίων· τὸ δ' ἐστὶ ἐπὶ θαλάσῃ Χαλκίδος καταντίον. Δᾶτις μὲν δὴ ταῦτα ἐντειλάμενος ἀπέπλωε, τὸν δὲ ἀνδριάντα τοῦτου Δῆλιοι οὐκ ἀπήγαγον, ἀλλὰ ἴμιν δι' ἐτέων εἰκοσι Θηβαῖοι αὐτοὶ ἐκ θεο- 10 προπίου ἐκομίσαντο ἐπὶ Δῆλιον. 119. τοὺς δὲ τῶν Ἐρετριέων ἠνδραποδισμένους Δᾶτις τε καὶ Ἀρταφέρνης, ὡς προσέσχον ἐς τὴν Ἀσίην πλώοντες, ἀνήγαγον ἐς Σοῦσα. βασιλεὺς δὲ Δαρεῖος πρὶν μὲν αἰχμαλώτους γενέσθαι τοὺς Ἐρετριέας ἐνεῖχε σφι δεινὸν χόλον οἷα ἀρξάντων ἀδικίης προτέρων τῶν Ἐρε- 15 τριέων, ἐπεῖτε δὲ εἶδέ σφεας ἀπαχθέντας παρ' ἐωυτὸν καὶ ὑποχειρίους ἐωυτῷ ἔοντας, ἐποίησε κακὸν ἄλλο οὐδέν, ἀλλὰ σφεας τῆς Κισσίου γῶρης κατοίκισε ἐν σταθμῷ ἐωυτοῦ, τῷ οὐνομά ἐστι Ἀρδερικκα, ἀπὸ μὲν Σοῦσων δέκα καὶ διηκοσίους σταδίου ἀπέχοντι, τεσσεράκοντα δὲ ἀπὸ τοῦ φρέατος, τὸ παρέ- 20 χεται τριφασίας ἰδέας· καὶ γὰρ ἄσφαλτον καὶ ἄλας καὶ ἔλαιον ἀρύσσονται ἐξ αὐτοῦ. — ἐνθαῦτα τοὺς Ἐρετριέας κατοίκισε βασιλεὺς Δαρεῖος, οἳ καὶ μέχρι ἐμεο εἶχον τὴν γῶρην ταύτην φυλάσσοντες τὴν ἀρχαίην γλῶσσαν. 120. τὰ μὲν δὲ περὶ Ἐρετριέας ἔσχε οὕτω, Λακεδαιμονίων δὲ ἦγον ἐς τὰς Ἀθήνας διςχίλιοι μετὰ 25 τὴν πανσέληνον, ἔχοντες σπουδὴν πολλὴν καταλαβεῖν οὕτω, ὥστε τριταῖοι ἐκ Σπάρτης ἐγένοντο ἐν τῇ Ἀττικῇ. ὕστεροι δὲ ἀπικόμενοι τῆς συμβολῆς ἰμείροντο ὅμως θηγήσασθαι τοὺς Μήδους, ἐλθόντες δὲ ἐς τὸν Μαραθῶνα ἐθηήσαντο. μετὰ δὲ αἰνέοντες Ἀθηναίους καὶ τὸ ἔργον αὐτῶν ἀπαλλάσσοντο ὀπίσω.) 30

bei Delos. — 5. ὀπίσω. Die Delier waren bei Annäherung des Perserheeres geflohen. — 18. Κισσίη γῶρη, östlich vom Tigris mit der Hauptstadt Susa am Choaspes: ἐν σταθμῷ ἐωυτοῦ, auf einem seiner grossen Güter, wo zugleich für Reisende ein Obdach zu finden war. (Aehnlich *mansio* bei den spätern Römern, woher sich im Englischen *mansion* in der Bedeu-

tung *Herrenhaus* erhalten hat). — Uebrigens berichtet der späte Philosoph Philostratos vit. Apollon. I, 23 nach Angabe vom Reisenden, dass von den Eretriern im Ganzen 780 gefangen genommen worden; von diesen seien nur etwa 400 Männer nebst 10 Frauen nach Susa gelangt, während die Andern auf der Reise starben. — 26. καταλαβεῖν scil. Ἀθήνας.

3. Kämpfe bei Thermopylai (Herod. VII, 201—228. 233).

201. Βασιλεὺς μὲν δὴ Ξέρξης ἐστρατοπεδεύετο τῆς Μηλίδος ἐν τῇ Τρηχινίῃ, οἱ δὲ δὴ Ἕλληες ἐν τῇ διόδῳ. καλέεται δὲ ὁ χάρος οὗτος ὑπὸ μὲν τῶν πλεόνων Ἑλλήνων Θερμοπύλαι, ὑπὸ δὲ τῶν ἐπιχωρίων καὶ περιοίκων Πύλαι. ἐστρατοπεδεύοντο μὲν
 5 νυν ἑκάτεροι ἐν τούτοισι τοῖσι χωριοῖσι, ἐπεκράτεε δὲ ὁ μὲν τῶν πρὸς βορῆν ἄνεμον ἐχόντων πάντων μέχρι Τρηχίνος, οἱ δὲ τῶν πρὸς νότον καὶ μεσαμβρίην φερόντων τὸ ἐπὶ ταύτης τῆς ἡπείρου. 202. ἦσαν δὲ οἷδε Ἑλλήνων οἱ ὑπομένοντες τὸν Πέρσην ἐν τούτῳ τῷ χάρῳ· Σπαρτιητέων τε τριηκόσιοι ὀπλίται
 10 καὶ Τεγεητέων καὶ Μαντινέων χίλιοι, ἡμίσεες ἑκατέρων, ἐξ Ὀρχομενοῦ τε τῆς Ἀρκαδίας εἴκοσι καὶ ἑκατὸν καὶ ἐκ τῆς λοιπῆς Ἀρκαδίας χίλιοι· τοσοῦτοι μὲν Ἀρκαδῶν, ἀπὸ δὲ Κορίνθου τετρακόσιοι καὶ ἀπὸ Φλιοῦντος διηκόσιοι καὶ Μυκηναίων ὀγδῶκοντα· οὔτοι μὲν ἀπὸ Πελοποννήσου παρῆσαν, ἀπὸ δὲ
 15 Βοιωτῶν Θεσπιέων τε ἑπτακόσιοι καὶ Θηβαίων τετρακόσιοι. 203. πρὸς τούτοισι ἐπικλητοὶ ἐγένοντο Λοκροὶ τε οἱ Ὀπούντιοι πανστρατιῇ καὶ Φωκέων χίλιοι. αὐτοὶ γὰρ σφεας οἱ Ἕλληες ἐπεκαλέσαντο, λέγοντες δι' ἀγγέλων, ὡς αὐτοὶ μὲν ἦκοιεν πρόδρομοι τῶν ἄλλων, οἱ δὲ λοιποὶ τῶν συμμάχων προσδόκιμοι
 20 πᾶσαν εἷεν ἡμέρη, ἢ θάλασσά τε σφι εἶη ἐν φυλακῇ ὑπ' Ἀθηναίων τε φρουρομένη καὶ Αἰγινητέων καὶ τῶν ἐς τὸν ναυτικὸν στρατὸν ταχθέντων, καὶ σφι εἶη δεινὸν οὐδέν· οὐ γὰρ θεὸν εἶναι τὸν ἐπιόντα ἐπὶ τὴν Ἑλλάδα, ἀλλ' ἄνθρωπον· εἶναι δὲ θνητὸν οὐδένα οὐδὲ ἔσεσθαι, τῷ κακὸν ἐξ ἀρχῆς γινομένῳ
 25 οὐ συνεμίχθη, τοῖσι δὲ μεγίστοισι αὐτῶν μέγιστα· ὀφείλειεν ἂν καὶ τὸν ἐπελαύνοντα, ὡς ἔοντα θνητὸν ἀπὸ τῆς δόξης πεσεῖν. οἱ δὲ ταῦτα πυνθανόμενοι ἐβοήθειον ἐς τὴν Τρηχίνα. 204. τούτοισι ἦσαν μὲν νυν καὶ ἄλλοι στρατηγοὶ κατὰ πόλιν ἐκάστων, ὁ δὲ θωμαζόμενος μάλιστα καὶ παντὸς τοῦ στρατεύ-

6. 7. „ἐχόντων und φερόντων, variierte Ausdrücke für denselben Begriff, *pertinere, spectare*“. — 7. τὸ ἐπὶ ταύτης τῆς ἡπείρου *hanc continentem versus*; Hellas opp. Asien. — 16. ἐπικλητοὶ ἐγένοντο waren zu Hülfe gerufen worden. — 17. αὐτοὶ οἱ Ἕλλ. Das beim Passe versammelte Heer rief sie,

ohne erst durch die Amphiktyonenversammlung sich autorisiren zu lassen. — 20. ἐν φυλακῇ, in sicherer Hut. — 24. ἐξ ἀρχῆς γινομένῳ sogleich von seiner Geburt an. Zur Sache vgl. Homers II. 24, 525 ff. — 25. ὀφείλειεν κτλ. Xerxes muss nach Herodots Ansicht vom Neide der Götter gestürzt werden; die Ge-

ματος ἡγεόμενος Λακεδαιμόνιος ἦν Λεωνίδης ὁ Ἀναξανδρίδew
 τοῦ Λέοντος τοῦ Εὐρυκρατίδew τοῦ Ἀναξάνδρου τοῦ Εὐρυ-
 κράτους τοῦ Πολυδώρου τοῦ Ἀικαμένους τοῦ Τηλέκλου τοῦ
 Ἀρχέλεω τοῦ Ἡγησίλεω τοῦ Δορύσσου τοῦ Λεωβότew τοῦ
 Ἐχέστρατου τοῦ Ἡγίος τοῦ Εὐρυσθένης τοῦ Ἀριστοδήμου 5
 τοῦ Ἀριστομάχου τοῦ Κλεοδαίου τοῦ Ὑλλου τοῦ Ἡρακλῆος,
 κτησάμενος τὴν βασιλιήτην ἐν Σπάρτῃ ἐξ ἀπροσδοκήτου. 205.
 διξῶν γὰρ οἱ ἰόντων πρεσβυτέρων ἀδελφεῶν Κλεομένεός τε καὶ
 Δωριέος ἀπελήλατο τῆς φροντίδος περὶ τῆς βασιλιήτης. ἀποθα-
 νόντος δὲ Κλεομένεος ἀπαιδὸς ἔρσενος γόνου, Δωριέος τε οὐκέτι 10
 ἰόντος, ἀλλὰ τελευτήσαντος καὶ τούτου ἐν Σικελίῃ, οὕτω δὴ
 ἐς Λεωνίδην ἀνέβαινε ἡ βασιλιήτη, καὶ διότι πρότερος ἐγεγόνει
 Ἐπιχρόστου (οὗτος γὰρ ἦν νεώτατος Ἀναξανδρίδew παῖς),
 καὶ οὗτος καὶ εἶχε Κλεομένεος θυγατέρα. ὡς τότε ἦγε ἐς Θερμο-
 πύλας ἐπιλεξάμενος ἄνδρας τε τοὺς κατεστεῶτας τριηκοσίους, 15
 καὶ τοῖσι ἐτύγχανον παῖδες ἰόντες. παραλαβὼν δὲ ἀπίκετο καὶ
 Θηβαίων τοὺς ἐς τὸν ἀριθμὸν λογισάμενος εἶπον, τῶν ἔστρα-
 τήγεε Λεοντιάδης ὁ Εὐρυμάχου. τοῦδε δὲ εἵνεκεν τούτους
 σπορδὴν ἐποίησατο Λεωνίδης μόνους Ἑλλήνων παραλαβεῖν,
 ἵνα οὐκ ἔν μὲν μεγάλως κατηγόρητο μηδίξων. παρεκάλεε ὧν ἐς τὸν 20
 ἀριθμὸν ἐθέλων εἶδέναι, εἴτε συμπέμπουσι εἴτε καὶ ἀπερέουσι ἐκ
 τοῦ ἐμφανεὸς τὴν Ἑλλήνων συμμαχίαν· οἱ δὲ ἄλλοφρονέοντες
 ἔπεμπον. 206. τούτους μὲν τοὺς ἀμφὶ Λεωνίδην πρώτους
 ἀπέπεμπαν Σπαρτιῆται, ἵνα τούτους ὀρέοντες οἱ ἄλλοι σύμμα-
 χοι στρατεύωνται, μηδὲ καὶ οὗτοι μηδίξωσι, ἢ αὐτοὺς πυν- 25
 θάνωνται ὑπερβαλλομένους· μετὰ δὲ, Κάρονεια γὰρ σφι ἦν
 ἐμποδῶν, ἐμελλον ὀρτάσαντες καὶ φυλακὰς λιπόντες ἐν τῇ
 Σπάρτῃ κατὰ τάχος βωθήσειν πανδημί. ὡς δὲ καὶ οἱ λοιποὶ
 τῶν συμμαχῶν ἐνένωντο καὶ αὐτοὶ ἕτερα τοιαῦτα ποιήσειν ἦν

rechtigkeit der Weltordnung erforder-
 t es. — 1. Der eingeschaltete
 Stammbaum des Leonidas ist feier-
 lich, weil Formalität, um zu zeigen,
 dass der König γένος Ἡρακλίδης ist. —
 7. διξῶν = δισῶν nicht einfach =
 δυοῖν, sondern zweierlei Brüder,
 aus verschiedner Ehe, da der Vater
 zwei Weiber hatte. Herod. V, 39—42.
 — 9. ἀπελήλατο τῆς φρ. war
 weit von dem Gedanken entfernt. —
 15. τοὺς κατεστεῶτας, die fest-
 stehende, dem Könige gebührende

Zahl, und zwar aus solchen, die schon
 Söhne hatten. Man sah also das Un-
 ternehmen von vorn herein als ge-
 fährlich an. (Ob es die sonst erwäh-
 nten 300 λογάδες oder ἱππεῖς waren,
 scheint daher sehr zweifelhaft. Sollte
 aber κατεστεῶτας einen Irrthum He-
 rodots enthalten?) — 22. ἄλλοφρο-
 νέοντες obwohl anders gesinnt =
 μηδίξοντες. — 26. ὑπερβαλλομέ-
 νους aufschieben, zögern. — Κάρο-
 νεῖα, siehe zu Herod. VI, 106, S. 87.
 — 29. ἐνένωντο herod. für ἐπι-

γὰρ κατὰ τὸν Ὀλυμπιάς τούτοις τοῖσι πράγμασι συμπεσοῦσα. οὐκ ἂν δοκούντες κατὰ τάχος οὕτω διακριθῆσθαι τὸν ἐν Θερμοπίλῃσι πόλεμον ἐπεμπον τοῖς προδρόμοις.

207. Οὗτοι μὲν δὴ οὕτω διενέωντο ποιήσειν, οἱ δὲ ἐν
 5 Θερμοπίλῃσι Ἕλληνες, ἐπειδὴ πέλας ἐγένετο τῆς ἐξβολῆς ὁ Πέρσης, καταρρωθέοντες ἐβουλευόντο περὶ ἀπαλλαγῆς. τοῖσι μὲν νυν ἄλλοισι Πελοποννησίοισι ἐδόξαε ἐλθούσι ἐς Πελοπόννησον τὸν Ἰσθμὸν ἔχειν ἐν φυλακῇ, Λεωνίδης δὲ Φωκέων καὶ Λοκρῶν περισπεροχθέντων τῇ γνώμῃ ταύτῃ αὐτοῦ τὸν Ἰσθμὸν ἐψηφίζετο, πέμπειν τε ἀγγέλους ἐς τὰς πόλεις κελύμενας ἐπιβρωθῆειν ὡς ἔοντων αὐτῶν ὀλίγων στρατὸν τὸν Μηδικὸν ἐξέξασθαι. 208. ταῦτα βουλευομένων σφέων ἐπέμπε Ξέρξης ἀπὸ Περσέων σκοπον ἰππέα ἰδέσθαι, ὁκόσοι τέ εἰσι καὶ ἔτι ποιέουσι. ἰσχυροὶ δὲ ἔτι ἔαν ἐν Θεσσαλίῃ, ὡς ἠλισμένη εἴη ταύτῃ στρατὸν ὀλίγη, καὶ τοὺς ἴγχεμόνας ὡς εἶησαν Λακεδαιμόνιοι τε καὶ Λεωνίδης ἐὰν γένος Ἡρακλείδης. ὡς δὲ προσήλασε ὁ ἰππεὺς πρὸς τὸ στρατόπεδον, ἐθιγέτό τε καὶ κατώρα πᾶν μὲν οὐ τὸ στρατόπεδον· τοὺς γὰρ ἔσω τεταγμένους τοῦ τείχεος, τὸ ἀνορθάσαντες εἶχον ἐν φυλακῇ, οὐκ οἶά τε ἦν κατεῖναι αὐτοὺς ὁ δὲ
 20 τοὺς ἔξω ἐμάνθανε, τοῖσι πρὸ τοῦ τείχεος τὰ ἐπιπέδον ἐκτετακμένον ἔτυχον δὲ τοῦτον τὸν χρόνον Λακεδαιμόνιοι ἔξω τοῦ τείχεος τοὺς μὲν δὴ ὦρα γυμναζομένους τῶν ἀνδρῶν, τοὺς δὲ τὰς κέμας κτενιζομένους. ταῦτα δὴ θηγόμενος ἐθάμαζε καὶ τὸ πλῆθος ἐμάνθανε. μαθὼν δὲ πάντα ἀτροκέως ἀπήλαυσε ὅπου
 25 ὦρα κατὰ τρυχίην· οὔτε γὰρ τις ἐδίωκε, ἀλογίης τε ἐνεκίρησε πολλῆς· ἀπελθὼν δὲ ἔλεγε πρὸς Ξέρξεα τὰ περὶ ὅπασθε πάντα. 209. ἀκοίω δὲ Ξέρξης οὐκ εἶχε συμβαλέσθαι τὸ ἔόν, ὅτι παρασκευάζοντο ὡς ἀπολεόμενοι τε καὶ ἀποθνήσκοντες κατα δύναμιν· ἀλλ' αὐτῷ γελοῖα γὰρ ἐφαίνοντο τὰς εἰρήσεις, μετεπέμψατο Δημάροτον τὸν Ἀρίστωνος ἔόντα ἐν τῷ στρατοπέδῳ. ἀπικόμενον δὲ μιν εἰρώτα Ξέρξης ἐκαστὸν ἐρωτῶν, ἐθέλων μαθεῖν τὸ ποιούμενον πρὸς τῶν Λακεδαιμόνων. ὁ δὲ εἶπε· Ἦκουσας μὲν μὲν καὶ πρότερον, εἴτε ἔτι πρὸ τούτου ἐπὶ τὴν Ἑλλάδα, περὶ τῶν ἀνδρῶν τοιούτων· οὐδέ τις ἡμῶν εἰς

νόητο von νοεῖσθαι sich überlegen, perf. entschlossen sein. — 1. Ὀλυμπιάς. das olympische Fest fiel auf den Vollmond nach dem Sommer-solstitium. — 9. περισπέρχομαι

magno opere permoveor — ἐμάν-
 θανει erkundete. — τὰ ὅπλα
 ἐκέετο, welche von der Mauer la-
 gerten. — 25. ἀπὸ τῶν ἐνεκί-
 ρησι, er ward gar nicht beachtet

γέλωτά με ἔθεν λέγοντα τῆπερ ὄρεον ἐκβησόμενα πρήγματα ταῦτα. ἐμοὶ γὰρ τὴν ἀλήθειαν ἀσκέειν ἀντία σεῦ, ὦ βασιλεῦ, ἀγών μέγιστός ἐστι. ἀκουσον δὲ καὶ νῦν. οἱ ἄνδρες οὗτοι ἀπίκαται μαχεσόμενοι ἡμῖν περὶ τῆς ἐσόδου, καὶ ταῦτα παρασκευάζονται. νόμος γάρ σφι οὕτω ἔχων ἐστί· ἐπείαν μέλλωσι κινδυνεύειν τῇ ψυχῇ, τότε τας κεφαλὰς κοσμέονται. ἐπίστασο δέ, εἰ τούτους τε καὶ τὸ ὑπομένον ἐν Σπάρτῃ καταστρέψαι, ἐστι οὐδὲν ἄλλο ἔθνος ἀνθρώπων, τὸ σε, βασιλεῦ, ὑπομένει χειρας ἀνταειρόμενον· νῦν γὰρ πρὸς βασιλῆτην τε καλλίστην τῶν ἐν Ἑλλήσι προσφέρεαι καὶ ἄνδρας ἀρίστους. κάρτα τε δὴ ἄπιστα 10 Ἐξέρξη ἐφαίνετο τα λεγόμενα εἶναι, καὶ δευτέρα ἐπειρώτα, ὄντινα τρόπον τοσοῦτοι ἔοντες τῇ ἑαυτοῦ στρατιῇ μαχέσονται. ο δὲ εἶπε· ὦ βασιλεῦ, ἐμοὶ χρᾶσθαι ὡς ἀνδρὶ ψεύστη, ἢν μὴ ταῦτά τοι ταύτη ἐκβῆ τῇ ἐγὼ λέγω. 210. ταῦτα λέγων οὐκ ἔπειθε τον Ἐξέρξη. τέσσερας μὲν δὴ παρεξῆκε ἡμέρας, ἐλπίζων αἰεὶ σφεας ἀποδρήσεσθαι. πέμπτη δέ, ὡς οὐκ ἀπαλλάσσοντο, ἀλλὰ οἱ ἐφαίνοντο ἀναιδεῖη τε καὶ ἀβουλίη διαχρώμενοι μένειν, πέμπει ἐπ' αὐτοὺς Μῆδους τε καὶ Κισσίουσιν θυμωθεῖς, ἐντειλάμενός σφεας ζωγρήσαντας ἀγεῖν ἐς ὄψιν τὴν ἑαυτοῦ. ὡς δ' ἐπέπεσον φερόμενοι ἐς τοὺς Ἑλληνας οἱ Μῆδοι, ἐπιπτον πολλοί, ἄλλοι 20 δ' ἐπεξήσαν καὶ οὐκ ἀπήλαννον, καίπερ μεγάλως προσπταίνοντες. δῆλον δ' ἐποίησαν παντὶ τρω καὶ οὐκ ἦκιστα ἀντὶ βασιλέϊ, ὅτι πολλοὶ μὲν ἀνθρώποι εἶεν, ὀλίγοι δὲ ἄνδρες. ἐγένετο δὲ ἡ συμβολὴ δι' ἡμέρης. 211. ἐπεῖτε δὲ οἱ Μῆδοι τροχηῶσ περιείποντο, ἐνθαῦτα οὗτοι μὲν ὑπεξήσαν, οἱ δὲ Πέρσαι ἐκδεξάμενοι ἐπήσαν, τοὺς ἀθανάτους ἐκάλεε βασιλεῖς, τῶν ἦρχε Ὑδάρνης, ὡς δὴ οὗτοι γε εὐπετέως κατεργασόμενοι. ὡς δὲ καὶ οὗτοι συνέμισγον τοῖσι Ἑλλήσι, οἰδὲν πλέον ἐφέροντο τῆσ στρατιῆσ τῆσ Μηδικῆσ, ἀλλὰ τὰ αὐτά, ἅτε ἐν στενωπόρω τε χώρω μαχόμενοι καὶ δοῦρασι βραχυτέροισι χρεόμενοι ἤπερ οἱ Ἑλλη 30 νες, καὶ οὐκ ἔχοντες πλήθει χρῆσασθαι. Λακεδαιμόνιοι δὲ ἐμάχοντο ἀξίως λόγου, ἄλλα τε ἀποδεικνύμενοι ἐν οὐκ ἐπιστα-

vgl. cap. 226. — 1. γέλωτά με ἔθεν κτλ.: *ludibrio me habuisti interpretantem quo intelligebam has res esse cessuras.* — 2. ἀγών „Bestreben“. — 9. βασιλῆτην καλλίστην „das erlauchteste Fürstenhaus“. — 18. Κισσίουσιν, s. zu Herod. VI, 119. S. 93. — 20. φερό-

μενοι im Sturm Laufe. — 21. ἐπεξήσαν rückten nach ihnen vor als Ersatz. (Imperfecta der Wiederholung.) — 24. δι' ἡμέρης wahrte den ganzen Tag hindurch. — 27. οὗτοι recapitulirt das Subject mit Verstärkung des Tones. — 28. οὐδὲν πλέον ἐφέροντο, richt-

μένοισι μάχεσθαι ἐξεπιστάμενοι, καὶ ὅπως ἐντρέψειαν τὰ νῦτα,
 ἀλλῆες φεύεσκον δῆθεν, οἱ δὲ βάρβαροι ὄροντες φεύοντας
 βοῇ τε καὶ πατάγῳ ἐπήϊσαν, οἱ δ' ἂν καταλαμβάνόμενοι ὑπέ-
 στρεφον ἀντίοι εἶναι τοῖσι βαρβάροισι, μεταστρεφόμενοι δὲ
 5 κατέβαλλον πλήθει ἀναριθμήτους τῶν Περσέων· ἐπιπτον δὲ
 καὶ αὐτῶν τῶν Σπαρτιητέων ἐνθαῦτα ὀλίγοι. ἐπεὶ δὲ οὐδὲν
 ἐδυνάετο παραλαβεῖν οἱ Πέρσαι τῆς ἐσόδου πειρεόμενοι καὶ
 κατὰ τέλεια καὶ παντοίως προσβάλλοντες, ἀπήλαννον ὀπίσω.
 212. ἐν ταύτῃσι τῆσι προσόδοισι τῆς μάχης λέγεται βασιλέα
 10 θηεύμενον τρεῖς ἀναδραμεῖν ἐκ τοῦ θρόνου, δεῖσαντα περὶ τῆ
 στρατιῆς. τότε μὲν οὕτω ἠγωνίσαντο, τῆ δ' ὑστεραίῃ οἱ βάρβα-
 ροὶ οὐδὲν ἄμεινον ἀέθλεον. ἄτε γὰρ ὀλίγων ἐόντων ἐλπίσαντές
 σφεας κατατετρωματίσθαι τε καὶ οὐκ οἴους τε ἔσεσθαι ἐτι χεῖ-
 ρας ἀνταίριασθαι συνέβαλλον. οἱ δὲ Ἕλληνες κατα τάξιν τε
 15 καὶ κατὰ ἔθνεα κεκοσμημένοι ἦσαν καὶ ἐν μέρει ἕκαστοι ἐμά-
 χοντο, πλην Φωκέων· οὗτοι δὲ ἐς τὸ οὖρος ἐτάχθησαν φυλά-
 ξοντες τὴν ἀτραπὸν. ὡς δὲ οὐδὲν εὖρισκον ἀλλοιότερον οἱ Πέρ-
 σαι ἢ τῆ προτεραίῃ ἐνώρεον, ἀπήλαννον. 213. ἀπορέοντας δὲ
 βασιλέος, ὃ τι χρήσεται τῷ παρόντι πρήγματι, Ἐπιάλτης ὁ
 20 Εὐρυδύμου ἀνὴρ Μηλιεύς ἦλθέ οἱ ἐς λόγους ὡς μέγα τι παρὰ
 βασιλέος δοκέων οἴεσθαι, ἔφρασε τε τὴν ἀτραπὸν τὴν δια τοῦ
 οἴρεος φέρουσαν ἐς Θερμοπύλας, καὶ διέφθειρε τοὺς ταύτη
 ὑπομείναντας Ἑλλήνων. ὕστερον δὲ δεῖσας Λακεδαιμονίους
 ἔφυγε ἐς Θεσσαλίην, καὶ οἱ φυγόντι ὑπὸ τῶν Πυλαγόρων, τῶν
 25 Ἀμφικτυόνων ἐς τὴν Πυλαίην συλλεγομένων, ἀργύριον ἐπεκη-
 ρύχθη. χρόνῳ δὲ ὕστερον, κατῆλθε γὰρ ἐς Ἀντικύρην, ἀπέ-
 θανε ὑπὸ Ἀθηνάδεω, ἀνδρὸς Τρηγιῶν. ὁ δὲ Ἀθηνάδης οὗτος
 ἀπέκτεινε μὲν Ἐπιάλτην δι' ἄλλην αἰτίαν, τὴν ἐγὰρ ἐν τοῖσι
 ὀπισθε λόγοισι σημανέω, ἐτιμύθη μὲντοι ὑπὸ Λακεδαιμονίων
 30 οὐδὲν ἔσσαν. — 215. Ξέρξης δέ, ἐπεὶ οἱ ἤρесе τὰ ἐπέσχετο ὁ

ten um nichts mehr aus. — 2. φεύ-
 γεσκον δῆθεν scheinbar, „scilicet“. — 8. κατὰ τέλεια abthei-
 lungsweise; παντοίως auf allerlei
 Arten. — 13. κατατετρωματί-
 σθαι *vulneribus confectos esse*. —
 20. ἀνὴρ Μηλιεύς. Die Malier be-
 wohnten den Winkel am malischen
 Meerbusen nördlich von den Ther-
 mopylen bis zum Spercheios. ὡς-
 δοκέων herodoteische Abundanz. —

25. Ἀμφικτυόνων. Die Amphiktyo-
 nenversammlung, jährlich im Herbst
 und im Frühling hauptsächlich bei
 den Thermopylen gehalten (daher
Πυλαία stehend), wurde von jedem
 Staate durch *ἱερομνήμονες* und *πυ-
 λαγόραι* beschiedt; erstere scheinen
 mehr die Functionen des priester-
 lichen Rechts geübt, letztere die po-
 litischen Fragen discutirt zu haben.
 — 25. 26. ἀργύριον ἐπεκηρύχθη,

Ἐπιάλτης κατεργάσεσθαι, αὐτίκα περικταρῆς γενόμενος ἔπειπε Ὑδάρνεα καὶ τῶν ἑστρατήγεε Ὑδάρνης. ωρμέατο δὲ περὶ λύχρων ἀφὰς ἐκ τοῦ στρατοπέδου. τὴν δὲ ἀτραπὸν ταύτην ἐξεῦρον μὲν οἱ ἐπιχώριοι Μηλιέες, ἐξευρόντες δὲ Θεσσαλοῖσι κατηγήσαντο ἐπὶ Φωκέας, τότε ἔτε οἱ Φωκέες φράξαντες τειχεῖ 5 τὴν ἐσβολὴν ἦσαν ἐν σκέπη τοῦ πολέμου· ἐκ τε τοσοῦδε κατεδέδεκτο ἐοῦσα οὐδὲν χρηστὴ Μηλιεῦσι. 216. ἔχει δὲ ὧδε ἡ ἀτραπὸς αὕτη· ἄρχεται μὲν ἀπο τοῦ Ἀσωποῦ ποταμοῦ τοῦ διατῆς διασφάγος ῥέοντος, οὐνομα δὲ τῷ οὔρει τούτῳ καὶ τῇ ἀτραπῷ τωῦτό κέεται, Ἀνόπαια· τείνει δὲ ἡ Ἀνόπαια αὕτη 10 κατὰ ῥάχιν τοῦ οὔρεος, λήγει δὲ κατὰ τε Ἀλφειὸν πόλιν, πρῶτην ἐοῦσαν τῶν Λοκρίδων πρὸς τῶν Μηλιέων, καὶ κατὰ Μελάμπυγόν τε καλεόμενον λίθον καὶ κατὰ Κερκώπων ἑδρας, τῆ καὶ τὸ στενωτάτον ἐστι. 217. κατὰ ταύτην δὴ τὴν ἀτραπὸν καὶ οὕτω ἔχουσαν οἱ Πέρσαι, τὸν Ἀσωπὸν διαβάντες, ἐπο- 15 ρεύοντο πᾶσαν τὴν νύκτα, ἐν δεξιῇ μὲν ἔχοντες οὔρεα τὰ Οἰταίων, ἐν ἀριστερῇ δὲ τὰ Τρηχινίων. ἡὼς τε δὴ διέφαινε, καὶ ἐγένοντο ἐπ' ἀκρωτηρίῳ τοῦ οὔρεος. κατὰ δὲ τοῦτο τοῦ οὔρεος ἐφίλασσον, ὡς καὶ πρότερόν μοι δεδήλωται, Φωκέων χίλιοι 20 οπλίται, ῥυόμενοι τε τὴν σφετέρην χώραν καὶ φρουρέοντες τὴν ἀτραπὸν. ἡ μὲν γὰρ κάτω ἐσβολὴ ἐφυλάσσετο ὑπ' ἂν εἴρηται, τὴν δὲ διὰ τοῦ οὔρεος ἀτραπὸν ἐθελονταὶ Φωκέες ὑποδεξάμενοι Λεωνίδῃ ἐφυλάσσον. 218. ἔμαθον δὲ σφραεσ οἱ Φωκέες ἅδε ἀναβηθικός· ἀναβαίνοντες γὰρ ἐλάυνθανον οἱ Πέρσαι τὸ οὔρος πᾶν ἐὼν δρυῶν ἐπίπλεον. ἦν μὲν δὴ νηνεμία, ψόφου δὲ γινο- 25 μένου πολλοῦ, ὡς οἰκὸς ἦν φύλλων ὑποκεχυμένων ὑπὸ τοῖσι ποσὶ, ἀνά τε ἑδραμον οἱ Φωκέες καὶ ἐνέδυνον τὰ ὄπλα, καὶ

es ward ein Preis auf seinen Kopf gesetzt. — 3. περὶ λύχρων ἀφὰς prima face. — τὴν δὲ ἀτραπὸν κτλ. Den Pfad hatten schon in frühern Zeiten, als die Thessaler oftmals Einfälle in das phokische Gebiet machten, die Malier gefunden und führten die Thessaler hinauf gegen die Phokier, während diese sich hinter der Mauer am Meere sicher glaubten: seitdem also war von den Maliern (Μηλιεῖσι = ὑπὸ Μηλιέων) (der Beweis geliefert, dass der Schirm der Mauer (ἡ ἐσβολή) unbrauchbar sei. — 8. Ἀσωπὶς fließt östlich von Tra-

chis durch einen Felsspalt (διασφάξ) herab; dort stieg man hinauf die ἀνόπαια = ἀνωφερῆς ὁδός, eigentlich wohl ἀνά τὴν ἑπήν das Loch hinauf. — 12. κατὰ Μελάμπυγον. Melampygos ist Herakles in volkstümlicher Auffassung seiner Heldenkraft. Die Κερκώπες sind vieler Orten angesiedelte, gaunerhafte und schelmische Dämonen; hier treten sie in der Sage als Wegelagerer auf, welche vom Herakles übel gezüchtigt werden. Vielleicht wirkte auf die Bildung der davon erzählten Sage die besondere Gestalt einzelner

αὐτίκα οἱ βάρβαροι παρῆσαν. ὡς δὲ εἶδον ἄνδρας ἐνδυομένους ὄπλα, ἐν θώματι ἐγένοντο· ἐλπόμενοι γὰρ οὐδέν σφι φανήσεσθαι ἀντίξου, ἐνεκύρησαν στρατῶ. ἐνθαῦτα Ὑδάρνης καταρωδήσας, μὴ οἱ Φωκέες ἔωσι Λακεδαιμόνιοι, εἶρετο τὸν Ἐπιάλτην, ὀκοδαπὸς εἶη ὁ στρατὶς, πυθόμενος δὲ ἀτρεκέως διέτασσε τοὺς Πέρσας ὡς ἐς μάχην. οἱ δὲ Φωκέες ὡς ἐβάλλοντο τοῖσι τοξεύμασι πολλοῖσι τε καὶ πυκνοῖσι, οἴχοντο φεύγοντες ἐπὶ τοῦ οὐρεος τὸν κόρυμβον, ἐπιστάμενοι, ὡς ἐπὶ σφείας ὠρμήθησαν ἀρχῆν, καὶ παρεσκευάδατο ὡς ἀπολεόμενοι. οὗτοι μὲν δὴ ταῦτα ἐφρόνεον, οἱ δὲ ἀμφὶ Ἐπιάλτην καὶ Ὑδάρνεα Πέρσαι Φωκέων μὲν οὐδένα λόγον ἐποιεῦντο, οἱ δὲ κατέβαινον τὸ οὐρος κατὰ τάχος. 219. τοῖσι δὲ ἐν Θερμοπύλῃσι ἐοῦσι Ἑλλήνων πρῶτον μὲν ὁ μάντις Μεγιστίης ἐσιδὼν ἐς τὰ ἱερά ἔφρασε τὸν μέλλοντα ἔσεσθαι ἅμα ἡοῖ σφι θάνατον. ἐπὶ δὲ καὶ αὐτόμολοι ἦσαν οἱ ἐξαγγελιάντες τῶν Περσέων ἱτὴν περίοδον. οὔτοι μὲν ἔτι νυκτὸς ἐσήμηναν, τρίτοι δὲ οἱ ἡμεροσκοποὶ καταδραμόντες ἀπὸ τῶν ἄκρων ἤδη διαφαινούσης ἡμέρης. ἐνθαῦτα ἐβουλεύοντο οἱ Ἕλληνες, καὶ σφρων ἐσχίζοντο αἱ γνώμαι. οἱ μὲν γὰρ οὐκ ἔων τὴν τάξιν ἐκλιπεῖν, οἱ δὲ ἀντέτεινον. μετὰ δὲ τοῦτο διακριθέντες οἱ μὲν ἀπαλλάσσοντο καὶ διασκεδασθέντες κατὰ πόλιν ἕκαστοι ἐτράποντο, οἱ δὲ αὐτῶν ἅμα Λεωνίδῃ μένειν αὐτοῦ παρεσκευάδατο. 220. λέγεται δὲ καὶ, ὡς αὐτὸς σφρας ἀπέπεμψε Λεωνίδης, μὴ ἀπόλωνται κηδόμενος· αὐτῶ δὲ καὶ Σπαρτιητέων τοῖσι παραιοῦσι οὐκ ἔχειν εὐπρεπέως ἐκλιπεῖν τὴν τάξιν, ἐς τὴν ἦλθον φυλάζοντες ἀρχῆν. ταύτη καὶ μᾶλλον τῇ γνώμῃ πλεῖστός εἰμι, Λεωνίδην, ἐπεὶ τε αἴσθητο τοὺς συμμάχους ἐόντας ἀπροθύμους καὶ οὐκ ἐθέλοντας συνδιακινδυνεύειν, κελύσαι σφρας ἀπαλλάσσεσθαι, αὐτῶ δὲ ἀπιέναι οὐ καλῶς ἔχειν. μένοντι δὲ αὐτοῦ κλέος μέγα ἐλείπετο, καὶ ἡ Σπάρτης εὐδαιμονίῃ οὐκ ἐξηλείφετο. ἐκέχρηστο γὰρ ὑπὸ τῆς Πυθίης τοῖσι Σπαρτιητέσι χρομένοισι περὶ τοῦ πολέμου τούτου αὐτίκα κατ' ἀρχὰς ἐγειρομένου, ἢ Λακεδαίμονα ἀνάστατον γενέσθαι ὑπὸ τῶν βαρβάρων, ἢ τὸν βασιλέα σφρών ἀπολέσθαι. ταῦτα δὲ σφι ἐν ἔπεισι ἐξαμέτροισι χρᾶ ἔχοντα ὥδε·

Felsen in diesem Engpasse ein, wo denn auch die Begebenheit localisirt ward. — 8. ἐπιστάμενοι meinent (= subjectiv wissend). — 9. ἀρχῆν, eigentlich; vgl. 25.

— 24. 25. ταύτη — πλεῖστός εἰμι, dieser Meinung bin ich auch noch mehr (als der vorher angeführten) zugethan (πλεῖστος), dass nämlich — (Epexege). —

Ἰμῖν δ', ἔ' Σπάρτης οἰκήτορες εὐρυχώροιο,
 Ἡ μέγα ἄστν ἐρικυδές ὑπ' ἀνδράσι Περσείδῃσι
 Πέρθεται, ἢ τὸ μὲν οὐκί, ἀφ' Ἡρακλῆος δὲ γενέθλης
 Πενθήσει βασιλῆ φθίμενον Λακεδαιμόνος οὔρος.
 Οὐ γὰρ τὸν ταύρων σχήσει μένος οὐδὲ λεόντων
 Ἀντιβίην· Ζητὸς γὰρ ἔχει μένος· οὐδὲ ἔ φημι,
 Σχῆσεσθαι, πρὶν τῶνδ' ἕτερον διὰ πάντα δάσσηται.

5

ταῦτά τε δὴ ἐπιλεγόμενον Λεωνίδην, καὶ βουλόμενον κλέος
 καταθέσθαι μόνων Σπαρτιητέων, ἀποπέμψαι τοὺς συμμάχους
 μᾶλλον ἢ γνώμη διενειχθέντας οὕτω ἀκόσμως οἴχεσθαι τοὺς 10
 οἰχομένους. 221. μαρτύριον δὲ μοι καὶ τὸδε οὐκ ἐλάχιστον τού-
 του πέρι γέγονε, ὅτι καὶ τὸν μάντιν, ὃς εἶπετο τῇ στρατιῇ ταύτῃ,
 Μεγιστίην τὸν Ἀκαρνηῆνα, λεγόμενον εἶναι τὰ ἀνεκαθεῖν ἀπὸ
 Μελάμποδος, τοῦτον τὸν εἶπαντα ἐκ τῶν ἰσῶν τὰ μέλλοντά σφι
 ἐκβαίνειν, φανερός ἐστι Λεωνίδης ἀποπέμψων, ἵνα μὴ συναπό- 15
 ληταί σφι. ὁ δὲ ἀποπεμπόμενος αὐτὸς μὲν οὐκ ἀπελείπετο, τὸν
 δὲ παῖδα συστρατευόμενον, ἐόντα οἱ μονογενεῖα, ἀπέπεμψε.
 222. οἱ μὲν νυν σύμμαχοι οἱ ἀποπεμπόμενοι οἴχοντό τε ἀπίον-
 τες καὶ ἐπέιδοντο Λεωνίδῃ, Θεσπιέες δὲ καὶ Θηβαῖοι κατέ-
 μειναν μόνοι παρὰ Λακεδαιμονίοισι. τούτων δὲ Θηβαῖοι 20
 μὲν ἀέκοντες ἔμενον καὶ οὐ βουλόμενοι (κατέιχε γὰρ σφεας
 Λεωνίδης ἐν ὁμήρων λόγῳ ποιούμενος), Θεσπιέες δὲ ἐκόντες
 μάλιστα, οἱ οὐκ ἔφασαν ἀπολιπόντες Λεωνίδην καὶ τοὺς μετ'
 αὐτοῦ ἀπαλλάξεσθαι, ἀλλὰ καταμείναντες συναπέθανον. ἐστρα-
 τήγεε δὲ αὐτῶν Δημόφιλος Διαδρόμεω. 25

223. Ξέρξης δὲ ἐπεὶ ἠλίου ἀνατείλαντος σπονδὰς ἐποιήσατο,
 ἐπισχῶν χρόνον ἐς ἀγορῆς κού μάλιστα πληθῶρην πρόσδοον
 ἐποιέετο· καὶ γὰρ ἐπέσταλτο ἐξ Ἐπιάλτεω οὕτω. ἀπὸ γὰρ τοῦ
 οὔρου ἢ κατάβασις συντομωτέρη τέ ἐστι καὶ βραχύτερος ὁ

2. ἄστν ἐρικυδές müsste mit höchst
 auffallender Synzese gelesen werden,
 scheint aber verdorben. Uebrigens
 mag das Orakel, gleich vielen an-
 dern, erst post eventum verfertigt
 sein, da mehrfache Anspielungen auf
 wirkliche Thatsachen darin enthal-
 ten sind. — 9. κλέος καταθέ-
 σθαι „sich begründen“. — 9. γνώ-
 μη διενειχθ. nach einem Meinungs-
 zwist. — ἀκόσμως, wider Ordnung
 und Disciplin. — 13. 14. ἀπὸ Με-

λάμποδος, einem hochberühmten
 Seher der Heroenzeit, über dessen
 Thaten und Schicksale es ein epi-
 sches Gedicht von Hesiodos gab. —
 16. οὐκ ἀπελείπετο, entfernte
 sich nicht = blieb-da. — 22. ὁμή-
 ρων. Vielmehr wollte er wohl durch
 ihre Theilnahme am Kampfe die
 ganze Stadt Theben den Persern
 verhasst und verdächtig machen,
 trotz ihres ausgesprochenen μηδισμός.
 — 27. ἀγορῆς πληθῶρη die Zeit

γᾶρος πολλὸν ἤπερ ἡ περίοδος τε καὶ ἀνάβασις. οἱ τε δὴ βάρ-
 βαροι οἱ ἀμφὶ Ξέρξην προσήσαν, καὶ οἱ ἀμφὶ Δεωνίδην Ἕλλη-
 νες, ὡς τὴν ἐπὶ θανάτῳ ἔξοδον ποιούμενοι, ἤδη πολλὰ μᾶλλον ἢ
 5 κατ' ἀρχὰς ἐπεξήσαν ἐς τὸ εὐρύτερον τοῦ ἀνέχενος. τὸ μὲν γὰρ
 ἔρουμα τοῦ τείχεος ἐφυλάσσετο, οἱ δὲ ἀνὰ τὰς προτέρας ἡμέρας
 ὑπεξιόντες ἐς τὰ στενωπόρια ἐμάχοντο, τότε δὲ συμμίσγοντες
 ἔξω τῶν στενωπῶν ἐπιπίττον πλήθει πολλοὶ τῶν βαρβάρων· ὅπισθε
 γὰρ οἱ ἡγεμόνες τῶν τελέων, ἔχοντες μάστιγας ἐροάπιζον πάντα
 ἀνδρα, αἰεὶ ἐς τὸ πρόσω ἐποτρύνοντες. πολλοὶ μὲν δὴ ἐξέπιπτον
 10 αὐτῶν ἐς τὴν θάλασσαν καὶ διεφθείροντο, πολλῶ δ' ἔτι πλεῦ-
 νες κατεπατέοντο ζῶοι ὑπ' ἀλλήλων· ἦν δὲ λόγος οὐδεὶς τοῦ
 ἀπολλυμένου. ἄτε γὰρ ἐπιστάμενοι τὸν μέλλοντά σφι ἔσεσθαι
 θάνατόν ἐκ τῶν περιούτων τὸ οὔρος, ἀπεδείκνυτο ῥώμης
 ὅσον εἶχον μέγιστον ἐς τοὺς βαρβάρους, παραχρῆόμενοι τε καὶ
 15 ἀτίοντες. 224. δούρατα μὲν νυν τοῖσι πλέοσι αὐτῶν τμη-
 καῦτα ἐτύγγανε κατεηγότα ἤδη, οἱ δὲ τοῖσι ξίφεσι διεργάζοντο
 τοὺς Πέρσας. καὶ Δεωνίδης τε ἐν τούτῳ τῷ πόνῳ πίπτει ἀνήρ
 γενόμενος ἄριστος, καὶ ἕτεροι μετ' αὐτοῦ οὐνομαστοὶ Σπαρτιη-
 τέων, τῶν ἐγὼ ὡς ἀνδρῶν ἀξίων γενομένων ἐπυθόμην τα οὐνό-
 20 ματα· ἐπυθόμην δὲ καὶ ἀπάντων τῶν τριηκοσίων. καὶ δὴ καὶ
 Περσέων πίπτουσι ἐνθαῦτα ἄλλοι τε πολλοὶ καὶ οὐνομαστοὶ, ἐν
 δὲ δὴ καὶ Δαρείου δύο παῖδες, Ἀβροκόμης τε καὶ Ὑπεράνθης,
 ἐκ τῆς Ἀρτάνεω θυγατρὸς Φοαταγούνης γεγονότες Δαρείῳ. ὁ
 δὲ Ἀρτάνης Δαρείου μὲν τοῦ βασιλέως ἦν ἀδελφεός, Ὑστάσπεός
 25 δὲ τοῦ Ἀρσάμεος παῖς, ὃς καὶ ἐκδιδοὺς τὴν θυγατέρα Δαρείῳ
 τὸν οἶκον πάντα τὸν ἑαυτοῦ ἐπέδωκε ὡς μόνου οἱ εὐσύης ταύτης
 τέκνου. 225. Ξέρξέα τε δὴ δύο ἀδελφοὶ ἐνθαῦτα πίπτουσι
 μαχόμενοι, καὶ ὑπὲρ τοῦ νεκροῦ τοῦ Δεωνίδεω Περσέων τε καὶ
 Λακεδαιμονίων ὠθισμος ἐγένετο πολλός, ἐς ὃ τοῦτόν τε ἀρετῇ
 30 οἱ Ἕλληνες ὑπεξείρυσαν καὶ ἐτρέψαντο τοὺς ἐναντίους τετρακίς.
 τοῦτο δὲ συνεστήκει μέχρι οὗ οἱ σὺν Ἐπιάλτῃ παρεγένοντο. ὡς
 δὲ τούτους ἤκειν ἐπύθοντο οἱ Ἕλληνες, ἐνθεῦτεν ἤδη ἔτεροιοῦτο

gegen Mittag, wo sich der Markt
 füllt. — 4. ἐς τὸ εὐρύτερον τοῦ
 ἀνέχενος, in die Erweiterung der
 Enge (ἀνχὴν = fauces). — 6. ὑπε-
 ξιόντες sie rückten nur ein we-
 nig vor. — 6. συμμίσγοντες die
 Griechen (angeschlossen an ὑπεξιόν-
 τες als Gegensatz) dann aber anako-

luthisch mit Subjectswechsel πολλοὶ.
 — 14. παραχρῆόμενοι rücksichts-
 los verschwendend (cf. Horat. Carm.
 I, 12, 38: *animaeque magnae prodigum Paulum*, in der Schlacht bei
 Cannä), ἀτίοντες (von ἄτη) blind-
 lings ins Verderben rennend. — 31.
 τοῦτο συνεστήκει „dieser Kampf

τὸ νεῖκος. ἔς τε γὰρ το στεινὸν τῆς ὁδοῦ ἀνεχώρησεν ὀπίσω, καὶ παραμειψάμενοι τὸ τεῖχος, ἐλθόντες ἔζοντο ἐπὶ τὸν κολωνὸν πάντες ἄλλες οἱ ἄλλοι πλὴν Θηβαίων. ὁ δὲ κολωνός ἐστι ἐν τῇ ἐξόδῳ, ὅκου νῦν ὁ λίθινος λέων ἕστηκε ἐπὶ Λεωνίδῃ. ἐν τούτῳ σφείας τῷ χάρῳ ἀλεξομένους μαχαίρησι, τοῖσι αὐτῶν ἐτύγγανον 5 ἔτι περιεοῦσαι, καὶ χερσὶ καὶ στόμασι κατέχωσαν οἱ βάρβαροι βάλλοντες, οἱ μὲν ἐξ ἐναντίας ἐπισπόμενοι καὶ τὸ ἔρυμα τοῦ τεύχεος συγχάσαντες, οἱ δὲ περιελθόντες πάντοθεν περισταδόν.

226. Λακεδαιμονίων δὲ καὶ Θεσπιδέων τοιούτων γενομένων, ὅμως λέγεται ἄριστος ἀνὴρ γενέσθαι Σπαρτιήτης Διηρέκης, τὸν 10 τόδε φασὶ εἰπεῖν τὸ ἔπος πρὶν ἢ συμμῖξαι σφείας τοῖσι Μήδοισι, πυθόμενον πρὸς τευ τῶν Τρηχινίων, ὡς ἐπεὰν οἱ βάρβαροι ἀπίωσι τα τοξέματα, τὸν ἥλιον ὑπὸ τοῦ πλήθους τῶν οἴστων ἀποκρύπτουσι· τοσοῦτό τι πλῆθος αὐτῶν εἶναι· τὸν δὲ οὐκ ἐκπλαγέντα τούτοις εἰπεῖν, ἐν ἀλογίᾳ ποιούμενον τὸ τῶν Μήδων 15 πλῆθος, ὡς ἅπαντα σφι ἀγαθὰ ὁ Τρηχίνιος ξείνος ἀγγέλλοι, εἰ ἀποκρυπτόντων τῶν Μήδων τὸν ἥλιον ὑπὸ σκιῇ ἔσοιτο πρὸς αὐτοὺς ἢ μάχη καὶ οὐκ ἐν ἡλίῳ, ταῦτα μὲν καὶ ἄλλα τοιοῦτότροπα ἔπεά φασι Διηρέκεια τὸν Λακεδαιμόνιον λιπέσθαι μνημόσυνα. 227. μετὰ δὲ τοῦτον ἀριστεῦσαι λέγονται Λακεδαιμόνιοι 20 δύο ἀδελφοί, Ἀλφείος τε καὶ Μάρων Ὀρσιφάντου παῖδες. Θεσπιδέων δὲ εὐδοκίμεε μάλιστα τῷ οὐνόμα ἦν Διθύραχος Ἀρματίδω. 228. θαφθεῖσι δὲ σφι αὐτοῦ ταύτῃ, τῇ περ ἔπεσον, καὶ τοῖσι πρότερον τελευτήσασι ἢ ὑπὸ Λεωνίδω ἀποπεμφθέντας οἴχεσθαι, ἐπιγέγραπται γράμματα λέγοντα τάδε· 25

Μυριάσιν ποτὲ τῆδε τριηκοσίαις ἐμάχοντο

Ἐκ Πελοποννήσου χιλιάδες τέτορες.

ταῦτα μὲν δη τοῖσι πᾶσι ἐπιγέγραπται, τοῖσι δὲ Σπαρτιήτῃσι ἰδίῃ·

Ὡ ξεῖν', ἀγγέλλειν Λακεδαιμονίοις, ὅτι τῆδε

Κείμεθα τοῖς κείνων ῥήμασι πειθόμενοι. — 80

233. Οἱ δὲ Θηβαῖοι, τῶν ὁ Λεοντιάδης ἐστρατήγεε, τέως μὲν μετὰ τῶν Ἑλλήνων ἔοντες ἐμάχοντο ὑπ' ἀναγκαίης ἐχόμενοι

währte". — 6. στόμασι, 'mit den Zähnen. — κατέχωσαν βάλλοντες überschütteten sie mit Geschossen. — 15. ἐν ἀλογίᾳ ποιεῖσθαι

verachten. — 25. Hinter οἴχεσθαι fehlt etwa τοὺς συμμάχους. — 30. ὁ ξεῖν'. Die berühmte Grabchrift ist ohne Zweifel von Simonides aus

πρὸς τὴν βασιλέος στρατιήν, ὡς δὲ εἶδον κατυπέτερα τῶν Περσέων γινόμενα τὰ πρήγματα, οὕτω δὴ τῶν σὺν Λεωνίδῃ Ἑλλήνων ἐπειγομένων ἐπὶ τὸν κολωνὸν ἀποσχισθέντες τούτων χεῖρας τε προέτεινον καὶ ἤσαν ἄσπον τῶν βαρβάρων, λέγοντες
 5 τὸν ἀληθέστατον τῶν λόγων, ὡς καὶ μηδίζουσι καὶ γῆν τε καὶ ὕδωρ ἐν πρώτοισι ἔδοσαν βασιλεῖ, ὑπὸ δὲ ἀναγκαίης ἐχόμενοι ἐς Θερμοπύλας ἀπικοίατο, καὶ ἀναίτιοι εἶεν τοῦ τρώματος τοῦ γεγονότος βασιλέως· ὥστε ταῦτα λέγοντες κεραιγίνοντο· εἶχον γὰρ καὶ Θεσσαλοὺς τῶν λόγων τούτων μάρτυρας. οὐ μέντοι τὰ γε
 10 πάντα εὐτύχησαν· ὡς γὰρ αὐτοὺς ἔλαβον οἱ βάρβαροι ἐλθόντας, τοὺς μὲν τινὰς καὶ ἀπέκτειναν προσιόντας, τοὺς δὲ πλεῖνας αὐτῶν κελεύσαντος Ξέρξεω ἔστιζον ἰστίγματα βασιλῆα ἀρξάμενοι ἀπὸ τοῦ στρατηγοῦ Λεοντιάδεω, τοῦ τὸν παῖδα Εὐρύμαχον χρόνῳ μετέπειθεν ἐφόνευσαν Πλαταιεὺς στρατηγήσαντα ἀνδρῶν
 15 Θηβαίων τετρακοσίων καὶ σχόντα τὸ ἄστυ το Πλαταιέων.

Auf die Gefallenen bei Thermopylai.

(Simonidis Cej. fragm. 1, ed. Schneidew.)

Τῶν ἐν Θερμοπύλαις θανόντων
 εὐκλεῆς μὲν ἂ τύχα, καλὸς δ' ὁ πότμος,
 βωμὸς δ' ὁ τάφος, πρὸ γόνων δὲ μνάστις, ὁ δ' οἶκος
 ἔπαινος.

20 Ἐντάφιον δὲ τοιοῦτον οὗτ' εὐρώς
 οὐδ' ὁ πανδαμάτωρ ἀμανρώσει χρόνος, ἀνδρῶν ἀγαθῶν.
 Ὁ δὲ σακὸς οἰκέταν εὐδοξίαν

Keos, über welchen auf dieser Seite.
 — 7. τρώματος Verlust, clades. —
 12. ἔστιζον, εἰς τὸ μέτωπον
 mit dem Zeichen der königlichen
 Sklaven. — 14. Πλαταιεὺς, bei
 dem verrätherischen Ueberfalle im
 Beginne des peloponnesischen Krie-
 ges, Thuc. II, 2. Uebrigens war die
 Treulosigkeit in dieser Familie erb-
 lich; der Enkel Leontiadēs spielte
 383 die Kadmeia dem Phoibidas in
 die Hände.

Simonides von Keos geb. 556, gest.
 469, welcher die Freiheitskämpfe ge-

gen die Perser in vielfachen Liedern
 und Epigrammen verherrlicht hat. —
 Der Rhythmus der ganzen Strophe,
 welche nur den Anfang des grössern
 Gedichts bildete, ist logaödisch; das
 Einzelne mündlich zu erörtern. —
 20. ἀνδρῶν ἀγαθῶν ist kräftig
 hintangestellte Apposition zu ἐντά-
 φιον (scil. εἶμα), Leichentuch. — 21.
 σακός; der heilige Grabesbezirk
 (worin sich die Körper der Gefallenen
 nicht befanden) hat zum Einwoh-
 ner genommen die Hochachtung von
 Hellas. Vgl. dazu im Ganzen Pe-
 rikles' Worte in der Leichenrede bei

*Ελλάδος εἴλετο· μαρτυρεῖ δὲ Λεωνίδας
ὁ Σπάρτας βασιλεύς, ἀρετᾶς μέγαν λελοιπῶς
κόσμον ἀνάον τε κλέος.*

4. Schlacht bei Salamis.

A. Einnahme Athens; Schwankungen der Griechen.

(Herod. VIII, 49—64.)

49. Ὡς δὲ ἐς τὴν Σαλαμίνα συνήλθον οἱ στρατηγοὶ ἀπὸ
τῶν εἰρημένων πολιῶν, ἐβουλεύοντο προθέντος Εὐρυβιάδεω 5
γνώμην ἀποφαίνεσθαι τὸν βουλόμενον, ὅκου δοκεῖ ἐπιτηδεώ-
τατον εἶναι ναυμαχίην ποιέεσθαι τῶν αὐτοῖ χωρέων ἐγκρατέες
εἰσί· ἢ γὰρ Ἀττικὴ ἀπέιτο ἤδη, τῶν δὲ λοιπέων πέρι προετίθεε.
αἱ γνώμαι δὲ τῶν λεγόντων αἱ πλεῖσται συνεξέπιπτον πρὸς τὸν
Ἴσθμὸν πλώσαντας ναυμαχέειν πρὸ τῆς Πελοποννήσου, ἐπιλέ- 10
γοντες τὸν λόγον τόνδε, ὡς ἦν νικηθέωσι τῇ ναυμαχίῃ, ἐν Σαλα-
μίῃ μὲν ἐόντες πολιορκήσονται ἐν νήσῳ, ἵνα σφι τιμωρίῃ οὐδε-
μία ἐπιφανήσεται, πρὸς δὲ τῷ Ἴσθμῳ ἐς τοὺς ἐσωτῶν ἐξοίσονται.
50. ταῦτα τῶν ἀπὸ Πελοποννήσου στρατηγῶν ἐπιλεγόμενων ἐλη- 15
λύθει ἀνὴρ Ἀθηναῖος ἀγγέλλων ἦκειν τὸν βάρβαρον ἐς τὴν Ἀτ-
τικὴν καὶ πᾶσαν αὐτὴν πυρπολέεσθαι. ὁ γὰρ διὰ Βοιωτῶν τρα-
πόμενος στρατὸς ἅμα Ξέρξη, ἐμπρήσας Θεσπιέων τὴν πόλιν
αὐτῶν ἐκλελοιπῶτων ἐς Πελοπόννησον, καὶ τὴν Πλαταιέων ὡς-

Thuk. II, 43, 3: ἀνδρῶν γὰρ ἐπιφα-
νῶν πᾶσα γῆ τάφος, καὶ οὐ στη-
λῶν μόνον ἐν τῇ οἰκίᾳ σημαίνει ἐπι-
γραφῇ, ἀλλὰ καὶ ἐν τῇ μὴ προση-
κοίῃσῃ ἄγραφος μνήμη παρ' ἐκάστῳ
τῆς γνώμης μᾶλλον ἢ τοῦ ἔργου ἐν-
δαικῆται; d. h. hervorragender
Männer Grab ist die ganze Erde,
und nicht bloss die Aufschrift
des Denksteins im heimathlichen
Lande erhält ihren Namen, son-
dern auch in dem nicht ihnen an-
gehörigen Gebiet weilt bei Jeder-
mann ungeschriebenes Andenken
und zwar mehr wegen ihrer Ge-
sinnung, ihres Strebens, als des
Resultates; davon (so nach der

Auffassung von Demosthenes cor.
§ 208).

5. 6. προθέντος γνώμην ἀπο-
φαίνεσθαι, eröffnete die Berathung
darüber. — 7. 8. ὅκου — τῶν — χω-
ρέων: an welchem Punkte von den-
jenigen Orten, die —. — 9. συνεξ-
έπιπτον, fielen dahin aus. — 11.
ἐπιλέγοντες auf die Personen be-
zogen, die in γνώμαι liegen. — 12.
τιμωρία Ehrenrettung; durch
Vergeltung einer erlittenen Nieder-
lage; ein ritterlicher Gedanke anstatt
blosser Lebensrettung. — 13. ἐξοί-
σονται aus dem Schiffbruch ent-
rinnen. — 14. ἐπιλεγόμενων bei

αὐτως, ἥκέ τε ἐς τὰς Ἀθήνας καὶ πάντα ἐκεῖνα ἐδήϊον. ἐνέπηρσε δὲ Θέσπειάν τε καὶ Πλάταιαν πυθόμενος Θηβαίων, ὅτι οὐκ ἐμῆ-
 διζον. 51. ἀπο δὲ τῆς διαβάσιος τοῦ Ἑλλησπόντου, ἐνθεν πορεύ-
 5 εσθαι ἤρξαντο οἱ βάρβαροι, ἕνα αὐτοῦ διατρίψαντες μῆνα, ἐν
 τῷ διέβαινον ἐς τὴν Εὐρώπην, ἐν τρισὶ ἐτέροισι μῆσι ἐγένοντο ἐν
 τῇ Ἀττικῇ, Καλλιάδεω ἄρχοντος Ἀθηναίοισι. καὶ αἰρέουσι ἐρῆ-
 μων τὸ ἄστυ, καὶ τινὰς ὀλίγους εὐρίσκουσι τῶν Ἀθηναίων ἐν
 τῷ ἱερῷ ἕοντας, ταμίας τε τοῦ ἱεροῦ καὶ πένητας ἀνθρώπους, οἳ
 φραζάμενοι τὴν ἀκρόπολιν θύρησί τε καὶ ξύλοισι ἡμύνοντο
 10 τοὺς ἐπιόντας, ἅμα μὲν ὑπ' ἀσθενείης βίου οὐκ ἐκχωρήσαντες
 ἐς Σαλαμῖνα, πρὸς δὲ αὐτοὶ δοκέοντες ἐξευρηκέναι τὸ μαντήιον,
 τὸ ἢ Πυθίῃ σφι ἔχρησε, τὸ ξύλινον τείχος ἀνάλωτον ἔσσεσθαι,
 καὶ αὐτὸ δὴ τοῦτο εἶναι τὸ κρησφύγετον κατὰ τὸ μαντήιον, καὶ
 οὐ τὰς νέας. 52. οἱ δὲ Πέρσαι ἰζόμενοι ἐπὶ τὸν καταντίον τῆς
 15 ἀκροπόλιος ὄχθον, τὸν Ἀθηναῖοι καλεοῦσι Ἀρήιον πάγον, ἐπο-
 λιόρκεον τρόπον τοιόνδε· ὅκως στυπεῖον περὶ τοὺς οἴστους περι-
 θέντες ἄψειαν, ἐτόξευον ἐς τὸ φράγμα. ἐνθαῦτα Ἀθηναίων οἱ
 πολιορκούμενοι ὅμως ἡμύνοντο, καίπερ ἐς τὸ ἔσχατον κακοῦ
 ἀπιγμένοι καὶ τοῦ φράγματος προδεδωκότος. οὐδὲ λόγους τῶν
 20 Πεισιστρατιδῶν προσφερόντων περὶ ὁμολογίης ἐνεδέκοντο, ἀμν-
 νόμενοι δὲ ἄλλα τε ἀντεμυχανέοντο καὶ δη καὶ προσιόντων τῶν
 βαρβάρων πρὸς τὰς πύλας ὀλοιστρόχους ἀπίεσαν ὥστε Ξέρξην
 ἐπὶ χρόνον συχνὸν ἀπορήσι ἐνέχεσθαι οὐ δυνάμενόν σφεας
 εἰλεῖν. 53. χρόνω δ' ἐκ τῶν ἀπόρων ἐφάνη δὴ τις ἔσοδος τοῖσι
 25 βαρβάροισι· ἔδεε γὰρ κατὰ τὸ θεοπρόπιον πᾶσαν τὴν Ἀττικὴν
 τὴν ἐν τῇ ἡπείρῳ γενέσθαι ὑπο Πέρσῃσι. ἐμπροσθε ὧν πρὸ τῆς

sich überlegen. — 8. ταμίας τοῦ ἱεροῦ, die Schatzverwalter des Tempels der Stadtgöttin Athene. — 11. ἐξευρηκέναι: sie glaubten den Sinn ausfindig gemacht zu haben. — 14. καταντίον „gegenüber der Westseite, wo der Aufgang war“. — 16. 17. ὅκως — ἄψειαν einfach = ἄφαντες. Das brennende Werg entzündete das Holzwerk, womit sie den Eingang verrammelt hatten. — 19. προδεδωκότος scil. αὐτοῦς „sie im Stich gelassen hatte“. — 25. θεοπρόπιον; das delphische Orakel hatte es deutlich gesagt, Herod. VII, 141. — 26. ἐμπροσθε an der Vorderseite, nämlich der

nördlichen, weil diese den Hauptthoren und dem Markte zugekehrt war. Hier befand sich etwa in der Mitte, unterhalb der gewaltigen langen Felsen (μακρὰί πέτραι) beim Erechtheion, eine Höhle und ein heiliger Bezirk der Aglauros, Tochter des Erechtheus, wovon die Veranlassung am kürzesten als Märchen bei Paus. I, 18: Ἀγλαύρῳ δὲ καὶ ταῖς ἀδελφαῖς Ἔρση καὶ Πανδρόσῳ δοῦναι φασὶν Ἀθηναῖαν Ἐριχθόνην καταθεῖσαν ἐς κιβωτόν, ἀπειπούσαν ἐς τὴν παρακαταθήκην μὴ πολυπραγμανεῖν (neugierig zu sein). Πάνδρῳ μὲν δὴ λέγουσι πείσθαι, τὰς δὲ δύο, ἀνοῖξαι γὰρ σφᾶς τὴν

ἀκροπόλιος, ὅπισθε δὲ τῶν πυλέων καὶ τῆς ἀνόδου, τῇ δὴ οὔτε
 τις ἐφύλασσε οὔτ' ἂν ἤλπισε μὴ κοτέ τις κατὰ ταῦτα ἀναβαίη
 ἀνθρώπων, ταύτη ἀνέβησαν τινες κατὰ τὸ ἱὸν τῆς Κέκροπος
 θυγατρὸς Ἀγλαύρου, καίτοι περ ἀποκρήμνου ἐόντος τοῦ χώρου.
 ὡς δὲ εἶδον αὐτοὺς ἀναβεβηκότας οἱ Ἀθηναῖοι ἐπὶ τὴν ἀκρό- 5
 πολιν, οἱ μὲν ἐρρίπτεον ἑωυτοὺς κατὰ τοῦ τείχεος κάτω καὶ
 διεφθείροντο, οἱ δὲ ἐς τὸ μέγαρον κατέφευγον. τῶν δὲ Περσέων
 οἱ ἀναβεβηκότες πρῶτον μὲν ἐτρόποντο πρὸς τὰς πύλας, ταύτας
 δὲ ἀνοίξαντες τοὺς ἰκέτας ἐφόνεον. ἐπεὶ δὲ σφι πάντες κατέ-
 στρωοντο, τὸ ἱὸν συλῆσαντες ἐνέπησαν πᾶσαν τὴν ἀκρόπολιν. 10
 54. σχῶν δὲ παντελῶς τὰς Ἀθήνας Ξέρξης ἀπέπεμψε ἐς Σοῦσα
 ἄγγελον ἰππέα Ἀρταβάνῳ ἀγγελέοντα τὴν παροῦσάν σφι
 εὐπρηξίην. ἀπὸ δὲ τῆς πέμψιος τοῦ κήρυκος δευτέρῃ ἡμέρῃ
 συγκαλέσας Ἀθηναίων τοὺς φυγάδας, ἑωυτᾶ δὲ ἐπομένους,
 ἐκέλευε τρόπῳ τῷ σφετέρῳ θῦσαι τὰ ἱρὰ ἀναβάντας ἐς τὴν 15
 ἀκρόπολιν, εἴτε δὴ ὦν ὄψιν τινὰ ἰδῶν ἐνυπνίου ἐνετέλλετο
 ταῦτα, εἴτε καὶ ἐνθύμιόν οἱ ἐγένετο ἐμπρήσαντι τὸ ἱὸν. οἱ δὲ
 φυγάδες τῶν Ἀθηναίων ἐποίησαν τὰ ἐντεταλμένα. τοῦ δὲ εἵνε-
 κεν τούτων ἐπεμνήσθη, φράσω, 55. ἔστι ἐν τῇ ἀκροπόλει ταύτῃ
 Ἐρεχθίδος τοῦ γηγενέος λεγομένου εἶναι νηὸς, ἐν τῷ ἐλαίῃ τε 20
 καὶ θάλασσα ἐνι, τὰ λόγος παρ' Ἀθηναίων Ποσειδέωνά τε καὶ
 Ἀθηναίην ἐρίσαντας περὶ τῆς χώρης μαρτύρια θεῶν. ταύτην

κιβωτόν, μαινεσθαί τε ὡς εἶδον τὸν
 Ἐρεχθόνιον, καὶ κατὰ τῆς ἀκροπό-
 λειος ἐνθα ἦν μάλιστα ἀπότομον αὐ-
 τὰς ὄψαι. Von dem Tempel der
 Pandrosos nun, der sich an das
 Erechtheion anschloss, führte ein
 unterirdischer Weg durch einen Fels-
 spalt hinab in die Höhle der Aglaur-
 os. Diesen haben aller Wahrschein-
 lichkeit nach die Perser durch Ver-
 rath ausgespäht, wie er denn auch
 noch im J. 1822 von den Griechen
 zur Ueberrumpelung der türkischen
 Besatzung benutzt ist. Um die Fel-
 sen nebst der Mauer zu überklettern,
 würde man bequemere Punkte haben
 wählen können. — 7. τὸ μέγαρον
 die Tempelcelle des Erechtheion als
 eigentlichen geweihten Cultustempels.
 — 12. Ἀρταβάνῳ dem Reichs-
 verweser, welcher den Zug nach
 Europa allein und nachdrucksvoll
 widerrathen hatte. — 17. ἐν θύ-

μιόν οἱ ἐγένετο „es fiel ihm schwer
 aufs Herz“. — 20. τοῦ γηγενέος;
 als Erdentsprossner ward die untre
 Hälfte seines Leibes schlangenartig
 gebildet. — 21. θάλασσα, ein Salz-
 brunnen? Apollod. III, 14: ἐπὶ τοῦ-
 του (τοῦ Κέκροπος) ἔδοξε τοῖς θεοῖς
 πόλει καταλάβεσθαι, ἐν αἷς ἐμείλλον
 ἔχειν τιμὰς ἰδίας ἕκαστος. ἦεν οὖν
 πρῶτος Ποσειδῶν ἐπὶ τὴν Ἀττικὴν
 καὶ πλῆξας τῇ τριαίνῃ κατὰ μίσην
 τὴν ἀκρόπολιν ἀπέφηε θάλασσαν, ἣν
 νῦν Ἐρεχθίδα καλοῦσι . . . μετὰ
 δὲ τοῦτον ἦεν Ἀθηναῖα, καὶ ποιησα-
 μένη τῆς καταλήψεως Κέκροπα μάρ-
 τυρα ἐφύτευεν ἐλαίαν ἢ νῦν ἐν τῷ
 Πανδροσίῳ δεικνύται. Paus. I, 25:
 ὕδωρ ἐστὶν ἐνδον θαλάσσιον ἐν φρέ-
 σι. — καὶ τριαίνης ἐστὶν ἐν τῇ πέ-
 τρα σχῆμα. Den angeblichen Riss
 des Dreizacks findet man wirklich
 noch in der nördlichen Halle des
 Erechtheion, dem Pandroseion, wie-

ὄν τὴν ἐλαίην ἅμα τῷ ἄλλῳ ἰρῶ κατέλαβε ἐμπροσθῆναι ὑπὸ τῶν βαρβάρων· δευτέρῃ δὲ ἡμέρῃ ἀπὸ τῆς ἐμπροσθίσιος Ἀθηναίων οἱ θύειν ὑπὸ βασιλέος κελευόμενοι ὡς ἀνέβησαν ἐς τὸ ἰρόν, ὠρεον βλαστὸν ἐκ τοῦ στελέχεος ὅσον τε πηχυαῖον ἀναδεδραμηκότα.

5 οὔτοι μὲν νυν ταῦτα ἐφρασαν.

56. Οἱ δὲ ἐν Σαλαμῖνι Ἕλληνες, ὡς σφι ἐξηγγέλθη, ὡς ἔσχε τὰ περὶ τὴν Ἀθηναίων ἀκρόπολιν, ἐς τοσοῦτον θόρουβον ἀπίκοντο, ὥστε ἐνιοὶ τῶν στρατηγῶν οὐδὲ κυρωθῆναι ἔμενον τὸ προκείμενον πρῆγμα, ἀλλ' ἐς τε τὰς νέας ἐξέπιπτον καὶ ἰστία
10 ἠείροντο ὡς ἀποθευσόμενοι. τοῖσι τε ὑπολειπομένοισι αὐτῶν ἐκυρώθη πρὸ τοῦ Ἴσθμοῦ ναυμαχέειν. νύξ τε ἐγένετο, καὶ οἱ διαλυθέντες ἐκ τοῦ συνεδρίου ἐσέβαινον ἐς τὰς νέας. 57. ἐνθαῦτα δὲ Θεμιστοκλέα ἀπικόμενον ἐπὶ τὴν νέα εἶρετο Μνησίφιλος ἀνὴρ Ἀθηναῖος, ὃ τι σφι εἶη βεβουλευμένον. πνθόμενος
15 δὲ πρὸς αὐτοῦ, ὡς εἶη δεδογμένον ἀνάγειν τὰς νέας πρὸς τὸν Ἴσθμόν καὶ πρὸ τῆς Πελοποννήσου ναυμαχέειν, εἶπε· Οὐ τοι ἄρα, ἦν ἀπαίρωσι τὰς νέας ἀπὸ Σαλαμῖνος, οὐδὲ περὶ μῆς ἔτι πατρίδος ναυμαχήσεις. κατὰ γὰρ πόλις ἕκαστοι τρέφονται, καὶ οὔτε σφέας Εὐρυβιάδης κατέχειν δυνήσεται οὔτε τις ἀνθρώ-
20 πων ἄλλος ὥστε μὴ οὐ διασκεδασθῆναι τὴν στρατιήν, ἀπολέεταιί τε ἡ Ἑλλάς ἀβουλήσει. ἀλλ' εἴ τις ἔστι μηχανή, ἴδι καὶ πειρῶ διαχέαι τὰ βεβουλευμένα, ἦν κως δύνῃ ἀναγνώσαι Εὐρυβιάδεα μεταβουλεύσασθαι ὥστε αὐτοῦ μένειν. 58. κάρτα δὲ τῷ Θεμιστοκλεῖ ἤρесе ἡ ὑποθήκη, καὶ οὐδὲν πρὸς ταῦτα ἀμειψάμενος
25 ἦε ἐπὶ τὴν νέα τὴν Εὐρυβιάδεω. ἀπικόμενος δὲ ἔφη ἐθέλειν οἱ κοινόν τι πρῆγμα συμμῖξαι. ὁ δ' αὐτὸν ἐς τὴν νέα ἐκέλευε ἐσβάντα λέγειν, εἴ τι ἐθέλοι. ἐνθαῦτα ὁ Θεμιστοκλέης παριζόμενός οἱ καταλέγει ἐκεῖνά τε πάντα, τὰ ἤκουσε Μνησιφίλου, ἐωντοῦ ποιούμενος, καὶ ἄλλα πολλὰ προστιθείς, ἐς ὃ ἀνέγνωσε

der. — 4. ἀναδεδραμηκότα, vgl. Homer Σ 56. ὁ δ' ἀνέδραμιν ἔρνει ἴσος, von Achill. — 8. κυρωθῆναι sie liessen es nicht einmal zu einem festen Beschluss in der vorliegenden Verhandlung, nämlich der Wahl des Kampfplatzes (S. 105, 7.) kommen. — 13. Μνησίφιλος aus demselben Demos gebürtig wie Themistokles, erscheint auch sonst als dessen älterer Rathgeber. — 22. διαχέαι τὰ βεβ. den Beschluss umstossen, confundere, perturbare. —

ἀναγνώσαι aor. 1 in der Bedeut. überreden, zur Erkenntniß bringen = ἀναπίσαι. γρηῖκων att. διόμενος. — 24. ὑποθήκη Eingebung, Rath. — 29. ἐωντοῦ ποιούμενος für seine eignen Gedanken ausgab. „Themistokles ist die einzige geschichtliche Person, die der sonst so unbefangne und nachsichtige Herodot mit entschiedner Parteilichkeit behandelt. Von seinen unleugbaren Verdiensten spricht er überall mit auffallender Kühle,

χρηρίζων ἐκ τε τῆς νεὸς ἐκβῆναι συλλέξαι τε τοὺς στρατηγούς ἐς
 τὸ συνέδριον. 59. ὡς δὲ ἄρα συνελέχθησαν, πρὶν ἢ τὸν Εὐρυ-
 βιάδεα προθεῖναι τὸν λόγον, τῶν εἵνεκεν συνήγαγε τοὺς στρατη-
 γούς, πολλὸς ἦν ὁ Θεμιστοκλῆς ἐν τοῖσι λόγοισι οἷα κάρτα δεό-
 μενος. λέγοντος δὲ αὐτοῦ ὁ Κορίνθιος στρατηγὸς Ἀδείμαντος 5
 ὁ Ὠκύτου εἶπε· ὦ Θεμιστόκλεες, ἐν τοῖσι ἀγῶσι οἱ προεξανι-
 στάμενοι ῥαπίζονται. ὁ δὲ ἀπολλύμενος ἔφη· Οἱ δὲ γε ἐγκατα-
 λειπούμενοι οὐ στεφανεύονται. 60. τότε μὲν ἠπίως τὸν Κορίν-
 θιον ἀμείψατο, πρὸς δὲ τὸν Εὐρυβιάδεα ἔλεγε ἐκείνων μὲν
 οὐκέτι οὐδὲν τῶν πρότερον λεχθέντων, ὡς ἐπεὶ ἀπαιήρωσι 10
 ἀπὸ Σαλαμῖνος, διαδρῆσονται· παρεόντων γὰρ τῶν συμμάχων
 οὐκ ἔφερε οἱ κόσμον οὐδένα κατηγορεῖν· ὁ δὲ ἄλλου λόγου
 εἶχετο, λέγων τάδε· (I) Ἐν σοὶ νῦν ἐστὶ σῶσαι τὴν Ἑλλάδα, ἣν
 ἐμοὶ πείθη ναυμαχίην αὐτοῦ μένων ποιέεσθαι, μηδὲ πειθόμε-
 νος τούτων τοῖσι λέγουσι ἀναζεύξης πρὸς τὸν Ἴσθμὸν τὰς νέας. 15
 ἀντίτες γὰρ ἑκάτερον ἀκούσας. πρὸς μὲν τῷ Ἴσθμῷ συμβάλλ-
 λων ἐν πελάγει ἀναπεπταμένῳ ναυμαχίσεις, [ἐς] τὸ ἥκιστα ἡμῖν
 σύμφορόν ἐστι νέας ἔχουσι βαρυτέρας καὶ ἀριθμὸν ἐλάσσονας,
 τοῦτο δὲ ἀπολέεις Σαλαμῖνά τε καὶ Μέγαρα καὶ Αἴγινα, ἣν
 περ καὶ τὰ ἄλλα εὐτυχῆσωμεν. ἅμα γὰρ τῷ ναυτικῷ αὐτῶν 20
 ἔψεται καὶ ὁ πεζὸς στρατός. καὶ οὕτω σφέας αὐτὸς ἄξεις ἐπὶ
 τὴν Πελοπόννησον, κινδυνεύσεις τε ἀπάσῃ τῇ Ἑλλάδι. (II) ἦν
 δὲ τὰ ἐγὼ λέγω ποιήσης, τὸσάδε ἐν αὐτοῖσι χρηστὰ εὐρήσεις·
 πρῶτα μὲν ἐν στεινῷ συμβάλλοντες νηυσὶ ὀλίγησι πρὸς πολλὰς,
 ἦν τὰ οἰκότα ἐκ τοῦ πολέμου ἐκβαίνη, πολλὸν κρατήσωμεν, — 25
 τὸ γὰρ ἐν στεινῷ ναυμαχεῖν πρὸς ἡμέων ἐστὶ, ἐν εὐρυχωρίῃ δὲ
 πρὸς ἐκείνων, — αὐτίς δὲ Σαλαμῖς περιγίνεται, ἐς τὴν ἡμῖν

manche verschweigt er ganz, andre erwähnt er nicht als die seinigen (vgl. VII, 144, VIII, 9, 79), und während er das momentane Eingreifen des Aristides zu einem unbeschränkten Lobe dieses Gegners benutzt (c. 79, 95), hat er für jenen und seine weitgreifende unermüdete Thätigkeit kaum ein Wort der Anerkennung; nur in List und Verschlagenheit erkennt er ihm den Vorrang zu (c. 110). Dagegen erzählt er wiederholt von seiner unlauteren Gewinnsucht, seiner Bestechlichkeit, und hebt mit sichtbarer Abgunst Züge eines zweideutigen, unredlichen, selbstsüch-

tigen und eitlen Charakters hervor (VIII, c. 5. 19, 22, 58, 109, 112, 124). Stein. — 6. *χρηρίζων* = attisch *δεόμενος*. — 7. *προεξανιστάμενοι* „die sich vordrängen“. — 15. *ἀναζεύξης* von Aufbrechen des Heeres (eig. Anschnren der Pferde) auf die Flotte übertragen. — 16. *ἀντίτες* vergleiche. — 18. *βαρυτέρας* ist falsch, würde eher auf die Perserschiffe passen; man vermuthet *βραχυτέρας*. — 25. *τὰ οἰκότα ἐκ τοῦ πολέμου ἐκβαίνη* wenn der Krieg den wahrscheinlichen Verlauf nimmt. — 27. *περιγίνεται*, wird gerettet. —

ὑπεκκείται τέκνα τε καὶ γυναῖκες. καὶ μὴν καὶ τότε ἐν αὐτοῖσι
 ἔνεστι, τοῦ καὶ περιέχεσθε μάλιστα· ὁμοίως αὐτοῦ τε μένων
 προναυμαγήσεις Πελοποννήσου καὶ πρὸς τῷ Ἴσθμῳ, οὐδέ σφεας,
 εἴ περ εὖ φρονεῖς, ἄξεις ἐπὶ τὴν Πελοπόννησον. (III) ἦν δέ
 5 γε καὶ τὰ ἐγὼ ἐλπίζω γένηται καὶ νικήσωμεν τῆσι νηυσί, οὔτε
 ὑμῖν ἐς τὸν Ἴσθμόν παρέσσονται οἱ βάρβαροι οὔτε προβήσονται
 ἕκαστέρω τῆς Ἀττικῆς, ἀπίασί τε οὐδενὶ κόσμῳ, Μεγάροισί
 τε κερδανέομεν περιεοῦσι καὶ Αἰγίνη καὶ Σαλαμῖνι, ἐν τῇ
 ἡμῖν καὶ λόγιόν ἐστι τῶν ἐχθρῶν κατύπερθε γενέσθαι. οἰκότα
 10 μὲν νυν βουλευομένοισι ἀνθρώποισι ὡς τὸ ἐπίπαν ἐθέλει γί-
 νεσθαι, μὴ δὲ οἰκότα βουλευομένοισι οὐκ ἐθέλει οὐδὲ ὁ θεὸς
 προσχωρέειν πρὸς τὰς ἀνθρωπότηας γνώμας. 61. ταῦτα λέγοντος
 Θεμιστοκλέος αὐτίς ὁ Κορινθῖος Ἀδείμαντος ἐπεφέρετο, σιγᾶν
 τε κελύων τῷ μὴ ἐστι πατρίς, καὶ Εὐρουβιάδα οὐκ ἔων ἐπι-
 15 ψηφίζειν ἀπόλι ἀνδρῖ· πόλιν γὰρ τὸν Θεμιστοκλέα παρεχόμενον
 οὔτω ἐκέλευε γνώμας συμβάλλεσθαι. ταῦτα δὲ οἱ προσέφερε,
 ὅτι ἠλώκεσάν τε καὶ κατειχόντο αἱ Ἀθῆναι. τότε δὴ ὁ Θεμιστο-
 κλέης ἐκείνόν τε καὶ τοὺς Κορινθίους πολλὰ τε καὶ κακὰ ἔλεγε,
 ἔωντοῖσί τε ἐδήλου λόγῳ ὡς εἴη καὶ πόλις καὶ γῆ μέζων ἤπερ
 20 ἐκείνοισι, ἔστ' ἂν δικόσῃαι νέες σφι ἔωσι πεπληρωμένα· οὐδα-
 μούς γὰρ Ἑλλήνων αὐτοὺς ἐπιόντας ἀποκρούεσθαι. 62. σημαί-
 νων δὲ ταῦτα τῷ λόγῳ διέβαινε ἐς Εὐρουβιάδα, λέγων μᾶλλον
 ἐπεστραμμένα· Σὺ εἰ μενείεις αὐτοῦ καὶ μένων ἔσαι ἀνήρ ἀγα-
 θός· εἰ δὲ μή, ἀνατρέψεις τὴν Ἑλλάδα. τὸ πᾶν γὰρ ἡμῖν
 25 τοῦ πολέμου φέρουσι αἱ νέες. ἀλλ' ἐμοὶ πείθεο. εἰ δὲ ταῦτα
 μὴ ποιήσεις, ἡμεῖς μὲν, ὡς ἔχομεν, ἀναλαβόντες τοὺς οἰκέτας
 κομιεύμεθα ἐς Σῆρον τὴν ἐν Ἰταλίῃ, ἥπερ ἡμετέρη τέ ἐστι ἐκ

7. 8. Μεγάροισι κερδανέομεν περιεοῦσι, wir gewinnen die Rettung von M. — 9. λόγιον: VII, 141, freilich sehr zweideutige Worte: ὁ θεὸς Σαλαμίς, ἀπολείς δὲ σὺ τέκνα γυναικῶν ἢ που σκιδναμένης Δημήτερος ἢ συνιούσης (entweder wenn das Korn ausgestreut, d. h. gesäet wird, oder wenn es gesammelt, d. h. geerntet wird). — 10. ἐθέλει: es pflegt, wenn man vernünftig berechnet, auch ein vernunftgemäßes Resultat herauszukommen. — 13. ἐπεφέρετο, fuhr auf ihn los. — 14. 15. ἐπιψηφίζειν ἀπόλι ἀνδρῖ, abstimmen lassen für, d. h.

über den Antrag eines heimatlosen Mannes, der gar kein Recht habe einen Antrag zu stellen (γνώμας συμβάλλ. = *sententias dicere*). — 23. ἐπεστραμμένα „nachdrücklich“. — 24. ἀγαθός. Der Nachsatz fehlt; wie zu ergänzen? — 24. 25. τὸ πᾶν τ. π. φέρουσι, sie tragen unsre ganze Hoffnung des Krieges. — 27. Σῆρον, kleine ionische Colonie am gleichnam. Flusse, im Gebiete von Sybaris, auf dessen Stelle Athen 444 Thurioi zufolge dem hier angedeuteten Orakel anlegte. Nahe bei Siris ward dann von dort aus Herakleia gegründet,

παλαιοῦ ἔτι, καὶ τὰ λόγια λέγει ὑπ' ἡμέων αὐτὴν δέειν κτισθῆ-
 ναι· ὑμεῖς δὲ συμμάχων τοιῶνδε μουνωθέντες μεμνήσεσθε τῶν
 ἐμῶν λόγων. 63. ταῦτα δὲ Θεμιστοκλῆος λέγοντος ἀνεδιδάσκειτο
 Εὐρυβιάδης. δοκέειν δὲ μοι, ἀρρωδήσας μάλιστα τοὺς Ἀθη-
 ναίους ἀνεδιδάσκειτο, μὴ σφραγῶς ἀπολίπωσι, ἣν πρὸς τὸν Ἰσ- 5
 θμὸν ἀνάγη τὰς νέας. ἀπολιπόντων γὰρ Ἀθηναίων οὐκέτι ἐγι-
 νοντο ἀξιόμαχοι οἱ λοιποί. ταύτην δὲ αἰρέεται τὴν γνώμην
 αὐτοῦ μένοντας διανουμαχέειν. 64. οὕτω μὲν οἱ περὶ Σαλαμίνα
 ἔπεισι ἀκροβολισάμενοι, ἐπεῖτε Εὐρυβιάδῃ ἔδοξε, αὐτοῦ παρε-
 σκευάζοντο ὡς ναυμαχῆσοντες. ἡμέρη τε ἐγένετο καὶ ἄμα τῷ 10
 ἡλίῳ ἀνιόντι σεισμὸς ἐγένετο ἐν τε τῇ γῆ καὶ τῇ θαλάσῃ.
 ἔδοξε δὲ σφι εὐξασθαι τοῖσι θεοῖσι καὶ ἐπικαλέσασθαι τοὺς
 Αἰακίδας συμμάχους. ὡς δὲ σφι ἔδοξε, καὶ ἐποίησαν ταῦτα.
 εὐξάμενοι γὰρ πᾶσι τοῖσι θεοῖσι αὐτόθεν μὲν ἐκ Σαλαμῖνος
 Αἰαντὰ τε καὶ Τελαμῶνα ἐπεκαλέοντο, ἐπὶ δὲ Αἰακὸν καὶ τοὺς 15
 ἄλλους Αἰακίδας νέα ἀπέστελλον ἐς Αἴγιαν.

B. Der Vorabend des Kampfes.

(Herod. VIII, 74—76. 78—82).

74. Οἱ μὲν δὴ ἐν τῷ Ἰσθμῷ τοιοῦτω πόνῳ συνέστασαν, ἅτε
 περὶ τοῦ παντὸς ἤδη θέοντες καὶ τῆσι νηυσὶ οὐκ ἐλπίζοντες
 ἐλλάμψεσθαι· οἱ δὲ ἐν Σαλαμῖνι ὅμως ταῦτα πυνθανόμενοι
 ἀρρωδέον, οὐκ οὕτω περὶ σφίσι αὐτοῖσι δεμαίνοντες, ὡς περὶ 20
 τῇ Πελοποννήσῳ. τέως μὲν δὴ αὐτῶν ἀνὴρ ἀνδρὶ παραστὰς
 σιγῇ λόγον ἐποιέετο, θῶμα ποιούμενοι τὴν Εὐρυβιάδεω ἀβου-
 λίην, τέλος δὲ ἐξεργάγη ἐς τὸ μέσον. σύλλογός τε δὴ ἐγι-
 νετο, καὶ πολλὰ ἐλέγετο περὶ τῶν αὐτῶν, οἱ μὲν, ὡς ἐς τὴν
 Πελοπόννησον χρεῶν εἶη ἀποπλώειν καὶ περὶ ἐκείνης κινδυ- 25
 νεύειν, μηδὲ πρὸ χάριτος δοριαλώτου μένοντας μάχεσθαι, Ἀθη-
 ναῖοι δὲ καὶ Αἰγινῆται καὶ Μεγαρέες αὐτοῦ μένοντας ἀμύνα-
 σθαι. 75. ἐνθαῦτα Θεμιστοκλῆς ὡς ἐσοῦτο τῇ γνώμῃ ὑπὸ
 τῶν Πελοποννησίων, λαθὼν ἐξέρχεται ἐκ τοῦ συνεδρίου, ἐξελθὼν

berühmt durch den Sieg des Pyrrhos 280. — 9. ἔπεισι ἀκροβολ. mit Worten plänkeln.

17. Auf dem Isthmos hatte sich das Landheer gesammelt. — πόνῳ συνέστασαν, hatten mit solcher

Mühe zu kämpfen; waren so eifrig beschäftigt. — 18. περὶ τοῦ παντὸς ἤδη θέοντες; der Krieg wird wie ein Wettlauf angesehen. — 19. ἐλλάμψεσθαι, sie würden nicht glänzen. — ὅμως, obwohl sie von diesem Eifer hörten; vgl.

δὲ πέμπει ἐς τὸ στρατόπεδον τὸ Μήδων ἄνδρα πλοῖω, ἐντειλάμενος τὰ λέγειν χρεῶν, τῷ οὖνομα μὲν ἦν Σίκινος, οἰκῆτης δὲ καὶ παιδαγωγὸς ἦν τῶν Θεμιστοκλέος παίδων, τὸν δὲ ὕστερον τούτων τῶν προηγημάτων Θεμιστοκλῆς Θεσπία τε ἐποίησε, 5 ὡς ἐπεδέκοντο οἱ Θεσπῖες πολήτας, καὶ χρήμασι ὄλβιον. ὃς τότε πλοῖω ἀπικόμενος ἔλεγε πρὸς τοὺς στρατηγούς τῶν βαρβάρων τάδε: Ἐπεμψέ με στρατηγὸς ὁ Ἀθηναίων λάτρη τῶν ἄλλων Ἑλλήνων (τυγχάνει γὰρ φρονέων τὰ βασιλέος καὶ βουλευόμενος μᾶλλον τὰ ὑμέτερα κατῦπερθε γίνεσθαι ἢ τὰ τῶν 10 Ἑλλήνων προήγματα) φράσσοντα, ὅτι οἱ Ἕλληνες δρησμόν βουλεύονται καταρρωδηκότες, καὶ νῦν παρέχει κάλλιστον ὑμῶν ἔργον ἀπάντων ἐξεργάσασθαι, ἣν μὴ περιύδητε διαδράντας αὐτούς. οὔτε γὰρ ἀκλήκοισι ὁμοφρονέουσι οὔτ' ἔτι ἀντιστήσονται ὑμῖν, πρὸς ἑαυτούς τε σφέας ὄψεσθε ναυμαχέοντας 15 τοὺς τὰ ὑμέτερα φρονέοντας καὶ τοὺς μὴ. 76. ὁ μὲν ταῦτά σφισι σημήνας ἐκποδῶν ἀπαλλάσσετο, τοῖσι δὲ ὡς πιστὰ ἐγένετο τὰ ἀγγελθέντα, τοῦτο μὲν ἐς τὴν νησίδα τὴν Ψυττάλειαν, μεταξὺ Σαλαμῖνός τε κειμένην καὶ τῆς ἠπείρου, πολλοὺς τῶν Περσέων ἀπεβίβασαν, τοῦτο δέ, ἐπειδὴ ἐγίνοντο μέσαι νύκτες, 20 ἀνήγον μὲν τὸ ἀπ' ἐσπέρας κέρας κυκλούμενοι πρὸς τὴν Σαλαμίνα, ἀνήγον δὲ οἱ ἀμφὶ τὴν Κέον τε καὶ τὴν Κυνόσουραν τεταγμένοι, κατεῖχόν τε μέχρι Μουνυχίης πάντα τὸν πορθμὸν τῆσι νησί. τῶνδε δὲ εἵνεκεν ἀνήγον τὰς νέας, ἵνα δὴ τοῖσι Ἕλλησι μηδὲ φυγεῖν ἐξῆ, ἀλλ' ἀπολαμφθέντες ἐν τῇ Σαλαμῖνι 25 δοτεν τίσιν τῶν ἐπ' Ἀρτεμισίῳ ἀγωνισμάτων. ἐς δὲ τὴν νησίδα τὴν Ψυττάλειαν καλεομένην ἀπεβίβαζον τῶν Περσέων

S. 64 Z. 18. — 14. Θεσπία; die Stadt war durch die Opfer von 700 Bürgern bei Thermopylai und eines Theiles der übrigen 1800 bei Plataiai (Herod. IX, 30) so geschwächt, dass sie mittelst Ergänzungen (ἐπιδοχαί) ihre Bürgerschaft stärken musste. — 11. παρέχει licet. — 20. τὸ ἀπ' ἐσπέρας κέρας. Die Perser zogen ihr ganzes Heer höher an der attischen Küste hinauf, um die Griechen, welche vor Salamis der Stadt standen, ganz in der Front zu umschliessen. Vorgeifend wird dabei der Theil der Flotte, welcher in der Schlacht selbst den Athenern

gegenüber am weitesten westlich stand, τὸ ἀπ' ἐσπέρας κέρας genannt; vgl. cap. 85 init. — 21. Κέος und Κυνόσουρα können dann nur die Inselvorsprünge bei Psyttaieia sein. (Doch ist der Ausdruck unklar und man vermisst die bei Aischylos V. 368 ff. erwähnte Hauptsache, dass der östliche Sund zwischen Salamis und Megara besetzt sei; vielleicht steckt ein Verderbniss in den Worten ἀπ' ἐσπέρας, welche darauf zu beziehen wären. Ausserdem kann nur bei dieser Annahme es bestehen, dass Aristides als αὐτόπτης (cap. 79) von der Umzingelung

τῶνδε εἴνεκεν, ὡς ἐπεὶ γένηται ναυμαχίη, ἐνθαῦτα μάλιστα ἐξοισομένων τῶν τε ἀνδρῶν καὶ τῶν ναυηγίων (ἐν γὰρ δὴ πόρῳ τῆς ναυμαχίης τῆς μελλούσης ἔσσειναι ἔκειτο ἡ νῆσος), ἵνα τοὺς μὲν περιποιῶσι, τοὺς δὲ διαφθείρωσι. ἐποίουν δὲ σιγῇ ταῦτα, ὡς μὴ πυνθανοίατο οἱ ἐναντίοι. οἱ μὲν δὴ ταῦτα τῆς 5
νυκτὸς οὐδὲν ἀποκοιμηθέντες παραρτέοντο.

78. Τῶν δὲ ἐν Σαλαμῖνι στρατηγῶν ἐγένετο ὠθισμὸς λόγων πολλός. ἦδισαν δὲ οὐκῶ, ὅτι σφέας περιοικυκλέοντο τῆσι νησὶ οἱ βάρβαροι, ἀλλ' ὥσπερ τῆς ἡμέρης ὄρειον αὐτοὺς τεταγμένους, ἐδόκειον κατὰ χώρην εἶναι. 79. συνεστηκότων δὲ τῶν 10
στρατηγῶν ἐξ Αἰγίνης διέβη Ἀριστείδης ὁ Λυσισμάχου, ἀνὴρ Ἀθηναῖος μὲν, ἐξωστρακισμένος δὲ ὑπὸ τοῦ δήμου, τὸν ἐγὼ νενομίκα, πυνθανόμενος αὐτοῦ τὸν τρόπον, ἄριστον ἄνδρα γενέσθαι ἐν Ἀθήνησι καὶ δικαιοτάτον. οὗτος ἀνὴρ στᾶς ἐπὶ τὸ συνέδριον ἐξεκαλέετο Θεμιστοκλέα, ἔοντα μὲν ἐωυτῷ οὐ φί- 15
λον, ἐχθρὸν δὲ τὰ μάλιστα· ὑπὸ δὲ μεγάλτεος τῶν παρῶντων κακῶν λήθην ἐκείνων ποιούμενος ἐξεκαλέετο, ἐθέλων αὐτῷ συμμῆξαι. προσηκόεε δὲ, ὅτι σπεύδοιεν οἱ ἀπὸ Πελοποννήσου ἀνάγειν τὰς νέας πρὸς τὸν Ἰσθμόν, ὡς δὲ ἐξῆλθέ οἱ Θεμιστοκλῆς, ἔλεγε Ἀριστείδης τάδε· Ἡμεῖς στασιάζειν χρεῶν ἐστὶ ἐν τε τῇ 20
ἄλλῳ καιρῷ καὶ δὴ καὶ ἐν τῷδε περὶ τοῦ ὀκότερος ἡμέων πλεῶ ἀγαθὰ τὴν πατρίδα ἐργάσεται. λέγω δέ τοι, ὅτι ἴσον ἐστὶ πολλά τε καὶ ὀλίγα λέγειν περὶ ἀποπλόου τοῦ ἐνθεῦτεν Πελοποννησίοισι. ἐγὼ γὰρ αὐτόπτης τοι λέγω γενόμενος, ὅτι νῦν οὐδ' ἦν ἐθέλωσι Κορίνθιοί τε καὶ αὐτὸς Εὐρυβιάδης οἰοί τε ἔσον- 25
ται ἐκπλῶσαι· περιεχόμεθα γὰρ ὑπὸ τῶν πολεμίων κύκλω· ἀλλ' ἐξελεθῶν σφι ταῦτα σήμερον. 80. ὁ δ' ἀμείβ·

Κάστα τε χρηστὰ διακελεύει καὶ εὐ-
ἐδεόμην γενέσθαι, αὐτὸς αὐτόπτης
ἐξ ἐμεῖο τῶν εἰρημῶν ὑπὸ Μ
ἠθέλον ἐξ
σασθαι.
ἄγγελον.

weiss.) — 1.
passivisch; ε
ἐν πύρῳ νί
lag. mitten
in der die

Historische.

- πέισω ὡς οὐ ποιούντων τῶν βαρβάρων ταῦτα. ἀλλὰ σφι σήμερον αὐτὸς παρελθὼν, ὡς ἔχει. ἐπεὰν δὲ σημήνης, ἦν μὲν πείθωνται, ταῦτα δὴ τὰ κάλλιστα, ἦν δὲ αὐτοῖσι μὴ πιστα γένηται, ὁμοῖον ἡμῖν ἔσται. οὐ γὰρ ἔτι διαδορήσονται, εἴ περ
- 5 περιεχόμεθα πανταχόθεν, ὡς σὺ λέγεις. §81. ταῦτα ἔλεγε παρελθὼν ὁ Ἀριστείδης, φάμενος ἐξ Αἰγίνης τε ἦκειν καὶ μόγις ἐκπλῶσαι λαθὼν τοὺς ἐπορευόμεντας· περιέχεσθαι γὰρ πᾶν τὸ στραπόπεδον τὸ Ἑλληνικὸν ὑπὸ τῶν νεῶν τῶν Ξέρξεω· παραρτέεσθαι τε συνεβούλευε ὡς ἀλεξήσομένους. καὶ ὁ μὲν ταῦτα
- 10 εἶπας μετεστήκει, τῶν δὲ αὐτὶς ἐγένετο λόγων ἀμφισβασίη· οἱ γὰρ πλεῖνες τῶν στρατηγῶν οὐκ ἐπίειθοντο τὰ ἐξαγγελθέντα. 82. ἀπιστερόντων δὲ τούτων ἦκε τριήρης ἀνδρῶν Τηνίων αὐτομολέουσα, τῆς ἦρχε ἀνὴρ Παναίτιος ὁ Σωσιμένεος, ἠπερὶ δὴ ἔφερε τὴν ἀληθεῖν πᾶσαν. διὰ δὲ τοῦτο τὸ ἔργον ἐνεγράφησαν
- 15 Τήνιοι ἐν Δελφοῖσι ἐς τὸν τρίποδα ἐν τοῖσι τὸν βάρβαρον κατελοῦσι. σὺν δὲ ὧν ταύτῃ τῇ νηὶ τῇ αὐτομολησάσῃ ἐς Σαλαμίνα καὶ τῇ πρότερόν ἐπ' Ἀρτεμίσιον τῇ Ἀημινίῃ ἐξεπληροῦτο τὸ ναυτικὸν τοῖσι Ἑλλήσι ἐς τὰς ὀγδώζοντα καὶ τριηκοσίας νέας. δύο γὰρ δὴ νεῶν τότε κατέδεε ἐς τὸν ἄριθμόν.

C. Die Schlacht (Herod. VIII, 83—96).

- 20 83. Τοῖσι δὲ Ἑλλήσι ὡς πιστὰ δὴ τὰ λεγόμενα ἦν τῶν Τηνίων, παρεσκευάζοντο ὡς ναυμαχίησόντες. ἠὼς τε δὴ διέφαινε, καὶ οὐδ' σύλλογον τῶν ἐπιβατέων ποιησάμενοι, προηγόρευε εὐχόμενα μὲν ἐκ πάντων Θεμιστοκλῆς, τὰ δὲ ἔπεα ἦν πάντα κρέσσω τοῖσι ἔσσοσι ἀντιτιθέμενα, ὅσα δὴ ἐν ἀνθρώπου φύσει καὶ καταστάσι ἐγγίνεται. παραινέσας δὲ τούτων τὰ κρέσσω καταπλέξας τὴν ὄψιν, ἐσβαίνειν ἐκέλευε ἐς τὰς ἐσβάτων, καὶ ἦκε ἢ ἀπ' Αἰγίνης τριή-

Rede al
weise

Vergleichungen
s und Feigheit,
eitem Verhalten
sselben, so viel
ischlicher Natur
nde hervortreten.
bessern Theil zu
dem er die Rede
κλέξας) u. s. f. —
ἔγ. τριήρης. Auf
Alles besetzt war?

ρης, ἣ κατὰ τοὺς Διακίδας ἀπεδήμησε. ἐνθαῦτα ἀνήγον τὰς νέας ἀπάσας οἱ Ἕλληνες. 84. ἀναγομένοισι δὲ σφι αὐτίκα ἐπέκτατο οἱ βάρβαροι. οἱ μὲν δὴ ἄλλοι Ἕλληνες ἔτι πρύμνην ἀνεκρούοντο καὶ ὤκειλλον τὰς νέας, Ἀμεινίης δὲ Παλληνεὺς ἀνήρ Ἀθηναῖος ἐξαναχθεὶς νηὶ ἐμβάλλει. συμπλακείσης δὲ τῆς νεὸς 5 καὶ οὐ δυναμένων ἀπαλλαγῆναι, οὕτω δὴ οἱ ἄλλοι Ἀμεινίη βωθέοντες συνέμισγον. Ἀθηναῖοι μὲν οὕτω λέγουσι τῆς ναυμαχίης γενέσθαι τὴν ἀρχήν, Αἰγινηταὶ δὲ τὴν κατὰ τοὺς Διακίδας ἀποδημήσασαν ἐς Αἰγιαν, ταύτην εἶναι τὴν ἀρξασαν. λέγεται δὲ καὶ τάδε, ὡς φράσμα σφι γυναικὸς ἐφάνη, φανείσαν 10 δὲ διακελεύσασθαι ὥστε καὶ ἅπαν ἀκοῦσαι τὸ τῶν Ἑλλήνων στρατόπεδον ὄνειδίσασαν πρότερον τάδε· ὦ δαιμόνιοι, μέχρι κόσου ἔτι πρύμνην ἀνακρούεσθε; 85. κατὰ μὲν δὴ Ἀθηναίους ἐτετάχατο Φοίνικες (οὗτοι γὰρ εἶχον τὸ πρὸς Ἐλευσίνος τε καὶ ἐσπέρης κέρας), κατὰ δὲ Λακεδαιμονίους Ἴωνες· οὗτοι δ' εἶχον 15 τὸ πρὸς τὴν ἠῶ τε καὶ τὸν Πειραιέα. ἠθελοκάκεον μέντοι αὐτῶν κατὰ τὰς Θεμιστοκλέος ἐντολὰς ὀλίγοι, οἱ δὲ πλεῖνες οὐ. ἔχω μὲν νυν συγνῶν οὐνόματα τριηράρχων καταλέξει τῶν νέας Ἑλληνηίδας ἐλόντων, χρήσομαι δὲ αὐτοῖσι οὐδὲν πλὴν Θεομήστορος τε τοῦ Ἀνδροδάμαντος καὶ Φυλάκου τοῦ Ἰστιαίου, Σαμίων ἀμφοτέρων. τοῦδε δὲ εἵνεκεν μέμνημαι τούτων μούνων, ὅτι Θεομήστωρ μὲν διὰ τοῦτο τὸ ἔργον Σάμου ἐτυράννευσε καταστησάντων τῶν Περσέων, Φύλακος δὲ εὐεργέτης βασιλεὺς ἀνεγράφη καὶ χάρις οἱ ἐδωρήθη πολλή. οἱ δ' εὐεργέται βασιλεὺς ὀροσάγγαι καλεῖνται Περσιστί. 86. περὶ μὲν νυν τούτους 25 οὕτω εἶχε, τὸ δὲ πλῆθος τῶν νεῶν ἐν τῇ Σαλαμῖνι ἐκεραΐζετο, αἱ μὲν ὑπ' Ἀθηναίων διαφθειρόμεναι, αἱ δὲ ὑπὸ Αἰγινητέων. ἅτε γὰρ τῶν μὲν Ἑλλήνων σὺν κόσμῳ ναυμαχεόντων κατὰ τάξιν, τῶν δὲ βαρβάρων οὔτε τεταγμένων ἔτι οὔτε σὺν νόφ ποιούντων οὐδὲν, ἐμελλε τοιοῦτό σφι συνοίσεσθαι, οἷόνπερ ἀπέβη. 30 καίτοι ἡσῶν γε καὶ ἐγένοντο ταύτην τὴν ἡμέρην μακροῦ ἀμεινονες αὐτοὶ ἐωυτῶν ἢ πρὸς Εὐβοίῃ, πᾶς τις προθυμώμενος

vgl. oben S. 114 Z. 6 ff. — 3. ἔτι Verbesserung von Frohwein für das sinnlose εἶσι; vgl. Z. 13. — 3. 4. πρύμνην ἀνεκρούον τε καὶ ὤκειλλον: sie begannen rückwärts zu rudern und wollten die Schiffe auflaufen lassen. — 5. ἐξαναχθεὶς aus der Linie hervorbrechend. —

17. ἐντολὰς. Th. hatte sie bei Artemision durch Steininschriften an den Landungsplätzen aufgefordert überzugehen oder sich dem Kampfe zu entziehen (ἐθελοκακεῖν), Cap. 22. — 25. ὀροσάγγαι erklären die Alten *σωματοφίλακες βασιλέως*, also etwa Adjutanten. —

καὶ δειμαίνων Ξέρξην, ἐδόκεε τε ἕκαστος ἑωυτον θηήσεσθαι βασιλέα. 87. κατὰ μὲν δὴ τοὺς ἄλλους οὐκ ἔχω μετεξετέρους εἰπεῖν ἀτρεκέως, ὡς ἕκαστοι τῶν βαρβάρων ἢ τῶν Ἑλλήνων ἠγωνίζοντο, κατὰ δὲ Ἀρτεμισίην τάδε ἐγένετο, ἀπ' ὧν εὐδοκί-
 5 μῆσε μᾶλλον ἔτι παρὰ βασιλέϊ· ἐπειδὴ γὰρ ἐς Θόρουβον πολλὸν ἀπίκετο τὰ βασιλέος πρήγματα, ἐν τούτῳ τῷ καιρῷ ἢ νηῦς ἢ Ἀρτεμισίης ἐδιώκετο ὑπὸ νεὸς Ἀττικῆς· καὶ ἡ οὐκ ἔχουσα διαφυγεῖν, ἔμπροσθε γὰρ αὐτῆς ἦσαν ἄλλαι νέες φίλιαι, ἡ δὲ αὐτῆς πρὸς τῶν πολεμίων μάλιστα ἐτύχανε ἐοῦσα, ἐδοξέ οἱ τότε ποιῆσαι,
 10 τὸ καὶ συνήνεικε ποιησάσῃ· διωκομένη γὰρ ὑπὸ τῆς Ἀττικῆς φέρουσα ἐνέβαλε νηὶ φιλιῇ ἀνδρῶν τε Καλυνδέων καὶ αὐτοῦ ἐπιπλώοντος τοῦ Καλυνδέων βασιλέος Δαμασιθύμου. εἰ μὲν καὶ τι νεῖκος πρὸς αὐτὸν ἐγεγόνεε ἔτι περὶ Ἑλλήσποντον ἑόντων, οὐ μέντοι ἔγωγε ἔχω εἰπεῖν, οὔτε εἰ ἐκ προνοίης αὐτὰ ἐποίησε,
 15 οὔτε εἰ συνεκύρησε ἢ τῶν Καλυνδέων κατὰ τύχην παραπεσοῦσα νηῦς. ὡς δὲ ἐνέβαλέ τε καὶ κατέδυσε, εὐτυχίῃ χρησαμένη διπλόα ἑωυτὴν ἀγαθὰ ἐργάσατο· ὃ τε γὰρ τῆς Ἀττικῆς νεὸς τριήραρχος ὡς εἶδε μιν ἐμβάλλουσαν νηὶ ἀνδρῶν βαρβάρων, νομίσας τὴν νέα τὴν Ἀρτεμισίης ἢ Ἑλληνίδα εἶναι ἢ αὐτομολεῖν
 20 ἐκ τῶν βαρβάρων καὶ αὐτοῖσι ἀμύνειν, ἀποστρέψας πρὸς ἄλλας ἐτρέπετο. 88. τοῦτο μὲν τοιοῦτο αὐτῇ συνήνεικε γενέσθαι διαφυγεῖν τε καὶ μὴ ἀπολέσθαι, τοῦτο δὲ συνέβη ὥστε κακὸν ἐργασαμένην ἀπὸ τούτων αὐτὴν μάλιστα εὐδοκιμῆσαι παρὰ Ξέρξῃ. λέγεται γὰρ βασιλέα θηεύμενον μαθεῖν τὴν νέα ἐμβαλοῦσαν
 25 καὶ δὴ τινα εἶπαι τῶν παρεόντων· Δεσπότα, ὁρᾷς Ἀρτεμισίην, ὡς εὖ ἀγωνίζεται καὶ νέα τῶν πολεμίων κατέδυσε; καὶ τὸν ἐπείρεσθαι, εἰ ἀληθέως ἐστὶ Ἀρτεμισίης τὸ ἔργον, καὶ τοὺς φάναι σαφέως τὸ ἐπίσημον τῆς νεὸς ἐπισταμένους· τὴν δὲ διαφθαρεῖσαν ἠπιστάετο εἶναι πολεμίην. τά τε γὰρ ἄλλα, ὡς
 30 εἴρηται, αὐτῇ συνήνεικεν ἐς εὐτυχίην γενόμενα καὶ τὸ τῶν ἐκ τῆς Καλυνδικῆς νεὸς μηδένα ἀποσωθέντα κατηγοροῦν γενέσθαι. Ξέρξην δὲ εἶπαι λέγεται πρὸς τὰ φραζόμενα· Οἱ μὲν ἄνδρες γεγόνασι μοι γυναῖκες, αἱ δὲ γυναῖκες ἄνδρες. 89. ταῦτα μὲν Ξέρξην φασὶ εἶπαι. ἐν δὲ τῷ πόνῳ τούτῳ ἀπὸ μὲν ἔθανε ο

8. 9. πρὸς τῶν πολεμίων μάλιστα „quam proxime ab hostibus“.
 — 11. φέρουσα ἐνέβαλε scil. τὴν νέα, cum impetu invasit. — Καλυνδα St. im südöstlichen Karien. —

15. συνεκύρησε — κατὰ τύχην παραπεσοῦσα, nur zufällig in den Wurf kam. — 24. μαθεῖν sich erkundigt haben. — 29. ἠπιστάετο, sie meinten.

στρατηγος Ἀριαβίγνης ὁ Λαρείου, Ξέρξω ἐὼν ἀδελφεός, ἀπὸ δὲ ἄλλοι πολλοὶ τε καὶ οὐνομαστοὶ Περσέων καὶ Μήδων καὶ τῶν ἄλλων συμμάχων, ὀλίγοι δὲ τινες καὶ Ἑλλήνων. ἄτε γὰρ νέειν ἐπιστάμενοι, τοῖσι αἱ νέες διεφθειρόντο, καὶ μὴ ἐν χεῖρῶν νόμῳ ἀπολλύμενοι ἐς τὴν Σαλαμίνα διένεον. τῶν δὲ βαρβάρων οἱ πολλοὶ ἐν τῇ θαλάσῃ διεφθάρησαν, νέειν οὐκ ἐπιστάμενοι. ἐπεὶ δὲ αἱ πρῶται ἐς φυγὴν ἐτρέποντο, ἐνθαῦτα αἱ πλεῖσται διεφθειρόντο. οἱ γὰρ ὀπισθε τεταγμένοι, ἐς τὸ πρόσθε τῆσι νηυσὶ παριέναι πειρώμενοι ὡς ἀποδεξόμενοι τε καὶ αὐτοὶ ἔργον βασιλεί, τῆσι σφετέρῃσι νηυσὶ φεγγούσῃσι περιέπιπτον. 90. ἐγένετο δὲ καὶ τότε ἐν τῷ θορύβῳ τούτῳ· τῶν τινες Φοινίκων, τῶν αἱ νέες διεφθάρησαν, ἐλθόντες παρὰ βασιλεία διέβαλλον τοὺς Ἴωνας, ὡς δι' ἐκείνους ἀπολοῖατο αἱ νέες, ὡς προδόντων. συνήρκει ὦν οὕτω ὥστε Ἴωνων τε τοὺς στρατηγούς μὴ ἀπολέσθαι, Φοινίκων τε τοὺς διαβάλλοντας λαβεῖν τοιόνδε μισθόν· 15 ἔτι τούτων ταῦτα λεγόντων ἐπέβαλε νηὶ Ἀττικῇ Σαμοθρηκικῇ νηῦς. ἣ τε δὴ Ἀττικὴ κατεδύετο, καὶ ἐπιφερομένη Αἰγιναιῆ νηῦς κατέδυσσε τῶν Σαμοθρηκικῶν τὴν νέα. ἄτε δὴ ἔοντες ἀκοντισταὶ οἱ Σαμοθρηκικες τοὺς ἐπιβάτας ἀπὸ τῆς καταδυσάσης νεὸς βάλλοντες ἀπήραξαν καὶ ἐπέβησάν τε καὶ ἔσχον αὐτήν. 20 ταῦτα γενόμενα τοὺς Ἴωνας ἐρρύσατο· ὡς γὰρ εἶδε σφραγῆς Ξέρξης ἔργον μέγα ἐργασαμένους, ἐτρέπετο πρὸς Φοινίκας οἷα ὑπερλυπεόμενός τε καὶ πάντας αἰτιώμενος, καὶ σφραγῶν ἐκέλευσε τὰς κεφαλὰς ἀποταμεῖν, ἵνα μὴ αὐτοὶ κακοὶ γενόμενοι τοὺς ἀμείνονας διαβάλλωσι. ὅπως γὰρ τινα ἴδοι Ξέρξης τῶν ἐωυτοῦ 25 ἔργον τι ἀποδεικνύμενον ἐν τῇ ναυμαχίῃ, κατήμενος ὑπὸ τῷ οὐρεὶ τῷ ἀντίον Σαλαμίνοσ, τὸ καλέεται Αἰγάλεωσ, ἀνεπυθάνετο τὸν ποιήσαντα, καὶ οἱ γραμματισταὶ ἀνέγραφον πατρόθεν τὸν τριήραρχον καὶ τὴν πόλιν. πρὸς δὲ τι καὶ προσεβάλετο φίλος ἐὼν Ἀριαράμνης ἀνὴρ Πέρσης παρεὼν τούτου τοῦ Φοινικῆτου πάθεοσ. 30

91. Οἱ μὲν δὴ πρὸς τοὺς Φοινίκας ἐτρέποντο, τῶν δὲ βαρβάρων ἐς φυγὴν τραπομένων καὶ ἐκπλωόντων πρὸς τὸ Φάληρον

4. 5. ἐν χεῖρῶν νόμῳ, im Handgemenge. — 8. 9. ἐς τὸ πρόσθε — παριέναι, nach vorn hin vorrücken. — 13. ὡς προδόντων scil. τῶν Ἴωνων, für uns anakoluthisch. — 17. κατεδύετο, begann zu sinken. — 20. ἀπήραξαν schossen sie

nieder. — 27. Αἰγάλεωσ. Xerxes hatte seinen Sitz nach andern Angaben neben einem Herakleion. Noch jetzt heisst der nächste Vorsprung des Berges nach Salamis zu „Thron des Xerxes“. — 29—31. πρὸς δὲ τι — πάθεοσ, „Ar. trug auch

Αιγινῆται ὑποστάντες ἐν τῷ πορθμῷ ἔργα ἕπεδέξαντο λόγου ἄξια. οἱ μὲν γὰρ Ἀθηναῖοι ἐν τῷ θορούβῳ ἐκεράϊζον τὰς τε ἀντισταμένας καὶ τὰς φευγούσας τῶν νεῶν, οἱ δὲ Αἓινῆται τὰς ἐκπλωούσας· ὅπως δὲ τινες τοὺς Ἀθηναίους διαφύγοιεν, 5 φερόμενοι ἐξέπιπτον ἐς τοὺς Αἓινῆτας. 92. ἐνθαῦτα συνεκύρεον νέες ἢ τε Θεμιστοκλέος διώκουσα νέα, καὶ ἡ Πολυκροῖτου τοῦ Κορίου ἀνδρὸς Αἓινῆτεω νηὶ ἐμβαλοῦσα Σιδωνίη, ἣπερ εἶλε τὴν προφυλάσσουσαν ἐπὶ Σκιαθῶ τὴν Αἓιναίην, ἐπ' ἣς ἐπλωε Πυθῆης ὁ Ἰσχενοῦ, τὸν οἱ Πέρσαι κατακοπέντα ἀρετῆς εἵνεκεν 10 εἶχον ἐν τῇ νηὶ ἐκπαγλεόμενοι. τὸν δὴ περιιάγουσα ἅμα τοῖσι Πέρσησι ἤλω νηὺς ἡ Σιδωνίη ὥστε Πυθῆην οὕτω σωθῆναι ἐς Αἓιναν. ὡς δὲ ἐξεῖδε τὴν νέα τὴν Ἀττικὴν ὁ Πολύκριτος, ἔγνω τὸ σημήιον ἰδὼν τῆς στρατηγίδος, καὶ βώσας τὸν Θεμιστοκλέα ἐπεκερτόμησε ἐς τῶν Αἓινῆτέων τὸν μηδισμόν ὄνειδί- 15 ζων. ταῦτα μὲν νυν νηὶ ἐμβάλων ὁ Πολύκριτος ἀπέρομφε ἐς Θεμιστοκλέα, οἱ δὲ βάρβαροι, τῶν αἱ νέες περιεγέγοντο, φεύγοντες ἀπίκοντο ἐς Φάληρον ὑπὸ τὸν πεζὸν στρατόν. 93. ἐν δὲ τῇ ναυμαχίῃ ταύτῃ ἤκουσαν Ἑλλήνων ἀριστα Αἓινῆται, ἐπὶ δὲ Ἀθηναῖοι, ἀνδρῶν δὲ Πολύκριτός τε ὁ Αἓινῆτης καὶ 20 Ἀθηναῖοι Εὐμένης τε ὁ Ἀναγυράσιος καὶ Ἀμεινίης Παλληνεύς, ὃς καὶ Ἀρτεμισίην ἐπεδίωξε. εἰ μὲν νυν ἔμαθε, ὅτι ἐν ταύτῃ πλώοι Ἀρτεμισίη, οὐκ ἂν ἐπαύσατο πρότερον ἢ εἶλέ μιν ἢ καὶ αὐτὸς ἤλω. τοῖσι γὰρ Ἀθηναίων τριηράχοισι παρεκελεύετο, πρὸς δὲ καὶ ἄεθλον ἐκέτεο μύριαι δραχμαί, ὃς ἂν μιν 25 ζῶν ἔλῃ. δεινὸν γὰρ τι ἐποιεῦντο γυναῖκα ἐπὶ τὰς Ἀθήνας στρατεύεσθαι. αὕτη μὲν δὴ, ὡς πρότερον εἰρηται, διέφυγε, ἦσαν δὲ καὶ οἱ ἄλλοι, τῶν αἱ νέες περιεγεγόνεσαν, ἐν τῷ Φαλήρῳ.

94. Ἀδεΐμαντον δὲ τὸν Κορινθίον στρατηγὸν λέγουσι Ἀθηναῖοι αὐτίκα κατ' ἀρχάς, ὡς συνέμισγον αἱ νέες, ἐκπλαγέντα τε 30 καὶ ὑπερδείσαντα, τὰ ἰστία ἀειράμενον οἴχεσθαι φεύγοντα, ἰδόντας δὲ τοὺς Κορινθίους τὴν στρατηγίδα φεύγουσαν ὡσαύτως

etwas zum Unglücke der Ph. bei. Nach φίλος ἐὼν wird Ἴωνον fehlen“. — 1. ὑποστάντες ihnen den Weg vertretend. — 8. τὴν προφυλάσσουσαν ἐπὶ Σκιαθῶ, welches bei der Insel Skiathos (nördlich von Artemision) auf Vorposten stand; vgl. VII, 179—182. Der genannte Pytheas hatte sich aufs äusserste gewehrt und war deshalb von den

Persern bei der Gefangennahme geschont und gepflegt, indem sie ihn anstaunten (ἐκπαγλεόμενοι). — 14. ἐπεκερτόμησε ἐς τὸν — μηδισμόν ὄνειδίζων, er rief ihm eine beissende Verhöhnung über die (angeblich) medische Gesinnung der A. zu, welche Athen ihnen früherhinschuld gegeben hatte. — 17. ὑπὸ τὸν πεζὸν στρατόν, sie kamen

οἴχεσθαι. ὡς δὲ ἄρα φεύγοντας γίνεσθαι τῆς Σαλαμινίης κατὰ τὸ ἱρὸν Ἀθηναίης Σκιραάδος, περιπίπτειν σφι κέλητα θείῃ πομπῇ, τον οὔτε πέμπαντα φανῆναι οὐδένα, οὔτε τι τῶν ἀπὸ τῆς στρατιῆς εἰδόσι προσφέρεσθαι τοῖσι Κορινθίοισι. τῆδε δὲ συμβάλλονται εἶναι θεῖον τὸ πρῆγμα· ὡς γὰρ ἀγχοῦ γενέσθαι τῶν νεῶν, τοὺς ἀπὸ τοῦ κέλῃτος λέγειν τάδε· Ἀδεΐμαντε, σὺ μὲν ἀποστρέψας τὰς νεὰς ἐς φρυγὴν ὤρμησαι καταπροδοὺς τοὺς Ἕλληνας· οἱ δὲ καὶ δὴ νικῶσι, ὅσον αὐτοὶ ἠρέοντο ἐπικρατῆσαι τῶν ἐχθρῶν. ταῦτα λεγόντων, ἀπιστέειν γὰρ τὸν Ἀδεΐμαντον, αὐτίς τάδε λέγειν, ὡς αὐτοὶ οἶοί τε εἶεν ἀγόμενοι ὄμηροι ἀποθνήσκειν, ἣν μὴ νικῶντες φαίνονται οἱ Ἕλληνες. οὕτω δὲ ἀποστρέψαντα τὴν νεὰ αὐτόν τε καὶ τοὺς ἄλλους ἐπ' ἐξεργασμένοισι ἐλθεῖν ἐς τὸ στρατόπεδον. τούτους μὲν τοιαύτη φάτις ἔχει ὑπὸ Ἀθηναίων, οὐ μέντοι αὐτοὶ γε Κορίνθιοι ὁμολογεῖν, ἀλλ' ἐν πρώτοισι σφέας αὐτοὺς τῆς ναυμαχίης νομίζουσι γενέσθαι, μαρτυρεῖ δὲ σφι καὶ ἡ ἄλλη Ἑλλάς. 95. Ἀριστείδης δὲ ὁ Ἀνσιμάχου ἀνὴρ Ἀθηναῖος, τοῦ καὶ ὀλίγω τι πρότερον τούτων ἐπεμνήσθην ἄς ἀνδρὸς ἀρίστου, οὗτος ἐν τῷ θορούβῳ τούτῳ τῷ περὶ Σαλαμίνα γενομένῳ τάδε ἐποίηε· παραλαβὼν πολλοὺς τῶν ὀπλιτέων, οἱ παρατετάχατο παρὰ τὴν ἀκτὴν τῆς Σαλαμινίης χώρας, γένος ἔοντες Ἀθηναῖοι, ἐς τὴν Ψυττάλειαν νῆσον ἀπέβησε ἄγων, οἱ τοὺς Πέρσας τοὺς ἐν τῇ νησίδι ταύτῃ κατεφόνευσαν πάντας.

96. Ὡς δὲ ἡ ναυμαχίη διελέλυτο, κατειρύσαντες ἐς τὴν Σαλαμίνα οἱ Ἕλληνες τῶν ναυηγίων ὅσα ταύτῃ ἐτύγχανε ἔτι ἔοντα, ἐτοῖμοι ἦσαν ἐς ἄλλην ναυμαχίην, ἐλπίζοντες τῆσι περιουσήσει νηυσὶ ἔτι χρήσεσθαι βασιλέα. τῶν δὲ ναυηγίων πολλὰ ὑπολαβὼν ἄνεμος ζέφυρος ἔφερε τῆς Ἀττικῆς ἐπὶ τὴν ἠϊόνα τὴν καλεομένην Κωλιάδα, ὥστε ἀποπεπλησθαι τὸν χρησιμὸν τὸν τε

unter den Schutz der Landtruppen, die am Ufer standen. — 2. Σκιραάς, Beiname der Athene, dessen ursprüngliche Bedeutung dunkel ist. Das hier erwähnte Heiligthum muss auf einem der südwestlichen Vorsprünge Megara gegenüber gelegen haben. — κέλῃς Jagdschiff (*celer*). — 3. 4. οὔτε τι τῶν ἀπὸ τῆς στρ. εἰδόσι προσφ. Verbinde οὐ nur mit *εἰδόσι*: welches nachweislich von Niemand geschickt und zu ihnen gestossen sei, während sie

keine Kunde von dem Heere gehabt. — 8. ὅσον αὐτοὶ ἠρέοντο: sie haben einen Sieg, wie (so gross, herrlich) sie ihn sich nur gewünscht haben. — 10. οἶοί τε εἶεν, sie seien im Stande (= bereit) sich als Geiseln abführen zu lassen und zu sterben. — 13. φάτις ἔχει *fama tenet*. — 27. ὑπολαβὼν intr. „plötzlich hereinbrechend“. — 29. τὸν τε ἄλλον anakoluthische Erweiterung des Satzes: wie manches andre Wort der Weiss-

ἄλλον πάντα τὸν περὶ τῆς ναυμαχίας ταύτης εἰρημένον Βάκιδι
καὶ Μουσαίῳ, καὶ δὴ καὶ κατὰ τὰ νανήγια τὰ ταύτη ἐξενει-
χθέντα τὸ εἰρημένον πολλοῖσι ἔτεσι πρότερον τούτων ἐν χρησιμῶ
Λυσιστράτῳ Ἀθηναίῳ ἀνδρὶ χρησιμολόγῳ, τὸ ἐλελήθεε πάντας
5 τοὺς Ἕλληνας,†

Κωλιάδες δὲ γυναικες ἐρετροῖσι φρύξουσι
τοῦτο δὲ ἐμελλε ἀπελάσαντος βασιλέος ἔσεσθαι.))

sagung, so auch insbesondre.
— 1. 2. Bakis und Musaios alte,
halbmythische Orakelsammler; Ly-
sistratos unbekannt. — 4. τὸ

ἐλελήθεε, was unverständlich ge-
blieben war. — 6. φρύξουσι. Die
Gerste wurde am Feuer geröstet,
ehe sie gemahlen ward.

5. Aeschyl. Pers. 249—514.

Auf die prosaische Darstellung des Herodot lassen wir das geflügelte Dichterwort des Aeschylos folgen. Nirgends spiegelt sich die Grösse einer wahrhaften Heldenthat glänzender als hier, wo schon, ehe ein Jahrzehent verflossen war, der Mitkämpfer Aeschylos es wagen durfte, vor seinen Kampfgenossen durch dies Drama ihr eignes Werk den mythischen Begebenheiten gleichzustellen und wie etwas Unfassbares in die Urzeit hinaufzurücken. Die Dichtung brauchte dabei die strenge Wahrheit nur mit einem lichten Hauche der Verklärung zu überziehen, und das Kunstwerk stand fertig da. Freilich ist so etwas nur möglich in einem Zeitalter, das noch keine pragmatische Geschichtschreibung kannte.

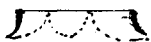
Der Dichter Aeschylos, entstammt aus angesehenem attischen Geschlecht, war geboren 525; er kämpfte mit bei Marathon und Salamis, wahrscheinlich auch in den andern Schlachten jener Zeit. Ein angeblich von ihm selbst verfasstes Epigramm auf seinem Grabe zu Gela in Sicilien, wo er die letzten Lebensjahre verbrachte, hebt nur dies hervor:

*Δισχύλον Εὐφορίωνος Ἀθηναίων τόδε κεύθει
μνήμα καταφθίμενον πυρόφοροιο Γέλας·
ἄλκην δ' εὐδόκιμον Μαραθώνιον ἄλσος ἂν εἴποι,
καὶ βαθυχαιτήεις Μῆδος ἐπιστάμενος.*

Er war der erste der drei grossen Tragiker Athens; Näheres über seine Dichterlaufbahn und seinen dichterischen Charakter ist jedoch hier nicht zu geben.

Die Perser sind das Mittelstück einer Trilogie, welche im J. 472 aufgeführt ward. Der Dichter hat mit feinem Takte, da

ihm die Darstellung der Begebenheit selber versagt war, die Scene nicht in Griechenland gewählt, sondern an den persischen Königshof verlegt, um dort gleichsam einen verstärkten Wiederhall der märchenhaften Kunde ertönen zu lassen von dem Untergange des gewaltigen Heeres durch die ohnmächtig geschätzte Griechenschaar. Der Gang der dramatischen Handlung an sich ist von äusserster Einfachheit. „Ein Chor bejahrter Männer, aus den Grossen des Königreichs zum Regentschaftsrath bestellt, entfaltet im Beginn die gewaltige Macht des Reiches, aber nicht ohne die Gefahren des riesenhaften Feldzuges bang zu erwägen: eine Stimmung, die durch die Ahnungen und bedeutsamen Träume der Königin-Mutter Atossa (Gemahlin des Dareios) gesteigert wird. Bald verkündet ein Bote den ungeheuren Schlag; in einer Reihe von Berichten entwickelt er mit einfachem Glanz ein anschauliches Gemälde des persischen Unglücks, die Schlacht bei Salamis, den Verlust an ausgezeichneten Männern und den schimpflichen Rückzug; welches Alles den Chor für einen nahen Abfall der asiatischen Völker fürchten lässt. Auf seinen Rath wird der gute König Dareios, dessen Weisheit im Andenken geblieben ist, als ein Schutzgeist in der Noth mit Todtenopfern und religiösen Liedern angerufen; sein Schatten erscheint und er belehrt, dass in dem Unheil, welches durch des Xerxes Götterverachtung und thörichten Uebermuth herbeigezogen worden, Orakel, die dem Glück des persischen Reiches drohten, schneller in Erfüllung gegangen seien; er weissagt noch als weitere Folge die Niederlage des zurückgelassenen Heeres bei Plataiai. Den Eindruck seiner erhabenen Persönlichkeit steigert ein Lobgesang des Chores auf die gebieterische Macht des Dareios, die er selber erworben und bewahrt hatte; im schärfsten Contrast zum Xerxes, der als einsamer Flüchtling, in zerrissenen Gewändern, mit unmännlichen Klagen auftritt und in einem schneidend-melancholischen, bis zum Schluss hinziehenden Kommos (Trauer- gesang) des Chores den Wiederhall seiner Schmach, seines auf den edelsten Familien lastenden Unsegens mit gebrochenem Herzen empfangen muss.“



Wir geben die Scene, wo der Bote auftritt und berichtet:

— — — — — | — — — — —
 ὦ γῆς ἀπάσης Ἀσιαδος πόλισματα,
 ὦ Περσὶς αἶα καὶ πολὺς πλοῦτου λιμὴν,

250

250. πλοῦτου λιμὴν, weil nach Persiens Hauptstadt Susa hin ein

Zusammenfluss des Reichthums von ganz Asien stattfindet.

- ὡς ἐν μιᾷ πληγῇ κατέφθαρται πολλὸς
 ὄλβος, τὸ Περσῶν δ' ἄνθος οἴχεται πεσόν.
 ἄμοι, κακὸν μὲν πρῶτον ἀγγέλλειν κακὰ
 ὅμως δ' ἀνάγκη πᾶν ἀναπτύξαι πάθος,
 255 Πέρσαι· στρατὸς γὰρ πᾶς ὄλωλε βαρβάρων.
- XO. ἀνὶ ἄνια κακὰ νεώροτα
 καὶ δαΐ· αἰαῖ, διαίνεσθε, Πέρσαι, τὸδ' ἄχος κλύοντες.¹
- 260 AG. ὡς πάντα γ' ἔστ' ἐκεῖνα διαπεπραγμένα
 καυτὸς δ' ἀέλπτως νόστιμον βλέπω φάος.
- XO. ἧ μακροβίωτος ὅδε γέ τις
 265 αἰὼν ἐφάνθη γεραιοῖς, ἀκούειν τόδε πῆμ' ἀέλπτον.
- AG. καὶ μὴν παρῶν γε κοῦ λόγους ἄλλων κλύων,
 Πέρσαι, φράσαιμ' ἂν οἷ' ἐπορσύνθη κακὰ.
- XO. ὄτοτοτοῖ, μάταν
 τὰ πολλὰ βέλεια παμμυγῆ
 270 γᾶς ἀπ' Ἀσίδος ἤλθ' ἐπ' αἶαν
 δῖαν Ἑλλάδα χῶραν.
- AG. πλήθουσι νεκρῶν δυσπότηως ἐφθαομένων
 Σαλαμῖνος ἀκταὶ πᾶς τε πρόσχωρος τόπος.
- XO. ὄτοτοτοῖ, φίλων
 275 πολύδονα σώμαθ' ἄλιβαφῆ
 κατθανόντα λέγεις φέρεσθαι
 πλαγκτοῖς ἐν διπλάκεσσιν.
- AG. οὐδὲν γὰρ ἤρκει τόξα, πᾶς δ' ἀπόλλυτο
 στρατὸς δαμασθεῖς νατοισιν ἐμβολαῖς.
- 280 XO. ἰὺς' ἄποτμόν βοᾶν
 δυσαιανῆ Πέρσαις
 δάοις, ὡς πάντα πάγκάκως
 ἔθεσαν, αἰαῖ, στρατοῦ φθαρέντος.
- AG. ὦ πλεῖστον ἔχθος ὄνομα Σαλαμῖνος κλύειν·
 285 φεῦ, τῶν Ἀθηῶν ὡς στένω μεμνημένος.

253. πρῶτον der erste Un-
 glücksbote. — Im folgenden ent-
 sprechen sich als strophisch 256—
 259 = 262—265 (meist kretisch), 268
 —271 = 274—277 (dochm., jamb.,
 logaoed.), und 280—283 = 286—289
 (jamb., logaoed.). — 256. ἄνιος =
 ἀνιαρός, νεόκοτος = νέος, διαί-
 νισθε, benetzt euch (mit Thränen).
 — 260. ὡς causal = quoniam; eben-

so 251. 282. 472. — 262. Sinn:
 Ach, so langgedehntes Leben ward
 uns beschieden, um dieses Unheil
 zu hören! — 271. διαν-stehendes
 Beiwort Athens. — 277. πλαγκτοὶ
 δίπλακες, umhertreibende Schiffs-
 planken. (Nach Andern: schwim-
 mende Kleider, διπλοῖδες). — 282.
 δᾶος, unglücklich. — 284. πλεῖ-
 στον ἔχθος = ἐχθιστον κλύειν. —

XO. *στιγναί γ' Ἀθᾶναι δάοις·
μεμνησθαι τοι πάρα
ὡς πολλὰς Περσίδων μάταν
εὐνίδας ἔκτισσαν ἢ δ' ἀνάνδρους.*

ΑΤΟΣΣΑ. *σιγῶ πάλοι δύστηνος ἐκπεπληγμένη* 290

*κακοῖς· ὑπερβάλλει γὰρ ἡδε συμφορᾶ,
τὸ μῆτε λέξαι μῆτ' ἐρωτῆσαι πάθη.
ὁμῶς δ' ἀνάγκη πημονὰς βροτοῖς φέρειν
θεῶν διδόντων· πᾶν δ' ἀναπτύξας πάθος
λέξον καταστάς, κει στένεις κακοῖς ὁμῶς,* 295
*τίς οὐ τέθνηκε, τίνα δὲ καὶ πενθήσομεν
τῶν ἀρχελείων, ὅστ' ἐπὶ σκηπτουχία
ταχθεὶς ἀνάνδρον τάξιν ἠρήμου θανάων.*

ΑΓ. *Ξέρξης μὲν αὐτὸς ζῆ τε καὶ βλέπει φάος.*

ΑΤ. *ἐμοῖς μὲν εἶπας δῶμασιν φάος μέγα* 300
καὶ λευκὸν ἡμᾶρ νυκτὸς ἐκ μελαγχχίμου.

ΑΓ. *Ἀρτεμβάρης δὲ μυρίας ἵππου βραβεύς*
στύφλους παρ' ἀκτὰς θείνεται Σιληνῶν.
χὼ χιλίαρχος Δαδάκης πλήγῃ δορὸς
πήδημα κοῦφον ἐκ νεῶς ἀφῆλατο· 305

Τενάγων τ' ἀριστεὺς Βακτρῶν ἰθαγενής
θαλασσόπληκτον νῆσον Αἴαντος πολεῖ.

Αἰλαῖος, Ἀρσάμης τε κἀργήστης τρίτος,
οἶδ' ἀμφὶ νῆσον τὴν πελειοθρέμμουνα
νικώμενοι κύριsson ἰσχυρὰν χθόνα· 310

πηγαῖς τε Νείλου γειτονῶν Αἰγυπτίου
Ἀρχτεὺς, Ἀδεύης, καὶ φερεσσακῆς τρίτος
Φαρονούχος, οἶδε ναὸς ἐκ μιᾶς πέσον.

Χρυσεὺς Μάταλλος μυριόνταρχος θανάων,
ἵππου μελαίνης ἡγεμὼν τριςμυρίας, 315
πυρσὴν ζαπληθῆ δάσκιον γενειάδα

288. μάταν frevler Weise, εὐνίς hier: kinderlos; ἔκτισαν = ἐποίησαν, ἔθεισαν. — 291. ὑπερβάλλει: ragt so hoch empor, dass man es weder aussprechen noch fragen kann nach dem Leid. — 295. λέξον καταστάς, sprich mit ruhiger Fassung. — 298. ἀνάνδρον ἠρήμου; wer durch seinen Tod die Schaar be-
raubte, so dass sie des Mannes (=

Führers) entbehrte („sein Regiment verwaiste“). — 303. Σιληνῶν αἰγιαλὸς ἐστὶ τῆς Σαλαμῖνος τῆς λεγομένης Τροπαίας ἄκρας. Schol. — 305. Vgl. Hom. II. II 745 ὃ πόποι, ἧ μάλ' ἐλαφρὸς ἀνὴρ, ὡς ἔειπα κυβιστᾶ. — 307. πολεῖ = κατοικεῖ. — 310. κυρίσω, cornibus ferire, arietare. — 314. Χρυσεὺς, etwa aus dem Goldlande? Ὁ Μάταλλος Ἀραφ

ἔτεγγ', ἀμείβων χρωῖτα πορφυροῦ βαφῆ,
καὶ Μᾶγος Ἄραβος, Ἀρτάμης τε Βάκτριος,
σκληροῦς μέτοικος γῆς ἐκεῖ κατέφθιτο.

320 Ἄμηστρις Ἀμφιστρεύς τε πολύπονον δόρον
νωμῶν, ὃ τ' ἐσθλὸς Ἀριόμαρδος. Σάρδεσι
πένθος παρασχών, Σεισάμης θ' ὁ Μύσιος,

Θάουβις τε πεντήκοντα πεντάκις νεῶν
ταγός, γένος Ἀυραῖος, εὐειδῆς ἀνὴρ,
325 κεῖται θανάων δειλαίος οὐ μάλ' εὐτυχῶς·

Συέννεσίς τε πρώτος εἰς εὐψυχίαν,
Κιλικῶν ἑπάρχος, εἰς ἀνὴρ πλεῖστον πόνον
ἐχθροῖς παρασχών, εὐκλεῶς ἀπώλετο.

330 τοιῶνδε γ' ἀρχῶν νῦν ὑπεμνήσθην πέρι.
πολλῶν παρόντων δ' ὀλίγ' ἀπαγγέλλω κακά.

ΑΤ. αἰαῖ, κακῶν ὑψιστα δὴ κλύω τάδε,
αἴσχη τε Πέρσαις καὶ λιγέα κακώματα.

ἀτάξ' φράσον μοι τοῦτ' ἀναστρέψας πάλιν,
πόσον δὲ πλῆθος ἦν νεῶν Ἑλληνίδων,

335 ὥστ' ἀξιῶσαι Περσικῶ στρατεύματι
μάχην συνάψαι ναύοισιν ἐμβολαῖς;

ΑΓ. πλήθους μὲν ἂν σάφ' ἴσθ' ἑκατὶ βάρβαρον
ναυσὶν κρατῆσαι. καὶ γὰρ Ἑλλησιν μὲν ἦν
ὁ πᾶς ἀριθμὸς ἐς τριακάδας δέκα

340 ναῶν, δεκάς δ' ἦν τῶνδ' ἑκατὶ ἑκκροίτος·
Ἐξέρη δέ, καὶ γὰρ οἶδα, χιλιάς μὲν ἦν
ὧν ἦγε πλῆθος, αἱ δ' ὑπέροκοποι τάχει
ἑκατὸν δις ἦσαν ἐπτά θ'· ὧδ' ἔχει λόγος.

345 μὴ σοι δοκοῦμεν τῆδε λειψθῆναι μάχῃ;
ἀλλ' ὧδε δαίμων τις κατέφθειρε στρατόν,
τάλαντα βροίσας οὐκ ἰσορρόπῳ τύχῃ.

ΑΤ. ἔτ' ἄρ' Ἀθηνῶν ἔστ' ἀπόρθητος πόλις;

ΑΓ. θεοὶ πόλιν σώζουσι Παλλάδος θεᾶς·

ἀνδρῶν γὰρ ὄντων ἕρκος ἐστὶν ἀσφαλές.

ἦν καὶ διὰ τοῦτο καὶ τὴν μέλαιναν
ἵππον εἶχεν. Schol. — 318. Μᾶγος
Eigenname, Ἄραβος Nebenf. von
Αραβ. — 324. Ἀυραῖος, von Ἀύρα,
gewöhnlich Ἀυρηησός, im troi-
schen Gebiete. — 339. Die Zahl-
angabe weicht merkwürdig ab von

Herod. S. 114 Z. 18. — 342. ὑπέρο-
κοποι, überragend, hervorragend.

— 346. Die Wagschalen beschwerte
er mit nicht gleichwertigem Glück.
— 349. So lang die Männer da sind,
bilden sie die sicherste Schutzmauer.
(Anspielung auf die Zerstörung Athens

- ΑΤ.** ἀρχὴ δὲ ναυσὶ συμβολῆς τίς ἦν; φράσον. 350
 τίνες κατῆρξαν, πότερον Ἕλληνες, μάχης,
 ἢ παῖς ἐμός, πλήθει καταναχῆσας νεῶν;
- ΑΓ.** ἦρξεν μὲν, ὦ δέσποινα, τοῦ παντὸς κακοῦ 355
 φανείς ἀλάστωρ ἢ κακὸς δαίμων ποθ' ἐν.
 ἀνὴρ γὰρ Ἕλλην ἐξ Ἀθηναίων στρατοῦ
 ἐλθὼν ἔλεξε παιδί σῃ· ἔερωξῃ τάδε,
 ὡς εἰ μελαίνης νυκτὸς ἴξεται κνέφας,
 Ἕλληνες οὐ μενοῖεν, ἀλλὰ σέλμασι 360
 ναῶν ἐπανθορόντες ἄλλος ἄλλοσε
 δρασμῶ κρυφαίῳ βίσιον ἐκωσοῖατο.
 ὁ δ' εὐθύς ὡς ἤκουσεν, οὐ ξυγείεις δόλον
 Ἕλληνοῦ ἀνδρὸς οὐδὲ τὸν θεῶν φθόρον,
 πᾶσιν προφωνεῖ τόνδε ναυάρχους λόγον· 365
 εὖτ' ἂν φλέγων ἀκτίσιν ἥλιος χθόνα
 λήξῃ, κνέφας δὲ τέμενος αἰθέρος λάβῃ,
 τάξει νεῶν στίφος μὲν ἐν στοίχοις τρισὶν
 ἐκπλοῦς φυλάσσειν καὶ πόρους ἀκροόθους,
 ἄλλας δὲ κύκλω νῆσον Αἴαντος πέριξ· 370
 ὡς εἰ μόρον φευξοῖσθ' Ἕλληνες κακόν,
 ναυσὶν κρυφαίως δρασμὸν εὐρόντες τινά,
 πᾶσι στέρεσθαι κρατὸς ἦν προκείμενον.
 τοσαῦτ' ἔλεξε κάρθ' ὑπ' εὐθύμου φρενός·
 οὐ γὰρ τὸ μέλλον ἐκ θεῶν ἠπίστατο.
 οἱ δ' οὐκ ἀκόσμως, ἀλλὰ πειθάρχω φρενὶ 375
 δεῖπνον τ' ἐπορσύνοντο, ναυβάτης τ' ἀνήρ
 τροποῦτο κώπην σκαλμον ἄμφ' εὐήρητον.
 ἐπεὶ δὲ φέγγος ἡλίου κατέφθιτο
 καὶ νύξ ἐπήει, πᾶς ἀνὴρ κώπης ἀναξ 380
 ἐς ναῦν ἐχώρει πᾶς θ' ὄπλων ἐπιστάτης·
 τάξις δὲ τάξιν παρεκάλει νεὸς μακρᾶς·
 πλείουσι δ' ὡς ἕκαστος ἦν τεταγμένος,
 καὶ πάννηχοι δὴ διάπλοον καθίστασαν

und die bekannte Schmähung gegen
 Themistokles. Herod. 8, 61.) — 354.
 ἀλάστωρ, der (nie vergessende)
 Rachegeist. — 365. τέμενος αἰ-
 θήρος, auch bei lateinischen Dich-
 tern *coeli templa*. — 371. πᾶσι, den
 unachtsamen Persern. — προκει-

μνον, sicher bestimmt. — 376. τρο-
 ποῦτο, band das Ruder an die Dulle.
 — 378. κώπης ἀναξ = Ruderer,
 ὄπλων ἐπιστάτης = Soldat. — 382.
 διάπλοον καθίστασαν. Hier ver-
 stehe ich nicht διάπλοον als Ueber-
 fahrt zu fassen. Aeltre Erklärer

- ναῶν ἄνακτες πάντα ναυτικὸν λεῶν.
 καὶ νῦξ ἐχώρει, κοῦ μάλ' Ἑλλήνων στρατὸς
 385 κρουφαῖον ἐκπλοῦν οὐδαμῇ καθίστατο·
 ἐπεὶ γε μέντοι λευκόπωλος ἡμέρα
 πᾶσαν κατέσχε γαῖαν εὐφεγγῆς ἰδεῖν,
 πρῶτον μὲν ἠχῆ κέλαδος Ἑλλήνων πάρα
 390 μολπηδὸν εὐφήμησεν, ὄρθιον δ' ἄμα
 ἀντηλάλαξε νησιώτιδος πέτρας
 ἠχώ· φόβος δὲ πᾶσι βαρβάρους παρῶν
 γνώμης ἀποσφαλεῖσιν· οὐ γὰρ ὡς φρυγῆ
 παιᾶν' ἐφύμνονν σεμνῶν Ἑλλήνες τότε,
 ἀλλ' ἐς μάχην ὀρμῶντες εὐψύχῳ θρόασει.
 395 σάλπιγξ δ' αὐτῇ πάντ' ἐκεῖν' ἐπέφλεγεν·
 εὐθύς δὲ κώπης ῥοθιάδος ξυνεμβολῆ
 ἐπαῖσαν ἄλμην βρούχιον ἐκ κελεύματος,
 θοῶς δὲ πάντες ἦσαν ἐκφανεῖς ἰδεῖν.
 τὸ δεξιὸν μὲν πρῶτον εὐτάκτως κέρας
 400 ἠγεῖτο κόσμῳ, δεύτερον δ' ὁ πᾶς στόλος
 ἐπεξεχώρει, καὶ παρῶν ὁμοῦ κλύειν
 πολλὴν βοήν, "ὦ παῖδες Ἑλλήνων ἴτε,
 ἐλευθεροῦτε πατρίδ', ἐλευθεροῦτε δὲ
 405 παῖδας, γυναῖκας, θεῶν τε πατρώων ἔδη,
 θήκας τε προγόνων· νῦν ὑπὲρ πάντων ἀγῶν."
 καὶ μὴν παρ' ἡμῶν Περσίδος γλώσσης ῥόθιος
 ὑπηντίαζε, κοῦκέτ' ἦν μέλλειν ἀκμή.
 εὐθύς δὲ ναῦς ἐν νηὶ χαλκήρῳ στόλον
 ἐπαισεν· ἦρξε δ' ἐμβολῆς Ἑλληνικῆ
 410 ναῦς, ἀποθραύει πάντα Φοινίσσης νεως

adjectivisch: „die Führer hielten das Volk die ganze Nacht in Ruderbewegung“. Ich möchte διὰ πόρον lesen: sie stellten das Schiffsheer im Meer-
 sunde entlang auf. — 385. καθίστατο = παρισκηνάζετο. — 388 ff. Wörtlich: Rauschend (ἠχῆ) ertönte von den Hellenen ein Klang feierlich als Betgesang, und hell schmetterte das Echo zurück von dem Inselfels. — 395. πάντ' ἐκεῖνα = τὰ τῶν Ἑλλήνων; ἐπέφλ. animos incendebat. — 399. Den rechten Flügel hatten hier-

nach, wie es scheint, die Athener. — 402 ff. Warum wird hier des Themistokles und unten des Aristides Name verschwiegen? „Poeta intelligebat commemorandis iis, qui quotidiano aspectu noti omnibus essent, tragoediae sublimitatem ad humilitatem communis vitae deprimi“. Hermann. — 408. Ein Schiff schlug in das andre seinen erzbewehrten Schnabel. στόλος ist eigentlich der durch das ganze Schiff von vorn bis hinten laufende Deckbalken; dann das Ende dessel-

- κόρουμβ', ἐπ' ἄλλην δ' ἄλλος εὐθύνειν δόρου.
 τὰ πρῶτα μὲν νῦν ῥεῦμα Περσικοῦ στρατοῦ
 ἀντεῖχεν· ὡς δὲ πλῆθος ἐν στενωῖ νεῶν
 ἤθροιστ', ἀρωγὴ δ' οὔτις ἀλλήλοις παρήν,
 αὐτοὶ δ' ὑφ' αὐτῶν ἐμβόλοις χαλκοστόμοις 415
 παίουτ', ἔθρανον πάντα κωπήρη-στόλον,
 Ἑλληνικαὶ τε νῆες οὐκ ἀφρασμώνως
 κύκλῳ πέριξ ἔθεινον, ὑπτιοῦτο δὲ
 σκάφη νεῶν, θάλασσα δ' οὐκέτ' ἦν ἰδεῖν,
 ναυαγίων πλήθουσα καὶ φόνου βροτῶν. 420
 ἀκταὶ δὲ νεκρῶν χοιράδες τ' ἐπλήθουν,
 φυγῇ δ' ἀκόσμῳ πᾶσα ναῦς ἠρέσσετο,
 ὅσαιπερ ἦσαν βαρβάρου στρατεύματος.
 τοὶ δ' ὥστε θύννοους ἢ τιν' ἰχθύων βόλω·
 ἀγαῖσι κωπῶν θραύμασιν τ' ἐρειπίων 425
 ἔπαιον, ἐρράχιζον, οἰμωγὴ δ' ὀμοῦ
 κωκύμασιν κατεῖχε πελαγίαν ἄλα,
 ἕως κελαινῆς νυκτὸς ὄμμ' ἀφείλετο.
 κακῶν δὲ πλῆθος, οὐδ' ἂν εἰ δέκ' ἤματα
 στοιχηγοροίην, οὐκ ἂν ἐκπλήσαιμί σοι. 430
 εὐ γὰρ τόδ' ἴσθι, μηδέμ' ἡμέρα μιᾶ
 πλῆθος τοσοῦτάριθμον ἀνθρώπων θανεῖν.
- AT.* αἰαῖ, κακῶν δὴ πέλαγος ἔρρωγεν μέγα
 Πέρσαις τε καὶ πρόπαντι βαρβάρων γένει.
- AG.* εὐ νῦν τόδ' ἴσθι, μηδέπω μεσοῦν κακόν· 435
 τοιάδ' ἐπ' αὐτοὺς ἦλθε συμφορὰ πάθους,
 ὡς τοῖσδε καὶ δις ἀντισηκῶσαι ῥοπή.
- AT.* καὶ τίς γένοιτ' ἂν τῆσδ' ἔτ' ἐχθρίων τύχη;
 λέξον τίν' αὐ φῆς τήνδε συμφορὰν στρατῶ
 ἐλθεῖν κακῶν ῥέπουσαν ἐς τὰ μάσσονα. 440
- AG.* Περσῶν ὅσοιπερ ἦσαν ἀκμαῖοι φύσιν,
 ψυχὴν τ' ἀριστοὶ κεῦγένειαν ἐκπροπεῖς,
 αὐτῶ τ' ἀνακτι πίστιν ἐν πρώτοις αἰεί,

ben ἀροστόλιον. — 411. δόρου =
 ἔμβολον, Schnabel. — 416. παίουτ'
 = ἐπαίουτο; mit ἔθρανον beginnt
 der Nachsatz. — 419. σκάφη νεῶν
 Schiffsbäuche, *cavae naves*. — 428.
 νυκτὸς ὄμμα die Nacht selbst:
 ἀφείλετο seil. τὸ ἔργον; verhin-

derte. — 439. Constr. *τίνα τήνδε*
συμφορὰν κακῶν αὐ φῆς στρα-
τῶ ἐλθεῖν ῥέπουσαν ἐς τὰ μάσ-
σονα, d. h. was meinst du da (τήνδε)
 für ein Geschick von Leiden sei dem
 Heere zugestossen, welches noch
 schwerer wog? (ἐς τὰ μάσσονα, wie

- 445 *AT.* οὐ γὰρ τάλαινα συμφορᾶς· κακῆς, φίλοι.
 ποίῳ μόρῳ δὲ τούσδε φῆς ὀλωλέναι;
ΑΓ. νῆσός τις ἐστὶ πρόσθε Σαλαμῖνος τόπων,
 βαιά, δύσορμος ναυσίν; ἦν ὁ φιλόχορος
 Πᾶν ἐμβατεύει, ποντίας ἀκτῆς ἐπι.
 450 ἐνταῦθα πέμπει τούσδ', ὅπως, ὅτ' ἐκ νεῶν
 φθαρέντες ἐχθροὶ νῆσον ἐκωσοῖατο,
 κτείνειαν εὐχείρωτον Ἑλλήνων στρατόν,
 φίλους δ' ὑπεκσώζοιεν ἐναλίων πόρων,
 κακῶς τὸ μέλλον ἱστορῶν: ὡς γὰρ θεὸς
 455 ναῶν ἔδωκε κῦδος Ἑλλήσιν μάχης,
 αὐθημερὸν φράξαντες εὐχάλοισι δέμας
 ὄπλοισι ναῶν ἐξέθρωσκον· ἀμφὶ δὲ
 κυκλοῦντο πᾶσαν νῆσον, ὥστ' ἀμηχανεῖν
 ὅποι τράποιντο. πολλὰ μὲν γὰρ ἐκ χειρῶν
 460 πέτροισιν ἠράσσοντο, τοξικῆς τ' ἀπὸ
 θάμμιγγος ἰοὶ προσπίτνοντες ὄλλυσαν·
 τέλος δ' ἐφορμηθέντες ἐξ ἑνὸς ῥόθου.
 παίουσι, κρεοκοποῦσι δυστήνων μέλη,
 ἕως ἀπάντων ἐξαπέφθειραν βίον.
 465 Ξέρξης δ' ἀνώμωξεν κακῶν ὀρῶν βάθος·
 ἔδραν γὰρ εἶχε παντὸς εὐαγῆ στρατοῦ,
 ὑψηλὸν ὄχθρον ἄγχι πελαγίας ἁλός·
 ῥήξας δὲ πέπλους κἀνακωκύσας λιγύ,
 πεζῶ παραγγείλας ἄφαρ στράτευματι
 470 ἴησ' ἀκόσμῳ ξὺν φυγῇ. τοιαῦδε σοι
 πρὸς τῇ πάροιθε συμφορᾶν στένειν πάρα.
ΑΤ. ὦ στυγνὲ δαῖμον, ὡς ἄρ' ἔψευσας φρενῶν
 Πέρσας· πικρὰν δὲ παῖς ἐμὸς τιμωρίαν
 κλεινῶν Ἀθηνῶν εὔρε, κοῦκ ἀπήροκεσαν
 475 οὓς πρόσθε Μαραθῶν βαρβάρων ἀπώλεσεν·

lat. in majus augere u. ä.). — 449. Πᾶν· ἐρήμοις γὰρ τόποις οἷτος ὁ θεὸς ἐνδιατρίβειν εἰώθει, Schol. — 454. ἱστορῶν, erforschend (ironisch für ἱπποναῶν, γινώσκων). — 456. δέμας ihren Leib schirmend. — 466. ἔδραν εὐαγῆ (von ἄρομαι, rein hell, zunächst bei Auspicien,

dann allgemein), einen Sitz, der eine weite Umschau gewährt (wie statt εὐαγῆς). — 470. ἴησι se committit in fugam. — 473. πικρὰν τιμωρίαν, eine bittere Rache fand er an Athen, d. h. die (süsse) Rache, welche er zu nehmen gedachte, wandelte sich in bitteres Leid. — 474. ἀπήροκε-

ὄν ἀντίποινα παῖς ἐμὸς πράξειν δοκῶν
 τοςόνδε πλῆθος πημάτων ἐπέσπασε.
 σὺ δ' εἶπέ, ναῶν αἰ πεφεύγασιν μόνον,
 ποῦ τάςδ' ἔλειπες. οἶσθα σημῆναι τορῶς;

- AΓ.** ναῶν γε ταγοὶ τῶν λειμμένων σύδην 480
 κατ' οὐρόν οὐκ εὐκοσμον αἴρονται φρυγῆν
 στρατός δ' ὁ λοιπὸς ἐν τε Βοιωτῶν χθονὶ
 διώλλυθ', οἱ μὲν ἀμφὶ κορηαῖον γάνος
 δίψη πονοῦντες, οἱ δ' ὑπ' ἄσθματος κενοὶ
 διεκπερῶμεν ἐς τε Φωκίων χθόνα 485
 καὶ Δωριδ' αἶαν, Μηλιῶ τε κόλπον, οὗ
 Σπερχειὸς ἄρδει πεδίον εὐμενεῖ ποτῶ
 κἀντεῦθεν ἱμᾶς γῆς Ἀχαιίδος πέδον
 καὶ Θεσσαλῶν πόλεις ὑπεσπανισμένους
 βορᾶς ἐδέξαντ'. ἐνθα δὴ πλείστοι θάνον 490
 δίψη τε λιμῶ τ' ἀμφοτέρω γὰρ ἦν τάδε.
 Μαγνητικῆν δὲ γαῖαν ἐς τε Μακεδόνων
 χώραν ἀφικόμεσθ', ἐπ' Ἀξίου πόρον,
 Βόλβης θ' ἔλειον δόνακα, Πάγγαιόν τ' ὄρος,
 Ἴδωνίδ' αἶαν· νυκτὶ δ' ἐν ταύτῃ θεὸς 495
 χειμῶν' ἄωρον ὤρσε, πήγνυσι δὲ πᾶν
 ῥέεθρον ἄγνοῦ Στρυμόνος. θεοὺς δὲ τις
 τὸ πρὶν νομίζων οὐδαμοῦ, τότε εὐχέτο
 λιταῖσι, γαῖαν οὐρανόν τε προσκυνῶν.
 ἐπεὶ δὲ πολλὰ θεοκλυτῶν ἐπαύσατο 500
 στρατός, περᾶ κρυσταλλοπήγα διὰ πόρον·
 χάστις μὲν ἡμῶν, πρὶν σκεδασθῆναι θεοῦ

σαν, nicht genügten die von den Barbaren, welche vorher Marathon verschlang. — 481. κατ' οὐρόν, nach der Richtung des Windes, vor dem Winde her, mit vollen Segeln. — 483. ἀμφὶ κορηαῖον γάνος, sie starben um das Quellenlabsal (an den Quellen, welche nicht der ganzen andrängenden Masse genügen konnten). — 484. ὑπ' ἄσθματος κενοί, erschöpft vor Athemlosigkeit (von eiliger Flucht). — 488. γῆς Ἀχαιίδος, das Achaierland im homerischen Sinne: Südthessalien, Phthiotis. — 489. Θεσσαλῶν πόλεις· ἢ Λάρισσα, ἢ τὰ Φάρσαλα, Schol. — 492. Μαγνητικῆν.

Entweder hat der Dichter hier über die geographische Lage sich im Irrthum befunden, oder Μαγνητῆς sind im Grunden nicht verschieden von Μακεδόνες, worauf allerdings auch sonstige Spuren führen. — 494. Der See Βόλβη nördlich über der Chalkidike in der Landschaft Μυθονία. — 494. Das Gebirge Πάγγαιον, seines Goldreichthums wegen sehr geschätzt, beginnt allerdings erst jenseits des Strymon. — 495. Ἴδωνίδ' αἶαν ist Apposition. — 497. ἄγνός rein, keusch, heilig ist der Strom auch nach persischer Religionsanschauung. — 498. οὐδαμοῦ νομίζειν,

ἀκτῖνας, ὠρήθη, σεσωμένος κυρεῖ.
 φλέγων γὰρ ἀνγαῖς λαμπρὸς ἡλίου κύκλος
 505 μέσον πόρον διήκε, θεομαίνων φλογί·
 πίπτον δ' ἐπ' ἀλλήλοισιν· εὐτυχεῖ δέ τοι
 ἔστις τάχιστα πνεῦμ' ἀπέρορηξεν βίου.
 ὅσοι δὲ λοιποὶ κἀτυχόν σωτηρίας,
 510 Θρηῆκην περάσαντες μόγις πολλῶ πόνῳ,
 ἤκουσιν ἐκφυγόντες, οὐ πολλοὶ τινες,
 ἐφ' ἐστιοῦχον γαῖαν· ὡς στένειν πόλιν
 Περσῶν, ποθοῦσαν φιλότατῆν ἤβην χθονός,
 ταῦτ' ἔστ' ἀληθῆ· πολλὰ δ' ἐκλείπω λέγων
 κακῶν ἃ Πέρσαις ἐγκατέσκηψεν θεός.

6. Schlacht bei Plataiai.

A. Griechische Heerschau (Herod. IX, 28—30).

28. Μετὰ δὲ ταῦτα ἐτάσσοντο ᾧδε οἱ ἐπιφοιτῶντές τε καὶ οἱ
 ἀρχὴν ἐλθόντες Ἑλλήνων· τὸ μὲν δεξιὸν κέρας εἶχον Λακεδαι-
 μονίων μύριοι· τούτων δὲ τοὺς πεντακισχίλους ἔοντας Σπαρ-
 τιτάς ἐφύλασσαν ψιλοὶ τῶν εἰλωτέων πεντακισχίλιοι καὶ τρις-
 5 μύριοι, περὶ ἄνδρα ἕκαστον ἐπτὰ τεταγμένοι. προσεχέας δὲ
 σφι εἶλοντο ἐστάναι οἱ Σπαρτιῆται τοὺς Τεγεήτας καὶ τιμῆς
 εἵνεκεν καὶ ἀρετῆς. τούτων δ' ἦσαν ὀπλίται χίλιοι καὶ πεντα-
 κόσιοι. μετὰ δὲ τούτους ἴσταντο Κορινθίων πεντακισχίλιοι,
 10 παρὰ δὲ σφι εὔροντο παρὰ Πανσανίῳ ἐστάναι Ποτιδαιητέων
 τῶν ἐκ Παλλήνης τοὺς παρεόντας τριηκοσίους. τούτων δὲ ἐχό-
 μενοι ἴσταντο Ἀρκάδες Ὀρχομένιοι ἑξακόσιοι, τούτων δὲ Σι-
 κυάνιοι τριςχίλιοι. τούτων δὲ εἶχοντο Ἐπιδαυρίων ἑκτακόσιοι.
 παρὰ δὲ τούτους Τροιζηνίων ἐτάσσοντο χίλιοι, Τροιζηνίων δὲ
 15 ἐχόμενοι Λεπρητέων διηκόσιοι, τούτων δὲ Μυκηναίων καὶ Τι-
 ρυνθίων τετρακόσιοι, τούτων δὲ ἐχόμενοι Φλιάσιοι χίλιοι· παρὰ

nullo loco habere. — 505. διήκει, zerspaltete. — 511. ἐστιοῦχον, heimatlich. — 511. ὡς στένειν = ὥστε.

28. Μετὰ ταῦτα. Es geht vorher die Erzählung über den Rangstreit der Athener und Tegeaten um den Ehrenplatz auf dem linken Flügel,

welcher von den Spartanern Ersteren zuerkannt wird. Das Griechenheer befindet sich östlich von Plataiai in der Nähe von Erythrai. — 4. ἐφύλασσαν, umgaben als Leibwächter die adligen Ritter. — 9. εὔροντο παρὰ Π., sie erlangten es von P. — 14. Λεπρητέων. Lepreon, im

δὲ τούτους ἔστασαν Ἐρμιονέες τριηκόσιοι. Ἐρμιονέων δὲ ἐχόμενοι ἴσταντο Ἐρετριέων τε καὶ Στυρέων ἑξακόσιοι, τούτων δὲ Χαλκιδέες τετρακόσιοι, τούτων δὲ Ἀμπρακιητέων πεντακόσιοι. μετὰ δὲ τούτους Λευκαδίων καὶ Ἀνακτορίων ὀκτακόσιοι ἔστασαν, τούτων δὲ ἐχόμενοι Παλλέες οἱ ἐκ Κεφαλληνίης διηκόσιοι. μετὰ δὲ τούτους Αἰγινητέων πεντακόσιοι ἐτάχθησαν. παρὰ δὲ τούτους ἐτάσσοντο Μεγαρέων τριςχίλιοι. εἶχοντο δὲ τούτων Πλαταιέες ἑξακόσιοι. τελευταῖοι δὲ καὶ πρῶτοι Ἀθηναῖοι ἐτάσσοντο κέρας ἔχοντες τὸ εὐώνυμον ὀκτακισχίλιοι, ἐστρατήγεε δ' αὐτῶν Ἀριστείδης ὁ Λυσιμάχου. 29. οὗτοι, πλὴν τῶν ἐπὶ πέντε ἑκαστον τεταγμένων Σπαρτιήτησι, ἦσαν ὀπλίται, συνάπαντες ἐόντες ἀριθμὸν τρεῖς τε μυριάδες καὶ ὀκτὼ χιλιάδες καὶ ἑκατοντάδες ἐπτά. ὀπλίται μὲν οἱ πάντες συλλεγέντες ἐπὶ τὸν βάρβαρον ἦσαν τοσοῦτοι, ψιλῶν δὲ πλῆθος ἦν τόδε· τῆς μὲν Σπαρτιατικῆς τάξιος πεντακισχίλιοι καὶ τριςμύριοι ἄνδρες ὡς ἐόντων ἐπὶ πέντε ἑκαστον ἄνδρα, καὶ τούτων πᾶς τις παράρτητο ὡς ἐς πόλεμον, οἱ δὲ τῶν λοιπῶν Λακεδαιμονίων καὶ Ἑλλήνων ψилоί, ὡς εἰς περὶ ἑκαστον ἐὼν ἄνδρα, πεντακόσιοι καὶ τετρακισχίλιοι καὶ τριςμύριοι ἦσαν. ψιλῶν μὲν δὲ τῶν ἀπάντων μαχίμων ἦν τὸ πλῆθος ἕξ τε μυριάδες καὶ ἐννέα χιλιάδες καὶ ἑκατοντάδες πέντε, 30. τοῦ δὲ σύμπαντος Ἑλληνικοῦ τοῦ συνελθόντος ἐς Πλαταιὰς σὺν τε ὀπλίτησι καὶ ψιλοῖσι τοῖσι μαχίμοισι ἑνδεκα μυριάδες ἦσαν, μιῆς χιλιάδος, πρὸς δὲ ὀκτακοσίων ἀνδρῶν καταδέουσαι, σὺν δὲ Θεσπιέων τοῖσι παρεοῦσι ἐξεπληροῦντο αἱ ἑνδεκα μυριάδες· παρῆσαν γὰρ καὶ Θεσπιέων ἐν τῷ στρατοπέδῳ οἱ περιέοντες, ἀριθμὸν ἐς ὀκτακοσίους καὶ χιλίους· ὄπλα δὲ οὐδ' οὗτοι εἶχον.

B. Alexandros von Makedonien. Der Stellungswechsel.

(Herod. IX, 44—47.)

44. Μετὰ δὲ τὴν ἐπειρώτησιν τῶν χρησμῶν καὶ παραινεσιν τὴν ἐκ Μαρδονίου νύξ τε γίνετο καὶ ἐς φυλακὰς ἐτάσσοντο.

triphylischen] Elis. — 5. Παλλέες, im westlichen Kephallenia. — 8. καὶ πρῶτοι. Darin drückt sich Herodots Vorliebe aus! — 16. παράρτητο war gerüstet. — 18. ὡς εἰς περὶ ἑκαστον ἐὼν ἄνδρα „indem durchschnittlich auf je einen Hopliten ein

Leichter kam“. — 26. οἱ περιέοντες, aus dem Gefecht bei Thermopylai. — 27. ὄπλα, die schwere Rüstung fehlte ihnen; sie waren also ψилоί.

28. ἐπειρώτησις, Erkundigung nach den Orakeln, welche Mard.

ὡς δὲ πρόσω τῆς νυκτὸς προελήλατο, καὶ ἡσυχίῃ ἐδόκει εἶναι
 ἄνα τὰ στρατόπεδα καὶ μάλιστα οἱ ἄνθρωποι εἶναι ἐν ὕπνῳ,
 τηρικαῦτα προσελάσας ἵππῳ πρὸς τὰς φυλακὰς τὰς Ἀθηναίων
 Ἀλέξανδρος ὁ Ἀμύντεω, στρατηγὸς τε τῶν καὶ βασιλεὺς Μα-
 5 κεδόνων, ἐδίξητο τοῖσι στρατηγοῖσι ἐς λόγους ἐλθεῖν. τῶν δὲ
 φυλάκων οἱ μὲν πλεῖνες παρέμενον, οἱ δ' ἔθεον ἐπὶ τοὺς στρα-
 τηγούς, ἐλθόντες δὲ ἔλεγον, ὡς ἄνθρωπος ἦκοι ἐπ' ἵππου ἐκ
 τοῦ στρατοπέδου τοῦ Μῆδων, ὃς ἄλλο μὲν οὐδὲν παραγυμνοῖ
 ἔπος, στρατηγούς δὲ οὐνομάζων ἐθέλειν φησὶ ἐς λόγους ἐλθεῖν.
 10 45. οἱ δὲ ἐπεὶ ταῦτα ἴκουσαν, αὐτίκα εἶποντο ἐς τὰς φυλακὰς.
 ἀπικομένοισι δὲ ἔλεγε Ἀλέξανδρος τάδε· Ἄνδρες Ἀθηναῖοι, πα-
 ραθήκην ὑμῖν τὰ ἔπεα τάδε τίθεμαι, ἀπόρητα ποιούμενος πρὸς
 μηδὲνα λέγειν ὑμέας ἄλλον ἢ Πausανίην, μὴ με καὶ διαφθει-
 15 ρητε· οὐ γὰρ ἂν ἔλεγον, εἰ μὴ μεγάλας ἐκηδόμην συναπάσης
 τῆς Ἑλλάδος. αὐτὸς τε γὰρ Ἕλληνα γένος εἰμὶ τῶρχαῖον, καὶ
 ἄντ' ἐλευθέρης δεδουλωμένην οὐκ ἂν ἐθέλομι ὁρᾶν τὴν Ἑλ-
 λάδα. λέγω δὲ ὧν ὅτι Μαρδονίῳ τε καὶ τῇ στρατιῇ τὰ σφάγια
 οὐ δύναται καταθύμια γενέσθαι· πάλαι γὰρ ἂν ἐμάχεσθε· νῦν
 δὲ οἱ δέδοκται τὰ μὲν σφάγια ἔαν χαίρειν, ἅμα ἡμέρη δὲ δια-
 20 φωσκύση συμβολὴν ποιέεσθαι. καταρρώδηκε γὰρ μὴ πλεῖνες
 συλληχθῆτε, ὡς ἐγὼ εἰκάζω. πρὸς ταῦτα ἐτοιμάζεσθε. ἦν δὲ
 ἄρα ἵπερβάλλεται τὴν συμβολὴν Μαρδόνιος καὶ μὴ ποιέηται,
 λιπαρέετε μένοντες· ὀλίγων γὰρ σφι ἡμερῶν λείπεται σιτία.
 ἦν δὲ ὑμῖν ὁ πόλεμος ὅδε κατὰ νόον τελευτήση, μνησθῆναι
 25 τινὰ χρὴ καὶ ἐμεῦ ἐλευθερώσιος πέρι, ὃς Ἑλλήνων εἵνεκεν οὕτω
 ἔργον παράβολον ἐργασμαὶ ὑπὸ προθυμίας, ἐθέλων ἡμῖν δη-
 λῶσαι τὴν διάνοιαν τὴν Μαρδονίου, ἵνα μὴ ἐπιπέσωσι ὑμῖν
 [ἐξαίφνης] οἱ βάρβαροι μὴ προσδεκομένοισί κω. εἰμὶ δὲ Ἀλέξ-
 30 ἀνδρος ὁ Μακεδῶν. ὁ μὲν ταῦτα εἶπας ἀπήλανε ὀπίσω ἐς τὸ
 στρατόπεδον καὶ τὴν ἐουτοῦ τάξιν, 46. οἱ δὲ στρατηγοὶ τῶν
 Ἀθηναίων ἐλθόντες ἐπὶ τὸ δεξιὸν κέρασ ἔλεγον Πausανίῃ τὰ
 περ ἴκουσαν Ἀλεξάνδρου. ὁ δὲ τούτῳ τῷ λόγῳ καταρρώδησας
 τοὺς Πέρσας ἔλεγε τάδε· Ἐπεὶ τοίνυν ἐς ἡῶ ἢ συμβολὴ γίνε-

angestellt; *παραινσις* an die Heerführer wegen der beabsichtigten Schlacht. — 5. *πρόσω* — *προελήλατο* „impersonal, nocte multum *provecta*“. — 11. *παραθήκην* κτλ.: als Unterpfand (meiner ehrlichen Absicht) gebe ich euch folgende Aus-

sage, wobei ich verbiete dieselbe irgend Jemand mitzutheilen. — 12. *ἀπόρητα ποιούμενος* eigentl. sie zu einer geheimen mache, erkläre. — 18. *καταθύμια* nach Wunsch. — 32. *καταρρώδησας* erschreckend bei — vor —.

ται, ἡμέας μὲν χρεῶν ἔστι τοὺς Ἀθηναίους στήναι κατα τοὺς
 Πέρσας, ἡμέας δὲ κατὰ τοὺς Βοιωτοὺς τε καὶ τοὺς κατ' ἡμέας
 τεταγμένους Ἑλλήνων, τῶνδε εἵνεκεν· ἡμεῖς ἐπίστασθε τοὺς
 Μήδους καὶ τὴν μάχην αὐτῶν ἐν Μαραθῶνι μαχεσάμενοι, ἡμεῖς
 δὲ ἄπειροί τε εἰμεν καὶ ἀδαεὲς τούτων τῶν ἀνδρῶν· Σπαρτιη- 5
 τῶν γὰρ οὐδεὶς πεπειρηται Μήδων. ἡμεῖς δὲ Βοιωτῶν καὶ
 Θεσσαλῶν ἐμπεροί εἰμεν. ἀλλ' ἀναλαβόντας τὰ ὄπλα χρεῶν
 ἔστι ἰέναι ἡμέας μὲν ἐς τόδε τὸ κέρασ, ἡμέας δὲ ἐς τὸ εὐώνυ-
 μον. πρὸς δὲ ταῦτα εἶπαν οἱ Ἀθηναῖοι τάδε· Καὶ αὐτοῖσι ἡμῖν
 πάλαι ἀπ' ἀρχῆς, ἐπεὶ τε εἶδομεν κατ' ἡμέας τασσομένους τοὺς 10
 Πέρσας, ἐν νόφ ἐγένετο εἰπεῖν ταῦτα, τὰ περ ἡμεῖς φθάντες
 προσφέρετε· ἀλλὰ γὰρ ἀρρωδέομεν μὴ ὑμῖν οὐκ ἡδέες γένωνται
 οἱ λόγοι. ἐπεὶ δ' ὦν αὐτοὶ ἐμνήσθητε, καὶ ἠδομένοισι ἡμῖν οἱ
 λόγοι γεγόνασι καὶ ἐτοῖμοί εἰμεν ποιέειν ταῦτα. 47. ὡς δ' ἤρесе
 ἀμφοτέροισι ταῦτα, ἠώς τε διέφαινε καὶ διαλλάσσοντο τὰς τάξεις. 15
 γρόντες δὲ οἱ Βοιωτοὶ τὸ ποιούμενον ἐξαγορεύουσι Μαρδονίῳ.
 ὁ δ' ἐπεὶ τε ἤκουσε, αὐτίκα μετιστάναι καὶ αὐτὸς ἐπειρᾶτο παρ-
 ἀγων τοὺς Πέρσας κατὰ τοὺς Λακεδαιμονίους. ὡς δὲ ἔμαθε
 τοῦτο τοιοῦτο γενόμενον ὁ Πανσανίης, γνοὺς ὅτι οὐ λανθάνει,
 ὀπίσω ἦγε τοὺς Σπαρτιήτας ἐπὶ τὸ δεξιὸν κέρασ· ὡς δ' αὐτως 20
 καὶ ὁ Μαρδόνιος ἐπὶ τοῦ εὐωνύμου.

C. Der Kampf der Spartiaten und Tegeaten.

(Herod. IX, 58—65.)

Nachdem das griechische Heer zehn Tage lang vergeblich den Angriff der Perser vor Plataiai erwartet und nur einige Reitergefechte mehr oder minder glücklich bestanden hat, beschliessen die Führer, sich näher an die Stadt, hart unter das Gebirge zurückzuziehen, um besser gedeckt zu sein. Bei Ausführung dieses Rückzuges während der Nacht begeben sich jedoch die Contingente der Kleinstaaten förmlich auf die Flucht, und Spartas König Pausanias folgt ihnen aus Schwäche ins Gebirge hinein. Nur der Führer des spartanischen λόχος Πιτανάτης, Ἀμομφάρετος, widersetzt sich dem schimpflichen Beginnen; ausserdem sind auch die Athener in der Ebene geblieben und haben durch ihre Stellung die Stadt Plataiai gedeckt, sind aber dabei vom übrigen Heere völlig abgetrennt worden.

58. Μαρδόνιος δὲ ἄς ἐπύθτετο τοὺς Ἑλληνας ἀποικομένους ὑπο νύκτα εἶδε τε τὸν χῶρον ἐρημον, καλέσας τὸν Ληρισαῖον Θώρηκα καὶ τοὺς ἀδελφεοὺς αὐτοῦ Εὐρύπυλον καὶ Θρασυδήιον ἔλεγε· ὦ παῖδες Ἀλεύω, ἔτι τί λέξετε τάδε ὀρέοντες ἐοῆμα; 5 ἡμεῖς γὰρ οἱ πλησιόχωροι ἐλέγετε Λακεδαιμονίους οὐ φεύγειν ἐκ μάχης, ἀλλὰ ἄνδρας εἶναι τὰ πολέμια πρώτους, τοὺς πρότερόν τε μετισταμένους ἐκ τῆς τάξις εἰδετε, νῦν τε ὑπὸ τὴν παροικομένην νύκτα καὶ οἱ πάντες ὀρέομεν διαδράντας· διέδεξάν τε, ἐπεὶ σφραγας ἔδωκε πρὸς τοὺς ἀνυδένους ἀρίστους ἀνθρώπων μάχη 10 διακριθῆναι, ὅτι οὐδένας ἄρα ἔόντες ἐν οὐδαμοῖσι ἐοῦσι Ἑλλήσι ἐναπεδεικνύατο. καὶ ἡμῖν μὲν ἐοῦσι Περσέων ἀπίροισι πολλῇ ἐκ γε ἐμεῦ ἐγίνετο συγγνώμη, ἐπαινεόντων τούτους, τοῖσι τι καὶ συνηδέεατε· Ἀρταβάζου δὲ θᾶυμα καὶ μᾶλλον ἐποιεῦμην τὸ καταρρωδῆσαι Λακεδαιμονίους, καταρρωδῆσαντά τε ἀπο- 15 δέξασθαι γνώμην δειλοτάτην, ὡς χρεῶν εἴη ἀναζεύξαντάς τὸ στρατόπεδον ἰέναι ἐς τὸ Θηβαίων ἄστρῳ πολιορκησομένους· τὴν ἔτι πρὸς ἐμεῦ βασιλεὺς πεύσεται. καὶ τούτων μὲν ἐτέρωθι ἔσται λόγος, νῦν δὲ ἐκεῖνοισι ταῦτα ποιεῦσι οὐκ ἐπιτρεπτέα ἐστί, ἀλλὰ διωκτέοι εἰσὶ ἐς ὃ καταλαμφθέντες δώσουσι ἡμῖν τῶν δὴ ἐποίη- 20 σαν Πέρσας πάντων δίκας. 59. ταῦτα εἶπας ἤγε τοὺς Πέρσας δρόμῳ διαβάντας τὸν Ἀσωπὸν κατὰ στίβον τῶν Ἑλλήνων ὡς δὴ ἀποδιδρῆσκόντων, ἐπεῖχέ τε ἐπὶ Λακεδαιμονίους τε καὶ Τεγεήτας μούνοους· Ἀθηναίους γὰρ τραπομένους ἐς τὸ πεδίον ὑπὸ τῶν ὄχθων οὐ κατώρα. Πέρσας δὲ ὀρέοντες ὠρμημένους 25 διάκειν τοὺς Ἑλληνας οἱ λοιποὶ τῶν βαρβαρικῶν τελῶν ἄρχοντες αὐτίκα πάντες ἤειραν τὰ σημήμια, καὶ ἐδίωκον ὡς ποδῶν ἕκαστος εἶχον, οὔτε κόσμῳ οὔδενι κοσμηθέντες οὔτε τάξι. καὶ οὔτοι μὲν βοῆ τε καὶ ὀμίλῳ ἐπήισαν ὡς ἀναρπασόμενοι τοὺς Ἑλληνας, 60. Πανσανίης δὲ, ὡς προσεκέετο ἡ ἵππος, πέμ- 30 ψας πρὸς τοὺς Ἀθηναίους ἰπέα λέγει τάδε· Ἄνδρες Ἀθηναῖοι, ἀγῶνος μεγίστου προκειμένου, ἐλευθέρην εἶναι ἢ δεδουλωμένην τὴν Ἑλλάδα, προδεδόμεθα ὑπὸ τῶν συμμάχων ἡμεῖς

10. 11. οὐδένας ἔόντες — ἐναπεδεικνύατο: sie haben bewiesen, dass sie nur unter den nichts bedeutenden Hellenen, selber als Nullen, zu prahlen (sich zu zeigen) verstanden. — 13. Ἀρταβάζου; er war persönlicher Feind des Mardonios und spielte auch in der Schlacht

eine zweideutige Rolle. — 16. πολιορκησομένους in passiver Bedeutung! — 22. ἐπεῖχε, er richtete den Lauf. — 24. ὑπὸ τῶν ὄχθων, vor den Hügeln, welche sich niedrig und wellenförmig von dem Passe des Kithairon gegen Norden hinziehen. — 27. κόσμῳ in Reih

τε οἱ Λακεδαιμόνιοι καὶ ὑμεῖς οἱ Ἀθηναῖοι ὑπο τὴν παροιομένην νύκτα διαδοράτων. νῦν ἂν δέδοχται το ἐνθεῦτεν τὸ ποιεῖτον ἡμῖν, ἀμυνομένους γὰρ τῇ δυνάμει ἀριστα περιστέλλειν ἀλλήλους. εἰ μὲν νῦν ἐς ὑμέας ἄρρησε ἀρχὴν ἢ ἵππος, χρῆν δὲ ἡμέας τε καὶ τοὺς μετ' ἡμέων τὴν Ἑλλάδα οὐ προ- 5
 διδόντας Τεγεῆτας βωθέειν ὑμῖν· νῦν δέ, ἐς ἡμέας γὰρ ἅπαντα κεχώρηκε, δίκαιοι ἐστε ὑμεῖς πρὸς τὴν πιεζομένην μάλιστα τῶν μοιρέων ἀμυνέοντες ἵναί. εἰ δ' ἄρα αὐτοὺς ὑμέας καταλελάβηκε ἀδύνατόν τι βωθέειν, ὑμεῖς δ' ἡμῖν τοὺς τοξότας ἀποπέμ- 10
 ψαντες χάριν θέσθε. συνοίδαμεν δὲ ὑμῖν ὑπὸ τὸν παρεόντα τόνδε πῦλον ἐοῦσι πολλὸν προθυμοτάτοις, ὥστε καὶ ταῦτα ἐσακούειν. 61. ταῦτα οἱ Ἀθηναῖοι ὡς ἐπύθοντο, ωρμέατο βωθέειν καὶ τὰ μάλιστα ἐπαμύνειν. καὶ σφι ἤδη στείχουσι ἐπιτίθενται οἱ ἀντιπαχθέντες Ἑλλήνων τῶν μετὰ βασιλεὺς 15
 γενομένων, ὥστε μηκέτι δύνασθαι βωθῆσαι· τὸ γὰρ προσκείμενόν σφας ἐλύπεε. οὕτω δὲ μοννωθέντες Λακεδαιμόνιοι καὶ Τεγεῆται, ἔοντες σὺν φιλοῖσι ἀριθμὸν οἱ μὲν πεντακισμῦριοι, Τεγεῆται δὲ τριςχίλιοι (οὗτοι γὰρ οὐδαμὰ ἀπεσχίζοντο ἀπὸ Λακεδαιμονίων), ἐσφαγάζοντο ὡς συμβαλέοντες Μαροδονίφ καὶ τῇ 20
 στρατιῇ τῇ παρεούσῃ. καὶ οὐ γὰρ σφι ἐγένετο τὰ σφάγια χρηστά, ἐπιπτόν τε αὐτῶν ἐν τούτῳ τῷ χρόνῳ πολλοὶ καὶ πολλῶ πλεῦνες ἐτροματίζοντο· φράξαντες γὰρ τὰ γέγρα οἱ Πέρσαι ἀπίεσαν τῶν τοξενμάτων πολλὰ ἀφειδέως, οὕτω ὥστε πιεζομένων τῶν Σπαρτιητέων καὶ τῶν σφαγιῶν οὐ γνομένων ἀποβλέψαντα τὸν Πανσανίην πρὸς τὸ Ἡραῖον τὸ Πλαταιέων 25
 ἐπικαλέσασθαι τὴν θεόν, χρηίζοντα μηδαμῶς σφας ψευσθῆναι τῆς ἐλπίδος. 62. ταῦτα δ' ἔτι τούτου ἐπικαλομένου προεξαναστάντες πρότεροι οἱ Τεγεῆται ἐχώρεον ἐς τοὺς βαρβάρους, καὶ τοῖσι Λακεδαιμονίοισι ἀντίκα μετὰ τὴν εὐχὴν τὴν Πανσανίειω

und Glied, τὰξις Ordnung der einzelnen Abtheilungen. — 2. δέδοχται, es steht fest nämlich ἡμῖν, was jetzt zu thun (wie VI, 109 S. 89 Z. 15). — 5. χρῆν δέ, Nachsatz: da dürftent. — 8. 9. καταλελ. ἀδύνατόν τι, wenn ihr euch in der Unmöglichkeit befindet. — 9. τοὺς τοξότας; Bogenschützen hatten nur die Athener, aus der Klasse der θῆτες. — χάριν θέσθε, thut uns den Gefallen. eigentl. gratiam collocare apud alqm, wie ein Kapital. — 15. τὸ

προσκείμενον die angreifende Masse. — 17. ἀριθμὸν. Die Zahl ergibt sich aus Cap. 28, wobei für 5000 Perioiken und 1500 Tegeaten ebenso viele Leichtbewaffnete gerechnet werden müssen. — 22. φράξαντες τὰ γέγρα erklärt Rüstow griech. Kriegsw. 67: „Das persische Fussvolk pflanzte seine Flechtschilde vor der Fronte auf, wahrscheinlich mittelst der kurzen Spiesse, die es führte, und begann alsbald hinter dieser Pallisade her-

ἐγένετο θυομένοισι τὰ σφάγια χρηστά. ὡς δὲ χρόνῳ κοτὲ
 ἐγένετο, ἐχώρειον καὶ αὐτοὶ ἐπὶ τοὺς Πέρσας, καὶ οἱ Πέρσαι
 ἀντίοι τὰ τόξα μετέντες. ἐγένετο δὲ πρῶτον περὶ τὰ γέρεα
 μάχη. ὡς δὲ ταῦτα ἐπεπτώκεε, ἤδη ἐγένετο μάχη ἰσχυρὴ παρ'
 5 αὐτὸ τὸ Δημήτριον καὶ χρόνον ἐπὶ πολλόν, ἐς ὃ ἀπίκοντο ἐς
 ὠθισμόν· τὰ γὰρ δούρατα ἐπιλαμβανόμενοι κατέκλων οἱ βάρ-
 βαροι. λήματι μὲν νυν καὶ ῥώμῃ οὐκ ἔσσονες ἦσαν οἱ Πέρσαι,
 ἀνοπλοὶ δὲ ἐόντες καὶ πρὸς ἀνεπιστήμονες ἦσαν καὶ οὐκ ὁμοῖοι
 τοῖσι ἐναντίοισι σοφίην. προεξατσοντες δὲ κατ' ἓνα καὶ δέκα,
 10 καὶ πλεῦνές τε καὶ ἐλάσσονες συστρεφόμενοι, ἐσέπιπτον ἐς τοὺς
 Σπαρτιήτας καὶ διεφθείροντο. 63. τῇ δὲ ἐτύγγανε αὐτὸς ἐὼν
 Μαρδόνιος ἀπ' ἵππου τε μαχόμενος λευκοῦ ἔχων τε περὶ ἑω-
 τὸν λογάδας Περσέων τοὺς χιλίους, ταύτη δὲ καὶ μάλιστα τοὺς
 ἐναντίους ἐπίεσαν. ὅσον μὲν νυν χρόνον Μαρδόνιος περιῆν,
 15 οἱ δὲ ἀντεῖχον καὶ ἀμννόμενοι κατέβαλλον πολλοὺς τῶν Λακε-
 δαιμονίων, ὥς δὲ Μαρδόνιος ἀπέθανε καὶ τὸ περὶ ἐκείνον τε-
 ταγμένον ἐὼν ἰσχυρότατον ἔπεσε, οὕτω δὴ καὶ οἱ ἄλλοι ἐτρά-
 ποντο καὶ εἶξαν τοῖσι Λακεδαιμονίοισι. πλείστον γὰρ σφραγ
 ἐδηλέετο ἢ ἐσθῆς ἐρῆμος ἐοῦσα ὄπλων· πρὸς γὰρ ὄπλιτας
 20 ἐόντες γυμνήτες ἀγῶνα ἐποιεῖντο. 64. ἐνθαῦτα ἢ τε δίκη τοῦ
 φόνου τοῦ Λεωνίδεω κατὰ τὸ χρηστήριον τοῖσι Σπαρτιήτησι
 ἐκ Μαρδονίου ἐπετελέετο, καὶ νίκην ἀναίρεται καλλίστην ἀπα-
 σέων τῶν ἡμεῖς ἴδμεν Πανσαίνης ὁ Κλεομβρότου τοῦ Ἀναξαν-
 δρίδεω. τῶν δὲ κατώπερθέ οἱ προγόνων τὰ οὐνόματα εἰρηται
 25 ἐς Λεωνίδην· αὐτοὶ γὰρ σφι τυγχάνουσι ἐόντες. ἀποθνήσκει
 δὲ Μαρδόνιος ὑπὸ Ἀριμνήστου ἀνδρὸς ἐν Σπάρτῃ λογίμου,
 ὃς χρόνῳ ὕστερον μετὰ τὰ Μηδικὰ ἔχων ἄνδρας τριηκοσίους
 συνέβαλε ἐν Στενυκλήρῳ πολέμου ἐόντος Μεσσηνίοισι πᾶσι καὶ
 αὐτὸς τε ἀπέθανε καὶ οἱ τριηκῆσιοι. 65. ἐν δὲ Πλαταιῆσι οἱ

vor die Lakonen mit einem Hagel
 von Pfeilen zu überschütten“. Man
 darf nicht einwenden, dass einer
 Hoplitensphalanx eine so einfache
 Brustwehr keinen erheblichen Wi-
 derstand leisten konnte; denn — die
 Spartaner kämpften eben noch nicht,
 so lange die Opfer ungünstig blie-
 ben; vgl. S. 135 Z. 27 u. 28. προεξα-
 τασάντες und ἐχώρειον und S. 139
 Z. 34 κατήμενος. — 3. ἀντίοι. Hier
 fehlt ἔστασαν oder ein ähnliches
 Wort (nicht ἐχώρειον!) — 9. σοφίην

taktische Gewandtheit. — 13. τοὺς
 χιλίους. Vgl. VII 40; προηγέοντο
 μὲν δὴ ἵπποται χίλιοι, Περσέων πάν-
 των ἀπολελεγμένοι. — 20. ἢ δίκη.
 Darüber vgl. VIII, 114. Das Orakel
 hatte geboten, vom Xerxes Genug-
 thuung zu fordern. Als Boten der
 Spartaner damit vor Xerxes erschei-
 nen, spricht dieser spottend: τοίγαρ
 σφι Μαρδόνιος ὅδε δίκας δώσει τοι-
 αῦτας οἷας ἐκείνοισι πρέπει. — 28.
 Στενυκλήρος ist die nördlichere der
 beiden messenischen Ebenen. Die

Πέρσαι ὡς ἐτρόποντο ὑπὸ τῶν Λακεδαιμονίων, ἔφευγον οὐδένα κόσμον ἐς τὸ στρατόπεδον τὸ ἐσωτῶν καὶ ἐς τὸ τεῖχος τὸ ξύλινον, τὸ ἐποίησαντο ἐν μοίρῃ τῇ Θηβαίδι. —

D. Sieg der Athener. Erstürmung des Lagers.

(Herod. IX, 66—74.)

66. Αὕτη μὲν νῦν ἡ μάχη ἐπὶ τόσούτῳ ἐγένετο, Ἀρτάβαζος δὲ ὁ Φαρνάκειος αὐτίκα τε οὐκ ἠρέσκετο κατ' ἀρχὰς λειπομένου 5 Μαρδονίου ἀπὸ βασιλέος, καὶ τότε πολλὰ ἀπαγορεύων οὐδὲν ἦνευ συμβάλλειν οὐκ ἔων· ἐποίησέ τε αὐτὸς τοιαύδε ὡς οὐκ ἀρεσκόμενος τοῖσι πρήγμασι τοῖσι ἐκ Μαρδονίου ποιουμένοισι. — τῶν ἐστρατήγεε ὁ Ἀρτάβαζος (εἶχε δὲ δύναμιν οὐκ ὀλίγην, ἀλλὰ καὶ ἐς τέσσερας μυριάδας ἀνθρώπων περὶ ἑωυτόν), τούτους, 10 ὅπως ἢ συμβολὴ ἐγένετο, εὖ ἐξεπιστάμενος τὰ ἐμελλε ἀποβήσεσθαι ἀπὸ τῆς μάχης, ἦγε κατηρτισμένους, παραγγείλας κατὰ ταυτὸ λέγει πάντας τῇ ἂν αὐτὸς ἐξηγέται, ὅπως ἂν αὐτὸν ὀρέωσι σπουδῆς ἔχοντα. ταῦτα παραγγείλας ὡς ἐς μάχην ἦγε δῆθεν τὸν στρατόν. προτερέων δὲ τῆς ὁδοῦ ὥρα καὶ δὴ φεύ- 15 γοντας τοὺς Πέρσας. οὕτω δὴ οὐκέτι τὸν αὐτὸν κόσμον κατηγέετο, ἀλλὰ τὴν ταχίστην ἐτρόχαζε φεύγων οὔτε ἐς τὸ ξύλινον τεῖχος οὔτε ἐς τὸ Θηβαίων τεῖχος, ἀλλ' ἐς Φωκίας, ἐθέλων ὡς τάχιστα ἐπὶ τὸν Ἑλλήσποντον ἀπικέσθαι. 67. καὶ δὴ οὗτοι μὲν ταυτὴ ἐτρόποντο, τῶν δὲ ἄλλων Ἑλλήνων τῶν μετὰ βασιλέος 20 ἐθελοκακούντων Βοιωτοὶ Ἀθηναίοισι ἐμαχέσαντο χρόνον ἐπὶ συχρόν. οἱ γὰρ μηδίζοντες τῶν Θηβαίων, οὗτοι εἶχον προθυμίην οὐκ ὀλίγην μαχόμενοι τε καὶ οὐκ ἐθελοκακούντες, οὕτω ὥστε τριηκόσιοι αὐτῶν οἱ πρῶτοι καὶ ἄριστοι ἐνθαῦτα ἔπεσον ὑπὸ Ἀθηναίων· ὡς δὲ ἐτρόποντο καὶ οὗτοι, ἔφευγον ἐς τὰς Θήβας, 25 οὐ τῇ περ οἱ Πέρσαι. καὶ τῶν ἄλλων συμμάχων ὁ πᾶς ὄμιλος οὔτε διαμαχεσάμενος οὐδενὶ οὔτε τι ἀποδεξάμενος ἔφευγον. 68. δηλοῖ τέ μοι, ὅτι πάντα πρήγματα τῶν βαρβάρων ἤρητο ἐκ Περσέων, εἰ καὶ τότε οὗτοι πρὶν ἢ καὶ συμμαΐσαι τοῖσι πολε-

Niederlage gehört wohl in den dritten (eigentlich vierten) messenischen Krieg.

5. οὐκ ἠρέσκετο gefiel sich nicht darin, war unzufrieden. — 13. 14. ὅπως — ἔχοντα, mit derselben Eile, die sie an ihm sehen würden. — 14.

15. ὡς ἐς μάχην ἦγε δῆθεν, er führte sie scheinbar in die Schlacht. — 20. τῶν — ἐθελοκακ., während die übrigen mit dem Könige verbündeten Gr. auf verrätherische Weise feig waren. — 28. δηλοῖ, es ist für mich klar; εἰ καὶ, siquidem.

μίοισι ἔφευγον, ὅτι καὶ τοὺς Πέρσας ἄρων. οὕτω τε πάντες ἔφευγον πλὴν τῆς ἵππου τῆς τε ἄλλης καὶ Βοιωτῆς. αὕτη δὲ τοσαῦτα προσωφέλεε τοὺς φεύγοντας, αἰεὶ τε πρὸς τῶν πολεμίων ἄγχιστα ἐοῦσα, ἀπέργουσά τε τοὺς φιλίους φεύγοντας

5 ἀπὸ τῶν Ἑλλήνων. 69. οἱ μὲν δὴ νικέοντες εἶποντο τοὺς Ξέρξω διώκοντές τε καὶ φρονεῦντες, ἐν δὲ τούτῳ τῷ γινομένῳ φόβῳ ἀγγέλλεται τοῖσι ἄλλοισι Ἑλλησι τοῖσι τεταγμένοισι περὶ τὸ Ἡραῖον καὶ ἀπογενομένοισι τῆς μάχης, ὅτι μάχη τε γέγονε καὶ νικῶεν οἱ μετὰ Πausανίω. οἱ δὲ ἀκούσαντες ταῦτα οὐδένα

10 κόσμον ταχθέντες οἱ μὲν ἀμφὶ Κορινθίους ἐτράποντο διὰ τῆς ὑπωρέης καὶ τῶν κολωνῶν τὴν φέρουσαν ἀνω ἰθὺ τοῦ ἱεροῦ τῆς Δήμητρος, οἱ δὲ ἀμφὶ Μεγαρέας τε καὶ Φλιασίους διὰ τοῦ πεδίου τὴν λειοτάτην τῶν ὁδῶν. ἐπειτε δὲ ἀγχοῦ τῶν πολεμίων ἐγίνοντο οἱ Μεγαρέες καὶ Φλιάσιοι, ἀπιδόντες σφέας οἱ

15 τῶν Θηβαίων ἱππῶται ἐπειγομένους οὐδένα κόσμον ἤλαννον ἐπ' αὐτοὺς τοὺς ἵππους, τῶν ἱππάρχεις Ἀσωπόδωρος ὁ Τιμάνδρου. ἐσπεσόντες δὲ κατεστόρεσαν αὐτῶν ἑξακοσίους, τοὺς δὲ λοιποὺς κατήραξαν διώκοντες ἐς τὸν Κιθαιράνα. 70. οὗτοι μὲν δὴ ἐν οὐδενὶ λόγῳ ἀπώλοντο, οἱ δὲ Πέρσαι καὶ ὁ ἄλλος ὄμιλος

20 ὡς κατέφυγον ἐς τὸ ξύλινον τεῖχος, ἔφθησαν ἐπὶ τοὺς πύργους ἀναβάντες πρὶν ἢ τοὺς Λακεδαιμονίους ἀπικέσθαι. ἀναβάντες δὲ ἐφράξαντο ὡς ἐδυνάετο ἄριστα τὸ τεῖχος. προσελθόντων δὲ τῶν Λακεδαιμονίων κατεστήκε ἐσφι τειχομαχίῃ ἐρωμενεστέρα. ἕως μὲν γὰρ ἀπῆσαν οἱ Ἀθηναῖοι, οἱ δ' ἡμύνοντο καὶ πολλῶ

25 πλέον εἶχον τῶν Λακεδαιμονίων ὥστε οὐκ ἐπισταμένων τειχομαχείω, ὡς δὲ σφι οἱ Ἀθηναῖοι προσῆλθον, οὕτω δὴ ἰσχυρῇ ἐγένετο τειχομαχίῃ καὶ χρόνον ἐπὶ πολλόν. τέλος δὲ ἀρετῇ τε καὶ λιπαρίῃ ἐπέβησαν Ἀθηναῖοι τοῦ τείχεος καὶ ἤρειπον, τῇ δὴ ἐσεχέοντο οἱ Ἕλληνες. πρῶτοι δὲ ἐσῆλθον Τεγεῖται ἐς τὸ

30 τεῖχος, καὶ τὴν σκηνὴν τὴν Μαρδονίου οὗτοι ἤσαν οἱ διαρπάσαντες, τά τε ἄλλα ἐξ αὐτῆς καὶ τὴν φάτιν τῶν ἵππων ἐοῦσαν χαλκίην πᾶσαν καὶ θῆης ἀξίην. τὴν μὲν νυν φάτιν ταύτην τὴν Μαρδονίου ἀνέθεσαν ἐς τὸν νηὸν τῆς Ἀλέης Ἀθη-

3. 4. τοσαῦτα — ἐοῦσα: nützte gar sehr, indem sie sich befand. — 10. οἱ μὲν ἀμφὶ Κορινθίους bilden das rechte Centrum, sie schlugen deshalb den Weg zu den Spartiaten ein; οἱ δὲ ἀμφὶ Μεγ. das linke, daher sie den Athenern zu

Hülfe eilen. — 15. οὐδένα κόσμον verbunden mit ἐπειγ. — 19. ἐν οὐδενὶ λόγῳ ohne Weitres, ohne besondere Beachtung. — 26. οὕτω δὴ nun erst, da die Sp. allein rasch abgeschlagen waren, begann das ernste Gefecht. — 28. ἤρειπον mach-

ναίης Τεγεῆται, τὰ δὲ ἄλλα ἐς τούτο, ὅσα περ ἔλαβον, ἐσήμεναι τοῖσι Ἕλλησι. οἱ δὲ βάρβαροι οὐδὲν ἔτι στίφος ἐποίησαντο πεσόντος τοῦ τείχεος οὔτε τις αὐτῶν ἀλκῆς ἐμέμνητο, ἀλύκταζόν τε οἶα ἐν ὀλίγῳ χώρῳ πεφοβημένοι τε καὶ πολλὰ μυριάδες κατελιμμένοι ἀνθρώπων. παρῆν τε τοῖσι Ἕλλησι φο- 5 νεύειν οὕτω ὥστε τριήκοντα μυριάδων στρατοῦ καταδεουσέων τεσσέρων, τὰς ἔχων Ἀρτάβαζος ἔφενγε, τῶν λοιπῶν μηδὲ τρεῖς χιλιάδας περιγενέσθαι. Λακεδαιμονίων δὲ τῶν ἐκ Σπάρτης ἀπέθανον οἱ πάντες ἐν τῇ συμβολῇ εἰς καὶ ἐνενήκοντα, Τεγε- 10 τέων δὲ ἑκαταίδεκα, Ἀθηναίων δὲ δύο καὶ πενήκοντα.

71. Ἡρίστευσε δὲ τῶν βαρβάρων πεζὸς μὲν ὁ Περσέων, ἵππος δὲ ἡ Σακίων, ἀνὴρ δὲ λέγεται Μαρόνιος· Ἑλλήνων δὲ, ἀγαθῶν γενομένων καὶ Τεγετέων καὶ Ἀθηναίων, ὑπερεβάλοντο ἀρετῇ Λακεδαιμόνιοι. ἄλλῳ μὲν οὐδεὶ ἔχω ἀποσημῆσθαι (ἅπαντες γὰρ οὗτοι τοὺς κατ' ἐσωτοὺς ἐνίκων), ὅτι δὲ κατὰ τὸ 15 ἰσχυρότατον προσηγείθησαν καὶ τούτων ἐκράτησαν. καὶ ἄριστος ἐγένετο μακροῦ Ἀριστόδημος κατὰ γνώμας τὰς ἡμετέρας, ὃς ἐκ Θερμοπυλέων μοῦνος τῶν τριηκοσίων σωθεὶς εἶχε ὄνειδος καὶ ἀτιμίην. μετὰ δὲ τούτον ἠρίστευσαν Ποσειδάωνίς τε καὶ Φιλοκύν καὶ Ἀμομφάρετος Σπαρτιήτης. καίτοι γενομένης 20 λέσχης ὃς γένοιτο αὐτῶν ἄριστος, ἔγνωσαν οἱ παραγενόμενοι Σπαρτιητέων Ἀριστόδημον μὲν βουλόμενον φανερωῶς ἀποθανεῖν ἐκ τῆς παρεούσης οἱ αἰτίας, λυσσῶντα τε καὶ ἐκλιπόντα τὴν τάξιν ἔργα ἀποδέξασθαι μεγάλα, Ποσειδάωνιον δὲ οὐ βουλόμενον ἀποθνήσκειν ἄνδρα γενέσθαι ἀγαθόν· τοσοῦτω τούτον 25 εἶναι ἀμείνω. ἀλλὰ ταῦτα μὲν καὶ φθόνῳ ἂν εἶποιεν, οὔτοι δὲ τοὺς κατέλεξα πάντες, πλὴν Ἀριστοδήμου, τῶν ἀποθανόντων ἐν ταύτῃ τῇ μάχῃ, τίμιοι ἐγένοντο, Ἀριστόδημος δὲ βουλόμενος ἀποθανεῖν διὰ τὴν προειρημένην αἰτίην οὐκ ἐτιμήθη. 72. οὔτοι μὲν τῶν ἐν Πλαταιῆσι οὐνομαστότατοι ἐγένοντο. Καλλικράτης 30 γὰρ ἔξω τῆς μάχης ἀπέθανε, ἐλθὼν ἀνὴρ κάλλιστος ἐς τὸ στρατόπεδον τῶν τότε Ἑλλήνων, οὐ μόνον αὐτῶν Λακεδαιμονίων, ἀλλὰ καὶ τῶν ἄλλων Ἑλλήνων, ὃς, ἐπειδὴ ἐσφαγιάζετο Πανσανίης, κατῆμενος ἐν τῇ τάξῃ ἐτρωματίσθη τοξείματι τὰ πλευρά. καὶ δὴ οἱ μὲν ἐμάχοντο, ὁ δ' ἐξηνειγμένος ἐδυσθανάτεε τε 35

ten Bresche. — 4. ἀλύκταζον sie waren verwirrt, wie wahnsinnig (verwandt mit λύσσα, ἀλύσειν). — 12.

Σακίων; VII 64: οἱ γὰρ Πέρσαι πάντας τοὺς Σκύθας καλέουσι Σάκας. — 28. τίμιοι ἐγένοντο, wurden

καὶ ἔλεγε πρὸς Ἀρίμνηστον, ἄνδρα Πλαταιέα, οὐ μέλειν οἱ ὅτι
 πρὸ τῆς Ἑλλάδος ἀποθνήσκει, ἀλλ' ὅτι οὐκ ἐχρήσατο τῇ χειρὶ
 καὶ ὅτι οὐδὲν ἐστὶ οἱ ἀποδεδεγμένον ἔργον ἐωυτοῦ ἄξιον προ-
 θυμευμένου ἀποδέξασθαι. 73. Ἀθηναίων δὲ λέγεται εὐδοκιμῆσαι
 5 Σωφάνης ὁ Εὐτυχίδεω, ἐὰν δῆμον δεκελευῖθην. — — 74. τού-
 του τοῦ δῆμον ἐὼν ὁ Σωφάνης καὶ ἀριστεύσας τότε Ἀθηναίων,
 διξοὺς λόγους λεγομένους ἔχει, τὸν μὲν ὡς ἐκ τοῦ ζωστῆρος τοῦ
 θώρηκος ἐφόρει χαλκῆν ἀλύσι δεδεμένην ἄγκυραν σιδηρῆν, τὴν
 ὅπως πελάσειε ἀπικνεόμενος τοῖσι πολεμίοισι βαλλέσκετο, ἵνα δὴ
 10 μιν οἱ πολέμοι ἐκπίπτοντες ἐκ τῆς τάξις μετακινῆσαι μὴ δυ-
 ναίατο· γινομένης δὲ φυγῆς τῶν ἐναντίων δέδοκτο τὴν ἄγκυραν
 ἀναλαβόντα οὕτω διαῖκειν. οὗτος μὲν οὕτω λέγεται, ὁ δ' ἕτερος
 τῶν λόγων τῷ πρότερον λεχθέντι ἀμφισβητήτων λέγεται, ὡς ἐπ'
 ἀσπίδος αἰεὶ περιθεούσης καὶ οὐδαμὰ ἀτρεμιζούσης ἐφόρει ἐπί-
 15 σημον ἄγκυραν, καὶ οὐκ ἐκ τοῦ θώρηκος δεδεμένην σιδηρῆν. —

E. Beute, Weihgeschenke, Gräber.

(Herod. IX, 80—85.)

80. Πανσάνης δὲ κήρυγμα ποιησάμενος μηδένα ἄπτεσθαι
 τῆς λήτης, συγκομίζων ἐκέλευσε τοὺς εἰλωτας τὰ χρήματα. οἱ δὲ
 ἀνὰ τὸ στρατόπεδον σκιδνάμενοι εὕρισκον σκηνᾶς κατεσκευασ-
 μένας χρυσῶ καὶ ἀργύρῳ, κλίνας τε ἐπιχρύσους καὶ ἐπαργύ-
 20 ρους, κρητῆράς τε χρυσεούς καὶ φιάλας τε καὶ ἄλλα ἐκπώματα.
 σάκκους τε ἐπ' ἀμαξέων εὕρισκον, ἐν τοῖσι λέβητες ἐφαίνοντο
 ἐνεόντες χρυσεοὶ τε καὶ ἀργύρειοι· ἀπὸ τε τῶν κειμένων νεκρῶν
 ἐσκύλευον ψεῖλιά τε καὶ στρεπτοὺς καὶ τοὺς ἀκινάκας ἐόντας
 χρυσεούς, ἐπεὶ ἐσθῆτός γε ποικίλης λόγος ἐγένετο οὐδὲ εἷς.
 25 ἐνθαῦτα πολλὰ μὲν κλέπτοντες ἐπώλεον πρὸς τοὺς Αἰγινήτας
 οἱ εἰλωτες, πολλὰ δὲ καὶ ἀπεδείκνυσαν, ὅσα αὐτῶν οὐκ οἶά τε
 ἦν κρύψαι· ὥστε Αἰγινήτησι οἱ μεγάλοι πλοῦτοι ἀρχὴν ἐνθεῦ-
 τευ ἐγένοντο, οἱ τὸν χρυσὸν ἅτε ἐόντα χαλκὸν δῆθεν· παρὰ

durch ein feierliches Begräbniss ge-
 ehrt. — 7. διξοὺς λόγους λεγ.
 ἔχει, es werden von Sophanes zwei
 verschiedene Sagen erzählt. — 7. ἐκ
 τοῦ ζωστῆρος, er trug an dem
 Gürtel hängend. — 11. δέδοκτο
 „war es seine Absicht“. — 14. αἰεὶ
 περιθεούσης καὶ οὐδ. ἀτρ. Der
 immerwährend sich drehende, nie

stillstehende Schild ist ein märchen-
 hafter Zug von unbekannter Deu-
 tung.

28. ἅτε ἐόντα χαλκὸν δῆθεν;
 die Heiloten hielten das (unbe-
 kannte?) Gold natürlich für Mess-
 sium. Die Erklärung des Reich-
 thums der Aigineten aus diesem
 Umstande ist natürlich verkehrt;

τῶν εἰλωτέων ὠνέοντο. 81. συμφορήσαντες δὲ τὰ χρήματα καὶ δεκάτην ἐξελόντες τῷ ἐν Δελφοῖσι θεῷ, ἀπ' ἧς ὁ τρίπους ὁ χρύσεος ἀνέτεθη ὁ ἐπὶ τοῦ τρικαρήνου ὄφιος τοῦ χαλκίου ἐπεστεῶς ἄγχιστα τοῦ βωμοῦ, καὶ τῷ ἐν Ὀλυμπίῃ θεῷ ἐξε- 5
 λόντες, ἀπ' ἧς δεκάπηχυν χάλκεον Δία ἀνέθηκαν, καὶ τῷ ἐν Ἴσθμῳ θεῷ, ἀπ' ἧς ἐπτάπηχυν χάλκεος Ποσειδέων ἐξεγένετο, ταῦτα ἐξελόντες τὰ λοιπὰ διαιρέοντο καὶ ἔλαβον ἕκαστοι τῶν ἄξιοι ἦσαν, καὶ τὰς παλλακὰς τῶν Περσέων καὶ τὸν χρυσὸν καὶ τὸν ἄργυρον καὶ ἄλλα χρήματά τε καὶ ἰποζύγια. ὅσα μὲν νυν ἐξαιρετα τοῖσι ἀριστεύεσσι αὐτῶν ἐν Πλαταιήσιν ἐδόθη, 10
 οὐ λέγεται πρὸς οὐδαμῶν, δοκέω δ' ἔγωγε καὶ τούτοισι δοθῆναι. Πausanίη δὲ πάντα δέκα ἐξαιρέθη τε καὶ ἐδόθη, γυναῖκες, ἵπποι, τάλαντα, κάμηλοι, ὧς δὲ αὐτῶς καὶ τὰ ἄλλα χρήματα. 82. λέγεται δὲ καὶ τάδε γενέσθαι, ὡς Ξέρξης φεύγων ἐκ τῆς Ἑλλάδος Μαρδονίῳ τὴν κατασκευὴν καταλίποι τὴν ἑωυτοῦ· 15
 Πausanίην ὦν ὄροντα τὴν Μαρδονίου κατασκευὴν χρυσῷ τε καὶ ἀργύρῳ καὶ παραπετάσμασι ποικίλοισι κατεσκευασμένην κελεῦσαι τοὺς τε ἀρτοκόπους καὶ τοὺς ὀψοποιούς κατὰ ταῦτά κατὰ Μαρδονίῳ δεῖπνον παρασκευάζειν. ὡς δὲ κελευόμενοι οὗτοι ἐποίησαν ταῦτα, ἐνθαῦτα τὸν Πausanίην ἰδόντα κλίνας τε χρυ- 20
 σέας καὶ ἀργυρέας εὐ ἐστρωμένας καὶ τραπέζας τε χρυσεῖας καὶ ἀργυρέας καὶ παρασκευὴν μεγαλοπρεπέα τοῦ δεῖπνου, ἐκπλαγέντα τὰ προκείμενα ἀγαθὰ κελεῦσαι ἐπὶ γέλωτι τοὺς ἑωυτοῦ διηκόνους παρασκευάσαι Λακωνικὸν δεῖπνον. ὡς δὲ τῆς θού- 25
 νης ποιηθείσης ἦν πολλὸν τὸ μέσον, τὸν Πausanίην γελάσαντα μεταπέμψασθαι τῶν Ἑλλήνων τοὺς στρατηγοὺς, συνελθόντων δὲ τούτων εἰπεῖν τὸν Πausanίην, δεικνύντα ἐς ἑκατέρην τοῦ δεῖπνου τὴν παρασκευὴν· Ἄνδρες Ἕλληνες, τῶνδε εἵνεκεν ἐγὼ ὑμᾶς συνήγαγον, βουλόμενος ὑμῖν τοῦ Μήδου τὴν ἀφροσύνην δέξαι, ὅς τοιγῆδε δίκαιαν ἔχων ἦλθε ἐς ἡμᾶς οὕτω οὕζυ-

die Blüthe der Insel, damals schon im Sinken, war dem grossartigen Handel verdankt. — 2: 3. ὁ τρίπους ὁ χρύσεος. Dieser berühmte Dreifuss selber ward von den Phokiern im heiligen Kriege (356—346) eingeschmolzen; das Untergestell aber, τρικάρηνος ὄφιος, oder genauer: ein Gewinde aus 3 Schlangen, liess Kaiser Konstantin auf den Hippodromos in Konstantinopel versetzen,

wo dasselbe vor mehreren Jahren wieder aufgefunden ist. Auf dem (marmornen?) Untersatze hatte Pausanias ein seine Person hervorhebendes Distichon gesetzt; dies liessen die Spartaner später ausmeisseln und die Namen der mitkämpfenden Völkerschaften eingraben, wie sie sich noch jetzt an den Schlangengewinden vorfinden. — 18. κατὰ=καθ' — 25. τὸ μέσον,

ρὴν ἔχοντας ἀπαιρησόμενος. 83. ταῦτα μὲν Πausanίην λέγεται
 εἰπεῖν πρὸς τοὺς στρατηγοὺς τῶν Ἑλλήνων, ὑστέρῳ μέντοι
 χρόνῳ μετὰ ταῦτα καὶ τῶν Πλαταιέων εὖρον συχνοὶ θήκας
 χρυσοῦ καὶ ἀργύρου καὶ τῶν ἄλλων χρημάτων. ἐφάνη δὲ καὶ
 5 τὸδε ὕστερον ἔτι τούτων. τῶν νεκρῶν περιφυλαχθέντων τὰς
 σάρκας (συνεφόρου γὰρ τὰ ὀστέα οἱ Πλαταιεὺς ἐς ἓνα χῶρον)
 εὐρέθη κεφαλὴ οὐκ ἔχουσα ῥαφήν οὐδεμίαν, ἀλλὰ ἐξ ἑνὸς ἑοῦσα
 ὀστέου· ἐφάνη δὲ καὶ γνάθος, καὶ τὸ ἀνω τῆς γνάθου, ἔχουσα
 ἰδόντας μονοφυέας, ἐξ ἑνὸς ὀστέου πάντας, τοὺς τε ἰδόντας
 10 καὶ τοὺς γομφίους· καὶ πενταπλήχεις ἀνδρὸς ὀστέα ἐφάνη. 84.
 ἐπεὶ τε δὲ Μαρδονίου δευτέρῃ ἡμέρῃ ὁ νεκρὸς ἠφάνιστο, ὑπ'
 ὅτε μὲν ἀνθρώπων, τὸ ἀτρεκέες οὐκ ἔχω εἰπεῖν, πολλοὺς δὲ τινὰς
 ἤδη καὶ παντοδαποὺς ἤκουσα θάψαι Μαρδόνιον, καὶ δῶρα με-
 γάλα λαβόντας πολλοὺς παρὰ Ἀρτόντew τοῦ Μαρδονίου παιδὸς
 15 διὰ τοῦτο τὸ ἔργον· ὅστις μέντοι ἦν αὐτῶν ὁ ὑπελόμενός τε καὶ
 θάψας τὸν νεκρὸν τὸν Μαρδονίου, οὐ δύναμαι ἀτρεκέως πυ-
 θέσθαι. ἔχει δὲ τινα φάτιν καὶ Διονυσοφάνης ἀνὴρ Ἐφέσιος
 θάψαι Μαρδόνιον. 85. ἀλλ' ὁ μὲν τρόπῳ τοιοῦτ' ἐτάφη, οἱ δὲ
 Ἕλληρες ὡς ἐν Πλαταιῆσι τὴν λήτην διείλοντο, ἔθαπτον τοὺς
 20 ἐωυτῶν χωρὶς ἕκαστοι. Λακεδαιμόνιοι μὲν τριξὰς ἐποιήσαντο
 θήκας. ἐνθα μὲν τοὺς ἱρένας ἔθαψαν, τῶν καὶ Ποσειδώνιος
 καὶ Ἀμομφάρετος ἦσαν καὶ Φιλοκίων τε καὶ Καλλικράτης. ἐν
 μὲν δὴ ἐνὶ τῶν τάφων ἦσαν οἱ ἱρένας, ἐν δὲ τῷ ἐτέρῳ οἱ ἄλλοι
 Σπαρτιῆται, ἐν δὲ τῷ τρίτῳ οἱ εἰλωτες. οὔτοι μὲν οὔτω ἔθα-
 25 πτον, Τεγεῆται δὲ χωρὶς πάντας ἀλέας, καὶ Ἀθηναῖοι τοὺς
 ἐωυτῶν ὁμοῦ, καὶ Μεγαρέες τε καὶ Φλιάσιοι τοὺς ὑπὸ τῆς ἴπ-
 που διαφθαρέντας. τούτων μὲν δὴ πάντων πλήρεις ἐγένοντο
 οἱ τάφοι, τῶν δὲ ἄλλων ὅσοι καὶ φαίνονται ἐν Πλαταιῆσι ἰόντες
 τάφοι, τούτους δὲ, ὡς ἐγὼ πυνθάνομαι, ἐπαισχυνομένους τῇ
 30 ἀπειστοῖ τῆς μάχης ἕκαστους χῶματα χῶσαι κεινὰ τῶν ἐπιγνο-
 μένων εἵνεκεν ἀνθρώπων, ἐπεὶ καὶ Αἰγυνητέων ἐστὶ αὐτόθι κα-

der Unterschied war gross. — 3. 4. θήκας χρυσοῦ, Läden mit Gold gefüllt. — 7. εὐρέθη κτλ. Den Persern ward natürlich die Ehre der Bestattung nicht zu Theil. — 9. ἰδόντας μονοφυέας. Man führt an Plut. Pyrrh. 3: πολλοὺς δὲ ἰδόντας οὐκ εἶχεν ἀλλ' ἐν ὀστέον συνεχῆς ἦν ἄνωθεν, οἷον λεπταῖς ἀμυχαῖς τὰς διαφύας ὑπογεγραμμένων τῶν ἰδόν-

των. Plin. VII, 69: aliqui vice dentium continuo osse gignuntur, sicuti Prusiae regis Bithyniorum filius superna parte oris. — ἰδόντας scil. προσθίους, Schneidezähne, γομφίους, Backenzähne. — 14. Ἀρτόντew; er war später Satrap in Kleinasien. — 21. ἱρένας, die von 20—30 Jahren. — 30. ἀπειστοῖ Abwesenheit.

λεόμενος τάφος, τὸν ἐγὼ ἀκούω καὶ δέκα ἔτεσι ὕστερον μετὰ ταῦτα δεηθέντων τῶν Αἰγινητέων χῶσαι Κλεάδην τὸν Αὐτοδίκου ἄνδρα Πλαταιέα πρόξενον ἔοντα αὐτῶν.

7. Die Schlacht bei Mykale

(Herod. IX, 96—106).

96. Τοῖσι δὲ Ἑλλήσι ὡς ἐκαλλίρησε, ἀνήγον τὰς νέας ἐκ τῆς
 Δήλου πρὸς τὴν Σάμον. ἐπεὶ δὲ ἐγένοντο τῆς Σαμίης πρὸς 5
 Καλάμοισι, οἱ μὲν αὐτοῦ ὀρμισάμενοι κατὰ τὸ Ἡραῖον τὸ ταύτη
 παρεσκευάζοντο ἐς ναυμαχίην, οἱ δὲ Πέρσαι πυθόμενοι σφεας
 προσπλέειν ἀνήγον καὶ αὐτοὶ πρὸς τὴν ἡπειρον τὰς νέας τὰς
 ἄλλας, τὰς δὲ Φοινίκων ἀπῆκαν ἀποπλάειν. βουλευομένοισι γάρ
 σφι ἐδόκεε ναυμαχίην μὴ ποιέεσθαι· οὐ γὰρ ὧν ἐδόκεον ὁμοῖοι 10
 εἶναι· ἐς δὲ τὴν ἡπειρον ἀπέπλωον, ὅπως ἔωσι ὑπὸ τὸν πεζὸν
 στρατὸν τὸν σφέτερον ἔοντα ἐν τῇ Μυκάλῃ, ὃς κελεύσαντος
 Ξέρξεω καταλειμμένος τοῦ ἄλλου στρατοῦ Ἰωνίην ἐφύλασσε.
 τοῦ πληθὸς μὲν ἦν ἑξ μυριάδες, ἐστρατήγεε δὲ αὐτοῦ Τιγράνης
 κάλλει τε καὶ μεγάλῃ ὑπερφέρων Περσέων. ὑπὸ τοῦτον μὲν 15
 δὴ τὸν στρατὸν ἐβουλεύσαντο καταφρονῶντες οἱ τοῦ ναυτικοῦ
 στρατηγοὶ ἀνειρῖσαι τὰς νέας καὶ περιβαλέσθαι ἔρκος, ἔρμα
 τῶν νεῶν καὶ σφέων αὐτῶν κρησφύγετον. ταῦτα βουλευσάμε-
 νοι ἀνήγοντο. 97. ἀπικόμενοι δὲ παρὰ τὸ τῶν Ποτινίων ἱρὸν τῆς
 Μυκάλῃς ἐς Γαίσωνά τε καὶ Σκολοπόεντα, τῇ Δήμητρος Ἐλευ- 20
 σινίης ἐστὶ ἱρὸν, τὸ Φίλιστος ὁ Πασικλέος ἰδρούσατο Νείλεω τῷ

2. *Αἰγινητέων*. Sie sind nicht in Herodots Aufzählung, wohl aber auf der Schlangensäule und dem Denkmal in Olympia.

6. *Κάλαμοι* südlich von der Stadt Samos, in der Nähe des berühmten Heratempels. — 8. *ἀνήγον* liefen aus (von dem Stadthafen wo sie lagen), aber nach dem Festlande hin (über den schmalen Sund bei Mykale). — 11. 12. *ἔωσι ὑπὸ πεζὸν στρ.* um unter den Schutz des Landheeres zu gelangen (vgl.

esse sub dicionem, in potestatem). —

19. *Ποτιναί* sind entweder Demeter und Persephone, oder die Erinnyen, beide Males als Unterweltsgöttinnen. *Γαίσων* ein Küstenbach an der Südseite von Mykale. An seiner Mündung ist der Ort *Σκολοπέεις* zu suchen, der vom gleich erwähnten Plahlwerk der Perser erst benannt zu sein scheint.“ — 21. *Νείλεω*, gewöhnlich *Νηλεὺς* (von dem pyliischen Ahnherrn), Führer der auswandernden Ioner, dem speciell die Gründung von Milet zuge-

Κόδρου επισόμενος ἐπὶ Μιλήτου κτιστὴν, ἐνθαῦτα τὰς τε νέας ἀνείρυσαν καὶ περιεβάλοντο ἔρκος καὶ λίθων καὶ ξύλων, δένδρεα ἐκκόψαντες ἡμερᾶ, καὶ σκόλοπας περὶ τὸ ἔρκος κατέπηξαν. καὶ παρεσκευάδατο ὡς πολιορκησόμενοι καὶ ὡς νικη-
5 σοντες. ἐπ' ἀμφοτέρα ἐπιλεγόμενοι γὰρ παρεσκευάδατο.

98. Οἱ δὲ Ἕλληνες ὡς ἐπύθοντο οἰχωκότας τοὺς βαρβάρους ἐς τὴν ἠπειρον, ἤχθοντο ὡς ἐκπεφυγόντων, ἐν ἀπορίῃ τε εἶχοντο ὅ τι ποιέωσι, εἴτε ἀπαλλάσσονται ὀπίσω εἴτε καταπλάωσι ἐπ' Ἑλλησπόντου. τέλος δ' ἔδοξε τούτων μὲν μηδέτερα ποιέειν,
10 ἐπιπλέειν δὲ ἐπὶ τὴν ἠπειρον. παρασκευασάμενοι ἂν ἐς ναυμαχίην καὶ ἀποβάθρας καὶ τὰ ἄλλα ὅσων ἕδεε ἔπλων ἐπὶ τῆς Μυκάλης. ἐπεὶ δὲ ἀγγοῦ τε ἐγίνοντο τοῦ στρατοπέδου καὶ οὐδεὶς ἐφαίνετό σφι ἐπαναγόμενος, ἀλλὰ ἄρων νέας ἀνείλκυσ-
15 μένας ἔσω τοῦ τείχεος, πολλὸν δὲ πεζὸν παρακεκριμένον παρὰ τὸν αἰγιαλόν, ἐνθαῦτα πρῶτον μὲν ἐν τῇ νηϊ πᾶραπλάων, ἐγχορίμψας τῷ αἰγιαλῷ τὰ μάλιστα, Λευτυχίδης ὑπὸ κήρυκος προηγόρευε τοῖσι Ἴωσι λέγων· Ἄνδρες Ἴωνες, ὅσοι ὑμέων τυγχάνουσι ἐπακούοντες, μάθετε τὰ λέγω· πάντως γὰρ οὐδὲν συνήσουσι Πέρσαι τῶν ἐγὼ ὑμῖν ἐντέλλομαι. ἐπεὶ ἀν συμμίσγω-
20 μεν, μεμνησθαί τινα χρὴ ἐλευθερίας μὲν πάντων πρῶτον, μετὰ δὲ τοῦ συνθήματος Ἑβης. καὶ τάδε ἴστω καὶ ὁ μὴ ἐπακούσας ὑμέων πρὸς τοῦ ἐπακούσαντος. οὗτος δὲ οὗτος ἐὼν τυγχάνει νόος τοῦ πρήγματος καὶ ὁ Θεμιστοκλῆος ὁ ἐπ' Ἀρτεμισίῳ. ἢ γὰρ δὴ λαθόντα τὰ ῥήματα τοῖς βαρβάρους ἐμελλε τοὺς Ἴωνας
25 πείσειν, ἢ ἐπειτεν ἀνευειχθέντα ἐς τοὺς βαρβάρους ποιήσειν ἀπίστους τοῖσι Ἕλλησι. 99. Λευτυχίδεω δὲ ταῦτα ὑποθεμένον δεῦτερα δὴ τάδε ἐποίειν οἱ Ἕλληνες· προσσχόντες τὰς νέας ἀπέβησαν ἐς τὸν αἰγιαλόν. καὶ οὗτοι μὲν ἐτάσσοντο, οἱ δὲ Πέρσαι ὡς εἶδον τοὺς Ἕλληνας παρασκευαζομένους ἐς μάχην καὶ τοῖσι
30 Ἴωσι παραινέσαντας, τοῦτο μὲν ἵπονοήσαντες τοὺς Σαμίους τὰ Ἑλλήνων φρονέειν ἀπαιρέονται τὰ ὄπλα. οἱ γὰρ ὂν Σάμιοι ἀπικομένων Ἀθηναίων αἰχμαλώτων ἐν τῇσι νηυσὶ τῶν βαρβάρων, τοὺς ἔλαβον ἀνὰ τὴν Ἀττικὴν λελειμμένους οἱ Ξεόξεω,

geschrieben wird. — 3. ἡμερᾶ, was als Frevelmuth angeführt wird, da das Gebirge auch holzreich war. — 5. ἐπ' ἀμφοτέρα ἐπιλεγόμενοι, sie fassten beide Eventualitäten ins Auge, die offene Feldschlacht (ὡς νικήσουσες) und den Rückzug in die

Schanze. — 11. ἀποβάθρας hier: Enterbrücken. — 14. παρακεκριμένον, in der Schlachtordnung aufgestellt (= παρατεταγμένον). — 16. ὑπὸ κήρυκος mittelst des Heroldes. — 23. νόος τοῦ πρ. Sinn = Zweck der Handlung. — 26. ἀπί-

τούτους λυσάμενοι πάντας ἀποπέμπουσι ἐποδιάσαντες ἐς τὰς Ἀθήνας· τῶν εἵνεκεν οὐκ ἦκιστα ὑποψίην εἶχον, πεντακοσίας κεφαλὰς τῶν Ξέρξω πολεμίων λυσάμενοι. τοῦτο δὲ τὰς διόδους τὰς ἐς τὰς κορυφὰς τῆς Μυκάλῃς φερούσας προστάσσουσι τοῖσι Μιλησίοισι φυλάσσειν ὡς ἐπισταμένοισι δῆθεν μάλιστα 5 τὴν χώραν. ἐποίουν δὲ τούτου εἵνεκεν, ἵνα ἐκτὸς τοῦ στρατοπέδου ἕωσι. τούτους μὲν Ἰώνων, τοῖσι καὶ κατεδόκειον νεοχμὸν ἂν τι ποιέεν δυνάμιος ἐπιλαβομένοισι, τρόποισι τοιούτοισι προεφυλάσσοντο οἱ Πέρσαι, αὐτοὶ δὲ συνεφόρησαν τὰ γέγρα αἴρκος εἶναι σφι. 100. ὡς δὲ ἄρα παρεσκευάστο τοῖσι 10 Ἕλλησι, προσήρισαν πρὸς τοὺς βαρβάρους. ἰούσι δὲ σφι φήμη τε ἐσέπτατο ἐς τὸ στρατόπεδον πᾶν καὶ κηρυκῆιον ἐφάνη ἐπὶ τῆς κυματωγῆς κείμενον. ἡ δὲ φήμη διῆλθέ σφι ὧδε, ὡς οἱ Ἕλληνες τὴν Μαρδονίου στρατιὴν νικῶεν ἐν Βοιωτοῖσι μαχόμενοι. δῆλα δὲ πολλοῖσι τεκμηριοῖσι ἐστὶ τὰ θεῖα τῶν πρηγ- 15 μάτων, εἰ καὶ τότε τῆς ἡμέρης συμπιπτούσης τοῦ τε ἐν Πλαταιῆσι καὶ τοῦ ἐν Μυκάλῃ μέλλοντος ἔσεσθαι τρώματος φήμη τοῖσι Ἕλλησι τοῖσι ταύτῃ ἐσαπικέτο, ὥστε θαρσῆσαι τε τὴν στρατιὴν πολλῶ μᾶλλον καὶ ἐθέλειν προθυμότερον κινδυεύειν. 101. καὶ τότε ἕτερον συνέπεσε γεγόμενον, Ἀθήμητρος τεμένεια 20 Ἐλευσινίης παρὰ ἀμφοτέρων τὰς συμβολὰς εἶναι. καὶ γὰρ δὴ ἐν τῇ Πλαταιίδι παρ' αὐτὸ τὸ Δημήτριον ἐγίνετο, ὡς καὶ πρότερόν μοι εἴρηται, ἡ μάχη, καὶ ἐν Μυκάλῃ ἔμελλε ὡσαύτως ἔσεσθαι. γεγονέναι δὲ νίκην τῶν μετὰ Πανσανίω Ἕλλήνων ὀρθῶς σφι ἡ φήμη συνέβαινε ἐλθούσα. τὸ μὲν γὰρ 25 ἐν Πλαταιῆσι πρῶτ' ἐτι τῆς ἡμέρης ἐγίνετο, τὸ δὲ ἐν Μυκάλῃ περὶ δειλὴν. ὅτι δὲ τῆς αὐτῆς ἡμέρης συνέβαινε γίνεσθαι μὴνός τε τοῦ αὐτοῦ, χρόνῳ οὐ πολλῶ σφι ὕστερον δῆλα ἀναμανθάνουσι ἐγένετο. ἦν δὲ ἀρρωδίη σφι πρὶν τὴν φήμην ἐσαπικέσθαι, οὔτι περὶ σφέων αὐτῶν οὔτω, ὡς τῶν Ἕλλήνων, 30 μὴ περὶ Μαρδονίῳ πταίση ἢ Ἑλλάς. ὡς μέντοι ἡ κληδὼν αὕτη σφι ἐσέπτατο, μᾶλλον τι καὶ ταχύτερον τὴν πρόσδοον

στους misstrauisch (activ). — 3. διόδους Pässe. — 7. 8. τοῖσι καὶ κατεδ. — ἐπιλαβ., denen sie eben zutrauten, dass sie einen Aufstand erregen würden, falls sie zu der Möglichkeit gelangten. — 9. 10. τὰ γέγρα vgl. zu IX, 61 Seite 135. — 12. κηρυκῆιον, ein Heroldstab

Historisches Quellenbuch. I, 1.

ward in der Brandung am Gestade sichtbar. — 15. δῆλα δὲ κτλ. Die göttliche Lenkung der Dinge offenbart sich in vielen Spuren, da ja auch (siquidem) hier, obgleich der Tag zusammentraf von der Niederlage bei Pl. und der bevorstehenden bei M. — 28. ἀναμανθάνουσι, als

ἐποιεῦντο. οἱ μὲν δὴ Ἕλληνες καὶ οἱ βάρβαροι ἔσπευδον ἐς τὴν μάχην, ὡς σφι καὶ αἱ νῆσοι καὶ ὁ Ἑλλάσποντος ἄεθλα προεκέετο.

102. Τοῖσι μὲν νυν Ἀθηναίοισι καὶ τοῖσι προσεχέσι τού-
 5 τοῖσι τεταγμένοισι μέχρι κου τῶν ἡμισέων, ἣ ὁδὸς ἐγίνετο κατ' αἰγιαλὸν τε καὶ ἄπεδον χῶρον, τοῖσι δὲ Λακεδαιμονίοισι καὶ τοῖσι ἐπεξῆς τούτοισι τεταγμένοισι κατὰ τε χαράδρην καὶ οὐρεα. ἐν ᾧ δὲ οἱ Λακεδαιμόνιοι περιήσαν, οὗτοι οἱ ἐπὶ τῷ
 10 ἑτέρῳ κέρει [ἔτι] καὶ δὴ ἐμάχοντο. ἕως μὲν νυν τοῖσι Πέρσῃσι ὄρθια ἦν τὰ γέρρα, ἡμύνοντό τε καὶ οὐδὲν ἔλασσον εἶχον τῇ μάχῃ, ἐπεὶ τε δὲ τῶν Ἀθηναίων καὶ τῶν προσεχέων ὁ στρατός, ὅπως ἑαυτῶν γένηται τὸ ἔργον καὶ μὴ Λακεδαιμονίων, παρακελευσάμενοι ἔργον εἶχοντο προθυμότερον, ἐνθεῦτεν ἤδη ἑτεροιοῦτο τὸ πρῆγμα. διωσάμενοι γὰρ τὰ γέρρα οὗτοι φερό-
 15 μενοι ἐξέπεσον ἀλέες ἐς τοὺς Πέρσας, οἱ δὲ δεξάμενοι καὶ χρόνον συχνὸν ἀμυνόμενοι τέλος ἔφευγον ἐς τὸ τεῖχος. Ἀθηναῖοι δὲ καὶ Κορίνθιοι καὶ Σικυώνιοι καὶ Τροιζήνιοι (οὗτοι γὰρ ἦσαν ἐπεξῆς τεταγμένοι) συνέπισπόμενοι συνεσέπιπτον ἐς τὸ τεῖχος. ὡς δὲ καὶ τὸ τεῖχος ἀραιρήτο, οὗτ' ἔτι πρὸς ἀλκὴν
 20 ἐτράποντο οἱ βάρβαροι, πρὸς φυγὴν τε ὠρμέατο οἱ ἄλλοι πλὴν Περσέων. οὗτοι δὲ κατ' ὀλίγους γινόμενοι ἐμάχοντο τοῖσι αἰεὶ ἐς τὸ τεῖχος ἐσπίπτουσι Ἑλλήνων. καὶ τῶν στρατηγῶν τῶν Περσικῶν δύο μὲν ἀποφεύγουσι, δύο δὲ τελευτῶσι. Ἀρταύτης μὲν καὶ Ἰθαμίτρης τοῦ ναυτικοῦ στρατηγέοντες ἀποφεύ-
 25 γουσι, Μαροδόντης δὲ καὶ ὁ τοῦ πεζοῦ στρατηγὸς Τιγράνης μαχόμενοι τελευτέουσι. 103. ἔτι δὲ μαχομένων τῶν Περσέων ἀπίκοντο Λακεδαιμόνιοι καὶ οἱ μετ' αὐτῶν καὶ τὰ λοιπὰ συνδιεχειρίζον. ἔπεσον δὲ καὶ αὐτῶν τῶν Ἑλλήνων συχνοὶ ἐνθαῦτα, ἄλλοι τε καὶ Σικυωνίῳ καὶ στρατηγὸς Περίλεως. τῶν δὲ Σα-
 30 μίων οἱ στρατευόμενοι ἔοντες τε ἐν τῷ στρατοπέδῳ τῷ Μηδικῷ καὶ ἀπαραιρημένοι τὰ ὄπλα ὡς εἶδον ἀντίκα κατ' ἀρχὰς γινομένην ἑτεραλκεία τὴν μάχην, ἔρδον ὅσον ἐδυνάετο, προσωφελείην ἐθέλοντες τοῖσι Ἕλλησι. Σαμίους δὲ ἰδόντες οἱ ἄλλοι

man nachrechnete. — 4. τοῖσι μὲν νυν Ἀθ. Athen bildet den linken, Sparta den rechten Flügel des Griechenheeres, welches demnach östlich vom Lager der Perser landet und den Feind rechts an den Bergen zu überflügeln sucht (περιήσαν). Bei

dieser Schwenkung kommt natürlich der linke Flügel zuerst ins Gefecht. — 21. κατ' ὀλίγους γινόμενοι, sich in kleine Gruppen zusammenziehend. — 32. ἑτεραλκεία, ist hier wie VIII, 11: unentschieden, *anceps*; umgekehrt bei Homer.

Ἴωνες ἄρξαντας, οὕτω δὴ καὶ αὐτοὶ ἀποστάντες ἀπὸ Περσέων ἐπέθεντο τοῖσι βαρβάροισι. 104. Μιλησίοισι δὲ προσετέτακτο μὲν τῶν Περσέων τὰς διόδους τηρεῖν, σωτηρίας εἴνεκέν σφι, ὡς ἦν ἄρα σφέας καταλαμβάνη οἷά περ κατέλαβε, ἔχοντες ἡγεμόνας σώζονται ἐς τὰς κορυφὰς τῆς Μυκάλης· ἐτάχθησαν μὲν νυν ἐπὶ τοῦτο τὸ πρῆγμα οἱ Μιλήσιοι τούτου τε εἴνεκεν καὶ ἵνα μὴ παρεόντες ἐν τῷ στρατοπέδῳ τι νεοχμὸν ποίεοιεν, οἱ δὲ πᾶν τὸ ἐναντίον τοῦ προστεταγμένου ἐποίεον, ἄλλας τε κατηγεόμενοι σφι ὁδοὺς φεύγουσι, αἱ δὲ ἔφερον ἐς τοὺς πολεμίους, καὶ τέλος αὐτοὶ σφι ἐγίνοντο κτείνοντες πολεμιώτατοι. 10 οὕτω δὴ τὸ δεύτερον Ἴωνίη ἀπὸ Περσέων ἀπέστη. 105. ἐν δὲ ταύτῃ τῇ μάχῃ Ἑλλήνων ἠρίστευσαν Ἀθηναῖοι, καὶ Ἀθηναίων Ερμόλυκος ὁ Εὐθύνου, ἀνὴρ παγκράτιον ἐπασκήσας. τοῦτον δὲ τὸν Ἐρμόλυκον κατέλαβε ὕστερον τούτων, πολέμου ἐόντος Ἀθηναίοισι τε καὶ Καρυστίοισι, ἐν Κύρῳ τῆς Κα- 15 ρυστίας χώρας ἀποθανόντα ἐν μάχῃ κέεσθαι ἐπὶ Γεραιστῶ. μετὰ δὲ Ἀθηναίους Κορινθιοὶ καὶ Τροιζήνιοι καὶ Σικυώνιοι ἠρίστευσαν.

106. Ἐπεὶ τε δὲ κατεργάσαντο οἱ Ἕλληνες τοὺς πολλούς, τοὺς μὲν μαχομένους, τοὺς δὲ καὶ φεύγοντας τῶν βαρβάρων, τὰς 20 νέας ἐνέπηρσαν καὶ τὸ τεῖχος ἅπαν, τὴν λήην προεξαγαγόντες ἐς τὸν αἰγιαλόν, καὶ θησαυρούς τινας χρημάτων εὔρον. ἐμπρήσαντες δὲ τὸ τεῖχος καὶ τὰς νέας ἀπέπλωον. ἀπικόμενοι δὲ ἐς Σάμον οἱ Ἕλληνες ἐβουλεύοντο περὶ ἀναστάσιος τῆς Ἴωνίης, καὶ ὅκη χρεῶν εἶη τῆς Ἑλλάδος κατοικίσει τῆς αὐτοὶ 25 ἐγκρατέες ἦσαν, τὴν δὲ Ἴωνίην ἀπεινὰ τοῖσι βαρβάροισι. ἀδύνατον γὰρ ἐφαίνεται σφι εἶναι ἐωυτούς τε Ἴώνων προκατῆσθαι φρουρέοντας τὸν πάντα χρόνον, καὶ ἐωυτῶν μὴ προκατημένων Ἴωνας οὐδεμίαν ἐλπίδα εἶχον χαίροντας πρὸς τῶν Περσέων ἀπαλλάξειν. πρὸς ταῦτα Πελοποννησίων μὲν τοῖσι 30 ἐν τέλει ἐοῦσι ἐδόκεε τῶν μηδισάντων ἐθνέων τῶν Ἑλληνι-

3. τῶν Περσέων. Wahrscheinlich ist vor diesen Worten die Präpos. ἐκ oder πρὸς ausgefallen. — 15. Κύρῳ unbekannter Lage, wahrscheinlich nahe bei Geraistos, dem südlichen Vorgebirge von Euböia, mit einem berühmten Poseidontempel. Der erwähnte Krieg ward 476 geführt, um die Karystier für ihren

(unfreiwilligen) Anschluss an die Perser zu züchtigen, im Grunde aber, sie Athen unterthan zu machen. — 24. ἀνάστασις hier das freiwillige Auswandern: die Räumung. — 27. προκατῆσθαι sich zum Schutze davor lagern. — 29. χαίροντας, ungestraft, opp. κλαίοντας, οἰμώζοντας = δίκην δόντας.

κῶν τὰ ἐμπόρια ἐξαναστήσαντας δοῦναι τὴν χώραν Ἴωσι ἐνοικῆσαι, Ἀθηναίοισι δὲ οὐκ ἐδόκεε ἀρχὴν Ἰωνίην γενέσθαι ἀνάστατον, οὐδὲ Πελοποννησίους περὶ τῶν σφετέρων ἀποικιέων βουλευέειν. ἀντιτεινόντων δὲ τούτων προθύμως εἶξαν οἱ
 5 Πελοποννήσιοι. καὶ οὕτω δὴ Σαμίους τε καὶ Χίους καὶ Λεσβίους καὶ τοὺς ἄλλους νησιώτας, οἳ ἔτυχον συστρατευόμενοι τοῖσι Ἑλλήσι, ἐς τὸ συμμαχικὸν ἐξεποιήσαντο, πίστι τε καταλαβόντες καὶ ὀρκίοισι ἐμμενέειν τε καὶ μὴ ἀποστήσεσθαι. τούτους δὲ καταλαβόντες ὀρκίοισι ἔπλων τὰς γεφύρας λύσοντες
 10 ἔτι γὰρ ἐδόκεον ἐντεταμένας εὐρήσειν. οὔτοι μὲν δὴ ἐπ' Ἑλλησπόντου ἔπλων. —

1. τὰ ἐμπόρια „die Seehandelsplätze“ der medisch gesinnten griechischen Völkerschaften, — Argeier, Lokrer, Thebaner und mehrerer Inseln, nachdem man diese ausgetrieben (ἐξαναστήσαντας), ihnen zu Wohnsitzen zu übergeben. — 2. οὐκ ἐδόκεε ἀρχὴν, wollte

es durchaus nicht gut scheinen. — 7. ἐς τὸ συμμ. ἐξεποιήσαντο, nahmen sie in die Bundesgenossenschaft auf. — 9. καταλ. ορκ. eidlich verpflichtet. — 10. ἐντεταμένας gespannt, d. h. noch nicht abgebrochen.

